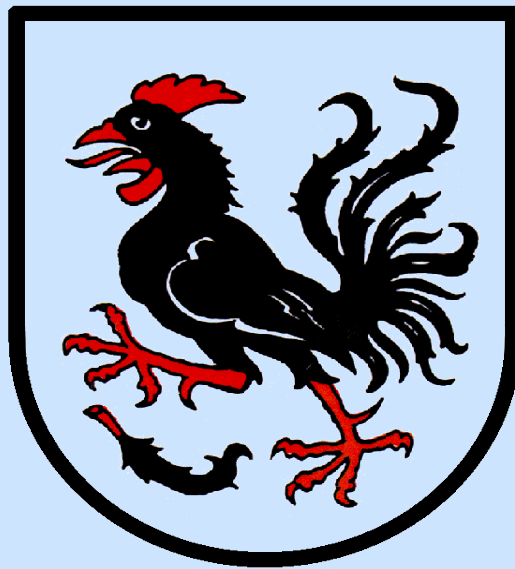


Haushaltsplan 2013



Stadt Haan

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>SEITE</u>
Haushaltssatzung	H1 - H3
Vorbericht zum Haushaltsplan	V1 – V47
Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan	1 - 4
Produktbereiche - Teilergebnispläne - Teilfinanzpläne	5 - 37
Produktplan	39 - 41
Produkte - Produktbeschreibungen - Teilergebnispläne - Teilfinanzpläne	43 - 645
 A n l a g e n z u m H a u s h a l t s p l a n	
Orientierungsdaten 2013 - 2016 des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen	647 - 661
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	662 - 663
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	664
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	665 - 666
Stellenplan 2013	667 - 684
Haushaltssicherungskonzept bis 2020	685 - 727
Bilanz der Stadt Haan zum 31.12.2010	729 - 731
Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Haan GmbH mit Lagebericht	733 - 765

Einwohnerzahl nach der Volkszählung am 20. September 1955	15.714	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1973	22.968	Haan
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1973	5.478	Gruiten
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1987	28.573	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2006	29.411	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2007	29.323	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2008	29.149	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2009	29.156	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2010	29.149	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2011	29.240	
Einwohnerzahl (Zensus 2011) am 31.12.2011	29.794	

Flächengröße des Stadtgebietes: 2.421,6 ha

Umrechnungskurs DM / Euro **1,00 EUR = 1,95583 DM**

H 1

Haushaltssatzung der Stadt Haan für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) - in der zur Zeit geltenden Fassung - hat der Rat der Stadt Haan mit Beschluss vom 04.06.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	74.331.804 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	83.711.851 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	72.356.948 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	77.640.715 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.265.177 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.538.563 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.086.070 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

3.014.000 EUR

festgesetzt.

H 2

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

9.380.047 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

15.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** wurden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt: ^{x)}

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 209 v.H. |
| 1.2. für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 413 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 411 v.H. |

^{x)} Die Angabe der Steuersätze in dieser Satzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da der Rat der Stadt Haan die Steuersätze für die Gemeindesteuern in einer besonderen Hebesatz-Satzung festgesetzt hat.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2020 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen als „künftig wegfallend“ (kw) oder als „künftig umzuwandelnd“ (ku) ausgewiesen. Daraus ergeben sich folgende Rechtsfolgen:

1. kw – Vermerke:

Die Stelle kommt bei ihrem Freiwerden zum Fortfall.

2. ku – Vermerke:

Ist eine Stelle mit einem ku – Vermerk unter Angabe des künftigen Stellenwertes versehen, ändert sich die Bewertung mit dem Zeitpunkt des Freiwerdens der Stelle auf diesen Stellenwert.

Fehlt bei einer mit einem ku – Vermerk versehenen Stelle der künftige Stellenwert, ist dieser zu überprüfen und der festgestellte Wert im nächsten Stellenplan auszuweisen.

H 3

§ 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten als erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall 0,6 v.T. der Gesamtauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit übersteigen.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich im Sinne von § 85 Abs.1 i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 36.000 EUR übersteigen. Gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO sind als Einzelmaßnahmen Investitionen ab 50.000 EUR nachzuweisen.

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO werden die Bewirtschaftungsregelungen so festgesetzt, wie sie im Vorbericht zum Haushaltsplan dargestellt sind.

Die Auszahlungsansätze für Investitionen dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Stadtkämmerin bewirtschaftet werden.

Das Gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen.

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht

- 1. Gesetzliche Grundlage zum Vorbericht**
- 2. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Haan zum 01.01.2009 und Weiterentwicklung**
 - 2.1 Reform des kommunalen Haushaltsrechts und**
 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz
 - 2.2 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)**
 - 2.2.1 Veränderungen im Rechnungswesen**
 - 2.2.2 Wesentliche Komponenten des NKF**
 - 2.2.2.1 Bilanz**
 - 2.2.2.2 Ergebnisrechnung**
 - 2.2.2.3 Finanzrechnung**
 - 2.2.3 Bestandteile der Haushaltsplanung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)**
 - 2.2.3.1 Ergebnisplan**
 - 2.2.3.2 Finanzplan**
 - 2.2.3.3 Teilpläne**
 - 2.2.3.4 Vorjahresvergleichszahlen Haushaltsplan 2013**
 - 2.3 Bemessung der Ausgleichsrücklagen und der allgemeinen Rücklagen / Haushaltsausgleich – Grundsätze**
 - 2.3.1 Bemessung der Ausgleichsrücklage**
 - 2.3.2 Bemessung der allgemeinen Rücklage**
- 3. Haushaltsausgleich / Haushaltssicherungskonzept - Nothaushalt**
- 4. Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz (EB) zum 01.01.2009**
- 5. Produkte**
- 6. Jahresabschluss**
- 7. Haushaltsplan 2013 – Eckdaten**
 - 7.1 Haushaltssicherung / Nothaushalt**
 - 7.2 Erläuterungen zu den Eckdaten**
mit U3-Ausbau und Vermarktung des städtischen Schulgrundstückes Bachstraße
 - 7.3 Investitionsprogramm – Entwicklung auf der Grundlage des „genehmigungsfähigen HSK“**
mit Neubau Gymnasium am Altstandort
 - 7.4 Public Private Partnership (PPP) Objekte** Neubau Grundschule Mittelhaan mit Musikschule / OGS, Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße und Neubau Mensa mit Teilsanierung des Schulzentrums Walder Straße
 - 7.5 Entwicklung der Liquidität**

- 7.6 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals, der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage
- 7.7 Ressourcenverbrauchsprinzip

8. Erträge im Ergebnisplan

- 8.1 Steuern und ähnliche Abgaben
- 8.2 Gewerbesteuer
- 8.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- 8.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- 8.5 Ausgleichsleistungen / Familienleistungsausgleich
- 8.6 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 8.7 Sonstige Transfererträge
- 8.8 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 8.9 Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 8.10 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 8.11 Sonstige ordentliche Erträge
- 8.12 Aktivierte Eigenleistungen
- 8.13 Bestandsveränderungen

9. Aufwendungen im Ergebnisplan

- 9.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen
- 9.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 9.3 Bilanzielle Abschreibungen
- 9.4 Transferaufwendungen
 - 9.4.1 Kreisumlage
 - 9.4.2 Gewerbesteuerumlage (Normalumlage)
 - 9.4.3 Gewerbesteuerumlage (Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutschen Einheit)
- 9.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

10. Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

11. Finanzplan

12. Schuldenentwicklung

13. Instandhaltungsrückstellung

14. Bewirtschaftungsregelungen

Anlage: Investitionsprogramm 2012 – 2016

1. Gesetzliche Grundlage zum Vorbericht

Gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 GemHVO NRW muss jedem Haushaltsplan ein Vorbericht beigefügt werden, der einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes gibt. Dieser stellt in zusammengefasster Form die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten dar. Darüber hinaus werden im Vorbericht die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden **drei Jahre** sowie die Rahmenbedingungen der Planung erläutert.

Zweck dieses Vorberichtes ist es, die örtlichen Rahmenbedingungen der Stadt Haan zu erläutern und die im Planjahr 2013 bestehenden Haushaltsrisiken sowie zukünftige Entwicklungen darzulegen.

2. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Haan zum 01.01.2009 und Weiterentwicklung

2.1 Reform des kommunalen Haushaltsrechts und 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz

Der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 10. November 2004 das Gesetz über das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKFG) verabschiedet, das am 01. Januar 2005 in Kraft getreten ist. Hauptbestandteil des NKF ist die Umstellung der kameralen Buchhaltung auf das System der doppelten Buchführung, für das die Kommunen spätestens zum 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufstellen und ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in der Finanzbuchhaltung erfassen müssen. In Haan erfolgte diese Umstellung zum 01. Januar 2009.

Aufgrund der Erfahrungen aus der Evaluierungsphase hat der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen in seiner Sitzung am 13.09.2012 das 1. NKF- Weiterentwicklungsgesetz beschlossen.

Hierdurch ergeben sich insbesondere folgende Auswirkungen:

- Änderungen in der Gemeindeordnung zum Haushaltsausgleich (Dynamisierung der Ausgleichsrücklage)
- Änderungen in der Gemeindehaushaltsverordnung
 - Behandlung von Veräußerungsgewinnen und -verlusten
 - Behandlung geringwertiger Wirtschaftsgüter
 - Veränderungen bei den planmäßigen Abschreibungen
 - Neue Regeln bei der Veranschlagung von Erträgen und Aufwendungen

Aufgrund der zeitnahen Änderungen und der Veröffentlichung der neuen Vordrucke für das 1. NKF-Änderungsgesetz zum 17.12.2012 sind die Finanzverfahren noch nicht auf die geänderten Ausweisregelungen für die

Haushaltsplanung 2013 eingestellt. **So ist die wichtigste Änderung, dass Erträge und Aufwendungen aus Anlageabgängen ergebnisneutral direkt gegen die allgemeine Rücklage zu buchen und somit unter der Ergebnisplanung nachrichtlich auszuweisen sind, zurzeit nur im Gesamtergebnisplan (Seite 2 des Haushaltsplanes – gelbe Seite) angepasst worden.**

2.2 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

2.2.1 Veränderungen im Rechnungswesen

Aus den Reformzielen des NKF ergeben sich in vielerlei Hinsicht Änderungen für die Haushaltspläne der Gemeinden. An erster Stelle steht die Ablösung des inputorientierten Verwaltungshandels durch eine output orientierte Steuerung in den Verwaltungen.

Ein weiteres Ziel des NKF ist die Darstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt. Analog zur kaufmännischen doppelten Buchführung werden diese in der Bilanz gegenüber gestellt. Die Zu- und Abgänge werden durch entsprechende Buchungen getätigt. Zu diesen gehören auch Zu- und Abschreibungen auf das Anlagevermögen, womit das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch der Gemeinde dargestellt werden.

Die kommunalen Haushalte sind im NKF produktorientiert zu strukturieren. Die Innenminister der Länder haben sich mit Beschluss vom 21. November 2003 auf einen Produktrahmen geeinigt, womit eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Kommunen erreicht werden soll. Dieser Produktrahmen gliedert sich einheitlich und verbindlich in 17 Produktbereiche:

Produktbereiche im NKF - Produktrahmen		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Unterhalb der Produktbereiche können die Kommunen Produktgruppen und Produkte bilden. Der Produktbereich 17 „Stiftungen“ ist bei der Stadt Haan inhaltlich wegen fehlender Stiftungen nicht besetzt.

2.2.2 Wesentliche Komponenten des NKF

Das NKF, das sich an den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) zur kaufmännischen Buchführung orientiert, schreibt drei maßgebliche Komponenten für die Haushaltswirtschaft vor:

- ⇒ **Bilanz**
- ⇒ **Ergebnisrechnung**
- ⇒ **Finanzrechnung**

Finanzrechnung	<u>Bilanz</u>		Ergebnisrechnung
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen ./. Auszahlungen	Vermögen	Eigenkapital	Erträge ./. Aufwendungen
Liquiditätssaldo	Liquide Mittel	Fremdkapital	Ergebnissaldo

Für alle drei Komponenten gibt es einen verbindlich vorgeschriebenen NKF-Kontenrahmen.

2.2.2.1 Bilanz

§ 92 GO NRW bestimmt hierzu (**Auszug**):

- (1) „Die Gemeinde hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst, eine Eröffnungsbilanz **unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung** aufzustellen, soweit durch Gesetz oder Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt ist. Die Vorschriften des § 95 Abs. 3 und § 96 GO NRW sind entsprechend anzuwenden.
- (2) Die Eröffnungsbilanz und der Anhang haben zum Bilanzstichtag unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinden zu vermitteln.
- (3) Die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz ist auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen. Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die Vermögensgegenstände gelten für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- oder Herstellungskosten, soweit nicht Wertberichtigungen nach Absatz 7 vorgenommen werden.
- (4) Die Eröffnungsbilanz und der Anhang sind dahingehend zu prüfen, ob sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage der Gemeinde nach Absatz 2 vermitteln. Die Prüfung erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen beachtet worden sind.
- (5) Der Rechnungsprüfungsausschuss prüft die Eröffnungsbilanz. Er hat die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten

Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände in seine Prüfung einzu-beziehen. Über Art und Umfang der Prüfung sowie über das Ergebnis der Prüfung ist ein Prüfungsbericht zu erstellen. Der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über seine Versagung ist in dem Prüfungsbericht aufzu-nehmen. § 101 Abs. 2 bis 8, § 103 Abs. 4, 5 und 7 und § 104 Abs. 4 und § 105 Abs. 8 GO NRW finden entsprechende Anwendung.

- (6) Die Eröffnungsbilanz unterliegt der überörtlichen Prüfung nach § 105 GO NRW.
- (7) Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände oder Sonderposten oder Schulden fehlerhaft angesetzt worden sind, so ist der Wertansatz zu berichtigen oder nachzuholen. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert. Eine Berichtigung kann letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jah-resabschluss vorgenommen werden. Vorherige Jahresabschlüsse sind nicht zu berichtigen.“

Die Bilanz legt die städtische Vermögensstruktur (Aktiva) und deren Finanzia-
rung (Passiva) dar. Die Finanzierung (auch: Mittelherkunft) erfolgt entweder aus
fremden Mitteln (Fremdkapital) oder aus eigenen Mitteln (Eigenkapital). Das
Vermögen (auch: Mittelverwendung) beinhaltet das Anlage- und Umlaufvermö-
gen der Kommune.

Die Regeln für Ansatz und Bewertung (Bilanzierung) richten sich dabei weitge-
hend nach den kaufmännischen Normen.

Die Eröffnungsbilanz bildet einen wesentlichen Bestandteil des neuen Rech-
nungswesens für Kommunen. Erstmalig werden auch im kommunalen Bereich
in systematischer Form dem Vermögen die Schulden gegenüber gestellt, so
dass dadurch die wirtschaftliche Situation der Kommune erkennbar ist.

Der ersten Bilanz einer Kommune kommt dabei eine Sonderstellung zu, weil in
kurzer Zeit sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden bei laufender Ge-
schäftstätigkeit zu erfassen und zu bewerten sind. Diese Wertermittlung für die
Eröffnungsbilanz erfolgt auf der Basis von vorsichtig geschätzten Zeitwerten.

Dabei gelten die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung verbindlich sinn-
gemäß wie im privatrechtlichen Bereich. Unter diesen Grundsätzen sind Verfah-
ren und Methoden zu verstehen, die dazu führen, dass gesetzliche Regelungen
im Einzelfall ihrem Sinn und Zweck entsprechend angewandt werden. Sie sol-
len sicherstellen, dass sachverständige Dritte sich einen Überblick über die
Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens-
und Schuldenpositionen verschaffen können.

Nach § 92 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 95 Abs. 3 GO NRW stellt die/der Kämmerin/er den Entwurf der Eröffnungsbilanz auf, der vom Bürgermeister bestätigt wird. Die Eröffnungsbilanz muss nach diesen Bestimmungen grundsätzlich innerhalb der ersten drei Monate nach dem Eröffnungsbilanzstichtag aufgestellt und dem Rat zur Feststellung (Beschlussfassung) zugeleitet werden.

Die wichtigsten Bilanzposten können dem folgenden Schema entnommen werden:

Bilanzgliederungsschema	
Aktiva	Passiva
<p>1. Anlagevermögen</p> <p>1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</p> <p>1.2. Sachanlagen</p> <p>1.3. Finanzanlagen</p> <p>2. Umlaufvermögen</p> <p>2.1 Vorräte</p> <p>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</p> <p>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</p> <p>2.4 Liquide Mittel</p> <p>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</p>	<p>1. Eigenkapital</p> <p>1.1 Allgemeine Rücklage</p> <p>1.2 Sonderrücklagen</p> <p>1.3 Ausgleichsrücklage</p> <p>1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</p> <p>2. Sonderposten</p> <p>3. Rückstellungen</p> <p>4. Verbindlichkeiten</p> <p>5. Passive Rechnungsabgrenzung</p>

Nach § 41 GemHVO NRW hat die Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände als Anlage- oder Umlaufvermögen, das Eigenkapital und die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten zu enthalten. Die Bilanz als dritte Komponente des NKF weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital nach.

Die Gegenüberstellung von Mittelverwendung auf der Aktivseite und der Mittelherkunft auf der Passivseite in der Bilanz ermöglicht eine Einschätzung der Eigenfinanzierung und des Verschuldungsgrades.

2.2.2.2 Ergebnisrechnung

Die kommunale Ergebnisrechnung folgt in etwa der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Die Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen beschreibt den wirtschaftlichen Erfolg der Stadt im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Idealfall sind die Erträge zum Jahresende höher als die Aufwendungen, womit ein Gewinn entsteht, der die Eigenkapitalposition der Stadt verbessert. Sind die Aufwendungen hingegen größer als die Erträge, so ergibt sich ein Jahresfehlbetrag, der das Eigenkapital schmälert.

Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und Finanzerträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der Kommune somit umfassend ab. Damit werden erstmals im Haushaltsausgleich auch die Abschreibungen berücksichtigt, die den Wertverzehr des Anlagevermögens darstellen.

2.2.2.3 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die kommunalen Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) abgebildet. Dabei wird nach Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Kommune in der Bilanz ab. Durch die Aufnahme aller Zahlungen gewährleistet der Finanzplan in der gemeindlichen Haushaltswirtschaft aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommune.

Folgende Zielsetzungen sind hier bedeutsam:

- Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes
- Ermächtigung für investive Einzahlungen und Auszahlungen
- Nutzung der Finanzrechnung für die Finanzstatistik

2.2.3 Bestandteile der Haushaltsplanung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

Der Haushaltplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen und
- sofern erforderlich dem Haushaltssicherungskonzept

Der Ergebnisplan und der Finanzplan müssen die verbindlich festgelegten Positionen enthalten. Der Ergebnisplan und Finanzplan sind in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne gemäß den 17 Produktbereichen zu gliedern.

2.2.3.1 Ergebnisplan

Zentrales Element der Haushaltsplanung ist der Ergebnisplan. In ihm werden alle Aufwendungen und Erträge für die Planjahre aufgeführt. Um den Ressourcenverbrauch vollständig darzustellen, werden in diesem auch die Abschreibungen erfasst. Durch die Bildung entsprechender Rückstellungen werden später zahlungswirksam werdende Belastungen, die auf die Verwaltungstätigkeit einer Vorperiode zurückgehen, periodengerecht abgebildet.

Mit seiner Zustimmung zum Ergebnisplan ermächtigt der Rat die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen. Der Ergebnisplan dient damit der Umsetzung des oben beschriebenen Ressourcenverbrauchskonzeptes. Zugleich gibt er Auskunft über die Höhe und die Quelle der Erträge und Aufwendungen.

Auf Grundlage des Ergebnisplanes wird festgestellt, ob der Haushaltsausgleich erreicht oder ob ein negatives Jahresergebnis ermittelt wurde. Zum Haushaltsausgleich und dem Umgang mit einem negativen Jahresergebnis siehe Ziffer 2.3 ff.

2.2.3.2 Finanzplan

Der zweite Bestandteil des Haushaltsplans ist der Finanzplan. In diesem werden die Ein- und Auszahlungen für Investitionen ausgewiesen, die durch den Rat beschlossen wurden. Darüber hinaus dient der Finanzplan der Finanzierungsplanung, da er neben der Investitionstätigkeit auch den Finanzbedarf der Stadt für die laufende Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit (z.B. Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen) erfasst.

2.2.3.3 Teilpläne

Die Teilpläne sind nach den vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW vorgegebenen Produktbereichen aufzustellen. Auf Grund örtlicher Bedürfnisse einer Gemeinde dürfen sie weiter untergliedert und eigenverantwortlich nach anderen Gliederungskriterien unterteilt werden. Die Gemeinden erhalten somit die Möglichkeit, Teilpläne im örtlichen Haushaltsplan nach den örtlichen Steuerungs- und Informationsbedürfnissen zu bilden.

2.2.3.4 Vorjahresvergleichszahlen – Haushaltsplan 2013

Für den Haushalt 2013 werden nach den gesetzlichen Regelungen das Vorjahr (2012) mit Planansätzen und das Vorvorjahr (2011) mit Ist – Ergebnissen, die sich aus dem vorläufigen Jahresergebnis für 2011 ergeben, ausgewiesen.

2.3. Bemessung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage/ Haushaltsausgleich - Grundsätze

2.3.1 Bemessung der Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage dient dazu, Fehlbeträge aus dem Ergebnisplan oder der Ergebnisrechnung zu decken, um den **Haushaltsausgleich** „fiktiv“ zu erreichen. Sie gibt damit den Kommunen einen Spielraum, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen. Um den Eigenkapitalabbau, der letztendlich zu einer Überschuldung der Gemeinde führt, zu begrenzen, ist die Ausgleichsrücklage so zu bemessen, dass die Gemeinde auch nach ihrer vollständigen Inanspruchnahme noch ihre Aufgaben erfüllen kann, ohne dass die Aufsichtsbehörde entsprechende Auflagen erteilen muss.

Als Teil des kommunalen Eigenkapitals ist die Ausgleichsrücklage eine Rücklage eigener Art, die zwingend als gesonderter Posten passiviert werden muss § 75 Abs. 3 GO NRW bestimmt die maximale Höhe der Ausgleichsrücklage in ihrem erstmaligen Ansatz in der kommunalen Bilanz.

Die Ausgleichsrücklage konnte in der Eröffnungsbilanz bis zu einer Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden. Als Bezugsgröße galt dabei das frei verwendbare Eigenkapital, nicht jedoch zweckgebundenes Kapital, wie z.B. Sonderrücklagen. Maximal war eine Ausgleichsrücklage in Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuwendungen zulässig, aus denen der Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangegangen sind, zu bilden ist.

Durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz erfolgt eine Dynamisierung der Ausgleichsrücklage. Sie ist nicht mehr auf die Höhe in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 beschränkt, sondern ist maximal auf ein Drittel des Eigenkapitals des jeweiligen Jahresabschlusses festgelegt.

Die Ausgleichsrücklage kann somit bei vorheriger Entnahme in einem späteren Jahresabschluss maximal bis zu einem Drittel des Eigenkapitals erhöht werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Anhebung der Ausgleichsrücklage in späteren Haushaltsjahren nur durch "**Jahresüberschüsse**" aus den jeweiligen Haushaltsjahren vorgenommen werden darf.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 in Höhe von **19,8 Mio. EUR** ausgewiesen.

2.3.2 Bemessung der allgemeinen Rücklage

Die allgemeine Rücklage stellt eine absolute Saldogröße dar. Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Bei einem negativen Saldo ist der Tatbestand der Überschuldung gegeben und die allgemeine Rücklage ist vollständig aufgebraucht. Es ist auf der Aktivseite der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" anzusetzen.

Die allgemeine Rücklage ist in der Eröffnungsbilanz mit **78,2 Mio. EUR** ausgewiesen.

3. Haushaltsausgleich / Haushaltssicherungskonzept - Nothaushalt

Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichrücklage aufgefangen werden, ist zum Ausgleich eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage vorzunehmen.

Gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW bedarf ein Haushaltsplan mit einer vorgesehenen Reduzierung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Gemeinde muss die Genehmigung bei der Kommunalaufsicht beantragen. Den Antrag auf Genehmigung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wird die Gemeinde gleichzeitig mit der Anzeige der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde stellen. Die Aufsichtsbehörde prüft die Zulässigkeit des Eigenkapitalabbaus und genehmigt diesen, soweit die Ziele der Haushaltswirtschaft nicht gefährdet sind. Sie kann die Genehmigung auch versagen oder mit Bedingungen oder Auflagen versehen. Soweit die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 GO vorliegen, ist die Genehmigung mit der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) verbunden. Die Gemeinde darf die Haushaltssatzung erst öffentlich bekannt machen (vgl. § 80 Abs. 5 GO), wenn die Genehmigung erteilt ist bzw. die Bedingungen oder Auflagen erfüllt sind.

Wird die allgemeine Rücklage im Rahmen der Haushaltsplanung oder des Jahresabschlusses

- um mehr als 1/4 gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- in zwei aufeinander folgenden Jahren in der mittelfristigen Planung jeweils um mehr als 1/20 gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Planung vollständig verbraucht,

muss die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 GO ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Als Referenzwert dient jeweils der Wert der allgemeinen Rücklage zu dem der Haushaltsplanung oder dem Jahresabschluss unmittelbar vorausgehenden Abschlussstichtag.

Das Haushaltssicherungskonzept dient nach § 76 Abs. 2 GO der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Es soll nur genehmigt werden, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO wieder erreicht wird (Neufassung durch Änderung der GO in 2011).

Ausgangspunkt für ein Haushaltssicherungskonzept ist die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 84 GO). Ausgehend vom "Ist - Zustand" ist die Aufwands- und Ertragsentwicklung darzustellen. Sodann sind detailliert die Maßnahmen zu beschreiben, die die Fehlbetragsentwicklung abbauen bzw. bis zum Ende des Planungszeitraumes den Haushaltsausgleich herbeiführen.

Die beabsichtigten Maßnahmen sind als Haushaltssicherungskonzept vom Rat zu beschließen.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf nach § 76 Abs. 2 GO der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Kann der Haushaltsausgleich nicht innerhalb des Planungszeitraums erreicht werden, wird das Haushaltssicherungskonzept von der Aufsichtsbehörde nicht genehmigt und die Gemeinde befindet sich im **Nothaushaltsrecht** (dauerhaft vorläufige Haushaltsführung).

4. Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz (EB) zum 1.1.2009

Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Stadt Haan		
Aktiva		
	Mio €	Mio €
1. Anlagevermögen		173,1
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,1	
1.2 Sachanlagen	166,1	
1.3 Finanzanlagen	6,9	
2. Umlaufvermögen		36,1
2.1 Vorräte	5,9	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1,5	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,3	
2.4 Liquide Mittel	28,4	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		0,2
Summe Aktiva		209,4
Passiva		
	Mio €	Mio €
1. Eigenkapital		98,0
1.1 Allgemeine Rücklage	78,2	
1.2 Sonderrücklagen	0,0	
1.3 Ausgleichsrücklage	19,8	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	
2. Sonderposten		51,6
2.1 für Zuwendungen	23,0	
2.2 für Beiträge	28,0	
2.3 für den Gebührenhaushalt	0,6	
2.4 Sonstige Sonderposten	0,0	
3. Rückstellungen		29,4
3.1 Pensionsrückstellungen	22,8	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,0	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4,2	
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	2,4	
4. Verbindlichkeiten		29,1
4.1 Anleihen	0,0	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	25,9	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,2	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,0	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2,0	
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		1,3
Summe Passiva		209,4

5. Produkte

Ergebnisplan und Finanzplan sind in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne zu gliedern. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der Stadt Haan wiederum sind untergliedert in 95 Produkte, die den gesetzlich vorgeschriebenen 16 einheitlichen Produktbereichen für kommunale Haushalte zugeordnet sind. Durch eine Aufteilung der Produktbereiche bis hin zu einzelnen Produkten wird den örtlichen Anforderungen der Stadt Haan Rechnung getragen; sie erlaubt eine effektive, produktbezogene Steuerung der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten sowie Ein- und Auszahlungsarten. Darüber hinaus kommt sie mit der Untergliederung der Informationspflicht der Stadt nach.

6. Jahresabschluss

Die kamerale Jahresrechnung wird ab dem Haushaltsjahr 2009 durch den doppischen Jahresabschluss ersetzt. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Jahresabschluss 2009

Entsprechend dem Jahresabschluss 2009 liegt der Fehlbetrag 2009 bei 11,192 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = 10,164 Mio. EUR).

Jahresabschluss 2010

Der Jahresabschluss 2010 weist einen Fehlbetrag für das Jahr 2010 von 5,317 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = 12,147 Mio. EUR) aus. Verbesserungen wurden im Wesentlichen durch Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) erreicht.

Jahresabschluss 2011

Der Haushaltsplan sieht einen Fehlbedarf von 7,180 Mio. EUR vor. Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) haben das Jahresergebnis deutlich verbessert. Der Jahresabschluss wird im 2. Halbjahr 2013 vorgelegt.

Jahresabschluss 2012

Der Haushaltsplan weist einen Fehlbedarf von 4,224 Mio. EUR aus. Da der eingeplante Verkauf von Grundstücken im Technologiepark Haan | NRW (2. Bauabschnitt) wegen der Nichtansiedlung eines Unternehmens nicht durchgeführt werden konnte, erhöht sich der Fehlbedarf um rd. 2,9 Mio. EUR. Das Jahresergebnis wird sich durch Gewerbesteuermehrerträge und die zeitliche Verschiebung von Aufwendungen auf die Zeit nach 2012 besser darstellen.

7. Haushaltsplan 2013 – Eckdaten

7.1 Haushaltssicherung / Nothaushalt

Für die Stadt Haan besteht seit 2010 die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen (Veranschlagung einer Verringerung der allgemeinen Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren – 2011 und 2012 – um jeweils mehr als 5 %). Für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 (bzw. das Haushaltssicherungskonzept 2010ff.) konnte der Landrat des Kreises Mettmann als Aufsichtsbehörde keine Zustimmung erteilen, da die Stadt die gesetzlichen Anforderungen des § 76 Abs. 2 GO NRW an ein HSK – einen in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenen Haushalt bis spätestens zum Jahr 2015 darzustellen – nicht erfüllen konnte. Damit zählte die Stadt Haan in 2010 und 2011 zu den sogenannten Nothaushaltskommunen (= dauerhaft vorläufige Haushaltsführung). Die Haushaltssatzungen 2010 und 2011 konnten daher nicht öffentlich bekannt gemacht werden.

Im Jahr 2011 wurde durch die Änderung des § 76 GO NRW der Zeitraum für die Darstellung des Haushaltsausgleichs verlängert. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Für den Haushalt 2012 wurde auf der Basis der neuen gesetzlichen Regelungen der Haushaltsausgleich 2020 erreicht. Das HSK war somit genehmigungsfähig. **Für den Haushalt 2013 ist davon auszugehen, dass das HSK ebenfalls genehmigungsfähig ist, da der Haushaltsausgleich in 2020 erreicht werden kann.**

7.2 Erläuterungen zu den Eckdaten

Im Ergebnisplan 2013 werden **Gesamterträge** von **74.331.804 EUR** und **Gesamtaufwendungen** von **83.711.851 EUR** veranschlagt. Auf Grund des **Ergebnisfehlbedarfes** von **9.380.047 EUR** ist eine Eigenkapitalreduzierung in Form der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage von 9.380.047 EUR vorzunehmen.

Aufgrund des vom Rat am 27.03.2012 beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushaltsplan 2012 wurden die Realsteuerhebesätze ab 2013 erhöht:

- der Grundsteuer A-Hebesatz von 200 v.H. auf 209 v.H.
- der Grundsteuer B-Hebesatz von 398 v.H. auf 413 v.H.
- der Gewerbesteuerhebesatz von 398 v.H. auf 411 v.H.

Die entsprechenden Mehrerträge durch die Steuerhebesatzanhebungen (Grundsteuer A + 0,001 Mio. EUR, Grundsteuer B + 0,207 Mio. EUR, Gewerbesteuer + 0,690 Mio. EUR) wurden im Haushaltsplan 2013 veranschlagt.

Die Entwicklung des Defizits (Fehlbedarfe in der Ergebnisplanung) setzt sich im Finanzplanungszeitraumes bis 2016 fort. Die Haushaltsverbesserungen aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes wurden dabei berücksichtigt.

Zur Abdeckung der Fehlbedarfe ist deshalb in den Ergebnisplänen 2011-2016 die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wie folgt erforderlich (die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2009 und 2010 sind berücksichtigt):

Jahr	Ausgleichs- rücklage Mio. EUR	Allgemeine Rückla- ge Mio. EUR
2009	11,192	-
2010	5,317	-
2011	3,270 ^{x)}	3,910 ^{x)}
2012	-	4,224
2013	-	9,380
2014	-	5,972
2015	-	1,732
2016	-	0,847

^{x)} durch die deutliche Verbesserung des Jahresabschlusses 2011 (wird zur Zeit aufgestellt) werden sich die Beträge verringern

Wesentliche Änderungen bei Ertrags- und Aufwandsarten 2013 gegenüber 2012

Ertragsarten	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR	+ / ./. Mio. EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	48,996	51,071	+ 2,075
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5,663	5,979	+ 0,316
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,540	12,766	+ 0,226
Sonstige ordentliche Erträge und Bestandsveränderungen davon Verkäufe von Grundstücken und Gebäuden	6,607	2,123	./.. 4,484
	<u>4,532</u>	<u>./.. 0,046</u>	
Verbleiben	2,075	2,169	+ 0,094

Erläuterungen hierzu sind im Punkt 8 des Vorberichtes enthalten.

Aufwandsarten	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR	+ / ./. Mio. EUR
Zahlungswirksame Personalaufwendungen	13,772	14,253	+ 0,481
Nicht zahlungswirksame Personalaufwendungen	1,069	1,511	+ 0,442
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13,104	13,273	+ 0,169
Bilanzielle Abschreibungen	5,026	5,234	+ 0,208
Transferaufwendungen	41,508	44,369	+ 2,861
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,979	2,367	./. 0,612
davon			
Wertveränderungen bei Sachanlagen	<u>0,949</u>	<u>0</u>	
verbleiben	2,030	2,367	+ 0,337

Erläuterungen hierzu sind im Punkt 9 des Vorberichtes enthalten.

Maßnahmen des Ergebnisplanes 2012 verschieben sich nach 2013. Daher mussten 2013 diese Mittel erneut veranschlagt werden. Im Wesentlichen handelt es sich um den „Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruiten“ von 0,436 Mio. EUR und um Gebäudeunterhaltungsaufwendungen von rd. 0,7 Mio. EUR. Weiter sind auch Mittel für Dienstleistungen für städtische Planungen betroffen.

Der **Kreditbedarf zur Finanzierung von Investitionen** in den Jahren 2013 bis 2016 beträgt 8,871 Mio. EUR. Hinzu kommt der 10prozentige Fremdfinanzierungsanteil von 0,581 Mio. EUR für die PPP-Maßnahme „Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße“.

2013 bis 2016 sind für die Tilgung von Krediten (einschl. für PPP-Objekte) 7,835 Mio. EUR eingeplant.

Im Haushaltsplan 2012 ist für den Zeitraum 2012 bis 2015 ein Kreditbedarf von 6,802 Mio. EUR veranschlagt.

Der Soll-Schuldenstand am 31.12.2016 wird nach der jetzigen Planung 37,290 Mio. EUR betragen.

Im Haushaltsjahr 2013 ist keine Kreditermächtigung erforderlich.

Solidaritätsumlage (Abundanzumlage) der Stadt Haan an das Land NRW

„Das Land stellt in den Jahren 2011 bis 2020 Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Die Kommunen beteiligen sich an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen“ (Auszug aus § 1 des Stärkungspaktgesetzes NRW vom 09.12.2011). U.a. müssen Kommunen ab dem Jahr 2014 bis zum Jahr 2020 Komplementärmittel von jährlich voraussichtlich 195 Mio. EUR finanzieren nach Maßgabe der jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetze. Die vom Land ab 2014 beabsichtigte Erhebung einer Solidaritätsumlage (Abundanzumlage), welche von steuerstarken Gemeinden zu leisten wäre, ist noch nicht beschlossen. Nach heutigem Stand müsste die Stadt Haan eine Solidaritätsumlage zahlen. In welcher Höhe eine Solidaritätsumlage zu leisten wäre, ist zurzeit nicht einschätzbar, da die Berechnungsgrundlagen nicht bekannt sind. **Erst im Haushaltsplan 2014 kann die Solidaritätsumlage eingeplant werden.**

Vom Kreis Mettmann liegt eine Modellberechnung vom 27.02.2013 zur Höhe der Solidaritätsumlage für 2013 vor (angelehnt an das Finanzierungsausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern). Danach würde die von Haan zu zahlende Umlage voraussichtlich rd. 5 Mio. EUR für 2013 betragen.

Die Konkretisierung der Solidaritätsumlage wird Anfang des 2. Halbjahres 2013 erwartet. Dies beinhaltet möglicherweise auch zusätzliche Regelungen zu der Steuerung des Haushaltsausgleichs mit einer Erweiterung des bislang festgelegten Zeitraumes. Es ist davon auszugehen, dass bei dieser Belastungsgröße (Modellberechnung) eine weitere Anhebung der Realsteuerhebesätze erforderlich ist.

Die städtische Haushaltsplanung erfolgt auf der Basis konkreter und nachvollziehbarer Daten. Eine Berücksichtigung der Auswirkungen der Solidaritätsumlage auf den Haaner Haushalt mit dann vorzunehmender weiterer Steuererhöhung kann deshalb im Haushaltsplanentwurf 2013 noch nicht vorgenommen werden.

Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW

Mit Urteil vom 08.05.2012 hat der Verfassungsgerichtshof NRW zentrale Normen des Gesetzes zur Abrechnung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes NRW in Folge der Deutschen Einheit für verfassungswidrig und nichtig erklärt. Infolge dessen wird zur konkreten Abrechnung der Einheitslasten sowohl für vergangene als auch für die zukünftigen Jahre eine gesetzliche Regelung erforderlich sein, die vom Land derzeit erarbeitet wird. Aufgrund des Verfassungsgerichtsurteils sind sowohl die in den Jahren 2007 und 2008 erfolgten Abrechnungen als auch der gestundete Bescheid zur Abrechnung des Jahres 2009 (Zahlung von rd. 253.000 EUR an das Land) nichtig. Die Abrechnungsjahre 2010 bis 2012 stehen ebenfalls noch aus. **Im Haushaltsplan 2013 sind keine Ansätze eingeplant, da die Höhe von Rückstellungen oder Nachzahlungen zurzeit noch nicht bekannt ist.**

U3-Ausbau

Nach der vom Rat der Stadt Haan in seiner Sitzung am 05.03.2013 beschlossenen Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014 ergibt sich in Haan bei der U3-Betreuung in Kindertageseinrichtungen einschließlich der Kindertagespflege eine Bedarfsdeckungsquote von 47,8 % gegenüber 38,5 % für das Kindergartenjahr 2012/2013. Bei einem auch überregional prognostizierten Gesamtbedarf von 60 % bei den U3-Plätzen wäre zur Deckung in Haan im Kindergartenjahr 2013/2014 ein Platzkontingent von derzeit ca. 410 Plätzen erforderlich. Bei dieser Plangröße ergibt sich nach der aktuellen Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014 ein Defizit von ca. 85 – 100 Plätzen.

Die verbesserten Planzahlen in der aktuellen Kindergartenbedarfsplanung 2013/2014 sind im Wesentlichen auf folgende Faktoren in der Planung zurück zu führen:

- **Einbeziehung des Neubaus einer Kindertageseinrichtung für 3 Gruppen im Gebiet Hasenhaus durch einen Investor**
- **Aufnahme der vorgesehenen Um-/Neubaumaßnahme an der Bismarckstraße / Träger Ev. Kirchengemeinde Haan / der Einsatz der Fördermittel aus der 1. Tranche des Fiskalpakts in Höhe von 180.000 EUR befindet sich noch in der Klärung; es ist deshalb keine Einplanung im Haushalt 2013 erfolgt**
- **Ausbau der Tagespflege**

Es besteht ferner die konkrete Erweiterungsoption an U3-Plätzen für das Kindergartenjahr 2014/2015 durch den Neubau einer Kindertageseinrichtung für 4 Gruppen an der Hochdahler Straße / Träger Kath. Kirchengemeinde als Ersatz für die an diesem Standort vorhandene Kindertageseinrichtung mit 2 Gruppen. Ferner besteht die Absicht, das Betreuungsangebot an der Kampstraße / Träger Ev. Kirchengemeinde Haan auch durch den teilweisen Einsatz der Fördermittel aus der 2. Tranche des Fiskalpakts (111.000 EUR) zu erweitern. Die Maßnahme an der Kampstraße wurde in die Haushaltsplanung aufgenommen.

Die Entwicklung wird in der Zukunft durch einen weiteren Ausbau der Tagespflege sowie durch den sich in der politischen Diskussion befindlichen Neubau einer Kindertageseinrichtung für 5 Gruppen (bisher 4 Gruppen) an der Bachstraße ergänzt.

Eine besondere Problematik bei der Erweiterung des Betreuungsangebotes an U3-Plätzen ist bei der städtischen Kindertageseinrichtung an der Alleestraße existent. Die durch das Landesjugendamt für diese Einrichtung erteilte befristete Betriebserlaubnis bzw. vorgegebene Berichtspflicht über die weitere Entwicklung und Schaffung eines Ersatzangebotes ist auf die fehlenden baulichen Voraussetzungen für das Angebot an U3-Plätzen bzw. deren nicht mögliche Realisierung an diesem Standort zurück zu führen. Es werden derzeit in dieser Einrichtung 10 U3-Plätze und 30 Ü3-Plätze vorgehalten. Dieses Betreuungsangebot ist Bestandteil der vom Rat beschlossenen Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014

und dringend für die Bedarfsdeckung im Innenstadtbereich von Haan erforderlich.

Der im Haushalt 2012 auch mit einem entsprechenden Planungsbudget für eine Prüfung benannte Standort Dieker Straße für den Neubau eines städtischen Gebäudes für eine Kindertageseinrichtung ist auf Grund der zwischenzeitlich stattgefundenen Beratungen nicht mehr zu priorisieren. Die Errichtung der erforderlichen neuen Einrichtung muss aus finanziellen Gründen auf einem städt. Grundstück erfolgen. Die im Haushaltsplan ausgewiesene Mitteleinplanung wird deshalb auf den neuen Standort Grundschule Bollenberg auch auf Grund der hiermit verbundenen positiven Schnittstellen zur Grundschule und deren OGS ausgerichtet. Die restlichen investiven Veranschlagungen sind im Haushaltsplan 2013 für die Jahre 2015 und 2016 mit 2,5 Mio. EUR vorgesehen (2012: Planungskosten von 0,2 Mio. EUR).

Städtisches Schulgrundstück Bachstraße - Vermarktung -

Die politische Beschlussfassung zu der dem Rat in seiner Sitzung am 05.03.2013 zur Beratung vorgelegten nichtöffentlichen Beschlussvorlage Nr. 23/082/2013 bleibt abzuwarten. Die Verwaltung wurde durch den Rat am 05.03.2013 mit einer Überarbeitung der Beschlussvorlage beauftragt.

Zielsetzung ist auch bei dem vorgesehenen Vermarktungsprozess, einen Neubau für eine fünfgruppige Kindertageseinrichtung auf dieser Fläche als Ersatz für das dort vorhandene bisherige Gebäude zu errichten. Die Finanzierung dieses Projektes aus Mitteln des Grundstücksverkaufs ist im Rahmen der anstehenden politischen Beratungen zu entscheiden. Im Haushalt 2013 wurde deshalb kein Verkaufserlös eingesetzt. Für den Neubau der Kindertageseinrichtung ist die Finanzierung weder dargestellt noch als Ansatz berücksichtigt worden. Es wurde nur die angestrebte Erweiterung der bisherigen Einrichtung von einer vier- auf eine fünfgruppige Einrichtung bei den Betriebskosten ab 2014 im Planungszeitraum berücksichtigt.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die Orientierungsdaten 2013 – 2016 des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. Juni 2012 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW basieren auf der Steuerschätzung vom Mai 2012.

Grundsätzlich wurden die Orientierungsdaten und die Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2012 bei der städtischen Planung zugrunde gelegt.

Für die Berechnung der Kreisumlagen 2014 – 2016 wurde ein Umlagesatz von 38 v.H. unterstellt (niedrigerer Umlagesatz gegenüber 2013 mit 40,8 v.H., da sich die Gesamt-Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Städte des Kreises Mettmann für die Berechnung der Kreisumlage durch den hohen Anstieg der Gewerbesteuererträge bei der Stadt Monheim erhöhen).

Ab 2014 reduzieren sich die Ergebnisfehlbedarfe von 6,0 Mio. EUR in 2014 auf 0,8 Mio. EUR in 2016 (siehe den Gesamtergebnisplan auf Seite 2 des Haushaltsplans – gelbe Seite).

Auf die Jahresergebnisse wird sich die weitere Entwicklung bei

- der Solidaritätsumlage (Abundanzumlage)
- der Kreisumlage
- der Gewerbesteuer und
- der Beteiligung der Kommunen an den Einheitslasten

unter Umständen erheblich auswirken.

7.3 Investitionsprogramm auf der Grundlage des „genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes“

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Investitionsprogramm 2013 – 2016	18,392 Mio. EUR
davon 2013 3,539 Mio. EUR	

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (ohne die Sportpauschalen 2015 und 2016 tlw., da noch nicht zur Verwendung verplant)

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Krediten) Inanspruchnahme liquider Mittel

Investive Einzahlungen 2013 - 2016	8,103 Mio. EUR
Kreditbedarf für Investitionen 2013 – 2016	8,871 Mio. EUR
Davon für	
- rentierliche Investitionen	5,746 Mio. EUR
- unrentierliche Investitionen	3,125 Mio. EUR
Zweckgebundene liquide Mittel	0,042 Mio. EUR
Sonstige liquide Mittel (siehe HSK 2012: Überschuss aus dem Haushaltsjahr 2012 im Investitionsbereich zur Verwendung nach 2012)	1,376 Mio. EUR
zusammen:	18,392 Mio. EUR

Saldo aus den Gesamt-Einzahlungen / -Auszahlungen - Mio. EUR

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Tilgung von Krediten 2013 – 2016 (einschl. für PPP-Objekte)	7,835 Mio. EUR
davon 2013 2,086 Mio. EUR	

Technologiepark Haan | NRW

Die Ansätze im Haushaltsplan 2012 zum Technologiepark Haan | NRW (2. Bauabschnitt) wurden entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011 veranschlagt. Die Entwicklung in 2012 hat nicht zu der beabsichtigten Firmenansiedlung geführt. Die sich hieraus ergebenden Auswirkungen sind im Haushaltsplan 2013 berücksichtigt.

Neubau Gymnasium Adlerstraße am Altstandort

Der Rat der Stadt Haan hat auf der Grundlage der öffentlichen Beschlussvorlage 65/055/2012 in seiner Sitzung am 11.12.2012 beschlossen, den Neubau des Gymnasiums am Altstandort vorzubereiten und die prognostizierten Baukosten in Höhe von 25,7 Mio. EUR in die mittelfristige Haushaltsplanung des Haushaltsplanentwurfs 2013 aufzunehmen. Diesem Finanzvolumen sind Kosten für die Einrichtung von geschätzten 1 Mio. EUR hinzuzurechnen.

Die Erforderlichkeit dieser Neubaumaßnahme ergibt sich aus folgenden Fakten:

- Brandschutz- und technische Sicherheitsmängel
- Baulicher Instandsetzungsbedarf
- PCB Sanierung

Der Neubau soll als PPP-Projekt mit einem hohen Eigenfinanzierungsanteil (durch städtische Kreditaufnahme) realisiert werden. In den Haushaltsjahren 2013 – 2015 sind zusammen 0,885 Mio. EUR als Planungskosten vorgesehen. Die Fertigstellung und der Mittelabfluss sind für das Jahr 2019 geplant. **Zur Finanzierung der Folgekosten aus den Bau- und Einrichtungskosten wurde eine weitere Anhebung der Realsteuerhebesätze ab 2019 (für Gewerbesteuer und Grundsteuern) als Maßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes eingeplant. Dies ist Voraussetzung für ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept (Haushaltsausgleich in 2020).**

Das Haushaltssicherungskonzept ist Bestandteil des Haushaltsplans und wird von der Kommunalaufsicht insbesondere hinsichtlich der Steuerungsmaßnahmen für einen Haushaltsausgleich geprüft und genehmigt. Die vorab angesprochene Anhebung der Realsteuerhebesätze ab 2019 als HSK-Maßnahme zur Erreichung des Haushaltsausgleichs ist somit Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes. Die Anhebung der Realsteuerhebesätze ist im Haushaltssicherungskonzept dargestellt (Gewerbesteuer + 20 Prozentpunkte, Grundsteuer B + 20 Prozentpunkte, Grundsteuer A + 10 Prozentpunkte).

7.4 Public Private Partnership (PPP) Objekte Neubau Grundschule Mittelhaan mit Musikschule / OGS, Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße und Neubau Mensa mit Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße

PPP - Projekte werden ähnlich wie Leasinggeschäfte nicht im Investitionsprogramm abgebildet, da keine investiven Ein- und Auszahlungen vorliegen, sondern Leistungsraten erfolgen. Haushaltsrechtlich gelten PPP-Projekte als kreditähnliche Rechtsgeschäfte. Die Gesamtinvestitionskosten für die Grundschule Mittelhaan und die Feuer- und Rettungswache Nordstraße betragen zusammen 15,171 Mio. EUR. Laufzeit der Verträge 25 Jahre. Rückzahlung durch Tilgungsleistungen. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden aus dem Produkt 160120 (Sonstige Finanzwirtschaft) und die Instandhaltungskosten aus den Produkten 030120 (Grundschule Mittelhaan), 040200 (Musikschule), 020410 (Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen) und 020420 (Rettungs- und Krankentransport) ausgezahlt.

Aufgrund Ratsbeschluss vom 26.09.2012 wurde mit dem beauftragten Unternehmen am 19.10.2012 der PPP – Projektvertrag „Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße“ abgeschlossen. Die Gesamtkosten von 5,806 Mio. EUR teilen sich auf in Erhaltungsaufwendungen (konsumtiv) und Investitionsauszahlungen. 90 % der Gesamtkosten hat die Stadt 2014 als Einmalzahlung zu leisten (Eigenfinanzierung). **Der Fremdfinanzierungsanteil beträgt 10 %, das sind 0,581 Mio. EUR. Der Fremdfinanzierungsanteil wird ab 2014 getilgt (Laufzeit 15 Jahre).** Für investive Maßnahmen sind bis 2014 3,135 Mio. EUR veranschlagt (einschließlich bereits angefallener Auszahlungen und für Unvorhergesehenes und projektbegleitende Maßnahmen). Im Ergebnis- bzw. Finanzplan (nicht investiv) sind 2014 2,6 Mio. EUR veranschlagt. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden aus dem Produkt 160120 (Sonstige Finanzwirtschaft) und die Instandhaltungskosten aus den Produkten 030200 (Hauptschule) und 030300 (Realschule) ausgezahlt.

7.5 Entwicklung der Liquidität:

• Liquide Mittel zum 31.12.2012		21,370 Mio. EUR
• zzgl. aus den Kreditermächtigungen 2011/2012		- Mio. EUR ^{x)}
• abzgl. investive Ermächtigungsübertragungen aus 2012 nach 2013		8,490 Mio. EUR ^{x)}
• abzgl. voraussichtl. Ermächtigungsübertragungen für Mittel der Instandhaltungsrückstellung aus 2012		0,119 Mio. EUR
• abzgl. zweckgebundene Mittel "Sozialwohnungsbau"		0,249 Mio. EUR ^{x)}
• abzgl. Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 (voraussichtl. Auszahlungsermächtigungsübertragungen aus 2012)		1,812 Mio. EUR
• ergibt maximale Inanspruchnahme liquider Mittel zum Ausgleich des Gesamtfinanzplanes	=	10,700 Mio. EUR
Inanspruchnahme 2013 - 2014	=	<u>10,700 Mio. EUR</u>
Stand: 31.12.2014		-

^{x)} hierbei handelt es sich um eine Schätzgröße vorbehaltlich der noch aufzustellenden Jahresrechnung 2012.

Nach dem Gesamtfinanzplan besteht im Zeitraum 2013 bis 2016 ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von 3,570 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung der Salden 2013 – 2016 aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Darlehen/Tilgung von Darlehen) verbleibt nach Abzug der liquiden Mittel von 10,700 Mio. EUR Ende 2016 ein Zahlungsmittelfehlbedarf von 1,996 Mio. EUR. Dieser Betrag ist im Gesamtfinanzplan im Jahr 2016 in der Ziffer 38 (Seite 4 des Haushaltsplanes – gelbe Seite) ausgewiesen.

7.6 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals, der Ausgleichsrücklage und Allgemeinen Rücklage

Die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2009 und 2010 und die ab 2013 nach dem Jahresergebnis im Gesamtergebnisplan ausgewiesenen Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage sind berücksichtigt.

	01.01.2009	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Allgemeine Rücklage	78,227	78,213	78,188	74,278
Ausgleichsrücklage	19,779	8,587	3,270	-
Eigenkapital	98,006	86,800	81,458	74,278
Jahresergebnis	-	- 11,192	- 5,317	- 7,180 lt. HPlan

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Allgemeine Rücklage	70,054	60,610	54,702	52,986	52,149
Ausgleichs- rücklage	-	-	-	-	-
Eigenkapital	70,054	60,610	54,702	52,986	52,149
Jahresergebnis einschl. Ver- rechnungen ab 2013 (lt. HPlan)	- 4,224	- 9,444	- 5,908	- 1,716	- 0,837

7.7 Ressourcenverbrauchsprinzip

Die neue Steuerung im NKF über Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen beinhaltet die Vorgabe, dass insbesondere für Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen (u. a. Pensionsrückstellungen) die entsprechenden Ressourcen zu erwirtschaften sind. Andererseits führen Tilgungen, Auflösungen von Rückstellungen für Pensionen/Beihilfen und aktivierte Eigenleistungen zu einer Entlastung des Ergebnisses gegenüber der kameralen Haushaltsplanung.

Bei den nachstehend aufgeführten Positionen handelt es sich um die wesentlichen Eckdaten, die eine dauerhafte Auswirkung auf den Ergebnisplan haben.

	2013 Mio. EUR
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen/Beihilfe	./ 1,511
Abschreibungen	./ 5,234
Beitrag für Krankenhausfinanzierung des Landes NRW	./ 0,321
Auflösung Pensionsrückstellungen/Beihilfe/Altersteilzeit	+ 0,366
Auflösung Sonderposten	+ 2,014
Aktivierte Eigenleistungen	+ 0,064
Tilgungen	+ 2,086
Saldo	./ 2,536

Der Saldo der Ergebnisauswirkung der vorgenannten Posten ist mit ./ 2,536 Mio. EUR angegeben und erschwert die Möglichkeiten des Haushaltsausgleichs.

8. Erträge im Ergebnisplan

8.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben gehören die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B, die Hundesteuer, die Vergnügungssteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgleich, Steuervereinfachungsgesetz 2011) des Landes.

**Übersicht über Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen
Basis: Realsteuerhebesätze 2013 - Anhebung entsprechend dem
Haushaltssicherungskonzept 2012**

Steuerart	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR
Realsteuern						
Grundsteuer A	21.715	21.150	21.770	21.770	21.770	21.770
Grundsteuer B	5.383.348	5.435.000	5.745.000	5.855.000	5.966.000	6.074.000
Gewerbsteuer	25.859.763 ^{x)}	24.800.000 ^{xx)}	25.400.000	26.470.000	27.500.000	28.435.000
Gemeindeanteile an						
der Einkommensteuer	13.159.650	14.565.000	15.515.000	16.395.000	17.325.000	18.241.000
der Umsatzsteuer	2.218.129	2.143.000	2.221.000	2.290.000	2.356.000	2.425.000
andere Steuern						
Vergnügungs- steuer	265.119	280.000	310.000	310.000	310.000	310.000
Hundesteuer	177.187	179.000	185.000	186.000	187.000	188.000
steuerähnliche Einnahmen						
Kompensations- zahlungen vom Land	1.442.430	1.573.000	1.673.200	1.739.000	1.785.000	1.843.000
Gesamt:	48.527.341	48.996.150	51.070.970	53.266.770	55.450.770	57.537.770

x) ohne Wertberichtigung

xx) Ergebnis ohne Wertberichtigung: 28,240 Mio. EUR

8.2 Gewerbesteuer

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde die Entwicklung unter Berücksichtigung der Anhebung des Realsteuerhebesatzes in 2013 (Haushaltssicherungskonzept 2012) wie folgt eingeplant:

2012	24,800	Mio. EUR
2013	25,400	Mio. EUR
2014	26,470	Mio. EUR
2015	27,500	Mio. EUR
2016	28,435	Mio. EUR

Basis der Planung zu den Realsteuern sind die nachstehend aufgeführten Steuerhebesätze:

Stadt Haan	2010	2011	2012	2013	2014-2016
Gewerbsteuer	385	398	398	411	411
Grundsteuer A	192	200	200	209	209
Grundsteuer B	380	398	398	413	413

Gemeindefinanzierungs- gesetz 2011 (ab 2011)	2010	2011	2012	2013	2014-2016^{x)}
Fiktiver Hebesatz Gewerbsteuer	403	411	411	411	411
Fiktiver Hebesatz Grundsteuer A	192	209	209	209	209
Fiktiver Hebesatz Grundsteuer B	381	413	413	413	413

^{x)} Die tatsächlichen fiktiven Hebesätze sind abhängig von den Gemeindefinanzierungsgesetzen ab 2014

8.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

In den Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW wird der Gemeindeanteil für 2013 auf 6,7 Mrd. Mio. EUR geschätzt. Mit Schnellbrief vom 20.11.2012 teilt der Städte- und Gemeindebund NRW mit, dass auf Grund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung der Gemeindeanteil für 2013 voraussichtlich 6,756 Mrd. EUR beträgt.

Für den Haaner Haushaltsplan 2013 wurde dieser Betrag zu Grunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer beträgt seit dem 01.01.2013 für Haan 0,0022965.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wie folgt eingeplant:

2012	14,565	Mio. EUR
2013	15,515	Mio. EUR
2014	16,395	Mio. EUR
2015	17,325	Mio. EUR
2016	18,241	Mio. EUR

8.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Gemäß Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW soll 2013 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 940 Mio. EUR betragen. Mit Schnellbrief vom 20.11.2012 hat der Städte- und Gemeindebund NRW auf Grund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung den Betrag von 969 Mio. EUR mitgeteilt, der der Veranschlagung im Haushaltsplan 2013 zu Grunde gelegt wurde.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer beträgt seit dem 01.01.2012 für Haan 0,002292188.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wie folgt eingeplant:

2012	2,143	Mio. EUR
2013	2,221	Mio. EUR
2014	2,290	Mio. EUR
2015	2,356	Mio. EUR
2016	2,425	Mio. EUR

8.5 Kompensationszahlungen (Ausgleichsleistungen) an die Gemeinden gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 (Familienleistungsausgleich, Steuervereinfachungsgesetz 2011)

Familienleistungsausgleich

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2013 wird im Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 mit 720 Mio. EUR angenommen. Davon entfallen auf die Stadt Haan 1,654 Mio. EUR. Für 2012 wurden 2013 0,021 Mio. EUR zurückgezahlt (Abrechnung 2012).

Steuervereinfachungsgesetz 2011

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2013 wird im Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 mit 17,425 Mio. EUR angenommen. Davon entfallen auf die Stadt Haan 0,040 Mio. EUR.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurden die zwei Haaner Anteile wie folgt eingeplant:

2012	1,573	Mio. EUR
2013	1,673	Mio. EUR
2014	1,739	Mio. EUR
2015	1,785	Mio. EUR
2016	1,843	Mio. EUR

8.6 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ansatz 2012 Mio. EUR	Ansatz 2013 Mio. EUR
insgesamt:	5,663	5,979

Diese setzen sich insbesondere zusammen aus

- Zuweisungen des Landes von 4,860 Mio. EUR (2012 = 4,457 Mio. EUR).
Davon 4,094 Mio. EUR (2012 = 3,739 Mio. EUR) für Kindertageseinrichtungen und 0,515 Mio. EUR (2012 = 0,465 Mio. EUR) für Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschulen.
- Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen von 0,998 Mio. EUR (2012 = 1,126 Mio. EUR).

8.7 Sonstige Transfererträge

	Ansatz 2012 Mio. EUR	Ansatz 2013 Mio. EUR
insgesamt:	0,252	0,251

Sie stammen vor allem aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz in Einrichtungen (Produkt 060320; Stationäre Hilfen) und übergeleitete Unterhaltsansprüchen gegen Unterhaltsverpflichtete (Produkt 060340; Unterhaltsvorschuss).

8.8 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ansatz 2012 Mio. EUR	Ansatz 2013 Mio. EUR
insgesamt:	12,540	12,766

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Im Wesentlichen:

	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR
➤ Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser	5,366	5,188
➤ Abfallbeseitigungsgebühren	2,150	2,084
➤ Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren	0,980	0,996
➤ Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen	0,870	0,941
➤ Winterdienstgebühren	0,224	0,357
➤ Straßenreinigungsgebühren	0,180	0,199
➤ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,953	1,016
➤ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Gebührenausschleiche "Abfallbeseitigung", "Abwasseranlage" und "Straßenreinigung"	0,246	0,316

8.9 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen insgesamt 0,539 Mio. EUR (2012 = 0,583 Mio. EUR).

Sie setzen sich im wesentlichen zusammen aus der Vermietung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen mit 0,156 Mio. EUR, (2012 = 0,170 Mio. EUR), den Erträgen aus Pachten und Erbbaurechten mit 0,052 Mio. EUR (2012 = 0,042 Mio. EUR), den Teilnehmerentgelten und Eintrittsgeldern zu Veranstaltungen mit 0,066 Mio. EUR (2012 = 0,061 Mio. EUR) sowie den Entgelten für die Nutzung öffentlicher Einrichtungen mit 0,228 Mio. EUR, (2012 = 0,229 Mio. EUR).

8.10 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz der Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen weist eine Höhe von 0,886 Mio. EUR (2012 = 0,818 Mio. EUR) aus.

Anteil hieran haben insbesondere die Erstattungen vom Land mit 0,249 Mio. EUR (2012 = 0,235 Mio. EUR), die Erstattungen von Zweckverbänden mit 0,228 Mio. EUR (2012 = 0,216 Mio. EUR) und die Erstattungen von anderen Gemeinden und vom Bund mit 0,149 Mio. EUR (2012 = 0,122 Mio. EUR).

8.11 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge werden mit 2,471 Mio. EUR (2012 = 13,345 Mio. EUR) angesetzt.

Sie stammen insbesondere aus den Konzessionsabgaben der RWE AG und der Stadtwerke Haan GmbH mit 1,605 Mio. EUR (2012 = 1,578 Mio. EUR) und den Verkäufen von Grundstücken und Gebäuden mit 0,302 Mio. EUR (2012 = 11,271 Mio. EUR, hauptsächlich Grundstücke aus dem 2. BA des Technologieparks Haan | NRW).

8.12 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen betreffen Leistungen durch das Tiefbauamt für den Abwasserbereich (2013 = 0,064 Mio. EUR, 2012 = 0,080 Mio. EUR).

8.13 Bestandsveränderungen

Abgänge des Vorratsvermögens werden mit dem Buchwert unter dem Posten Bestandsveränderungen ausgewiesen (2013 = ./ 0,348 Mio. EUR, 2012 = ./ 6,738 Mio. EUR). Hierunter fallen die Verkäufe von Gewerbegrundstücken. Die Erträge aus den Verkäufen werden unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen

9. Aufwendungen im Ergebnisplan

9.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die in der nachstehend aufgeführten Tabelle dargelegten Personalkosten enthalten nicht die Beiträge zur Unfallversicherung.

Die Personalaufwendungen der nachstehend aufgeführten Tabelle setzen sich somit im Wesentlichen zusammen aus den Bezügen / Gehältern der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, dem städtischen Anteil der Sozialversicherungsbeiträge, Zahlungen an die Versorgungskasse und Pensionsrückstellungen. Die Versorgungsaufwendungen beinhalten auch die Beihilfen an Versorgungsempfänger/innen.

Der Kostenfaktor „**Personalaufwendungen**“ ist ein wesentliches Kriterium bei der finanziellen Steuerung der Gemeinde. Stellen- und Personalabbau ist zwingend mit der Festlegung von Standards verbunden. Die Stellen- und Personalentwicklung ist von veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen mit neuen Aufgabenzuweisungen geprägt. Die negativen Finanzdaten stellen aktuell die Erforderlichkeit von Personalkostenreduzierungen mit Personalabbau in den Vordergrund.

Ein weiterer Kostenfaktor sind die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst. Hierbei sind folgende Eckpunkte zu benennen:

Beamte	
ab 01.01.2013	2,5 % eingeplant

Tariflich Beschäftigte	
ab 01.03.2013	1,4 %
ab 01.08.2013	1,4 %

Im Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2016 wurde von Erhöhungen von 1,5 % jährlich ausgegangen.

Im kameralen Haushalt wurden in das Personalkostenbudget keine Finanzmittel für Pensionsrückstellungen eingerechnet. Die Darstellung der Personalkostenentwicklung ab 2009 ist daher anders zu strukturieren.

Es ergibt sich für die Stadt Haan folgende Personalkostenentwicklung:

Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen (ehem. Sammelnachweis 1)

Jahr	Haushaltsansatz in Mio. EUR		Rechnungsergebnis in Mio. EUR
	Ohne Rückstellungen	mit Rückstellungen	
2005	12,25		12,36
2006	13,08		13,01
2007	13,13		12,99
2008	13,84		13,56
2009	14,254	15,239	13,87 ^{x)}
2010	14,422	15,695	14,19 ^{x)}
2011	14,360	15,399	14,23 ^{x)}
2012	14,842	15,912	
2013	15,346	16,856	
2014	15,638	17,044	
2015	15,897	17,296	
2016	16,253	17,729	

^{x)} ohne Rückstellungen

Dieser Personalkostenkalkulation liegt eine Stellenentwicklung zu Grunde, die untenstehend erläutert wird.

Entwicklung der Anzahl der Stellen

Jahr	Anzahl der Stellen		
	Beamte	Tariflich Be- schäftigte	Insgesamt
2005	65	213	278
2006	68	209	277
2007	68	212	280
2008	69	210	279

In der Vergangenheit wurde regelmäßig für jeden Beschäftigten eine Vollzeitstelle ausgewiesen. Dies erfolgte unabhängig davon, ob es sich um eine Voll- oder Teilzeitstelle mit entsprechender Personal - Istbesetzung handelte. Im Rahmen der Einführung des NKF erfolgt eine Umstellung auf eine Vollzeitverrechnung und somit Ausweisung (z. B. wird eine Halbtagskraft nur noch mit 0,5 Stellenanteil ausgewiesen). Hieraus ergaben sich ab 2009 wesentliche Veränderungen bei der Zahl der Stellen.

Jahr	Anzahl der Stellen		
	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Insgesamt
2009	69	198,2	267,2
2010	71	191,3	262,3
2011	72	192,5	264,5
2012	71,3	190,8	262,1
2013	70,4	191,4	261,8

Diesem Stellenpotenzial sind Honorarkräfte zuzuordnen für die keine Stellenausweisung erforderlich ist. Die hierfür zu leistenden Personalkosten sind im Personalkosten-Budget eingerechnet.

9.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 13,273 Mio. EUR (2012 = 13,104 Mio. EUR).

Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, der Gebäude und der Infrastruktur mit 3,518 Mio. EUR - davon Unterhaltung bebaute Grundstücke 2,284 Mio. EUR (2012 = 3,609 Mio. EUR - davon Unterhaltung bebaute Grundstücke 2,513 Mio. EUR) sowie die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 3,517 Mio. EUR (2012 = 3,453 Mio. EUR).

Auf die kostenrechnende Einrichtung Abfallentsorgung entfallen 2,002 Mio. EUR (2012 = 2,158 Mio. EUR).

Die Dienstleistungen für städtebaulichen Planungen (Produkt 090110) sind mit 0,290 Mio. EUR veranschlagt (2012 = 0,363 EUR).

Für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau „Polnische Mütze“ und den Umbau der Knotenpunkte an der Anschlussstelle Haan Ost sind 2013 0,131 Mio. EUR und 2014 0,372 Mio. EUR veranschlagt.

Für Sanierungsarbeiten im Hallenbad Alter Kirchplatz sind 2013 bis 2015 0,774 Mio. EUR (ohne Mehrwertsteuer) eingeplant (davon 0,596 Mio. EUR nur im Finanzplan).

9.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen dienen der Darstellung des Ressourcenverbrauches des städtischen Vermögens. Sie ergeben sich aus den individuellen Nutzungsdauern der Vermögenswerte, die linear abgeschrieben werden.

Basis der erstmaligen Wertermittlung der bilanziellen Abschreibungen ist der Wertansatz der Vermögenswerte in der Eröffnungsbilanz und die ermittelte Restnutzungsdauer.

Im Haushaltsplan betragen die bilanziellen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände 5,234 Mio. EUR (2012 = 5,026 Mio. EUR).

9.4 Transferaufwendungen

	Ansatz 2012 Mio. EUR	Ansatz 2013 Mio. EUR
insgesamt:	41,508	44,369

Im Wesentlichen:

	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR
➤ Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschulen (Auszahlung an die Träger)	1,142	1,252
➤ Umlage Berufskollegs des Kreises Mettmann	0,480	0,565
➤ Umlage Volkshochschulzweckverband Hilden / Haan	0,255	0,256
➤ Zuschuss an die Musikschule Haan e.V.	0,143	0,140
➤ Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruitzen (keine Aufwendung in 2012)	0,436	0,436

	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR
➤ Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,591	0,723
➤ Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen	6,988	7,939
➤ Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen zum Ausbau / zur Herrichtung von Plätzen	0,715	1,836
➤ Unterbringung in Tagespflege	0,320	0,432
➤ Ambulante und stationäre Hilfen (Soziale Leistungen)	2,534	3,083
➤ Beteiligung zur Krankenhausfinanzierung des Landes NRW	0,320	0,321
➤ Zahlungen an den Bergisch – Rheinischen Wasserverband	2,926	2,955
➤ Sonderumlage Zweckverband Verkehrsverbund Rhein – Ruhr an den Kreis	0,830	0,783
➤ Gewerbesteuerumlagen	4,300	4,265
➤ Kreisumlage	18,359	18,198

9.4.1 Kreisumlage

Die Höhe der Kreisumlage wird wesentlich durch die Steuerkraft der kreisangehörigen Städte beeinflusst.

Der Kreisumlagesatz 2013 beträgt 40,8 v.H. (2012 = 41,8 v.H.). Die von Haan zu zahlende Umlage beträgt danach 18,198 Mio. EUR (2012 = 18,359 Mio. EUR).

9.4.3 Gewerbesteuerumlage (Normalumlage)

Die Gewerbesteuerumlage (Normalumlage) ist der von den Gemeinden an das Land abzuführende Anteil aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer (2012 = 2,181 Mio. EUR). Der Vervielfältiger für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage beträgt 2013 35 v.H. (2012 35 v.H.). Die Umlage für 2013 (2,163 Mio. EUR) errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

9.4.4 Gewerbesteuerumlage (Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutschen Einheit)

Der Solidarbeitrag zu den Kosten der Deutschen Einheit wird durch die erhöhte Gewerbesteuerumlage aufgebracht (2012 = 2,119 Mio. EUR). Der Vervielfältiger für die Berechnung der Umlage beträgt 34 v.H. (2012 34 v.H.). Die Umlage für 2013 von 2,102 Mio. EUR errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

9.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen werden im Haushaltsplan 2013 mit 2,367 Mio. EUR (2012 = 2,979 Mio. EUR) angesetzt. Hierunter fallen 2012 die Wertveränderungen bei Sachanlagen in Höhe von 0,949 Mio. EUR. Sie betreffen 2012 aus Verkäufen resultierende Abgänge des Anlagevermögens (insbesondere Grundbesitz). Die Erlöse bei Verkäufen werden in voller Höhe unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen. Die Buchwerte des Anlagevermögens, die durch die Verkäufe aus dem Vermögen abgehen, werden unter den Wertveränderungen ausgewiesen. 2013 betragen die Wertveränderungen bei Sachanlagen 0 EUR. Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören z. B. die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Fraktionszuwendungen, Mieten und Pachten, Lizenzen, Bürobedarf, Versicherungsbeiträge, Sachverständigenkosten, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Aus- und Fortbildungskosten, Bundestagswahl. Gründungs- und Herrichtungskosten von 0,340 Mio. EUR für den Neubau einer noch anzumietenden Unterkunft für Flüchtlinge am Standort Ellscheid (2012 = 0 EUR). Für zwei weitere anzumietende Unterkünfte für Flüchtlinge am Standort untere Landstraße sind 2014 / 2015 Herrichtungs- und Gründungskosten von 0,747 Mio. EUR eingeplant.

10. Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinserträge aus der Anlage von Kassenbeständen und von Sonderposten wurden mit 0,063 Mio. EUR (2012 = 0,082 Mio. EUR) veranschlagt.

An Zinserträgen für Gewerbesteuernachzahlungen wurden 0,100 Mio. EUR (2012 = 0,060 Mio. EUR) eingeplant.

Darüber hinaus wurden 0,489 Mio. EUR aus dem voraussichtlichen Bilanzgewinn 2012 der Stadtwerke Haan GmbH lt. Wirtschaftsplan 2012 veranschlagt. Aus dem Bilanzgewinn 2011 erhielt die Stadt in 2012 0,562 Mio. EUR.

— — — — —

An Zinsaufwendungen für Investitionskredite (ohne PPP-Objekte) wurden 0,840 Mio. EUR veranschlagt (2012 = 0,929 Mio. EUR).

In 2013 werden Zinsaufwendungen von 0,614 Mio. EUR (2012 = 0,629 Mio. EUR) für die PPP-Objekte Grundschule Mittelhaan / Musikschule und Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße fällig.

Die Verzinsung von Gewerbesteuerrückzahlungen wurde mit 0,090 Mio. EUR (2012 = 0,170 Mio. EUR) eingeplant.

11. Finanzplan

Im Finanzplan sind die konsumtiven Ein- und Auszahlungen (= aus laufender Verwaltungstätigkeit) sowie Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dargestellt. In den Teilfinanzplänen erscheinen die investiven Ein- und Auszahlungen des jeweiligen Produkts.

Die Investitionen sind in der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen (siehe Teilpläne) einzeln aufgeführt, sofern sie die Wertgrenze von 50.000 Euro überschreiten. Unter diesem Betrag liegende Maßnahmen sind zusammengefasst und bei den Produkten erläutert.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2013 = 3,265 Mio. EUR.

Hierunter fallen folgende investive Einzahlungen:

	Mio. EUR
Landeszuweisungen (Investitionspauschale, Schul-Bildungspauschale, Sportpauschale, sonstige Zuweisung) u.a.	1,562
Verkaufserlöse unbebauter / bebauter Grundbesitz u.a.	1,401
Sonstige Einzahlungen (z.B. Beiträge)	0,302
Summe:	3,265

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2013 = 3,539 Mio. EUR.

Sie setzen sich vor allem zusammen aus Auszahlungen für:

	Mio. EUR
Automatisierung von Arbeitsplätzen/-abläufen, ADV Ausrüstung	0,095
Ankauf von Grundstücken Bereich Polnische Mütze	0,805
Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen	0,161
Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen	0,077

Entwässerung Technologiepark Haan NRW (1. Bauabschnitt)	0,100
Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort - Planungskosten -	0,285
Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes	0,744
Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten für den Betriebshof	0,223
Ausrüstung Feuerwehr / Rettungsdienst	0,300
Ausbau Königstraße	0,100
Sanierung Sandbachverrohrung – Bereich Böttinger Straße	0,100
Summe:	2,990

Mit der mittelfristigen Investitionsplanung werden die Prioritäten für die städtische Investitionstätigkeit gesetzt.

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum 2012-2016 (2012 ohne Technologiepark Haan | NRW, 2. Bauabschnitt wegen der Nichtansiedlung eines Unternehmens)

	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Landeszuweisungen	1.456.006	1.487.609 ./. 143.515	1.482.200 + 143.515	1.482.200 ./. 79.000	1.482.200 ./. 49.000
Sonstige Zuschüsse Liquide Mittel	358.000 337.056	74.473 416.901	4.473 1.001.054	- -	- -
Grundstückserlöse	3.017.470	1.358.277	82.800	40.000	40.000
Sonstige Verkaufserlöse	37.500	43.000	54.000	50.000	46.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	812.030	301.818	120.000	41.000	41.000
Kreditaufnahmen für Investitionen ^{xx)}	a) 1.209.548 b) -	- -	1.757.000 1.107.886	1.752.000 1.782.728	2.237.000 234.728
Summe:	7.227.610	3.538.563	5.752.928	5.068.928	4.031.928

^{xx)} a) für rentierliche Investitionen
b) für unrentierliche Investitionen

Einzahlungen 2013 – 2016 insgesamt = 18.392.347 EUR

Erläuterungen

Landeszuweisungen 2013 / 2014

Die Mittel der Schul- und Bildungspauschale des Landes für 2013 wurden an die daraus zu finanzierenden Auszahlungen in 2013 angepasst. Der Einzahlungsüberhang wird von 2013 nach 2014 verschoben.

Liquide Mittel 2013 / 2014

Im Haushaltssicherungskonzept 2012 wurde im Haushaltsjahr 2012 im Investitionsbereich ein Überschuss von 1,376 Mio. EUR ausgewiesen, der nach 2012 als Deckungsmittel eingesetzt wurde. Hier wie folgt eingeplant: 2013 mit 374.946 EUR und 2014 mit 1.001.054 EUR. Darüber hinaus 2013 zweckgebunden liquide Mittel von rd. 0,042 Mio. EUR.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzplanungszeitraum 2012 – 2016 (2012 ohne Technologiepark Haan | NRW, 2. Bauabschnitt wegen der Nichtansiedlung eines Unternehmens)

	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Gründerwerb u.a.	521.850	887.150	244.000	90.000	50.000
Baumaßnahmen	2.839.000	1.621.885	4.017.000	3.924.000	2.759.000
Bewegliches Anlagevermögen	908.502	1.029.528	1.491.928	1.054.928	1.222.928
Summe:	4.269.352	3.538.563	5.752.928	5.068.928	4.031.928

Auszahlungen 2013 – 2016 insgesamt = 18.392.347 EUR

Saldo aus den Gesamt-Einzahlungen^{x)} / -Auszahlungen

^{x)} einschließlich liquide Mittel

	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Einzahlungen	3.538.563	5.752.928	5.068.928	4.031.928
Auszahlungen	3.538.563	5.752.928	5.068.928	4.031.928
Saldo	-	-	-	-

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Tilgung von Krediten
(einschließlich für PPP-Objekte)

2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR
2,086	2,016	1,804	1,929

12. Schuldenentwicklung

Schuldenstände (Übersicht)	Mio. EUR
31.12.2005	23,41
31.12.2009	24,289
31.12.2010	22,882

31.12.2011 (einschließlich PPP - Objekte)	36,370
--	---------------

31.12.2012 (voraussichtlicher Stand)	35,672
zuzüglich Verbindlichkeit PPP – Objekt Neubau Mensa und Teil- sanierung Schulzentrum Walder Straße	0,581
31.12.2012 (voraussichtlicher Stand)	36,253

Kreditbedarf 2013	-
Tilgung 2013	2,086
31.12.2013 (voraussichtlicher Stand)	34,167

Kreditbedarf 2014	2,865
Tilgung 2014	2,016
31.12.2014 (voraussichtlicher Stand)	35,016

Kreditbedarf 2015	3,535
Tilgung 2015 (einschließlich PPP – Projekte)	1,804
31.12.2015 (voraussichtlicher Stand)	36,747

Kreditbedarf 2016	2,472
Tilgung 2016 (einschließlich PPP – Projekte)	1,929
31.12.2016 (voraussichtlicher Stand)	37,290

13. Instandhaltungsrückstellung

Die in der Rückstellung berücksichtigten Maßnahmen sind im Haushalt ergebnisneutral und erscheinen somit nicht im Ergebnisplan. Im Finanzplan und in den produktorientierten Teilfinanzplänen sind die Maßnahmen auszahlungswirksam geplant.

Nähere Erläuterungen zur Instandhaltungsrückstellung sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Entwicklung Instandhaltungsrückstellung

Jahr	Bezeichnung	Ort	Produkt	01.01.2012	Aufl./Verbr. 2012	01.01.2013
				€	€	€
2012	Dachkonstruktion / Dachsanierung	Bürgerhaus	150300	165.000	165.000	0
2012	Sanierung Betonkonstruktion	Bürgerhaus	150300	271.000	271.000	0
				436.000		0
2013	Brandschutz	Rathaus	010720	47.000		47.000
2013	Heizung/Lüftung	GS Robert-Koch-Str.	030110	26.000		26.000
2013	Heizungsanlage	GS Robert-Koch-Str.	030110	48.000		48.000
				74.000		74.000
2012	Standsicherheit Eingangsvordach	GS Thienhauser Str.	030130	28.000	28.000	0
2013	Standsicherheit Bundtglasfenster	GS Thienhauser Str.	030130	4.011		4.011
2013	Brandschutz	GS Thienhauser Str.	030130	44.467		44.467
2013	Sanierung Lüftungskanal	GS Thienhauser Str.	030130	10.000		10.000
2013	Heizung/Lüftung	GS Thienhauser Str.	030130	26.000		26.000
				112.478		84.478
2012	Duschen	GS Bachstr.	030140	21.000	21.000	0
2014	Feuchte Kellerwände	GS Prälat Marschall Str.	030150	62.000		62.000
2014	Fenster	GS Prälat Marschall Str.	030150	15.000		15.000
2014	Dach	GS Prälat Marschall Str.	030150	25.000		25.000
2014	Bodenplatten	GS Prälat Marschall Str.	030150	42.000		42.000
				144.000		144.000
2014	Fluchtwege	SZ Walder Str.	030300	100.000		100.000
2014	Brandschutz	SZ Walder Str.	030300	285.000		285.000
2014	Fluchtwege	SZ Walder Str.	030300	685.000		685.000
				1.070.000		1.070.000
2013	Brandschutz	Gymnasim	030400	30.000		30.000
2012	Brandschutz	Gymnasium, Sporthalle	030400	45.000	45.000	0
				75.000		30.000
2013	Instandhaltung Umkleide	Sportplatz Hochdahler Str.	080120	29.819	6.762	23.057
2013/2014	Revisionsöffnung	Hallenbad	080300	7.000		7.000
2013	Fehlerhafter Dachaufbau	Hallenbad	080300	103.000		103.000
2013	Fußbodenabdichtung	Hallenbad	080300	70.000		70.000
2013	Undichtigkeiten Schwimmbecken	Hallenbad	080300	182.000		182.000
				362.000		362.000
				2.371.297	536.762	1.834.535

Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen aus dem
Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 = voraussichtl. 0,119 Mio. EUR
Veranschlagung im Haushaltsplan 2013 = 0,485 Mio. EUR
im Haushaltsplan 2014 = 1,231 Mio. EUR

14. Bewirtschaftungsregelungen

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gelten folgende Regelungen:

1. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen/ -auszahlungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Rückstellungsbildungen im Personalwesen gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
2. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Konten 521110-521116 -ohne Konten 521113- / 721110-721116 -ohne Konten 721113-) aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Aufwendungen und Auszahlungen für Schülerbeförderungskosten(Konten 529110/729110) der Schulprodukte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung von Außenanlagen (Konten 521120/721120) aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind somit gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind somit gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Abschreibungen und Abgänge auf Restwerte gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
7. Innerhalb der einzelnen Produkte bilden
 - die Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
 - die Transferaufwendungen/ -auszahlungen
 - die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Auszahlungen

jeweils ein Budget und sind somit gegenseitig deckungsfähig.

Davon ausgenommen sind:

- die Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- Wertveränderungen beim Vermögen (sonstige ordentliche Aufwendungen, Kontenart 547)
- die Aufwendungen / Auszahlungen für die Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Konten 521110-521116 / 721110-721116)

- die Aufwendungen / Auszahlungen für Schülerbeförderungskosten (529110/729110)
 - die Aufwendungen / Auszahlungen für die Unterhaltung von Außenanlagen (Konten 521120/721120)
8. Abgänge auf Restbuchwerte der Vermögensgegenstände der Kontenart 547 sind im Gesamthaushalt gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
 9. Mehrerträge/ -einzahlungen bei einzelnen Produktsachkonten berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen, sofern ein sachlicher Zusammenhang zwischen Ertrag/ Einzahlung und Aufwand/ Auszahlung besteht (z.B. Verwendung von Zuweisungen und Erstattungen, Umschuldungen, Erstattungen aus der Schadenversicherung, Gewerbesteuerumlagen, Personalrückstellungen).
 10. Soweit sich durch Veranlagungsläufe bei der Gewerbesteuer Mehraufwendungen/ -auszahlungen bei den Erstattungszinsen ergeben, gelten diese nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
 11. Soweit sich auf Grund von Rechnungsabgrenzungen zwischen zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren über- oder außerplanmäßige Mehraufwendungen/ -auszahlungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen und gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
 12. Soweit sich aufgrund zu Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen außerplanmäßige Mehraufwendungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen und gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
 13. Innerhalb eines Produktes sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:
 - die investiven Auszahlungen für Beschaffungen
 - die investiven Auszahlungen für Baumaßnahmen
 - die investiven Auszahlungen für Grunderwerb
 14. Die investiven Auszahlungen für geringwertige Wirtschaftsgüter sind gegenseitig deckungsfähig.
 15. Die Zinsaufwendungen und Zinsauszahlungen (Kontenart 551/751) für die Investitionskredite sind gegenseitig deckungsfähig im Produkt 160120. Die Auszahlungen der Kontenart 792 für die Tilgung von Investitionskrediten sind gegenseitig deckungsfähig im Produkt 160120.

16. Ermächtigungsübertragungen

Aufwendungen im Ergebnisplan und Auszahlungen im Finanzplan

Die Entscheidung über die Übertragung von Aufwendungen und Auszahlungen trifft die Stadtkämmerin.

Die Ermächtigungsübertragungen bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Auszahlungen für Investitionen

Die Entscheidung über die Übertragung von Auszahlungen für Ermächtigungen trifft die Stadtkämmerin.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

(Hinweis zu Punkt 16: Gemäß des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes NRW sind ab 2013 Regelungen zu den Ermächtigungsübertragungen zu treffen, da die bisher in der Gemeindehaushaltsverordnung NRW vorgeschriebenen Grundsätze entfallen sind).

Investitionsprogramm 2012 - 2016

I. Überblick

Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR 2012 - 2016	davon					
		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	
<u>Investitionen</u>							
1. Auslaufende Maßnahmen	6.653,1	6.653,1	-	-	-	-	
2. Laufende Maßnahmen	4.941,6	785,9	1.018,0	1.243,4	961,4	932,9	
3. Fortführungsmaßnahmen	10.615,0	2.071,9	1.223,1	3.097,0	1.854,0	2.369,0	
4. Neue Maßnahmen	6.196,9	503,5	1.297,4	1.412,5	2.253,5	730,0	
Zwischensumme	28.406,6	10.014,4	3.538,5	5.752,9	5.068,9	4.031,9	
5. PPP-Projekte ^{x)} hier Angabe der Fremdfinanzierungsanteile	8.492,3	7.911,7 ^{x)}	-	580,6 ^{x)}	-	-	
Summe	36.898,9	17.926,1	3.538,5	6.333,5	5.068,9	4.031,9	

Investitionsprogramm 2012 - 2016

II. Zusammenstellung nach Produkten

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon						
			2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	
	<u>Investitionen</u>								
	<u>1. Auslaufende Maßnahmen</u>								
	Verschiedene	6.653,1	x	6.653,1	-	-	-	-	-
	<u>2. Laufende Maßnahmen</u>								
010200	Dienstwagen für Bürgermeister u.a. (Ersatzbeschaffung nach jeweils einem Jahr)	188,0	x	34,0	37,0	38,0	39,0	40,0	40,0
010720	Büromaschinen und -möbel	125,0	x	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
010720	Geringwertige Wirtschaftsgüter	230,0	x	30,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
011000	Automatisierung von Arbeitsplätzen/ abläufen, ADV-Ausrüstung	475,0	x	95,0	95,0	95,0	95,0	95,0	95,0
011200	Ankauf von Grundstücken (allgemein)	195,0	x	35,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
011300	Ausrüstungsgegenstände Gebäudemanagement (für Hausmeister und Gebäudereinigung)	16,3	x	3,1	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
011400 120310 120320	Fahrzeuge und Geräte für Betriebshof	694,5	x	117,0	223,0	138,0	153,0	63,5	
020410	Ausrüstung Feuerwehr	1.930,0	x	184,0	152,0	710,0	412,0	472,0	

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme		Gesamtbetrag TEUR	davon					
				bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
020420	Ausrüstung Rettungsdienst		172,0	x	6,0	148,0	6,0	6,0	6,0
030110	Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen		495,8	x	172,8	160,7	54,1	54,1	54,1
030120									
030130									
030140									
030150									
030200									
030300									
030400									
060220	Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus		5,0	x	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
110210	Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung		15,0	x	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
110230	Kanalhausanschlüsse		400,0	x	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
			4.941,6	-	785,9	1.018,0	1.243,4	961,4	932,9

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
	<u>3. Fortführungsmaßnahmen</u>							
010720	Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage	475,0	325,0	-	-	150,0		
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße PPP-Maßnahme mit Eigenfinanzierungsanteil der Stadt	3.135,1	1.902,1	450,0	-	783,0	-	-
030700	Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen	1.477,7	920,7	150,0	77,0	100,0	100,0	130,0
060220	Umrüstung Spielplätze	550,4	500,4	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
060220	Herstellung Ortsteilspielplatz Hasenhaus	310,0	30,0	247,9	32,1	-	-	-
080300	Behindertengerechte Zugangsrampe zum Hallenbad Alter Kirchplatz x) erneute Veranschlagung in 2013	30,0	(30,0) x)	-	30,0			
110210	Ertüchtigung Mischwasser-einleitungen in den Sandbach x) erneute Veranschlagung in 2013	3.000,0		(60,0) x)	60,0	500,0	1.000,0	1.440,0
110210	Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes x) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2011	4.105,0	- x)	1.104,0	744,0	824,0	694,0	739,0

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon						
			bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	
110210	Planungskosten für Kanalnetzsanierung x) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2011	250,0	- x)	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	
110210	Erschließung (Entwässerung) Technologiepark Haan NRW (1. Bauabschnitt)	1.866,0	1.766,0	-	100,0	-	-	-	
120110	Erschließung (Straßenbau) Technologiepark Haan NRW (1. Bauabschnitt)	1.448,4	655,0	-	-	400,0	-	-	<u>2017 ff.</u> 393,4
130120	Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Hochdahler Straße - x) erneute Veranschlagung in 2013 und 2014	300,0	(300,0) x)	-	20,0	280,0	-	-	
130120	Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Böttinger Straße -	771,0	671,0	-	100,0	-	-	-	
		17.718,6	6.770,2 (7.100,2)	2.011,9 (2.071,9) xx)	1.223,1	3.097,0	1.854,0	2.369,0	393,4

xx) Höhe der tatsächlichen
Veranschlagung im Haushaltsjahr 2012

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
	<u>4. Neue Maßnahmen</u>							
010740	Prüfgeräte für Arbeitsschutz	5,0	-	-	5,0	-	-	-
011200	Polnische Mütze -Grunderwerb für Kreuzungs- und Fahrbahnausbau- x) 2012 aus dem Haushaltsansatz der Maßnahme Grunderwerb für Technologiepark Haan NRW 2. BA einschl. Polnische Mütze ausgezahlt	1.342,5	-	303,5 x)	805,0	194,0	40,0	-
020140	Neumöblierung des Trauzimmers	8,0	-	-	8,0	-	-	-
020230	Stromversorgung Haaner Kirmes	12,9	-	-	12,9	-	-	-
020310	Geräte zum Erfassen von Verkehrsordnungswidrigkeiten (ruhender Verkehr), Ersatzbeschaffung	8,6	-	-	8,6	-	-	-
030110	Telefonanlage Grundschule Bollenberg (Ersatzbeschaffung)	3,5	-	-	3,5	-	-	-
030200	Schulzentrum Walder Straße - Einrichtung/Ausstattung (nach Neubau Mensa u. a.) x) erneute Veranschlagung in 2014	100,0	(44,1) x)	-	-	100,0	-	-

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon						
			bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort -Gesamtbaukosten: 25.685 EUR davon 23.517 TEUR Investition und 2.168 TEUR Aufwand im Ergebnisplan (Abriss/PCB-Entsorgung) Hinweis: Die Baumaßnahme soll als PPP-Projekt mit Eigenfinanzierungsanteil der Stadt umgesetzt werden	23.517,0	-		285,0	300,0	300,0		<u>2019</u> 22.632,0
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort -Einrichtung/Ausstattung-	1.000,0	-			-	-		<u>2019</u> 1.000,0
060125	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg (4 Gruppen) -Bau- und Einrichtungs-/Ausstattungskosten-	2.700,0	-	200,0	-	-	1.800,0	700,0	
080120	Traktor für Sportanlage Hochdahler Straße (Ersatzbeschaffung)	30,0	-	-	-	-	-	30,0	
080300	Ausstattungsgegenstände für Hallenbad Alter Kirchplatz	8,5	-	-	8,5	-	-	-	
100400	Übergangsheim für ausländische Flüchtlinge Ellscheid -Einrichtung/Ausstattung-	18,5	-	-	18,5	-	-	-	

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
100400	Übergangsheime für ausländische Flüchtlinge Landstraße Einrichtung/Ausstattung-	32,0	-	-	-	18,5	13,5	-
110210	Erschließung (Entwässerung) Technologiepark Haan NRW (Bauabschnitt 2a auf stadteigenen Flächen)	310,0	-	-	10,0	300,0	-	-
120110	Erschließung (Straßenbau) Technologiepark Haan NRW (Bauabschnitt 2a auf stadteigenen Flächen)	210,0	-	-	10,0	200,0	-	-
120110	Geschwindigkeitsmessgerät (Ersatzbeschaffung)	2,4	-	-	2,4	-	-	-
120110	Ausbau Königstraße	400,0	-	-	100,0	300,0	-	-
120130	Parkscheinautomaten (Ersatzbeschaffung)	100,0	-	-	-	-	100,0	-
130110	Leuchten für den Park Ville d`Eu (Ersatzbeschaffung)	20,0	-	-	20,0	-	-	-
		29.828,9	(44,1)	503,5	1.297,4	1.412,5	2.253,5	730,0

2019
23.632,0

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
	<p><u>5. PPP - Projekte</u></p> <p>Die Fremdfinanzierungsanteile der PPP-Projekte werden nicht bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsplan abgebildet, da keine investiven Auszahlungen vorliegen. Es erfolgen jährliche Tilgungszahlungen über die Laufzeit der Verträge. Es handelt sich um kreditähnliche Rechtsgeschäfte.</p>							
031012	Neubau Grundschule Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS	7.259,5	7.259,5 x)	-	-	-	-	-
020410	Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße	7.911,7	-	7.911,7 x)				
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße x) hier Angabe der Gesamtinvestitionskosten (entsprechen dem Fremdfinanzierungsanteil) xx) hier Angabe des Fremdfinanzierungsanteils (10 v.H.)	580,6	-	-	-	580,6 xx)		
		15.751,8	7.259,5	7.911,7		580,6		

Gesamtergebnisplan

und

Gesamtfinanzplan

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		vorläufiges Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	48.527.340,69	48.996.150	51.070.970	53.266.770	55.450.770	57.537.770
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.583.748,60	5.663.306	5.978.538	5.999.098	6.316.444	6.493.181
3.	+ Sonstige Transfererträge	440.027,58	252.150	251.150	260.150	260.150	260.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.854.827,59	12.540.390	12.765.871	12.895.857	12.984.866	13.107.693
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	602.943,34	582.934	539.449	527.589	534.199	528.639
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	873.431,98	817.817	885.849	844.002	792.500	774.204
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.554.112,66	13.345.407	2.471.199	2.428.661	2.610.868	2.462.889
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	56.745,00	79.719	64.296	65.260	66.239	67.232
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-6.738.350	-348.050	-92.350	-92.350	-92.350
10.	= Ordentliche Erträge	69.493.177,44	75.539.523	73.679.272	76.195.037	78.923.686	81.139.258
11.	- Personalaufwendungen	15.022.644,78	14.840.090	15.763.665	15.941.800	16.183.485	16.606.171
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.183.714,07	1.131.806	1.153.080	1.163.000	1.173.000	1.183.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.217.825,21	13.104.175	13.272.894	13.644.191	11.577.067	11.589.443
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	53.448,91	5.026.489	5.233.816	5.167.133	5.269.737	5.299.068
15.	- Transferaufwendungen	38.027.998,51	41.507.546	44.369.373	42.846.507	43.665.178	44.499.365
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.255.199,46	2.978.529	2.367.316	2.690.263	2.086.326	2.087.865
17.	= Ordentliche Aufwendungen	66.760.830,94	78.588.635	82.160.144	81.452.894	79.954.793	81.264.912
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.732.346,50	-3.049.112	-8.480.872	-5.257.857	-1.031.107	-125.654
19.	+ Finanzerträge	823.448,84	579.632	652.532	752.092	744.352	737.202
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.156.282,48	1.754.048	1.551.707	1.466.217	1.445.115	1.458.999
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-332.833,64	-1.174.416	-899.175	-714.125	-700.763	-721.797
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.399.512,86	-4.223.528	-9.380.047	-5.971.982	-1.731.870	-847.451
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	2.399.512,86	-4.223.528	-9.380.047	-5.971.982	-1.731.870	-847.451
Nachrichtlich:							
Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen			1.099.500	101.800	55.000	51.000
28.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen			1.163.434	38.300	39.200	40.100
29.	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)			-63.934	63.500	15.800	10.900

Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorläufiges Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	VE 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	48.190.275,40	48.996.150	51.070.970	0	53.266.770	55.450.770	57.537.770
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.049.881,24	4.537.647	4.980.906	0	4.988.204	5.232.692	5.324.342
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	466.789,76	252.150	251.150	0	260.150	260.150	260.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.235.037,34	11.691.297	12.033.388	0	11.846.174	11.942.771	12.065.097
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	552.689,86	577.544	534.059	0	522.199	528.809	523.249
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	847.076,93	817.817	885.849	0	844.002	792.500	774.204
7.	+ Sonstige Einzahlungen	2.251.461,74	2.187.120	1.948.094	0	1.930.382	1.931.770	1.899.958
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.083.041,20	579.632	652.532	0	752.092	744.352	737.202
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.676.253,47	69.639.357	72.356.948	0	74.409.973	76.883.814	79.121.822
10.	- Personalauszahlungen	13.278.139,53	13.771.120	14.252.997	0	14.535.046	14.784.200	15.130.528
11.	- Versorgungsauszahlungen	1.176.112,65	1.131.806	1.153.080	0	1.163.000	1.173.000	1.183.000
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.126.843,09	13.266.550	13.729.894	0	15.049.191	11.580.767	11.561.443
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.108.097,54	1.754.048	1.551.707	0	1.466.217	1.445.115	1.458.999
14.	- Transferauszahlungen	38.016.530,76	41.607.546	44.449.123	0	42.846.507	43.665.178	44.499.365
15.	- Sonstige Auszahlungen	1.630.710,71	2.086.863	2.503.914	0	2.803.101	2.197.964	2.159.653
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.336.434,28	73.617.933	77.640.715	0	77.863.062	74.846.224	75.992.988
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.339.819,19	-3.978.576	-5.283.767	0	-3.453.089	2.037.590	3.128.834
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.251.942,50	1.814.006	1.562.082	0	1.486.673	1.482.200	1.482.200
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	135.751,99	11.308.330	1.401.277	0	136.800	90.000	86.000
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	105.462,96	2.770.030	301.818	0	120.000	41.000	41.000
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.493.157,45	15.892.366	3.265.177	0	1.743.473	1.613.200	1.609.200
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.230,13	5.340.850	887.150	234.000	244.000	90.000	50.000
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.438.002,74	3.765.000	1.621.885	2.250.000	4.017.000	3.924.000	2.759.000
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.244.152,94	908.502	1.029.528	530.000	1.491.928	1.054.928	1.222.928
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	85.804,04	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.779.189,85	10.014.352	3.538.563	3.014.000	5.752.928	5.068.928	4.031.928
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-286.032,40	5.878.014	-273.386		-4.009.455	-3.455.728	-2.422.728
32.	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	4.053.786,79	1.899.438	-5.557.153		-7.462.544	-1.418.138	706.106
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	1.209.548	0		2.864.886	3.534.728	2.471.728
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.682.606,42	1.951.864	2.086.070		2.016.117	1.804.189	1.928.905
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.682.606,42	-742.316	-2.086.070		848.769	1.730.539	542.823

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorläufiges Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	VE 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €
		1	2	3	4	5	6	7
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	2.371.180,37	1.157.122	-7.643.223		-6.613.775	312.401	1.248.929
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	10.700.000		3.056.777	-3.556.998	-3.244.597
38.	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	2.371.180,37	1.157.122	3.056.777		-3.556.998	-3.244.597	-1.995.668

Entwicklung der Liquidität:

- Liquide Mittel zum 31.12.2012 21,370 Mio. EUR
 - **zzgl.** aus den Kreditermächtigungen 2011/2012 - Mio. EUR ^{x)}
 - **abzgl.** investive Ermächtigungsübertragungen aus 2012 8,490 Mio. EUR ^{x)}
 - **abzgl.** voraussichtl. Ermächtigungsübertragungen für Mittel der Instandhaltungsrückstellung aus 2012 0,119 Mio. EUR
 - **abzgl.** Zweckgebundene Mittel "Sozialwohnungsbau" 0,249 Mio. EUR ^{x)}
 - **abzgl.** Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 (voraussichtl. Auszahlungsermächtigungsübertragungen aus 2012) 1,812 Mio. EUR
 - **ergibt** maximale Inanspruchnahme liquider Mittel zum Ausgleich des Gesamtfinanzplans = 10,700 Mio. EUR
- Inanspruchnahme 2013 - 2014 = 10,700 Mio. EUR
Stand: 31.12.2014 -

^{x)}

hierbei handelt es sich um eine Schätzgröße vorbehaltlich der noch aufzustellenden Jahresrechnung 2012

Produktbereiche

- Teilergebnispläne**
- Teilfinanzpläne**

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

Produktbereich 01 Innere Verwaltung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.398,04	168.616	147.089	119.525	149.287	182.578
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.794,20	8.950	8.900	8.900	8.900	8.900
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.725,92	178.255	149.960	143.760	144.760	145.110
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.578,05	78.257	96.722	56.005	34.903	27.007
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	515.154,53	11.663.407	1.848.449	792.511	929.118	773.539
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-6.738.350	-348.050	-92.350	-92.350	-92.350
10.	= Ordentliche Erträge	730.650,74	5.359.135	1.903.070	1.028.351	1.174.618	1.044.784
11.	- Personalaufwendungen	7.432.203,90	6.788.625	7.289.515	7.401.021	7.583.687	7.718.456
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.183.714,07	1.131.806	1.153.080	1.163.000	1.173.000	1.183.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	815.678,01	1.458.465	1.381.852	1.516.344	1.182.876	1.215.722
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	10.096,93	627.319	559.823	558.273	576.541	521.694
15.	- Transferaufwendungen	2.964,40	2.763	2.763	2.763	2.763	2.763
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.045.371,03	2.135.292	2.324.368	1.119.823	1.096.487	1.098.637
17.	= Ordentliche Aufwendungen	10.490.028,34	12.144.270	12.711.401	11.761.224	11.615.354	11.740.272
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-9.759.377,60	-6.785.135	-10.808.331	-10.732.873	-10.440.736	-10.695.488
19.	+ Finanzerträge	207,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	207,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-9.759.170,60	-6.785.135	-10.808.331	-10.732.873	-10.440.736	-10.695.488
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-9.759.170,60	-6.785.135	-10.808.331	-10.732.873	-10.440.736	-10.695.488
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.285.260	2.457.484	2.504.326	2.552.821	2.608.161
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.146	17.392	17.673	17.983	18.441
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.759.170,60	-4.516.021	-8.368.239	-8.246.220	-7.905.898	-8.105.768

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

Produktbereich 01 Innere Verwaltung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	538.938,47	461.014	488.221	0	415.894	390.583	342.625
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.200.856,23	10.174.510	10.448.810	0	10.674.107	10.491.648	10.617.724
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.661.917,76	-9.713.496	-9.960.589	0	-10.258.213	-10.101.065	-10.275.099
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.794,12	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	135.751,99	11.308.330	1.399.277	0	124.800	83.000	84.000
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	138.546,11	11.308.330	1.399.277	0	124.800	83.000	84.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.245,00	5.083.000	845.000	234.000	234.000	80.000	40.000
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	328.656,05	354.100	388.300	150.000	419.300	365.300	276.800
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	329.901,05	5.437.100	1.233.300	384.000	653.300	445.300	316.800
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-191.354,94	5.871.230	165.977	-384.000	-528.500	-362.300	-232.800

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.295,86	23.232	16.478	19.718	26.798	42.458
3.	+ Sonstige Transfererträge	95.319,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.647.758,86	1.499.589	1.520.584	1.552.809	1.504.809	1.506.720
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.916,47	11.555	11.555	11.555	11.555	11.555
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.511,11	40.100	46.600	56.000	35.500	26.100
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	120.147,28	97.300	111.300	125.300	120.300	115.300
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.902.948,58	1.671.776	1.706.517	1.765.382	1.698.962	1.702.133
11.	- Personalaufwendungen	2.593.360,10	2.811.705	3.090.751	3.101.773	3.044.837	3.126.224
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	583.456,41	780.260	804.321	793.009	797.479	802.119
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.942,64	272.463	452.867	481.877	515.780	539.877
15.	- Transferaufwendungen	102.636,75	7.331	7.331	7.331	7.331	7.331
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.827,32	159.815	144.218	158.420	151.420	115.320
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.374.223,22	4.031.574	4.499.488	4.542.410	4.516.847	4.590.871
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.471.274,64	-2.359.798	-2.792.971	-2.777.028	-2.817.885	-2.888.738
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.471.274,64	-2.359.798	-2.792.971	-2.777.028	-2.817.885	-2.888.738
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.471.274,64	-2.359.798	-2.792.971	-2.777.028	-2.817.885	-2.888.738
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	158.355	176.193	178.996	181.728	184.647
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.471.274,64	-2.518.153	-2.969.164	-2.956.024	-2.999.613	-3.073.385

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.508.406,43	1.997.730	2.286.675	0	1.732.075	1.663.575	1.656.935
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.050.934,00	3.336.480	3.472.007	0	3.507.468	3.493.036	3.500.252
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.542.527,57	-1.338.750	-1.185.332	0	-1.775.393	-1.829.461	-1.843.317
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.208,27	43.200	47.673	0	47.673	43.200	43.200
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	2.000	0	12.000	7.000	2.000
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	43.208,27	43.200	49.673	0	59.673	50.200	45.200
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.973,68	0	12.885	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	190.375,49	190.000	316.600	280.000	716.000	418.000	478.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	232.349,17	190.000	329.485	280.000	716.000	418.000	478.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-189.140,90	-146.800	-279.812	-280.000	-656.327	-367.800	-432.800

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	754.146,02	1.190.862	1.296.818	1.219.187	1.260.254	1.267.676
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	337.158,32	373.066	418.100	444.100	444.100	434.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.330,70	5.744	5.882	5.882	5.832	5.832
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.429,16	39.800	54.930	54.930	54.930	54.930
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.703,28	200	200	200	200	200
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.147.767,48	1.609.672	1.775.930	1.724.299	1.765.316	1.762.738
11.	- Personalaufwendungen	459.792,10	564.751	580.488	549.856	558.379	567.074
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.476.525,51	3.792.953	3.773.104	4.158.583	2.667.345	2.694.293
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	291,00	1.370.174	1.559.973	1.466.489	1.532.096	1.550.973
15.	- Transferaufwendungen	1.527.099,02	1.724.762	1.921.384	2.227.010	2.039.123	2.029.123
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.034,84	278.550	263.120	238.630	238.630	238.630
17.	= Ordentliche Aufwendungen	4.640.742,47	7.731.190	8.098.069	8.640.568	7.035.573	7.080.093
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.492.974,99	-6.121.518	-6.322.139	-6.916.269	-5.270.257	-5.317.355
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	11.148	1.000	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-11.148	-1.000	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.492.974,99	-6.132.666	-6.323.139	-6.916.269	-5.270.257	-5.317.355
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-3.492.974,99	-6.132.666	-6.323.139	-6.916.269	-5.270.257	-5.317.355
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	108.523	116.895	119.038	121.125	124.212
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.492.974,99	-6.241.189	-6.440.034	-7.035.307	-5.391.382	-5.441.567

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.115.522,87	1.097.706	1.217.267	0	1.140.280	1.148.197	1.138.197
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.557.436,41	6.337.183	6.632.079	0	8.342.286	5.456.616	5.481.135
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.441.913,54	-5.239.477	-5.414.812	0	-7.202.006	-4.308.419	-4.342.938
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.554.655,64	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	1.554.655,64	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.482.279,78	450.000	285.000	0	1.083.000	300.000	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	352.055,96	337.802	241.228	100.000	254.128	154.128	184.128
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	85.804,04	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	1.920.139,78	787.802	526.228	100.000	1.337.128	454.128	184.128
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-365.484,14	-787.802	-526.228	-100.000	-1.337.128	-454.128	-184.128

Stadt Haan

Produktbereich

04 Kultur

Produktgruppe

Produktbereich 04 Kultur**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.900,00	19.225	3.334	8.334	3.334	8.334
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.323,50	17.500	20.000	20.000	20.000	20.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.649,51	49.060	28.470	28.470	28.470	28.470
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.697,33	14.410	14.890	14.890	14.890	14.890
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.335,50	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	113.905,84	101.995	68.694	73.694	68.694	73.694
11.	- Personalaufwendungen	344.569,79	307.881	286.483	288.755	293.978	299.456
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.696,22	288.381	253.669	263.759	257.289	270.839
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	83.559	35.773	35.495	32.944	30.844
15.	- Transferaufwendungen	415.292,23	840.768	838.968	399.968	396.968	393.968
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.607,79	16.645	18.550	16.650	16.650	16.650
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.065.166,03	1.537.234	1.433.443	1.004.627	997.829	1.011.757
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-951.260,19	-1.435.239	-1.364.749	-930.933	-929.135	-938.063
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-951.260,19	-1.435.239	-1.364.749	-930.933	-929.135	-938.063
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-951.260,19	-1.435.239	-1.364.749	-930.933	-929.135	-938.063
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.224	20.732	21.113	21.480	22.027
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-951.260,19	-1.454.463	-1.385.481	-952.046	-950.615	-960.090

Stadt Haan

Produktbereich

05 Soziale Leistungen

Produktgruppe

Produktbereich 05 Soziale Leistungen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	71.450,25	150	150	150	150	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.776,16	83.922	100.000	100.000	100.000	100.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	130.226,41	84.072	100.150	100.150	100.150	100.000
11.	- Personalaufwendungen	413.641,04	469.588	480.016	480.604	491.662	503.560
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.145,53	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	444,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	707.273,38	783.747	915.753	882.313	902.313	917.313
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.060,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.193.564,15	1.255.835	1.398.269	1.365.417	1.396.475	1.423.373
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.063.337,74	-1.171.763	-1.298.119	-1.265.267	-1.296.325	-1.323.373
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.063.337,74	-1.171.763	-1.298.119	-1.265.267	-1.296.325	-1.323.373
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.063.337,74	-1.171.763	-1.298.119	-1.265.267	-1.296.325	-1.323.373
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.063.337,74	-1.171.763	-1.298.119	-1.265.267	-1.296.325	-1.323.373

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.816.472,84	3.858.352	4.249.993	4.350.057	4.593.169	4.702.033
3.	+ Sonstige Transfererträge	273.258,33	252.000	251.000	260.000	260.000	260.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	985.756,87	869.500	958.380	1.100.260	1.116.260	1.124.660
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.551,26	61.060	61.020	61.020	61.020	60.770
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.528,35	251.250	260.250	260.250	260.250	269.250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	5.476.567,65	5.292.162	5.780.643	6.031.587	6.290.699	6.416.713
11.	- Personalaufwendungen	1.360.108,84	1.475.868	1.593.085	1.613.403	1.638.425	1.774.445
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576.741,46	482.930	696.690	620.625	624.550	660.700
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	8.379,19	75.637	92.950	100.141	92.378	120.938
15.	- Transferaufwendungen	10.431.188,47	11.162.413	13.854.746	12.822.213	13.272.513	13.300.913
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.521,70	34.530	54.030	34.030	34.030	27.450
17.	= Ordentliche Aufwendungen	12.406.939,66	13.231.378	16.291.501	15.190.412	15.661.896	15.884.446
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-6.930.372,01	-7.939.216	-10.510.858	-9.158.825	-9.371.197	-9.467.733
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-6.930.372,01	-7.939.216	-10.510.858	-9.158.825	-9.371.197	-9.467.733
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-6.930.372,01	-7.939.216	-10.510.858	-9.158.825	-9.371.197	-9.467.733
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	158.124	170.322	173.445	176.480	180.978
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.930.372,01	-8.097.340	-10.681.180	-9.332.270	-9.547.677	-9.648.711

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.920.576,42	5.272.634	5.743.364	0	5.983.647	6.243.965	6.347.415
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.425.234,21	13.216.268	16.221.248	0	15.037.665	15.512.822	15.701.569
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.504.657,79	-7.943.634	-10.477.884	0	-9.054.018	-9.268.857	-9.354.154
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	49.000	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	49.000	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	257.850	42.150	0	10.000	10.000	10.000
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	1.800.000	450.000
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.214,47	1.000	1.000	0	1.000	1.000	251.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	2.214,47	458.850	43.150	0	11.000	1.811.000	711.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.214,47	-458.850	-43.150	0	38.000	-1.811.000	-711.000

Stadt Haan

Produktbereich

07 Gesundheitsdienste

Produktgruppe

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	624,01	1.865	2.780	2.820	2.860	2.900
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	320.364,57	320.628	321.839	322.628	323.628	324.628
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.573,63	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	330.562,21	332.393	334.519	335.348	336.388	337.428
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-330.562,21	-332.393	-334.519	-335.348	-336.388	-337.428
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-330.562,21	-332.393	-334.519	-335.348	-336.388	-337.428
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-330.562,21	-332.393	-334.519	-335.348	-336.388	-337.428
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-330.562,21	-332.393	-334.519	-335.348	-336.388	-337.428

Stadt Haan

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktgruppe

Produktbereich 08 Sportförderung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	63.552	67.189	84.640	86.220	87.720
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301,63	150	250	250	250	250
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	257.249,93	255.465	256.262	256.262	256.262	256.262
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.672,98	6.400	6.560	6.560	6.560	6.560
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	261.224,54	325.567	330.261	347.712	349.292	350.792
11.	- Personalaufwendungen	512.111,30	500.985	515.322	522.788	530.756	538.858
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	483.058,42	724.025	656.328	740.861	813.241	646.251
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	176.428	105.457	119.742	118.007	119.429
15.	- Transferaufwendungen	36.346,30	39.431	39.431	39.431	39.431	39.431
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.499,71	6.500	6.300	6.300	6.300	6.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.035.015,73	1.447.369	1.322.838	1.429.122	1.507.735	1.350.269
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-773.791,19	-1.121.802	-992.577	-1.081.410	-1.158.443	-999.477
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-773.791,19	-1.121.802	-992.577	-1.081.410	-1.158.443	-999.477
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-773.791,19	-1.121.802	-992.577	-1.081.410	-1.158.443	-999.477
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.687	17.933	18.252	18.570	19.019
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-773.791,19	-1.138.489	-1.010.510	-1.099.662	-1.177.013	-1.018.496

Stadt Haan

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktgruppe

Produktbereich 08 Sportförderung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.901,91	256.625	257.682	0	257.682	257.682	257.682
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	999.450,75	1.457.851	1.559.319	0	1.525.532	1.418.410	1.227.640
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-790.548,84	-1.201.226	-1.301.637	0	-1.267.850	-1.160.728	-969.958
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	271.852,22	358.000	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	271.852,22	358.000	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	309.531,29	865.000	30.000	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.440,21	18.000	8.500	0	0	0	30.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	338.971,50	883.000	38.500	0	0	0	30.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-67.119,28	-525.000	-38.500	0	0	0	-30.000

Stadt Haan

Produktbereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.862,82	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.818,24	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	6.681,06	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	290.656,93	303.980	300.553	345.809	351.021	356.260
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.389,57	385.100	314.800	84.300	84.300	84.300
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.750	3.868	3.868	3.223	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.625,72	0	10.000	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	349.672,22	691.830	629.221	433.977	438.544	440.560
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-342.991,16	-691.830	-629.221	-433.977	-438.544	-440.560
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-342.991,16	-691.830	-629.221	-433.977	-438.544	-440.560
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-342.991,16	-691.830	-629.221	-433.977	-438.544	-440.560
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-342.991,16	-691.830	-629.221	-433.977	-438.544	-440.560

Stadt Haan

Produktbereich

10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	389.783,56	352.000	357.000	377.000	397.000	412.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.187,90	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.867,69	3.850	3.750	3.750	3.750	3.750
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	20,00	4.100	4.050	4.050	4.050	4.050
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	396.859,15	369.950	374.800	394.800	414.800	429.800
11.	- Personalaufwendungen	629.601,61	757.899	728.972	737.055	749.633	762.629
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.911,91	215.865	373.350	329.730	323.050	336.100
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	11.798,54	26.182	32.652	28.957	30.557	31.232
15.	- Transferaufwendungen	10.000,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.429,02	50.991	420.970	850.350	297.330	339.342
17.	= Ordentliche Aufwendungen	823.741,08	1.050.937	1.555.944	1.946.092	1.400.570	1.469.303
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-426.881,93	-680.987	-1.181.144	-1.551.292	-985.770	-1.039.503
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-426.881,93	-680.987	-1.181.144	-1.551.292	-985.770	-1.039.503
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-426.881,93	-680.987	-1.181.144	-1.551.292	-985.770	-1.039.503
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.005	1.083	1.103	1.122	1.151
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-426.881,93	-681.992	-1.182.227	-1.552.395	-986.892	-1.040.654

Stadt Haan

Produktbereich

10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	394.292,60	369.950	374.800	0	394.800	414.800	429.800
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	791.424,14	999.567	1.493.805	0	1.890.018	1.340.947	1.406.797
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-397.131,54	-629.617	-1.119.005	0	-1.495.218	-926.147	-976.997
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.598,17	0	18.500	0	18.500	13.500	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	1.598,17	0	18.500	0	18.500	13.500	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.598,17	0	-18.500	0	-18.500	-13.500	0

Stadt Haan

Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	248.883	115.648	115.648	115.648	115.648
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.776.695,24	8.026.638	7.901.848	7.959.291	8.058.568	8.159.745
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	293.145,37	276.411	283.630	273.000	263.000	253.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.936,96	100	150	150	150	150
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	56.745,00	79.719	64.296	65.260	66.239	67.232
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	8.153.522,57	8.631.751	8.365.572	8.413.349	8.503.605	8.595.775
11.	- Personalaufwendungen	552.482,78	416.455	436.180	450.516	479.004	488.435
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.526.291,12	2.833.343	2.654.340	2.641.812	2.676.157	2.711.019
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.178,76	1.068.548	1.080.189	1.094.749	1.106.749	1.118.749
15.	- Transferaufwendungen	2.578.940,01	2.651.461	2.684.786	2.714.542	2.745.800	2.777.587
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.241,35	189.872	185.196	180.813	161.437	162.069
17.	= Ordentliche Aufwendungen	5.835.134,02	7.159.679	7.040.691	7.082.432	7.169.147	7.257.859
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.318.388,55	1.472.072	1.324.881	1.330.917	1.334.458	1.337.916
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.318.388,55	1.472.072	1.324.881	1.330.917	1.334.458	1.337.916
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.318.388,55	1.472.072	1.324.881	1.330.917	1.334.458	1.337.916
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	366.811	379.165	384.600	389.516	394.491
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.318.388,55	1.107.261	947.716	948.317	946.942	945.425

Stadt Haan

Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.989.991,19	7.850.757	7.615.646	0	7.960.983	8.049.126	8.139.303
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.785.696,23	6.069.769	5.935.686	0	5.956.250	6.024.849	6.098.729
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.204.294,96	1.780.988	1.679.960	0	2.004.733	2.024.277	2.040.574
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.330,39	803.052	72.140	0	41.000	41.000	41.000
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	6.330,39	803.052	72.140	0	41.000	41.000	41.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	389.692,93	1.872.000	1.044.000	1.070.000	1.754.000	1.824.000	2.309.000
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	207.175,81	7.600	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	596.868,74	1.879.600	1.047.000	1.070.000	1.757.000	1.827.000	2.312.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-590.538,35	-1.076.548	-974.860	-1.070.000	-1.716.000	-1.786.000	-2.271.000

Stadt Haan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	77.840	77.107	77.107	76.852	81.852
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	593.307,81	1.306.527	1.461.609	1.314.047	1.315.779	1.322.118
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95,20	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.442,58	8.567	8.067	8.067	8.067	8.067
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	602.845,59	1.392.934	1.546.783	1.399.221	1.400.698	1.412.037
11.	- Personalaufwendungen	257.056,88	274.338	260.760	245.219	252.121	257.526
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.640.740,02	1.700.033	1.922.208	2.069.367	1.712.289	1.724.281
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	109,54	1.209.844	1.209.251	1.213.836	1.191.756	1.195.626
15.	- Transferaufwendungen	884.426,11	830.420	783.215	872.000	872.000	872.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.596,98	13.077	6.580	6.580	6.580	6.580
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.784.929,53	4.027.712	4.182.014	4.407.002	4.034.746	4.056.013
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.182.083,94	-2.634.778	-2.635.231	-3.007.781	-2.634.048	-2.643.976
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	1.413	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-1.413	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.182.083,94	-2.634.778	-2.636.644	-3.007.781	-2.634.048	-2.643.976
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.182.083,94	-2.634.778	-2.636.644	-3.007.781	-2.634.048	-2.643.976
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	228	244	248	252	256
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.073.401	1.158.305	1.183.401	1.210.338	1.238.437
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.182.083,94	-3.707.951	-3.794.705	-4.190.934	-3.844.134	-3.882.157

Stadt Haan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	524.727,65	572.207	729.149	0	583.968	594.422	600.761
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.866.292,70	2.799.607	2.946.142	0	3.167.233	2.814.894	2.830.233
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.341.565,05	-2.227.400	-2.216.993	0	-2.583.265	-2.220.472	-2.229.472
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.000,00	23.000	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	99.132,57	1.966.978	229.678	0	30.000	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	120.132,57	1.989.978	229.678	0	30.000	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.985,13	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.018,19	368.000	110.000	900.000	900.000	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.913,36	0	52.400	0	80.000	100.000	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	95.916,68	368.000	162.400	900.000	980.000	100.000	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	24.215,89	1.621.978	67.278	-900.000	-950.000	-100.000	0

Stadt Haan

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	631,04	632	632	632	632	632
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.054,00	86.470	119.200	119.200	119.200	119.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.180,12	500	500	500	500	500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247,52	5.950	1.450	1.450	1.450	1.450
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	98.112,68	93.552	121.782	121.782	121.782	121.782
11.	- Personalaufwendungen	15.675,14	15.750	16.732	17.421	19.590	20.001
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.056,92	343.250	375.152	358.681	371.331	376.319
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	79.840	100.763	63.456	69.456	69.456
15.	- Transferaufwendungen	270.360,93	484.585	535.883	312.889	312.889	312.889
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	615.092,99	924.625	1.029.730	753.647	774.466	779.865
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-516.980,31	-831.073	-907.948	-631.865	-652.684	-658.083
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-516.980,31	-831.073	-907.948	-631.865	-652.684	-658.083
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-516.980,31	-831.073	-907.948	-631.865	-652.684	-658.083
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	357.984	390.732	397.779	405.362	415.357
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-516.980,31	-1.189.057	-1.298.680	-1.029.644	-1.058.046	-1.073.440

Stadt Haan

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.220,48	93.552	121.782	0	121.782	121.782	121.782
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	609.071,47	844.003	928.142	0	689.062	703.422	708.680
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-509.850,99	-750.451	-806.360	0	-567.280	-581.640	-586.898
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	70.000	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.439,88	10.000	140.000	280.000	280.000	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.687,71	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	30.127,59	10.000	140.000	280.000	280.000	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.127,59	-10.000	-70.000	-280.000	-280.000	0	0

Stadt Haan

Produktbereich

14 Umweltschutz

Produktgruppe

Produktbereich 14 Umweltschutz**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.282,65	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	419,00	419	419	419	419	419
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.788,16	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	12.489,81	11.619	11.719	11.719	11.719	11.719
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-12.489,81	-11.619	-11.719	-11.719	-11.719	-11.719
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-12.489,81	-11.619	-11.719	-11.719	-11.719	-11.719
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-12.489,81	-11.619	-11.719	-11.719	-11.719	-11.719
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.709	1.841	1.874	1.907	1.956
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.489,81	-13.328	-13.560	-13.593	-13.626	-13.675

Stadt Haan

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.904,80	12.112	4.250	4.250	4.250	4.250
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.056,33	11.295	15.800	10.140	15.800	10.140
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.672,86	8.900	9.000	9.100	9.200	9.200
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	356.200,00	342.500	359.550	342.250	327.050	316.650
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	414.833,99	374.807	388.600	365.740	356.300	340.240
11.	- Personalaufwendungen	161.384,37	152.265	184.808	187.580	190.392	193.247
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.439,93	90.105	56.700	56.700	56.700	57.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	33.745	250	250	250	250
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.969,86	69.137	77.378	96.167	96.662	97.137
17.	= Ordentliche Aufwendungen	312.794,16	345.252	319.136	340.697	344.004	347.634
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	102.039,83	29.555	69.464	25.043	12.296	-7.394
19.	+ Finanzerträge	404.536,15	437.712	489.792	608.592	611.652	614.652
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	404.536,15	437.712	489.792	608.592	611.652	614.652
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	506.575,98	467.267	559.256	633.635	623.948	607.258
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	506.575,98	467.267	559.256	633.635	623.948	607.258
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.519	9.135	9.300	9.462	9.701
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	506.575,98	457.748	550.121	624.335	614.486	597.557

Stadt Haan

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	48.527.340,69	48.996.150	51.070.970	53.266.770	55.450.770	57.537.770
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.539.211,92	1.236.000	1.245.000	1.264.000	1.283.000	1.302.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	50.066.552,61	50.232.150	52.315.970	54.530.770	56.733.770	58.839.770
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	15.208,31	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	20.740.687,34	22.658.818	22.462.855	22.243.000	22.750.000	23.521.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	594.642,18	6.920	2.740	3.500	2.700	2.550
17.	= Ordentliche Aufwendungen	21.350.537,83	22.665.738	22.465.595	22.246.500	22.752.700	23.523.550
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	28.716.014,78	27.566.412	29.850.375	32.284.270	33.981.070	35.316.220
19.	+ Finanzerträge	418.821,84	141.920	162.740	143.500	132.700	122.550
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.156.282,48	1.742.900	1.549.294	1.466.217	1.445.115	1.458.999
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-737.460,64	-1.600.980	-1.386.554	-1.322.717	-1.312.415	-1.336.449
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	27.978.554,14	25.965.432	28.463.821	30.961.553	32.668.655	33.979.771
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	27.978.554,14	25.965.432	28.463.821	30.961.553	32.668.655	33.979.771
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	27.978.554,14	25.965.432	28.463.821	30.961.553	32.668.655	33.979.771

Stadt Haan	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.306.066,74	50.690.933	52.478.710	0	54.674.270	56.866.470	58.962.320
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.829.209,16	24.401.718	24.012.149	0	23.709.217	24.195.115	24.979.999
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.476.857,58	26.289.215	28.466.561	0	30.965.053	32.671.355	33.982.321
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.358.432,25	1.389.806	1.444.409	0	1.439.000	1.439.000	1.439.000
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	1.358.432,25	1.389.806	1.444.409	0	1.439.000	1.439.000	1.439.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.358.432,25	1.389.806	1.444.409	0	1.439.000	1.439.000	1.439.000

Stadt Haan

Haushaltsplan 2013

Produktplan

Produktplan der Stadt Haan

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Amt	
01	Innere Verwaltung	01	Politische Gremien	00	Politische Gremien	10	
		02	Verwaltungsführung	00	Verwaltungsführung	10	
		03	Städtepartnerschaften und Patenschaften	00	Städtepartnerschaften und Patenschaften	23	
		04	Gleichstellung von Frau und Mann	00	Gleichstellung von Frau und Mann	10	
		05	Beschäftigtenvertretung	00	Beschäftigtenvertretung	10	
		06	Rechnungsprüfung und Beratung	00	Rechnungsprüfung und Beratung		
		07	Zentrale Verwaltungsdienste		10	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus	10
					20	Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung	10
					30	Verwaltungsarchiv	10
					40	Daten- und Arbeitsschutz/ Brandschutz	10
		08	Personalmanagement		10	Allgemeines Personalwesen	10
					20	Personalabrechnung	10
		09	Finanzmanagement und		10	Haushalts- und Finanzsteuerung	20
					20	Finanzbuchhaltung	20
					30	Steuern und sonstige Abgaben	20
10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	00	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	10			
11	Rechtsangelegenheiten	00	Rechtsangelegenheiten	32			
12	Grundstücksmanagement	00	Grundstücksmanagement	23			
13	Gebäudemanagement	00	Gebäudemanagement	65			
14	Betriebshof	00	Betriebshof	70			
15	Bauverwaltung	00	Bauverwaltung	60			
02	Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	10	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	32	
				20	Einwohnermeldewesen	32	
				30	Wahlen	32	
				40	Personenstandswesen	32	
		02	Gewerbewesen		10	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	32
					20	Wochenmarkt	32
					30	Kirmes	32
		03	Verkehrsangelegenheiten		10	Überwachung des ruhenden Verkehrs	32
					20	Sonstige Verkehrsangelegenheiten	32
		04	Feuerwehr und Rettungsdienst		10	Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen	32
					20	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)	32
					30	Vorbeugender Brandschutz	32
03	Schulträger- aufgaben	01	Grundschule	10	Grundschule Bollenberg	51	
				20	Grundschule Mittelhaan	51	
				30	Grundschule Don-Bosco	51	
				40	Grundschule Unterhaan	51	
				50	Grundschule Gruiten	51	
		02	Hauptschule	00	Hauptschule	51	
		03	Realschule	00	Realschule	51	
		04	Gymnasium	00	Gymnasium	51	
05	Förderschule	00	Förderschule	51			
06	Berufskolleg	00	Berufskolleg	51			
07	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	00	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	51			
04	Kultur und Wissenschaft	01	Volkshochschule	00	Volkshochschule	51	
		02	Musikschule	00	Musikschule	51	
		03	Stadtbücherei	00	Stadtbücherei	51	
		04	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen	00	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen	23	
05	Soziale Leistungen	01	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration	10	Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege	51	
				20	Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung	51	
				91 ¹	Hilfe zum Lebensunterhalt (05.02.01)	51	
				92 ¹	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (05.02.05)	51	

			93 ¹	Krankenhilfe (05.02.04)	51	
			94 ¹	Beratung und Hilfe bei Behinderung (05.02.01)	51	
			95 ¹	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (05.02.03)	51	
			96 ¹	Sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen (05.02.04)	51	
			97 ¹	BSHG Altabwicklung	51	
		02		Hilfen nach AsylBLG	51	
		03		Rentenversicherungsangelegenheiten	51	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)	51
				20	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.	51
				25	Kindertageseinrichtung Bollenberg	51
				30	Kindertagespflege	51
		02	Kinder- und Jugendarbeit	10	Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	51
				20	Einrichtungen der Jugendarbeit	51
		03	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	10	Ambulante Hilfen	51
				20	Stationäre Hilfen	51
				30	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger	51
				40	Unterhaltsvorschuss	51
07	Gesundheitsdienste	00	Gesundheitsdienste	20		
08	Sportförderung	01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	10	Sporthalle	51
				20	Sportplätze	70
		02	Vereine und Verbände	00	Vereine und Verbände	51
		03	Hallenbad	00	Hallenbad	51
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	10	Räumliche Planung und Entwicklung	61
				20	Geoinformationen	61
10	Bauen und Wohnen	01	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung	10	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information	63
				20	Denkmalschutz und -pflege	63
		02	Grundstücksneuordnung	00	Grundstücksneuordnung	23
		03	Wohnungsangelegenheiten	00	Wohnungsangelegenheiten	51
		04	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	00	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	51
11	Ver- und Entsorgung	01	Abfallwirtschaft	10	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)	60
				20	Sonstige Abfallbeseitigung	70
		02	Stadtentwässerung	10	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)	66
				20	Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)	66
				30	Sonstige Stadtentwässerung	66
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	10	Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	66
				20	Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	70
				30	Öffentlicher Parkraum	32
		02	ÖPNV	00	ÖPNV	66
		03	Straßenreinigung und Winterdienst	10	Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)	70
20	Winterdienst (Gebührenhaushalt)			70		
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen	10	Öffentliches Grün, Waldflächen	70
				20	Wasserflächen, Wasserbau	60
		02	Friedhof	00	Friedhof (Gebührenhaushalt)	60
14	Umweltschutz	00	Umweltschutz	70		
15	Wirtschaft und Tourismus	01	Wirtschaftsförderung	00	Wirtschaftsförderung	23
		02	Stadtmarketing	00	Stadtmarketing	23
		03	Bürgerhaus Gruiten	00	Bürgerhaus Gruiten	40
		04	Beteiligungen	00	Beteiligungen	10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20
				20	Sonstige Finanzwirtschaft	20
17	Stiftungen					

¹ nicht gedruckt

Produkte

- Produktbeschreibungen**
- Teilergebnispläne**
- Teilfinanzpläne**

Stadt Haan			Haushaltsjahr 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Politische Gremien	

Produkt 010100 Politische Gremien

Zuständige Person:

Herr Terhardt

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Rats- und Ausschusstätigkeiten, Erstellung der Sitzungsplanung, Sitzungsvor- und -nachbereitung, Erstellung der Einladungen, Zusammenstellung aller Vorlagen, Erstellung der Niederschriften, Abrechnung der Kosten des Rates und der Ausschüsse, Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, EntschädigungsVO, Ortsrecht

Ziele:

Zeitnahe Information der politischen Gremien über alle wichtigen Angelegenheiten der Verwaltung.

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und politischen Gremien.

Zielgruppen:

Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen, Bürger/innen, Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E9	10/13	Sitzungsdienst	0,8		0,8
E8	51/27	Seniorenbeirat	0,3		0,3
E6	10/14	Kanzlei	0,3		0,3
E5	10/16	Botendienst/Postausgang	0,2		0,2

1,7

Kennzahlen:

Aufwand je Ratsmitglied

Aufwand je Einwohner/innen

Geschäftsaufwand politische Gremien	2011	2012	2013
	55.080 Euro	55.080 Euro	55.080 Euro

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien

Produkt 010100 Politische Gremien

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	81.053,28	91.709	102.325	102.867	112.431	121.446
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.092,35	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	138	138	138	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.223,15	255.080	255.600	255.300	254.800	254.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	332.368,78	349.927	361.063	361.305	370.231	379.246
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-332.368,78	-349.927	-361.063	-361.305	-370.231	-379.246
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-332.368,78	-349.927	-361.063	-361.305	-370.231	-379.246
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-332.368,78	-349.927	-361.063	-361.305	-370.231	-379.246
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.335	9.340	9.480	9.622	9.766
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-332.368,78	-340.592	-351.723	-351.825	-360.609	-369.480

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 01 00**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Sachkosten Seniorenbeirat

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16: Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Aufwandsentschädigungen für 1. stellv. Bürgermeister, 2. stellv. Bürgermeisterin, Fraktionsvorsitzende, stellv. Fraktionsvorsitzende und die weiteren Stadtverordneten, Sitzungsgelder, Fahrtkostenentschädigungen, Reisekosten), Fraktionszuwendungen (Zuschuss zum Geschäftsaufwand, Zuschuss je Ratsmitglied, monatliche Mietzuschüsse) und Zuwendung für ein fraktionsloses Ratsmitglied.

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien
Produkt	010100 Politische Gremien

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	837,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-837,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung

Produkt 010200 Verwaltungsführung

Zuständige Person:

Herr vom Bovert

Zuständige Organisationseinheit:

Bürgermeister

Beschreibung:

Strategische Richtungsentscheidungen zur Organisation der Gesamtverwaltung, Führung und Steuerung der Verwaltung, Repräsentation, Beteiligungsmanagement und Gesamtsteuerung.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, Hauptsatzung, Spezialgesetze, Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes, Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

Ziele:

Weiterentwicklung der Gesamtverwaltung, Optimierung der Verwaltungsorganisation, Sicherstellung der Einheitlichkeit und Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns.

Zielgruppen:

Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltung, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
B4	00/1	Bürgermeister	1,0		1,0
A16	00/3	1. Beigeordnete/ Kämmerin	1,0		1,0
A15	00/2	Beigeordneter	1,0		1,0
A13 h.D	10/6	Kooperation/Ausgliederung	0,5	kw	0,5
E9	00/11	Vorzimmer Bürgermeister	1,0		1,0
E8	00/13	Vorzimmer Beigeordneter	1,0		1,7
	00/12 ¹	Vorzimmer 1. Beigeordnete	0,7		

6,2

Kennzahlen:

Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes im Jahr

¹ Organisationsprozess Amt für Finanzmanagement noch nicht abgeschlossen.

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0102 Verwaltungsführung

Produkt 010200 Verwaltungsführung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	166,50	500	100	100	100	100
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300,00	800	850	850	850	850
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.685,99	32.500	36.000	37.000	38.000	39.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	32.152,49	33.800	36.950	37.950	38.950	39.950
11.	- Personalaufwendungen	461.254,23	508.644	593.768	599.000	522.289	533.214
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.192,12	8.730	8.730	8.730	8.730	13.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.115	3.700	3.800	3.900	4.000
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.335,78	31.050	33.750	34.650	35.550	36.450
17.	= Ordentliche Aufwendungen	472.782,13	551.539	639.948	646.180	570.469	586.664
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-440.629,64	-517.739	-602.998	-608.230	-531.519	-546.714
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-440.629,64	-517.739	-602.998	-608.230	-531.519	-546.714
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-440.629,64	-517.739	-602.998	-608.230	-531.519	-546.714
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-440.629,64	-517.739	-602.998	-608.230	-531.519	-546.714

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 02 00**

Erträge

- Zu 2: Spenden für soziale und kulturelle Zwecke (Ansatz 0 EUR)
- Zu 5: Verkauf von Werbematerial der Stadt
- Zu 6: Kostenerstattung durch Bürgermeister für Privatnutzung Dienstwagen
- Zu 7: Verkaufserlös Dienstwagen Bürgermeister u.a.

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Repräsentation, Spendenverwendung durch Bürgermeister und stellv. Bürgermeister/in (Ansatz 0 EUR)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.350 EUR), dem Erlös aus dem Verkauf des Dienstwagens des Bürgermeisters u.a. (siehe zu 7) steht der Aufwand aus Abgang zum Restbuchwert des Dienstwagens gegenüber

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0102 Verwaltungsführung

Produkt 010200 Verwaltungsführung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.466,50	1.300	950	0	950	950	950
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	354.658,41	407.506	439.337	0	445.720	407.015	417.197
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-353.191,91	-406.206	-438.387	0	-444.770	-406.065	-416.247
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	30.685,99	32.500	36.000	0	37.000	38.000	39.000
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	30.685,99	32.500	36.000	0	37.000	38.000	39.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.501,32	34.000	37.000	0	38.000	39.000	40.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	32.501,32	34.000	37.000	0	38.000	39.000	40.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.815,33	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Stadt Haan	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160130 Abwicklung Vorjahre

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	30.685,99	32.500	36.000	0	37.000	38.000	39.000	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	32.501,32	34.000	37.000	0	38.000	39.000	40.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.815,33	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 02 00**

Investition unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlungen / Auszahlungen

Dienstwagen Bürgermeister u.a.

Wegen guter Bedingungen wurden die Dienstwagen in den letzten Jahren gekauft. Durch den hohen Nachlass ist zu erwarten, dass bei Verkauf des 2012 erworbenen Fahrzeugs nach Ablauf eines Jahres (in 2013) der jetzige Kaufpreis auf dem Fahrzeugmarkt erzielt wird.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Städtepartnerschaften und Patenschaften

Produkt 010300 Städtepartnerschaften und Patenschaften

Zuständige Person:

Frau Lantzen

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur

Beschreibung:

Pflege der Städtepartnerschaften mit Eu/Frankreich (seit 1967), Berwick upon Tweed/England (seit 1982), Bad Lauchstädt (seit 1990) und Dobrodzien (seit 2004) sowie der Patenschaften.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse, Partnerschaftsvereinbarungen, Partnerschaftskommission

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung der Völkerverständigung und des europäischen Gedankens, Pflege und Ausbau der Beziehungen zu den Partnerstädten.

Operative Ziele:

Veranstaltungen zu europäischen Themen.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Organisationen und Vereine

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	40/11	Städtepartnerschaften	0,2		0,2
					0,2

Kennzahlen:

Aufwand / Bürger/in

Anzahl Teilnehmer/innen Schüleraustausch

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Städtepartnerschaften und Patenschaften

Produkt 010300 Städte- und andere Partnerschaften

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	10.705,43	14.311	14.899	14.650	15.077	15.553
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.822,55	7.910	3.910	2.910	2.910	2.910
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	2.964,40	2.763	2.763	2.763	2.763	2.763
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	16.492,38	24.984	21.572	20.323	20.750	21.226
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-16.492,38	-24.984	-21.572	-20.323	-20.750	-21.226
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-16.492,38	-24.984	-21.572	-20.323	-20.750	-21.226
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-16.492,38	-24.984	-21.572	-20.323	-20.750	-21.226
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-16.492,38	-24.984	-21.572	-20.323	-20.750	-21.226

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 03 00**

Erträge

Zu 2: Spenden für Partnerschaften europäische Städte und für Städtepartnerschaft Haan/Eu (Ansatz 0 EUR)

Aufwendungen

Zu 13: Für die Partnerschaften Eu/Frankreich , Berwick upon Tweed/England und Dobrodzien/Polen (Bezuschussung von Besuchergruppen und Kosten bei offiziellen Besuchen aus und in den Partnerstädten). Für das 30-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum mit Berwick-upon-Tweed wurden 2012 die Mittel um 5.000 EUR erhöht

Zu 15: Zuschüsse für Aktionsgruppe "Wasser für Pokhara" (2.302 EUR) und Partnerschaft Schule in Paraguay (461 EUR).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010400 Gleichstellung von Frau und Mann

Zuständige Person:

Frau Plähn

Zuständige Organisationseinheit:

Gleichstellung

Beschreibung:

Förderung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern, Erstellung von Konzepten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten zu unterschiedlichsten Themen, Beratung von und Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Institutionen, Vereinen und Verbänden, Beratung von Frauen, Mädchen und Beschäftigten der Stadt Haan, Mitwirkung bei Stellenausschreibungen, Mitwirkung, Erstellung und Fortschreibung des Frauenförderplans, Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitsgruppen wie z.B. „Runder Tisch gegen Gewalt“.

Auftragsgrundlage:

Grundgesetz, § 5 Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz NRW

Ziele:

Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Unterstützung der Berufswahlorientierung von Mädchen, der Rückkehr in den Beruf von Frauen und Männern.

Besetzung von Führungspositionen nach Möglichkeit zu 50% mit Frauen.

Förderung der Möglichkeiten zur Teilzeitausbildung sowie der Möglichkeit auch Führungspositionen in Teilzeit zu besetzen.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	02/01	Gleichstellungsbeauftragte	0,7		0,7

0,7

Kennzahlen:

Aufwand je Einwohner/in

Anzahl der Frauen in Führungspositionen / Anzahl der Führungspositionen gesamt

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0104 Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010400 Gleichstellung von Frau und Mann**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	923,68	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	923,68	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	77.101,73	44.082	46.202	46.895	47.598	48.313
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.364,75	2.250	3.250	3.250	3.250	3.250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	79.466,48	46.332	49.452	50.145	50.848	51.563
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-78.542,80	-46.332	-49.452	-50.145	-50.848	-51.563
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-78.542,80	-46.332	-49.452	-50.145	-50.848	-51.563
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-78.542,80	-46.332	-49.452	-50.145	-50.848	-51.563
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-78.542,80	-46.332	-49.452	-50.145	-50.848	-51.563

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 04 00**

Erträge

Zu 5: Kostenbeiträge Veranstaltungen (Ansatz 0 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-
versorgungskasse

Zu 13: Projekte und Aufwand der Gleichstellungsbeauftragten

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	010400 Gleichstellung von Frau und Mann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	328,98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-328,98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Beschäftigtenvertretung

Produkt 010500 Beschäftigtenvertretung

Zuständige Person:

Herr Butz

Zuständige Organisationseinheit:

Personalrat

Beschreibung:

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW.

Auftragsgrundlage:

Landespersonalvertretungsgesetz NRW, TVöD

Ziele:

Wahrung der Interessen der Beschäftigten der Verwaltung.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	02/11 ¹	Personalrat	1,0		1,0
E6	02/13	Verw.-aufgaben, Schreibdienst	0,5		0,5
					1,5

Kennzahlen:

¹ Hinweis: Aktuelle Freistellung nach § 42 LPVG bis 2016

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0105 Beschäftigtenvertretung

Produkt 010500 Beschäftigtenvertretung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	87.855,46	89.245	90.680	92.039	93.421	94.821
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.936,60	11.900	8.900	7.250	7.250	7.250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	96.792,06	101.145	99.580	99.289	100.671	102.071
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-96.792,06	-101.145	-99.580	-99.289	-100.671	-102.071
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-96.792,06	-101.145	-99.580	-99.289	-100.671	-102.071
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-96.792,06	-101.145	-99.580	-99.289	-100.671	-102.071
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.985	7.586	7.700	7.816	7.933
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-96.792,06	-94.160	-91.994	-91.589	-92.855	-94.138

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 05 00**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 16: Fortbildungskosten Personalrat (2012 Neuwahlen des Personalrates), sonstige Aufwendungen des Personalrates

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Rechnungsprüfung und Beratung

Produkt	010600	Rechnungsprüfung und Beratung
----------------	---------------	--------------------------------------

Zuständige Person:

Herr Beier
Leiter des Rechnungsprüfungs-
amtes des Kreises Mettmann

Zuständige Organisationseinheit:

Rechnungsprüfungsamt des Kreises
Mettmann als örtliche Rechnungsprüfung

Beschreibung:

Erledigung vorgeschriebener sowie vom Rat, Rechnungsprüfungsausschuss und Bürgermeister erteilter Prüfaufträge im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Mettmann.

Auftragsgrundlage:

§ 103 Gemeindeordnung, Haushaltsgrundsätzegesetz, Landeshaushaltsordnung NRW, Korruptionsbekämpfungsgesetz, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Städte Haan und dem Kreis Mettmann in der Rechnungsprüfung vom 15./16.12.2011

Ziele:

Kontrolle der Verwaltung hinsichtlich Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Gesetzmäßigkeit. Beratung und Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen

Zielgruppen:

Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Bürgermeister, Verwaltung.

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0106 Rechnungsprüfung und Beratung

Produkt 010600 Rechnungsprüfung und Beratung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	85.392,50	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.770,04	184.000	207.000	204.000	166.000	168.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	114.162,54	184.000	207.000	204.000	166.000	168.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-114.162,54	-184.000	-207.000	-204.000	-166.000	-168.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-114.162,54	-184.000	-207.000	-204.000	-166.000	-168.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-114.162,54	-184.000	-207.000	-204.000	-166.000	-168.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.627	18.047	18.318	18.593	18.872
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-114.162,54	-175.373	-188.953	-185.682	-147.407	-149.128

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 06 00**

Aufgrund Ratsbeschluss vom 18.10.2011 werden die in § 103 Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung NRW aufgeführten Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung ab dem 01. Januar 2012 durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Mettmann gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 13: Erstattung an den Kreis Mettmann aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung, Einstieg Prüfung Gesamtabschluss durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; die nächste überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsförderung der Stadt Haan durch die Gemeindeprüfungsanstalt in Herne wird voraussichtlich 2013 beginnen (dafür wurden Prüfungskosten von 40.000 EUR in 2013 und 35.000 EUR in 2014 veranschlagt).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010710 Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus

Zuständige Person:
Herr Groters

Zuständige Organisationseinheit:
Hauptamt

Beschreibung:

Bereitstellung von zentralen Dienstleistungen wie Telefonzentrale, Druckerei, Post- und Botendienst, Hausmeisterdienst für Verwaltungsgebäude u.a.

Auftragsgrundlage:

Dienstanweisungen

Ziele:

Unterstützung der Arbeitsabläufe in der Verwaltung.

Erledigung von Druckaufträgen in der Regel innerhalb eines Tages.

Erreichbarkeit der Verwaltung innerhalb der festgelegten Öffnungszeiten.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Besucher/innen, Informationssuchende

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,2		0,2
E6	10/14	Kanzlei	0,7		2,3
	10/19	Hausmeister Verwaltungsgebäude	1,0		
	10/24	Telefonzentrale	0,6		
E5	10/16	Botendienst, Postausgang	0,8		1,3
	10/15	Telefonzentrale	0,5		

3,8

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010710 Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	487,26	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	487,26	500	500	500	500	500
11.	- Personalaufwendungen	176.506,89	182.925	190.350	192.313	195.849	199.752
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.394,95	11.640	11.000	11.000	11.000	11.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.608,20	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	195.510,04	208.065	214.850	216.813	220.349	224.252
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-195.022,78	-207.565	-214.350	-216.313	-219.849	-223.752
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-195.022,78	-207.565	-214.350	-216.313	-219.849	-223.752
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-195.022,78	-207.565	-214.350	-216.313	-219.849	-223.752
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.106	7.583	7.697	7.812	7.929
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-195.022,78	-200.459	-206.767	-208.616	-212.037	-215.823

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 07 10**

Erträge

- Zu 6: Erstattungen für Sachausgaben (Fernsprechgebühren u.a.)
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kurier-/Kanzleidiens (Einsatz eines Dritten)
- Zu 16: Miete Hochleistungskopierer in der Kanzlei

Stadt Haan			Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste	

Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

Zuständige Person:
Herr Groters

Zuständige Organisationseinheit:
Hauptamt

Beschreibung:

Organisation des allgemeinen Dienstbetriebes, Zentraleinkauf von Büromaterial, Büchern und Zeitschriften, Bürogeräten und Einrichtungsgegenständen, Bereitstellung der Telekommunikationsinfrastruktur, der Internet- und Intranetangebote, Versicherungsangelegenheiten (außer Gebäudeversicherungen).

Auftragsgrundlage:

Ortsrecht, Dienstanweisungen, VOL/A, Verträge.

Ziele:

Anpassung und Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur, der Internet- und Intranetangebote.

Versorgung der Verwaltung mit den notwendigen und erforderlichen Ge- und Verbrauchsmaterialien.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Besucher/innen, Informationssuchende

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,6		0,6
A11	10/3	Zentrale Verw., Technikeinsatz	0,9		0,9
E9	10/13	Sitzungsdienst	0,2		1,0
	10/12	Zentrale Verw., Beschaffungen	0,8		

2,6

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.756	0	23.750	47.500	47.500
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	196,25	200	200	200	200	200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.019,35	2.240	2.240	2.240	2.240	2.240
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	12.215,60	5.246	2.490	26.240	49.990	49.990
11.	- Personalaufwendungen	222.208,86	218.283	239.759	237.503	250.905	264.777
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.629,17	514.222	431.120	543.522	279.524	283.640
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	203.249	174.667	200.180	225.180	226.430
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	528.262,13	541.560	539.860	524.860	524.860	524.860
17.	= Ordentliche Aufwendungen	997.100,16	1.477.314	1.385.406	1.506.065	1.280.469	1.299.707
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-984.884,56	-1.472.068	-1.382.916	-1.479.825	-1.230.479	-1.249.717
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-984.884,56	-1.472.068	-1.382.916	-1.479.825	-1.230.479	-1.249.717
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-984.884,56	-1.472.068	-1.382.916	-1.479.825	-1.230.479	-1.249.717
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	66.408	67.213	68.221	69.244	70.283
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.316	15.421	15.704	15.979	16.386
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-984.884,56	-1.419.976	-1.331.124	-1.427.308	-1.177.214	-1.195.820

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 07 20**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Verkaufserlöse Amtsblatt
- Zu 6: Erstattungen für Schadensfälle durch Versicherungen oder Verursacher, Erstattung Versicherungsbeitrag, Erstattung von der Stadtwerke Haan GmbH (Beitrag für Städte- und Gemeindebund NRW)
- Zu 7: Sonstige Erträge
- Zu 27: Erstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten für Verwaltungsgebäude Kaiserstraße und Alleestraße, Unterhaltung Außenanlagen Verwaltungsgebäude, Fremdreinigung Verwaltungsgebäude (bei Ausfall städtischer Reinigungskräfte), Unterhaltung Bekanntmachungskästen, Miete Internetserver für Internetauftritt der Stadt, Kosten der Hausapotheke. Zentral für die gesamte Verwaltung sind hier die Aufwendungen für die Bürogeräte u. a. veranschlagt (davon sind den kostenrechnenden Einrichtungen Aufwendungen über Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zugeordnet). Für geringwertige Wirtschaftsgüter für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter ist ab 2013 ein Teilbetrag von 30.000 EUR veranschlagt. Die Bereitstellung erfolgt zentral auf diesem Produkt. Die tatsächlichen Aufwendungen werden auf die zuständigen Produkte verteilt.

Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2013 folgende Sondermaßnahmen:

169.500 EUR Arbeitsschutzmaßnahmen:
Ertüchtigung der Beleuchtung im Rathaus und im Gebäude Alleestraße, Renovierung von 4 Toiletten in den beiden Verwaltungsgebäuden, Erhöhung der Treppengeländer im Rathaus (Absturzsicherung)

2014

228.000 EUR Begleitende Maßnahme zur Erneuerung der Leitungsinstallation für die EDV- und Telefonanlage (siehe hierzu die Investitionsmaßnahme). Der Auftrag soll in 2013 vergeben werden.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 07 20**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Zuletzt wurde 2012 für die Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für Ergänzungen und Ersatz für alle Ämter 30.000 EUR veranschlagt. Ab 2013 werden die Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter unter 13 erfasst.
- Zu 16: Miete und Nebenkosten für Büroräume Kaiserstraße 82-84, Verbands- und Vereinsbeiträge, Vermögenseigenschadenversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung für fremde Versicherte. Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Neuabschluss des Straßenbeleuchtungsvertrages (15.000 EUR). Die Positionen „Dienstreisen, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Sachverständigen- oder ähnliche Kosten, Bekanntmachungen und spezielle Versicherungsbeiträge“ sind hier zentral veranschlagt (davon sind den kostenrechnenden Einrichtungen Aufwendungen über Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zugeordnet).
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.747,62	2.490	2.490	0	2.490	2.490	2.490
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	978.388,03	1.238.890	1.160.030	0	1.259.493	1.002.857	1.015.477
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-965.640,41	-1.236.400	-1.157.540	0	-1.257.003	-1.000.367	-1.012.987
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.256,37	85.000	75.000	150.000	225.000	75.000	75.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	41.256,37	85.000	75.000	150.000	225.000	75.000	75.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.256,37	-85.000	-75.000	-150.000	-225.000	-75.000	-75.000

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste
Produkt	010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
10110001 Erneuerung des Daten-/Telekommunikationsnetzes, Anschaffung einer neuen Telefonanlage									
010720.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	150.000	150.000	0	0	325.000,00	475.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-150.000	-150.000	0	0	-325.000,00	-475.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	41.256,37	85.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-41.256,37	-85.000	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 07 20**

Auszahlung

Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage

Erneuerung der Leitungsinstallation für die EDV- und Telefonanlage und Anschaffung der dazugehörigen Server und Endgeräte.

Das TK-Leitungsnetz ist erheblich älter als die derzeit genutzte TK-Anlage, die seit 1993 in Betrieb ist. Das EDV-Leitungsnetz wurde 1993 installiert.

Aufgrund des zunehmenden Bedarfs an Anschlüssen sowohl im TK- als auch im IT-Bereich ist eine entsprechende Ausdehnung der Leitungsnetze erforderlich. Die bestehenden Netze werden den Anforderungen nicht mehr gerecht. Die Verpflichtungsermächtigung wurde festgesetzt, damit 2013 alle Aufträge erteilt werden können.

Sperrvermerk für die Ausführung der Maßnahme. Freigabe durch HFA nach Vorlage der Planung.

Im Ergebnishaushalt sind die Aufwendungen für die begleitenden Maßnahmen zur Erneuerung der Leitungsinstallation veranschlagt (228.000 EUR in 2014). Der Auftrag soll 2013 vergeben werden.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Büromaschinen und Büromöbel

25.000 EUR pro Jahr.

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter.

Geringwertige Wirtschaftsgüter

50.000 EUR pro Jahr.

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter.

Die Veranschlagung wird vorerst zentral auf diesem Produkt geplant. Die tatsächlichen Auszahlungen werden jedoch auf die zuständigen Produkte verteilt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010730 Verwaltungsarchiv

Zuständige Person:

Frau Markley

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Übernahme und Bewertung von Informationsträgern, Bestandserhaltung, Erschließung des Archivgutes, Bestandsgliederung, Beratung in Fragen der vorarchivischen Führung und Verwaltung von Informationsträgern, Beratung und Betreuung von Archivnutzern, Führen des Verwaltungsarchivs.

Auftragsgrundlage:

Archivgesetz NRW

Ziele:

Bewahrung des kommunalen Archivgutes, Sammlung von Archivgütern nicht-kommunaler Herkunft.

Zielgruppen:

Politische Gremien, Mitarbeiter/innen, Bürger/innen, Informationssuchende

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	10/18	Archiv	0,6		0,6
					0,6

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010730 Verwaltungsarchiv

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	627,60	500	500	500	500	500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.440,75	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	3.068,35	550	550	550	550	550
11.	- Personalaufwendungen	33.760,01	35.347	36.141	36.682	37.233	37.791
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	391,76	5.200	5.400	5.400	5.400	5.400
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.661,60	5.700	5.662	5.662	5.662	5.662
17.	= Ordentliche Aufwendungen	39.813,37	46.247	47.203	47.744	48.295	48.853
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-36.745,02	-45.697	-46.653	-47.194	-47.745	-48.303
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-36.745,02	-45.697	-46.653	-47.194	-47.745	-48.303
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-36.745,02	-45.697	-46.653	-47.194	-47.745	-48.303
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-36.745,02	-45.697	-46.653	-47.194	-47.745	-48.303

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 07 30**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 5: Verkaufserlöse Archivmaterial

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Arbeitsmaterialien, Arbeiten durch Dritte (nach Begutachtung des Archivgutes durch den Landschaftsverband Rheinland werden seit 2012 die extrem stark beschädigten Bürgerrollen und Melderegister in Buchform durch einen Buchbinder repariert und restauriert. Da vom Zeitaufwand her die Arbeiten nur sukzessive erfolgen können, wird ein Zeitraum von 5 Jahren eingeplant)

Zu 16: Interne Miete für die Archivräume im Hallenbad Alter Kirchplatz

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz/ Brandschutz

Zuständige Person:

Frau Ritter

Zuständige Organisationseinheit:

Daten- und Arbeitsschutz

Beschreibung:

Sicherstellung von Informationsfreiheit und Datenschutz sowie Arbeitsschutz und Brandschutz für die städtischen Gebäude Kaiserstr. 85, Alleestr. 8, städtisches Gymnasium, Schulzentrum Walder Straße und Bürgerhaus Gruiten. Kooperation im Bereich des Datenschutzes mit dem VHS-Zweckverband.

Auftragsgrundlage:

Datenschutzgesetz des Landes NRW, Arbeitsschutzgesetz, weitere datenschutzrechtliche bzw. arbeitsschutzrechtliche Vorschriften, Informationsfreiheitsgesetz, Landesbauordnung NRW und brandschutzrechtliche Vorschriften, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem VHS-Zweckverband

Ziele:

Umsetzung der gesetzlichen Arbeitsschutzvorschriften, Erhöhung der Arbeitssicherheit, Schutz von Personen vor missbräuchlicher Verwendung von Daten, Entwicklung eines Programms für Arbeitsschutzmanagement als Projektkommune, Umsetzung von Brandschutzvorschriften.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen, Schüler/innen, Lehrkräfte, Besucher/innen von Veranstaltungen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	02/12	Arbeits- u. Datenschutzbeauftragte (auch VHS)	1,0	ku A10	1,0
E6	10/17	Brandschutzbeauftragter	1,0	kw	1,0

2,0

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.777,00	2.625	2.625	2.625	2.625	2.625
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	3.577,00	2.625	2.625	2.625	2.625	2.625
11.	- Personalaufwendungen	101.381,47	115.401	126.113	125.354	128.210	131.195
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.539,94	20.800	31.800	31.800	31.800	31.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	250	500	500	500
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	120.921,41	136.201	158.163	157.654	160.510	163.495
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-117.344,41	-133.576	-155.538	-155.029	-157.885	-160.870
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-117.344,41	-133.576	-155.538	-155.029	-157.885	-160.870
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-117.344,41	-133.576	-155.538	-155.029	-157.885	-160.870
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-117.344,41	-133.576	-155.538	-155.029	-157.885	-160.870

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 07 40**

Erträge

- Zu 2: Nur 2011 Erstattung von der Unfallkasse NRW für das AGU- Managementsystem (siehe hierzu 13)
- Zu 6: Pauschale des VHS- Zweckverbandes Hilden – Haan an die Stadt Haan für Datenschutzaufgaben (öffentlich – rechtliche Vereinbarung Stadt Haan und VHS - Zweckverband Hilden – Haan)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst, 952 EUR an den Kreis für AGU-Managementsystem (Arbeit-, Gesundheits- und Umweltschutz)
Gegenüber 2012 erhöhen sich die Aufwendungen für den arbeitsmedizinischen Dienst aufgrund einer noch abzuschließenden Vertragsänderung aufgrund einer Änderung der Unfallverhütungsvorschrift DGUV 2 mit dem TÜV Rheinland ab 2013 um rd. 6.000 EUR jährlich. Für die wiederkehrenden (mindestens einmal jährlichen) Prüfungen ortsveränderlicher Arbeitsmittel ist es erforderlich, dass eine Elektrofachkraft die Verantwortung für die Sicherheit bei den durchzuführenden Prüfungen übernimmt. Die jährlichen Aufwendungen für eine externe Kraft ab 2013 werden auf zunächst 5.000 EUR geschätzt.
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.577,00	2.625	2.625	0	2.625	2.625	2.625
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.585,63	121.299	134.371	0	135.896	137.444	139.013
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.008,63	-118.674	-131.746	0	-133.271	-134.819	-136.388
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	5.000	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste
Produkt	010740 Daten- und Arbeitsschutz

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 07 40**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

3 Geräte für die wiederkehrenden Prüfungen ortsveränderlicher elektrischer Arbeitsmittel (Prüfung gemäß der entsprechenden Unfallverhütungsvorschrift). Die Mittel für den Kauf eines Gerätes wurden bereits freigegeben.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen

Zuständige Person:

Herr Terhardt

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Bearbeitung allgemeiner und grundsätzlicher Personalangelegenheiten, Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Mitwirkung bei der Erstellung des Frauenförderplans, Erstellung des Stellenplans und der Stellenbewertung, Personalgewinnung, Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Vertretung der Schwerbehinderten.

Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiter/innen in allen personalwirtschaftlichen Fragen.

Umsetzung der Qualifizierung des Führungskräftenachwuchses ab 02/2010.

Auftragsgrundlage:

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz, Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

Ziele:

Rechtmäßige Abwicklung von Personalangelegenheiten, Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität in Gegenwart und Zukunft, Qualifizierung und Förderung der Mitarbeiter/innen, Qualifizierung des Führungskräfteachwuchses über 3 Jahre, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK).

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Ämter, Abteilungen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0108	Personalmanagement	

Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,2		0,2
A12	10/4	Abt.Leitung, Personalsach- bearbeitung	0,8		1,8
	10/5	Personalentwicklung, Perso- nalsachbearbeitung	1,0		
A11	10/50	Verfügungsstelle/ Sitzungs- dienst/ Versch.	1,0	kw	1,0
E10	02/01	Soziale Ansprechpartnerin	0,3		0,3
E9	10/23	Beihilfen und Personalneben- recht	0,5	kw	0,5
					3,8

Kennzahlen:

Stand: 01.01.2012

Anzahl Mitarbeiter/innen: 329

Anzahl Ausbildungsplätze: 6

Anzahl Mitarbeiter/innen in Altersteilzeit: 23

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Personalmanagement

Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.598,04	7.295	4.795	2.797	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	569,16	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	68.657,33	266.820	366.328	585.279	764.098	607.931
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	70.824,53	274.615	371.623	588.576	764.598	608.431
11.	- Personalaufwendungen	1.473.972,85	356.894	423.156	481.345	551.981	578.143
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.183.714,07	1.131.806	1.153.080	1.163.000	1.173.000	1.183.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.113,78	78.784	78.920	66.000	64.850	66.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.712.800,70	1.567.484	1.655.156	1.710.345	1.789.831	1.827.143
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.641.976,17	-1.292.869	-1.283.533	-1.121.769	-1.025.233	-1.218.712
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.641.976,17	-1.292.869	-1.283.533	-1.121.769	-1.025.233	-1.218.712
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.641.976,17	-1.292.869	-1.283.533	-1.121.769	-1.025.233	-1.218.712
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.459	13.012	13.207	13.405	13.606
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.641.976,17	-1.280.410	-1.270.521	-1.108.562	-1.011.828	-1.205.106

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 08 10**

Erträge

- Zu 2: Ausbildungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit
- Zu 6: Versicherungserstattung für Schadensfälle (Sachschäden)
- Zu 7: Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für Versorgungsempfänger und Altersteilzeit
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 12: Die Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger (Beamte a.D.) und die Beihilfen für Versorgungsempfänger (Beamte a.D.) sind hier zentral veranschlagt
- Zu 16: Ausbildungskosten, Fortbildungskosten für die drei Dezernate, Entschädigungen für Sachschäden, Aufwendungen für Personalorganisation und -entwicklung (8.000 EUR), 7.500 EUR für 3 Inhouseseminare (Bürgerhausfreundliche Kommunikation im Schriftverkehr, das Phänomen der Korruption und eine Seminar für Führungsnachwuchskräfte), 350 EUR für Aufwendungen der Gleichstellungsbeauftragten als soziale Ansprechpartnerin

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

Produkt 010820 Personalabrechnung

Zuständige Person:

Frau Riekel

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Gehalts- und Besoldungsabrechnung.

Beratung, Betreuung sowie Information der Mitarbeiter/innen im Bereich Personalabrechnung, Beihilfe und Personalnebenrecht (z.B. Reisekosten, Kindergeld, Gehaltsvorschüsse etc.), Ermittlung und Steuerung des Personalkostenbudgets.

Auftragsgrundlage:

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz, Reisekostenrecht, Bundeskindergeldgesetz, Vorschussrichtlinien, sonstige gesetzliche Bestimmung im Bereich des Personalwesens.

Ziele:

Rechtmäßige Abwicklung der Personalabrechnung, Beihilfen und sonstigen abrechnungstechnischen Angelegenheiten, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Sozialversicherungsträger, ZVK, Versorgungskasse, Finanzamt u.a.

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	10/4	Abt.Leitung, Personalsachbearbeitung	0,2		0,2
E9	10/21	Personalabrechnung	1,0		1,6
	10/22	Familienkasse, Personalabrechnung	0,6		

1,8

Kennzahlen:

Anzahl der Beschäftigten

Anzahl der Beihilfefälle

Anzahl der Versorgungsempfänger/innen

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0108 Personalmanagement

Produkt 010820 Personalabrechnung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.436,24	39.300	57.715	28.998	7.896	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	16.436,24	39.300	57.715	28.998	7.896	0
11.	- Personalaufwendungen	-103.857,99	106.411	117.007	118.151	120.209	122.313
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.830,16	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	-98.027,83	113.411	121.007	122.151	124.209	126.313
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	114.464,07	-74.111	-63.292	-93.153	-116.313	-126.313
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	114.464,07	-74.111	-63.292	-93.153	-116.313	-126.313
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	114.464,07	-74.111	-63.292	-93.153	-116.313	-126.313
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.652	8.463	8.590	8.719	8.850
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	114.464,07	-66.459	-54.829	-84.563	-107.594	-117.463

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 08 20**

Erträge

- Zu 6: Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz durch die Bundesagentur für Arbeit
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 16: Verbesserungsvorschläge, Umzugskosten, besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt **010910** **Haushalts- und Finanzsteuerung**

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Aufstellen, Bewirtschaften, Überwachen und Steuern des Haushaltes insbesondere Haushaltssatzung und Vorbericht.

Weitere Aufgaben: Steuern der finanziellen Gesamtstrategie zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Erstellen und Überwachen von Haushaltssicherungskonzepten in Verantwortung der gesamten Verwaltungsleitung, Investitionscontrolling, Schuldenmanagement (Kredite zur Investitionsfinanzierung und Liquiditätssicherung), Geldanlagen.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Haushaltssatzungen der Stadt Haan, Kommunales Abgabengesetz NRW, Steuervorschriften (Abgabenordnung, Gewerbesteuerergesetz, Grundsteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Einkommensteuergesetz), Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 durch das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW

Ziele:

Taktische Ziele:

Haushaltsausgleich in Planung und Rechnung.

Operative Ziele:

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft.

Einhalten der vom Rat beschlossenen Haushaltssatzungen.

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Fachausschüsse, Ämter der Stadtverwaltung, Einwohner/innen oder Abgabepflichtige, Aufsichtsbehörde.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Produkt 010910 Haushalt- und Finanzsteuerung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	20/1 ¹	Amtsleitung	1,0	kw	1,0
A12	20/2 ¹	Abt.Leitung, Haushalt u.a.	1,0	ku	1,0
A11	20/14 ¹	HSK/Finanzcontrolling/Haushalt	1,0	ku	1,0
E8	00/12 ¹	Verw.-Aufgaben/ Schreibdienst	0,3		0,3
					3,3

Kennzahlen:

Aufwand / Einwohner/in

¹ Organisationsprozess Amt für Finanzmanagement noch nicht abgeschlossen

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010910 Haushalt, Rechnungswesen und Controlling**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.518,39	6.207	5.794	5.382	4.970	4.558
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	6.518,39	6.257	5.794	5.382	4.970	4.558
11.	- Personalaufwendungen	225.181,49	210.812	263.572	263.843	274.514	253.471
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.182,09	9.000	14.000	7.000	7.000	7.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	233.363,58	219.812	277.572	270.843	281.514	260.471
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-226.845,19	-213.555	-271.778	-265.461	-276.544	-255.913
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-226.845,19	-213.555	-271.778	-265.461	-276.544	-255.913
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-226.845,19	-213.555	-271.778	-265.461	-276.544	-255.913
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.810	10.839	11.002	11.167	11.335
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-226.845,19	-202.745	-260.939	-254.459	-265.377	-244.578

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 09 10**

Erträge

Zu 7: Bürgschaftsprovisionen von Stadtwerke Haan GmbH, sonstige Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 16: Fortbildungskosten NKF, Umsetzung Gesamtabschluss durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Unterstützung durch das für Haan tätige Finanzsoftwarehaus für die Umstellung des Zahlungsverkehrs auf das SEPA-Verfahren, notwendige Gutachten (z. B. Altersteilzeitberechnungen zum NKF)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt **010920** **Finanzbuchhaltung einschl. Vollstreckung**

Zuständige Person:

Herr Voos

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Finanzbuchhaltung mit Prüfung und Durchbuchung der dezentral vorerfassten Eingangsrechnungen einschließlich aller Verrechnungskonten und Weiterverarbeitung der erteilten Bescheide oder Ausgangsrechnungen in der Buchhaltung (Kreditoren-, Debitorenbuchhaltung). Führen und Überwachen der Personenkonten (Stammdatenmanagement). Mahnungen.

Abwicklung von Buchungen aller Ein- und Auszahlungen. Überwachung der Einzahlungs- und Auszahlungskonten, der Bank- und Kassenkonten, Liquiditätsplanung und Verwaltung des Kassenbestandes.

Haupt- und Bilanzbuchhaltung / Anlagenbuchhaltung mit der Aufstellung des Jahresabschlusses

Erarbeitung und Pflege von Richtlinien für die Buchhaltung

Konsolidierung und Aufstellung des Gesamtabchlusses

Kosten- und Leistungsrechnung

Fachadministration des HKR-Systems

Sicherstellung des Internen Kontrollsystems (IKS)

Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde.

Verwaltung des Verwahrgelegtes.

Pflege der Produkte, Ziele und Kennzahlen

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Dienstanweisung Finanzbuchhaltung, Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 durch das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW

Ziele:

Taktische Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Finanzbuchhaltung einschließlich Kassenführung.

Operative Ziele:

Sachgerechte und ordnungsgemäße Buchung von Geschäftsvorgängen und Veranlassung von Auszahlungen.

Sachgerechte und ordnungsgemäße Zuordnung und Buchung von Einzahlungen.

Optimierung der Beitreibung überfälliger Forderungen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Produkt 010920 Finanzbuchhaltung

Zielgruppen:

Bürger/innen, Verwaltung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	20/13	Fachadministration/Innere Steuerung/KLR	1,0		1,0
A11	21/1	SGL Zahlungsabwicklung	0,5	kw	0,5
A10	21/2	Hauptbuchhaltung	1,0		1,0
A8	21/12	Gewerbesteuer, Mieten	1,0	ku	1,0
E13	20/11	Abt.Leitung Finanzbuchhaltung	1,0		1,0
E11	20/12	Hauptbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung	0,7		0,7
E8	21/14	Vollstreckung	1,0		2,0
	21/15	Vollstreckung	1,0		
E6	21/21	Grundbesitzabgaben	1,0		2,0
	21/13	Bankbuchhaltung/ Zahlungsverkehr	1,0		

9,2

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010920 Finanzbuchhaltung einschl. Vollstreckung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	63.445,05	72.000	67.000	67.000	67.000	67.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	63.445,05	72.000	67.000	67.000	67.000	67.000
11.	- Personalaufwendungen	491.104,04	535.156	562.970	565.524	576.972	588.725
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.421	2.650	2.750	2.850	2.950
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	8.162,98	30.000	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.328,41	62.520	22.920	21.920	21.920	21.920
17.	= Ordentliche Aufwendungen	517.595,43	630.097	588.540	590.194	601.742	613.595
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-454.150,38	-558.097	-521.540	-523.194	-534.742	-546.595
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-454.150,38	-558.097	-521.540	-523.194	-534.742	-546.595
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-454.150,38	-558.097	-521.540	-523.194	-534.742	-546.595
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	34.122	33.762	34.268	34.782	35.304
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-454.150,38	-523.975	-487.778	-488.926	-499.960	-511.291

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 09 20**

Erträge

Zu 7: Mahngebühren, Säumniszuschläge, Vollstreckungskosten hauptsächlich für öffentlich-rechtliche Forderungen, Hebegebühr (Einziehung von Geldern für fremde Kassen)

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Bewirtschaftungskosten für das geleaste Dienstfahrzeug für den Vollstreckungsdienst (siehe zu 16)

Zu 14: Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) war 2012 noch eine Abschreibung von 30.000 EUR zentral geplant. Die Ist-Abschreibungen werden 2012 auf die betreffenden Produkte verteilt

Zu 16: Kontogebühren für städtische Bankkonten, Verwaltungszwangsangelegenheiten, Entschädigungen an Vollziehungsbeamte, sonstige Aufwendungen Vollstreckungswesen, Leasingrate für ein Dienstfahrzeug für den Vollstreckungsdienst. 2012 sind Wertveränderungen von 40.000 EUR (=Restbuchwerte) für nicht vorhersehbare Abgänge auf das Anlagevermögen veranschlagt. Die Ist-Wertveränderungen werden 2012 auf die betreffenden Produkte verteilt.
Aufgrund des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vom 18.09.2012 werden ab 2013 Erträge oder Aufwendungen aus Anlageabgängen nicht mehr über den Ergebnishaushalt sondern direkt gegen die allgemeine Rücklage gebucht.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben

Zuständige Person:

Herr Maidorn

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Verwalten und Festsetzen von kommunalen Steuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer) und Gebühren (Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren, Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser und Schmutzwasser (soweit nicht durch Stadtwerke), Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Die entsprechenden Steuererträge werden im Produkt 160110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ ausgewiesen. Die entsprechenden Gebühren werden unter den Produktbereichen 11 und 12 abgebildet.

Auftragsgrundlage:

Gewerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Vergnügungssteuersatzung, Hundesteuersatzung und kommunale Gebührensatzungen (Abwassergebührensatzung, Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen, Satzung über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung).

Ziele:

Taktische Ziele:

Geordnete Steuer- und Gebührenverwaltung.

Operative Ziele:

Steuerveranlagung und Gebührenfestsetzung.

Zielgruppen:

Steuerpflichtige und Gebührenpflichtige, die unter die o.a. Auftragsgrundlagen fallen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	20/4	Abt.Leitung	1,0		1,0
A10	20/20	Grundbesitzabgaben, Vergnügungssteuer	1,0		1,0
E9	20/22	Gewerbsteuer	1,0		1,0
					3,0

Kennzahlen:

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl Gewerbesteuerbescheide	4.000 Stück
Anzahl Grundabgabenbescheide	17.000 Stück
Anzahl Hundesteuerbescheide	2.100 Stück
Anzahl Vergnügungssteuerbescheide	90 Stück

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.805,80	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	173.233,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	176.038,80	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11.	- Personalaufwendungen	209.530,46	234.181	227.275	226.982	232.229	207.067
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	0	0	1.100	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	651,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	210.181,46	235.181	227.275	226.982	233.329	207.067
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-34.142,66	-222.181	-214.275	-213.982	-220.329	-194.067
19.	+ Finanzerträge	207,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	207,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-33.935,66	-222.181	-214.275	-213.982	-220.329	-194.067
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-33.935,66	-222.181	-214.275	-213.982	-220.329	-194.067
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40.630	55.915	56.754	57.605	58.469
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-33.935,66	-181.551	-158.360	-157.228	-162.724	-135.598

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 09 30**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Zinsen aufgrund Abgabenordnung (Stundungs-, Aussetzungs- und Hinterziehungszinsen für alle Steuerarten)

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Hundesteuermarken (2012 und 2015)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 011000 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Zuständige Person:

Herr Dragoi

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzwerkes, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software.

Beratung und Betreuung der Anwender einschl. Schulen, Gewährleistung der Datensicherheit, Schulung der Anwender, Bereitstellung einer Hotline.

Auftragsgrundlage:

Dienstanweisungen, Verträge

Ziele:

Aufbau, Ausbau und Pflege einer funktionierenden Datenverarbeitung.

Wirtschaftliche Erledigung von Arbeitsvorgängen durch ADV-Unterstützung.

Angebot einer Hotline während der allg. Dienstzeiten.

Rechtzeitige ADV-Schulung der Mitarbeiter/innen.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	

Produkt 011000 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,2		0,2
A11	10/3	Technikeinsatz	0,1		0,1
E12	10/32	Leitung IT/ Systemtechnik	1,0		1,0
E11	10/30	Datenbankadministration/ Systemtechnik	1,0		1,0
E10	10/33	Datenbankadministration/ Schulung	1,0		3,0
	10/34	Betreuung Schulnetze	1,0		
	10/35	PC-Support	1,0		

5,4

Kennzahlen:

Anzahl ADV-Arbeitsplätze

Kosten je ADV-Arbeitsplatz

Schulungstage pro Jahr

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	83.246	94.547	45.231	47.248	70.998
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.190,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.190,00	83.246	94.547	45.231	47.248	70.998
11.	- Personalaufwendungen	329.741,98	364.326	391.403	402.955	418.578	433.221
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.114,63	156.000	163.000	181.000	163.000	181.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	172.796	175.728	137.053	124.771	112.884
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.996,21	119.250	127.000	113.000	113.000	113.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	549.852,82	812.372	857.131	834.008	819.349	840.105
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-548.662,82	-729.126	-762.584	-788.777	-772.101	-769.107
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-548.662,82	-729.126	-762.584	-788.777	-772.101	-769.107
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-548.662,82	-729.126	-762.584	-788.777	-772.101	-769.107
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	36.470	35.810	36.347	36.892	37.445
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-548.662,82	-692.656	-726.774	-752.430	-735.209	-731.662

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 10 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Software-Pflegekosten (mehr Verfahren), Unterhaltung Personal-Computer, ADV-Leitungskosten
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Schulungskosten ADV-Mitarbeiter und übrige Verwaltung (13.750 EUR mehr als 2012 wegen notwendiger Schulungen in der Fachanwendung PROSOZ 14 plus im Bereich des Amtes für Jugend, Soziales und Schule durch vermehrte Mitarbeiterfluktuation), Upgrades, Updates, Lizenzen, ADV-Bürobedarf, Wartungsvertrag für die Serverlandschaft der EDV - Anlage

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.443,21	630.218	662.168	0	679.468	673.351	703.603
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-525.443,21	-630.218	-662.168	0	-679.468	-673.351	-703.603
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	660,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	660,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	88.580,44	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	88.580,44	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-87.920,44	-95.000	-95.000	0	-95.000	-95.000	-95.000

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
10109003 Hardwareaustausch									
011000.683100 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	660,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	37.021,32	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000	0,00	0,00
= Saldo	-36.361,32	-45.000	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0,00	0,00
10109005 ADV-Ausstattung allg.									
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	4.467,55	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
= Saldo	-4.467,55	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	47.091,57	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-47.091,57	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 10 00**

Auszahlungen

Hardwareaustausch u.a.

Hardwareaustausch (Rechner, Monitore), Ersatzbeschaffungen, Aufrüstungen, Ersatz Drucker.

ADV – Ausstattung allgemein

Hardware für Datensicherung und Datenspeicherung, Weiterentwicklung eGovernment.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Rechtsangelegenheiten

Produkt 011100 Rechtsangelegenheiten

Zuständige Person:

Herr Rennert

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Beratung des Verwaltungsvorstandes und der Politik in Rechtsangelegenheiten, allgemeine Rechtsberatung und Rechtsbeistand der städtischen Dienststellen, Führung der Rechtsstreitigkeiten der Stadt (Rechtsvertretung), Rechtsgutachten, rechtliche Prüfung von Verwaltungsvorgängen und Verträgen, Ausbildung von Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen und Rechtsreferendar/innen.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, sonstige Gesetze und Verordnungen

Ziele:

Zeitnahe, praktikable und ergebnisorientierte Rechtsberatung von Politik, Verwaltungsführung und städtischen Verwaltungsstellen, eigenständige Rechtsvertretung des Bürgermeisters und der Stadt.

Verhinderung vermeidbarer Konflikte, Konfliktlösungen vor gerichtlicher Inanspruchnahme, unstreitige Erledigung problematischer Fälle.

Zielgruppen:

Verwaltungsvorstand, Politik, Parteien, Verwaltungsmitarbeiter/innen, Bürger/innen, Einwohner/innen, Gerichte, Rechtsanwälte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	32/1	Rechtsangelegenheiten	0,8		0,8
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,5	kw	0,5

1,3

Kennzahlen:

Anzahl Beratungsstunden und sonstiger juristischer Leistungen
(Informationsbeschaffung, Prozessvertretung, Rechtspflege usw.)

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0111 Rechtsangelegenheiten

Produkt 011100 Rechtsangelegenheiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	111.215,14	108.679	124.602	123.572	127.349	131.391
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	111.215,14	108.679	124.602	123.572	127.349	131.391
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-111.215,14	-108.679	-124.602	-123.572	-127.349	-131.391
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-111.215,14	-108.679	-124.602	-123.572	-127.349	-131.391
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-111.215,14	-108.679	-124.602	-123.572	-127.349	-131.391
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-111.215,14	-108.679	-124.602	-123.572	-127.349	-131.391

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 11 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfe-
rückstellungen für aktive Beamte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement

Zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und kulturelle Angelegenheiten

Beschreibung:

Kauf, Verkauf, Tausch, Ersteigerung und Anpachtung von Grundstücken.

Verwaltung des Grundstücksbestandes.

Auftragsgrundlage:

Planungsvorhaben (z. B. bei öffentlicher Nutzung), Ratsentscheidung (bzw. HFA)

Ziele:

taktische Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Verwaltung des städtischen Grundvermögens; Erwerb, Veräußerung und Tausch von Grundstücken zur Verwirklichung der Planungsziele.

operative Ziele:

Ankauf: Sachgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Verhandlungen und Vertragsabwicklung.

Verkauf: Optimierung der Verkaufserlöse.

Verwaltung: Sachgerechte und ordnungsgemäße Unterhaltung des Grundvermögens und Erzielung von Erträgen (Verpachtung etc.).

Zielgruppen:

Bürger/innen, Unternehmen, Behörden, Notare, Vermessungsbüros

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10	23/3	Grundstücksverkehr, Abwicklung	1,0		1,0
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E10	23/13	Grundstücksverkehr, Sachgebietsleitung	0,5		0,5
E9	23/14	Grundstücksverkehr, Verwaltung	0,1		0,1

1,7

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement

Kennzahlen:

Einhaltung Budget / Vorgaben Planungsziel

Verkaufserlöse / Fläche verfügbarer Bau- bzw. Gewerbegrundstücke

Angepachtete Fläche / Gesamtfläche (nutzbar) bzw. Verpachtete Fläche /
Gesamtfläche (nutzbar)

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0112 Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.578	3.930	3.930	3.930	3.930
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	807,00	400	400	400	400	400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.363,17	177.505	149.610	143.410	144.410	144.760
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	368,59	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	91.791,00	11.270.830	1.358.277	82.800	40.000	40.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-6.738.350	-348.050	-92.350	-92.350	-92.350
10.	= Ordentliche Erträge	220.329,76	4.730.963	1.169.167	143.190	101.390	101.740
11.	- Personalaufwendungen	98.821,31	99.895	126.181	95.129	97.326	99.088
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.740,81	281.990	205.070	230.780	213.390	216.060
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.282,95	53.347	58.598	58.598	58.308	7.461
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.657,33	906.348	1.154.996	21.781	14.095	14.095
17.	= Ordentliche Aufwendungen	205.502,40	1.341.580	1.544.845	406.288	383.119	336.704
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	14.827,36	3.389.383	-375.678	-263.098	-281.729	-234.964
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	14.827,36	3.389.383	-375.678	-263.098	-281.729	-234.964
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	14.827,36	3.389.383	-375.678	-263.098	-281.729	-234.964
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.830	1.971	1.969	2.004	2.055
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	14.827,36	3.387.553	-377.649	-265.067	-283.733	-237.019

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 12 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Verwaltungsgebühren
- Zu 5: Mieten und Nebenkosten für städtische Mietobjekte (Wohnungen, Geschäftsräume, sonstige Räume), Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme städtischer Grundstücke durch Dritte, Pachten für Gartenflächen, landwirtschaftliche Flächen, sonstige Flächen und die Grundstücke der Kleingartenanlage Haan-Ost, Pachtzins der Jagdgenossenschaften Haan und Gruiten, Erbbauzinsen hauptsächlich für das Grundstück des Haaner Tennisclubs, Grundstücke An der Bellekuhl und Haus Stöcken. Entschädigung für die Einräumung von Dienstbarkeiten für die Erneuerung einer Hochspannungsleitung durch die RWE Deutschland AG (2012 = 44.209 EUR, 2013 = - EUR)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7 und 9: Bei der Veräußerung von unbebautem und bebautem Grundbesitz werden die Verkäufe in voller Höhe (1,358 Mio. EUR) als Ertrag, die Abgänge entsprechend dem Restbuchwert als Aufwand (1,131 Mio. EUR, siehe zu 16) und/oder Bestandsveränderung gezeigt (- 0,348 Mio. EUR).

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Laufende Instandhaltung und Instandsetzung von vermieteten und nicht vermieteten Gebäuden, für die nicht an anderen Stelle des Haushaltsplanes Mittel zur Verfügung stehen (Düsselberger Straße 9, Adlerstraße 1, Robert-Koch-Straße 29, ehem. Hallenbad Gruiten, Elberfelder Straße 166, Gräfrather Str. 4 und 6 und Dieker Straße 49 für den Anteil der Musikschule nach Auszug, Bürgerhaus Gruiten, Schulgebäude Bachstraße einschl. VHS, Turnhalle Bachstraße, Kindertageseinrichtung Bachstraße) Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung nicht bebauter und nicht vermieteter/verpachteter Flächen, Grundabgaben für bebaute und unbebaute Grundstücke dieses Produktes, sonstige Aufwendungen für das ehem. Bürgerhaus Gruiten, sonstige Bewirtschaftungskosten für vermietete Objekte dieses Produktes, Unterhaltung/Reinigung Glasdach Marktpassage, Dienstleistung durch Dritte für Gewerbegebiet „Technologiepark Haan/NRW".
100.000 EUR im Ansatz 2012 für die Prüfung des GAL-Antrags vom 27.10.2010 (Rat vom 14.12.2010) betr. Klimaschutzsiedlung sowie ergänzende gutachtliche Prüfung auf der Basis des Kreisgutachtens Dieker Straße aus 2011 betr. zukünftiger Nutzung des Gebäudes Dieker Straße 49 durch VHS u.a. sowie Prüfung ob und unter welchen Bedingungen ein städt. 4-gruppiger Kindergartenneubau in diese Nutzungsüberlegungen einbeziehbar ist.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 12 00**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 16: Entschädigung an den CVJM Haan e.V. für die Mitbenutzung der Zufahrt und der Parkfläche auf dem Grundstück des CVJM an der Alleestraße, Miete für die Räume Neuer Markt 29, Pachten für die Inanspruchnahme privater Grundstücke für öffentliche Zwecke, Gerichtskosten, Zeitungsinserte, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Miete für eine Wohnung Elberfelder Straße 157 seit Mai 2012 bis 30.06.2013. Bei der Veräußerung von unbebautem und bebautem Grundbesitz werden die Verkäufe in voller Höhe als Ertrag (siehe zu 7), die Abgänge entsprechend dem Restbuchwert (1,131 Mio. EUR) als Aufwand und/oder als Bestandsveränderung (-0,348 Mio. EUR) gezeigt (siehe zu 9)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112 Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.879,95	182.905	155.010	0	148.810	149.810	150.160
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.135,95	384.644	317.066	0	337.336	313.133	317.150
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.256,00	-201.739	-162.056	0	-188.526	-163.323	-166.990
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	91.386,00	11.270.830	1.358.277	0	82.800	40.000	40.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	91.386,00	11.270.830	1.358.277	0	82.800	40.000	40.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.245,00	5.083.000	845.000	234.000	234.000	80.000	40.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	1.245,00	5.083.000	845.000	234.000	234.000	80.000	40.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	90.141,00	6.187.830	513.277	-234.000	-151.200	-40.000	0

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112 Grundstücksmanagement
Produkt	011200 Grundstücksmanagement

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1223000001 Ankauf (Rückkauf) Technologiepark Haan/NRW (2.BA)									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	229.000	0	0	0	0	0	229.000,00	229.000,00
= Saldo	0,00	-229.000	0	0	0	0	0	-229.000,00	-229.000,00
1223000002 Verkauf Technologiepark Haan/NRW (2.BA)									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	7.792.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	7.792.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
23009004 Verkauf bebauter Grundbesitz									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.420.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	1.420.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
23009008 Ankauf von Grundstücken pauschal									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	1.245,00	35.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
= Saldo	-1.245,00	-35.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0,00	0,00
23011002 Ankauf von Grundstücken - Technologiepark Haan/NRW 2. BA + Polnische Mütze									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	4.819.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-4.819.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
23013001 Ankauf/Verkauf von Grundstücken Polnische Mütze									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.051.500	0	42.800	0	0	0,00	0,00
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	805.000	234.000	194.000	40.000	0	303.450,00	1.342.450,00
= Saldo	0,00	0	246.500	-234.000	-151.200	-40.000	0	-303.450,00	-1.342.450
0923000201 Verkauf unbebauter Grundbesitz									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	91.386,00	504.860	54.800	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
= Saldo	91.386,00	504.860	54.800	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
0923000205 Verkauf Gewerbegebiet untere Landstr.									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	110.009	44.402	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	110.009	44.402	0	0	0	0	0,00	0,00
0923000206 Verkauf Technologiepark Haan/NRW (1. BA)									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.443.961	207.575	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	1.443.961	207.575	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 12 00**

Ankauf von Grundstücken – pauschal – (Investitionsnummer 23009008)

Pauschalbetrag für Einzelfälle verschiedenster Zweckbestimmung.

Ankauf/Verkauf von Grundstücken im Bereich „Polnischen Mütze“
(Investitionsnummer 23013001)

Auszahlung

Grunderwerb und Entschädigungsleistungen für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau. Der wesentliche Ankauf wurde vom Rat am 26.09.2012 beschlossen. Hierfür wurden 2012 vorab 303.450 EUR ausgezahlt (aus der Maßnahme „Ankauf von Grundstücken Technologiepark Haan | NRW 2. BA einschl. Polnische Mütze – Investitionsnummer 23011002). Es liegt ein Kaufvertragsangebot des Verkäufers vor (Annahmende 30.06.2013). Der Abschluss des Kaufvertrages sowie die restliche Kaufpreiszahlung sind nach Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 möglich. **Voraussetzung** für den Abschluss des Kaufvertrages ist die entsprechende Erstattung der Grunderwerbskosten gemäß Verkehrswert und der Grunderwerbsnebenkosten in 2013 durch das Land. Die Verpflichtungsermächtigung für die Planungsjahre 2014 und 2015 wurde festgesetzt, damit die erforderlichen Verträge 2013 abgeschlossen werden können.

Einzahlung

Das Land wird der Stadt die Grunderwerbskosten gemäß Verkehrswert und die Grunderwerbsnebenkosten erstatten. Zu den Grunderwerbskosten zählen auch die Kosten, die bereits für Gebäude vor 2012 angefallen sind.

2012 hat das Land bereits 300.000 EUR an die Stadt überwiesen als Erstattung für die von der Stadt 2012 ausgezahlten 303.450 EUR (siehe Auszahlung).

Verkauf unbebauter Grundbesitz (Investitionsnummer 0923000201)

2012-2016: Pauschale für vorher nicht bestimmbar Fälle, Gewerbegebiet Champagne (Ratsbeschluss vom 13.12.2001)

Verkauf Gewerbegebiet untere Landstraße (Investitionsnummer 0923000205)

Eingeplant ist der Verkauf eines Grundstückes.

Verkauf Technologiepark Haan | NRW (1. Bauabschnitt) – Investitionsnummer 0923000206 –

Verkauf eines Grundstückes (Ratsbeschluss vom 26.09.2012).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement

Zuständige Person:

Frau Eden

Zuständige Organisationseinheit:

Gebäudemanagement

Beschreibung:

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Räumen und Gebäuden für interne und externe Nutzer/innen.

Planung, Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich Projektsteuerung.

Instandhaltung, Instandsetzung und Sanierung städtischer Gebäude.

Bewirtschaftung städtischer Gebäude.

Erbringung von infrastrukturellen Dienstleistungen (Hausdienste, Hausmeister, Reinigung etc.).

Anmietung und Vermietung.

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, formulierter Bedarf der Bedarfsträger/innen, Vielzahl von Rechtsnormen

Ziele:

Zielgruppen:

Bürger/innen, politische Vertretungen, Vereine, Gesamtverwaltung, Fachämter, gemeindliche Organe

Produktstellenplan:

Besol- dungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Sum- me
A11	65/11	Ausschreibungen, Reinigung, Materialbesch.	0,5	neu	0,5
E14	65/10	Amtsleitung	1,0		1,0
E12	65/15	Projektingenieur/in	1,0	2012: E10	1,0
E11	65/3	Stv. Amtsleitung, Energiebesch., Vertragswesen	1,0		1,0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement	

Produkt 011300 Gebäudemanagement

E10	65/19	Projektingenieur/in	1,0		5,0
	65/13	Projektingenieur/in	1,0		
	65/12	Brandschutz/ Sicherheitsmängel	1,0	2012: E9	
	65/14	Sicherheitsangelegenheiten	1,0	neu	
	65/22	Projektingenieur/in	1,0		
E9	65/2	Reinigung, Hygiene, Materialbe.	0,6	2012: 1,0	2,6
	65/18	Sanierung und Instandhaltung	1,0	2012: E10	
	65/20	Hausmeisterleitung	1,0		
E8	65/17	Buchhaltung, Schreibdienst	1,0		1,7
	65/16 ¹	Schreibdienst, Haushaltsüberwachung u.a.	0,7	ku	
E6	65/30	Schulhausmeister	1,0		5,0
	65/31	Schulhausmeister	1,0		
	65/35	Schulhausmeister	1,0		
	65/39	Schulhausmeister	1,0		
	65/41	Schulhausmeister/Sportplatzwart	1,0		
E5	65/40	Schulhausmeister	1,0		3,8
	65/36	Schulhausmeister	1,0		
	65/38	Schulhausmeister	1,0		
	65/65	Schulhausmeister	0,8	kw	
E3	65/67	Eigenreinigungskraft	0,7	kw	0,7
E2	65/63	Eigenreinigungskraft	0,4	kw	2,8
	65/64	Eigenreinigungskraft	0,7	kw	
	65/66	Eigenreinigungskraft	0,6	kw	
	65/68	Eigenreinigungskraft	1,0	kw	
	65/69	Eigenreinigungskraft	0,1	kw	
					25,1

Kennzahlen:

¹ Stelleninhaberin auf zwei Stellen: 32/41 (E9 / 0,3) und 65/16 (E8 ku / 0,7)

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0113 Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	1.327.545,46	1.438.369	1.395.921	1.416.860	1.438.113	1.459.685
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.000	28.500	11.530	11.570	11.610
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	624	1.064	1.394	1.645	1.915
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.180,48	69.000	40.000	21.000	6.000	6.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.344.725,94	1.514.993	1.465.485	1.450.784	1.457.328	1.479.210
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.344.725,94	-1.514.993	-1.465.485	-1.450.784	-1.457.328	-1.479.210
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.344.725,94	-1.514.993	-1.465.485	-1.450.784	-1.457.328	-1.479.210
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.344.725,94	-1.514.993	-1.465.485	-1.450.784	-1.457.328	-1.479.210
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.948	9.464	9.606	9.750	9.896
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.344.725,94	-1.505.045	-1.456.021	-1.441.178	-1.447.578	-1.469.314

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 13 00**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattung von der kostenrechnenden Einrichtung Rettungs- und Krankentransportdienst Produkt 020420 aufgrund der Gebührenbedarfsrechnung

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Unterhaltung Geräte und Ausrüstungsgegenstände, Kontrolle des Haftmittelverbotes in den Sporthallen durch Dritte, 22.000 EUR (Ansatz 2012 = 0 EUR) Inanspruchnahme externer Hausmeisterdienste (hauptsächlich bei Ausfall städtischer Hausmeister)

zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Fortbildungskosten für Hausmeister, Sachverständigenkosten (Beratungsleistungen für Ausschreibungen Gebäudereinigung und Stromlieferung; Rechtsberatung Mietvertrags-/Miteigentumsangelegenheiten)

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113 Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.284.392,34	1.508.857	1.464.421	0	1.449.390	1.455.683	1.477.295
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.284.392,34	-1.508.857	-1.464.421	0	-1.449.390	-1.455.683	-1.477.295
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.828,25	3.100	3.300	0	3.300	3.300	3.300
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	1.828,25	3.100	3.300	0	3.300	3.300	3.300
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.828,25	-3.100	-3.300	0	-3.300	-3.300	-3.300

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113 Gebäudemanagement
Produkt	011300 Gebäudemanagement

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	1.828,25	3.100	3.300	0	3.300	3.300	3.300	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.828,25	-3.100	-3.300	0	-3.300	-3.300	-3.300	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Auszahlungen)

Produkt **01 13 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Ausrüstungsgegenstände für Hausmeister

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Betriebshof

Produkt 011400 Betriebshof

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Einbringung von folgenden internen Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung:

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Plätze und Brücken mit den dazugehörigen Nebeneinrichtungen.

Durchführung oder Beauftragung der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Plätzen.

Ausführung von Arbeitsaufträgen der Unteren Straßenverkehrsbehörde für den Straßenraum.

Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, Grünflächen an öffentl. Gebäuden, unbebauten Grundstücken, Waldflächen und Wanderwegen, vom Friedhof, soweit die Arbeiten nicht fremd vergeben sind.

Unterhaltung und Pflege von Sportplätzen und Spielplätzen.

Beseitigung von wilden Müllkippen und sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen.

Kauf, Verwaltung, Pflege und Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes und der übrigen Verwaltung.

Ausführung von Arbeitsaufträgen der Verwaltung für Stadtfeste, Transporte, an und in öffentl. Gebäude und für Dekorationen für städt. Veranstaltungen.

Erfassung von Bauhofleistungen für die Weiterverarbeitung der internen Leistungsverrechnung.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, BGB, Ratsbeschlüsse

Ziele:

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und rechtssichere Organisation und Abwicklung der pflichtigen und freiwilligen Betriebshof-Dienstleistungen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Ämter der Stadt

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0114	Bauhof	

Produkt 011400 Bauhof

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	70/10	Amtsleitung	1,0		1,0
E10	70/11	Fahrmeister	1,0		1,0
E9	70/12	Techniker (Straßen, Kanal)	1,0		4,2
	70/13	Gartenmeister	1,0		
	70/14	Verwaltungsaufgaben	1,0		
	70/15	Gartenmeister	1,0		
	66/22	Techniker (Kanal)	0,2		
E7	70/20	Grünpflege	1,0		13,0
	70/21	Grünpflege	1,0		
	70/23	Grünpflege	1,0		
	70/24	Grünpflege	1,0		
	70/26	Grünpflege	1,0		
	70/27	Grünpflege	1,0		
	70/30	Grünpflege	1,0		
	70/31	Grünpflege	1,0		
	70/33	Straßenunterhaltung	1,0		
	70/34	Straßenunterhaltung	1,0		
	70/46	Straßenreinigung, Spielplätze	1,0		
	70/40	Schlosser	1,0		
	70/41	Schlosser	1,0		
E6	70/25	Grünpflege	1,0		7,7
	70/29	Grünpflege	1,0		
	70/32	Grünpflege	0,5		
	70/43	Fahrer	1,0		
	70/44	Fahrer	1,0		
	70/45	Magazin, Gerätewartung u.a.	1,0		
	70/22	Grünpflege	1,0		
	66/33	Straßenbegeh., Brückenkontr.	0,3		
	66/30	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,5		
	66/31	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,4		

Stadt Haan			Haushaltsplan 2013		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0114	Betriebshof			

Produkt 011400 Betriebshof

E5	70/35	Straßenunterhaltung	1,0		5,0
	70/36	Straßenreinigung	1,0		
	70/37	Straßenreinigung	1,0		
	70/38	Spielplätze, Straßenreinigung	1,0		
	70/39	Straßenreinigung, Spielplätze	1,0		

31,9

Kennzahlen:

Gerätekosten / Einwohner/in

Fuhrpark Kosten

Mitarbeiter / Einwohner/in

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114 Betriebshof

Produkt 011400 Betriebshof

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	59.741	43.817	43.817	50.609	60.150
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.082,46	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.663,77	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	39.746,23	77.741	61.817	61.817	68.609	78.150
11.	- Personalaufwendungen	1.640.564,18	1.894.138	2.041.711	2.082.092	2.124.253	2.173.166
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.656,83	250.010	275.130	274.380	277.060	279.810
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	164.050	145.678	156.610	162.237	168.504
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.055,11	24.600	22.600	22.600	22.700	22.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.939.276,12	2.332.798	2.485.119	2.535.682	2.586.250	2.644.280
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.899.529,89	-2.255.057	-2.423.302	-2.473.865	-2.517.641	-2.566.130
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.899.529,89	-2.255.057	-2.423.302	-2.473.865	-2.517.641	-2.566.130
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.899.529,89	-2.255.057	-2.423.302	-2.473.865	-2.517.641	-2.566.130
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.034.708	2.180.450	2.223.136	2.267.414	2.318.473
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.899.529,89	-220.349	-242.852	-250.729	-250.227	-247.657

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 14 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Fahrzeuginstandsetzung
- Zu 7: Verkaufserlös Fahrzeug
- Zu 27: Erstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen, Erstattung vom Produkt 110120 (Sonstige Abfallbeseitigung), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine von anderen Produkten und weitere Erstattungen von anderen Produkten. Die zentral im Produkt 011400 veranschlagten Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die vom Bauhof aus tätig werden, sind entsprechend den voraussichtlichen Einsatzbereichen den betreffenden Produkte zugeordnet und dort bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zu 28) veranschlagt. Diese Aufwendungen (Erstattungen) sind hier als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen eingeplant.

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse. Die gesamten Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die vom Bauhof aus tätig werden, sind hier zentral veranschlagt
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten einschl. Fremdreinigung bei Ausfall der eigenen Reinigungskraft, Unterhaltung Außenanlagen, Materialien, Abfallbeseitigung Kleinkehrmaschinen, Unterhaltung Kleinkehrmaschine, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für Mitarbeiter des Bauhofes.
Die Positionen „Unterhaltung/Bewirtschaftung von Fahrzeugen“ und „Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung“ sind hier zentral veranschlagt (davon sind den kostenrechnenden Einrichtungen Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zugeordnet); die Aufwendungen für die Fahrzeuge sind höher als 2012.
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 16: Versicherungsschäden bei Fahrzeugen, Sachverständigenkosten (Arbeitsschutz = 6.100 EUR), Leasingraten für zwei Dienstwagen (wie Vorjahr)

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0114 Betriebshof

Produkt 011400 Betriebshof**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.137,83	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.954.831,39	2.168.748	2.339.441	0	2.379.072	2.424.013	2.475.776
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.928.693,56	-2.155.748	-2.326.441	0	-2.366.072	-2.411.013	-2.462.776
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.794,12	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.020,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	15.814,12	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	163.322,70	137.000	173.000	0	58.000	153.000	63.500
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	163.322,70	137.000	173.000	0	58.000	153.000	63.500
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-147.508,58	-132.000	-168.000	0	-53.000	-148.000	-58.500

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114 Betriebshof
Produkt	011400 Betriebshof

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
70009002 Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000,00
= Saldo	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0,00	-50.000,00
70009003 Fahrzeuge und Geräte für Bauhof / Fuhrpark									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	35.598,85	59.000	85.000	0	50.000	90.000	55.000	0,00	0,00
011400.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	18.255,29	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.500	0,00	0,00
= Saldo	-53.854,14	-67.000	-93.000	0	-58.000	-98.000	-63.500	0,00	0,00
70012002 Ersatzbeschaffung Holder - Geräteträger									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	50.000	30.000	0	0	0	0	50.000,00	80.000,00
= Saldo	0,00	-50.000	-30.000	0	0	0	0	-50.000,00	-80.000,00
70012003 Ersatzbeschaffung Radlader									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	55.000	0	0,00	55.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-55.000	0	0,00	-55.000,00
0970001011 Ersatzbeschaffung Multicar									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	78.250,30	0	0	0	0	0	0	78.250,30	78.250,30
= Saldo	-78.250,30	0	0	0	0	0	0	-78.250,30	-78.250,30
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	13.020,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	31.218,26	20.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-18.198,26	-15.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 14 00**

Auszahlungen

Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine

Die Kleinkehrmaschine ist hier und im Produkt 120310 (Straßenreinigung, Gebührenhaushalt) mit jeweils 50.000 EUR veranschlagt.

Fahrzeuge und Geräte (Investitionsnummer 70009003)

Pauschalbetrag für Ergänzung und Ersatz von Arbeitsgeräten = 8.000 EUR pro Jahr bis 2015, dann 8.500 EUR

- 2013: Doppelkabine für Gärtner/Stadtreinigung (Ersatz), PKW für Gärtner (Ersatz), Geräteträger für Grundschule Steinkulle (Ersatz)
- 2014: Kombi für Betriebshof (Ersatz), PKW Verwaltung (Ersatz)
- 2015: Doppelkabine Kipper (Ersatz), PKW für Gärtner (Ersatz), Geräteträger für das Gymnasium (Ersatz)
- 2016: PKW Bereitschaftsdienst (Ersatz), PKW Verwaltung (Ersatz)

Ersatzbeschaffung Holder-Geräteträger

Mehr, da der Kaufpreis höher sein wird als ursprünglich erwartet.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlungen

Verkauf ausgemusterter Kraftfahrzeuge.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0115	Bauverwaltung

Produkt 011500 Bauverwaltung

Zuständige Person:

Herr Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Querschnittsaufgaben

für das Baudezernat (Erarbeitungen von Dienstanweisungen im Baubereich, Hilfestellung für technische Ämter im Baudezernat im Bereich Verwaltungsverfahren, Zuschussanträge für Förderprogramme von Bund und Land, Widmungen von Straßen, Wegen und Plätzen, Straßenbenennung, Hausnummerierung, Stadtplanwesen) und

die Gesamtverwaltung (Erarbeitung von Vergaberichtlinien und zentrale Vergabestelle).

Auftragsgrundlage:

Aufgabengliederungsplan, Zuschussrichtlinien, Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele:

Optimierung der Verwaltungsabläufe im Baudezernat.

Optimierung der Vergabeprozesse in der Verwaltung.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen Verwaltung, Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	Amtsleitung	0,7		0,7
A11	60/16	Vergabestelle	0,7		0,7
E10	60/3	ÖE Abwasser, Zuschüsse, Widmungen	0,3		0,3
E9	60/14	ÖE Friedhof u. Str.-Rein., Verw-Aufg.	0,6		0,6
E6	60/15	ÖE Friedhof, Verw-Aufg., Schreibd.	0,5		0,5

2,8

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0115 Bauverwaltung

Produkt 011500 Bauverwaltung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.553,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.273,56	14.292	14.292	2.292	2.292	2.292
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	17.827,36	19.292	19.292	7.292	7.292	7.292
11.	- Personalaufwendungen	163.322,94	139.817	175.480	177.265	219.150	225.324
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.273,56	2.292	2.292	2.292	2.292	2.292
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.660	1.300	1.300	1.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	165.596,50	142.109	180.432	180.857	222.742	228.916
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-147.769,14	-122.817	-161.140	-173.565	-215.450	-221.624
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-147.769,14	-122.817	-161.140	-173.565	-215.450	-221.624
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-147.769,14	-122.817	-161.140	-173.565	-215.450	-221.624
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-147.769,14	-122.817	-161.140	-173.565	-215.450	-221.624

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **01 15 00**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren (hauptsächlich für Ausschreibungsunterlagen und Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Baumschutzsatzung)

Zu 6: Erstattung von Personal- und Sachkosten durch einen Erschließungsträger aufgrund einer Vereinbarung zu einem Erschließungsvertrag, Erstattung der Kosten für die Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber (Zu 13) durch das Land

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber (Auszahlung an die Friedhofsgärtner der Haaner Friedhöfe)

Zu 16: Nutzung eines Internetportals zur elektronischen Unterstützung der Prozesse bei Vergabeverfahren (jährliche Lizenzgebühren und 2013 einmalige Schulungskosten)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Anlaufstelle für Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und deren Gewährleistung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen, Mitwirkung bei der Beseitigung von Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen.

Erheben von Bußgeldern, Genehmigung von Ausnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen.

Veranlassung der Beseitigung von Autowracks und wilden Müllkippen, Straßenverschmutzungen, Genehmigung und Überwachung von Plakatanschlagen (Sondernutzungen), Genehmigung und Aufsicht über Veranstaltungen.

Genehmigung von Feuerwerken.

Anordnung von Desinfektionen und sonstiger Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz, Anordnung und Überwachung von Maßnahmen zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Aussprechen von Tätigkeitsverboten, Schul- und Kindergartenverboten, Anordnung und Überwachung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen, Mitwirkung bei Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen.

Amtshilfe für andere Dienststellen und Behörden, Durchführung von Ermittlungen.

Zwangseinweisung nach PsychKG.

Ausstellung von Leichenpässen, Genehmigung von Umbettungen, ordnungsbehördliche Bestattungen.

Entgegennahme, Bearbeitung und Verwaltung von Fundsachen.

Schiedsmanns- und Schöffenwesen, ehrenamtliche Richter/innen.

Überprüfung und Einhaltung des Jugendschutzes, Jugendschutzkontrollen in Gaststätten, Schulzuführungen.

Beteiligung bei Sprengungen und Kampfmittelbeseitigung, Genehmigung örtlicher Lotterien und Auspielungen, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz

Zentrale Stelle für Veranstaltungsgenehmigungen (auch Großveranstaltungen), Planung und Vorbereitung SAE (Stab außergewöhnliche Ereignisse)

Auftragsgrundlage:

Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Jugendschutzgesetz, Immissionsschutzgesetz, Sprengstoffgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallgesetz, PsychKG, Landeshundegesetz, Ordnungsbehördliche Verordnungen der Gemeinde, BGB, Ordnungswidrigkeitengesetz, Bestattungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, Straßen- und Wegegesetz, Verordnungen zum Schöffenwesen und zum Schiedsmannswesen, Lotterieverordnung

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Ziele:

Steigerung des subjektiven Sicherheitsgefühls, Beseitigung von Angsträumen, Schaffung und Erhaltung eines sauberen Stadtbildes, Abwendung von Gefahren für den Einzelnen und die Allgemeinheit, Sicherung des Immissionsschutzes und der öffentlichen Ordnung.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Gruppen, Vereine und Verbände, Firmen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	32/1	Amtsleitung	0,2		0,2
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,4		0,4
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,4	kw	0,4
E10	32/14	Allg. ordnungsbehördliche Aufgaben	0,7		0,7
E8	32/20	Sondernutzungen	0,3		0,3
E6	32/17	Außendienst	0,2		0,3
	32/18	Verkehrsüberwachung	0,1		
E3	32/15	Fundbüro	0,6		0,6
					2,9

Kennzahlen:

Anzahl der OWI – Verfahren

Anzahl der bearbeiteten Anträge

Vorhaltung von Std. / Jahr des Ordnungsdienstes

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.585,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	600	600	600	600
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.189,90	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	8.774,90	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600
11.	- Personalaufwendungen	137.256,16	150.064	168.985	169.579	173.009	183.479
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.218,31	27.965	37.032	37.180	37.240	37.300
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	183,50	2.921	3.801	3.801	3.801	3.801
15.	- Transferaufwendungen	731,00	731	731	731	731	731
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.315,92	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	168.704,89	184.781	213.649	214.391	217.881	228.411
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-159.929,99	-169.181	-198.049	-198.791	-202.281	-212.811
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-159.929,99	-169.181	-198.049	-198.791	-202.281	-212.811
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-159.929,99	-169.181	-198.049	-198.791	-202.281	-212.811
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.583	3.856	3.927	3.996	4.098
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-159.929,99	-172.764	-201.905	-202.718	-206.277	-216.909

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **02 01 10**

Erträge

- Zu 4: Verwaltungsgebühren, Schiedsleutegebühren
- Zu 6: Kostenerstattung durch Schadenverursacher und Versicherungen (für Beseitigung von Störfällen, die die Umwelt schädigen und damit die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden)
- Zu 7: Buß- und Zwangsgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes, Ordnungsstrafen Schiedsleuteverfahren, ordnungsbehördliche Bestattungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Ordnungsbehördliche Maßnahmen (Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung), 10.000 EUR für die Citystreife (Einsatz eines Sicherheitsdienstes), Unterbringung von Fundtieren, Verbrauchsmittel, Versicherungsbeitrag Fundsachen, Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Toilettenanlage Windhövel
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Zuschüsse an Kleintierzuchtvereine
- Zu 16: Aufwandsentschädigung Schiedsleute, Schiedsleutekosten
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	8.806,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-8.806,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt **020120** **Einwohnermeldewesen**

Zuständige Person:

Frau Schönenberg

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Bearbeitung aller An-, Ab- und Ummeldungen sowie Berichtigungen / Änderungen zum Melderegister und dessen Pflege. Entgegennahme, Bearbeitung und Ausstellung schriftlicher Auskünfte, Bescheinigungen und Beglaubigungen, Beantwortung telefonischer Melderegisterauskünfte und sonstiger Anfragen, Ausnahmeregelungen, Auskunftssperren, Verzeichnispflege, Statistiken, Auswertungen aus den Melderegistern, Datenübermittlung.

Durchführung der Wehrerfassung, Beantragung, Bearbeitung und Aushändigung der Bundespersonalausweise, Reisepässe, Kinderausweise und vorläufiger Ausweispapiere. Verfahrensabwicklung zur Ausstellung von Führungszeugnissen, Beantragungsverfahren für Fahrerlaubnisse und Führerscheinumtausche, Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Antragsannahmen für Einbürgerungen, Ausstellung und Aushändigung des Passersatzes für Ausländer, Namensänderungen, Ausstellung von Fischereischeinen.

Auftragsgrundlage:

Pass- und Personalausweisgesetz, Einkommensteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Erfassungsrichtlinien, Registergesetz, Straßenverkehrsgesetz, Ausländergesetz, Asylbewerbergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Namensänderungsgesetz, Datenschutzgesetz, Fischereirecht, Wahlgesetze

Ziele:

Schaffung und Erhaltung einer bürgerfreundlichen und –orientierten Servicezentrale, in der die Bürger/innen ohne weite Wege möglichst viele Angelegenheiten erledigen können. Führung eines aktuellen Melderegisters.

Vollständige und tagesnahe Bearbeitung aller Anträge, Aufträge und Auskünfte.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Gruppen, Behörden, Firmen, Institutionen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	

Produkt 020120 Einwohnermeldewesen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E9	32/36	Sgbl., Staatsangehörigkeitsangel. Namensrecht	0,9		0,9
E8	32/32	Fachadministration/ Bürgerbüro	1,0	2012: E6	2,4
	32/34	Bürgerbüro	0,4		
	32/30	Bürgerbüro	1,0		
E6	32/31	Bürgerbüro	1,0	2012: E9	2,1
	32/33	Bürgerbüro	0,5	2012: 1,0	
	32/35	Bürgerbüro	0,6		

5,5

Kennzahlen:

Beschwerden / Jahr

Durchschnittliche Wartezeit

Bearbeitungsquote

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020120 Einwohnermeldewesen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216.777,34	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.995,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	220.772,34	183.000	183.000	183.000	183.000	183.000
11.	- Personalaufwendungen	281.977,20	297.982	303.059	307.307	312.014	322.953
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.568,82	151.000	151.000	151.000	151.000	151.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	125,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	434.671,02	448.982	454.059	458.307	463.014	473.953
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-213.898,68	-265.982	-271.059	-275.307	-280.014	-290.953
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-213.898,68	-265.982	-271.059	-275.307	-280.014	-290.953
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-213.898,68	-265.982	-271.059	-275.307	-280.014	-290.953
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-213.898,68	-265.982	-271.059	-275.307	-280.014	-290.953

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **02 01 20**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren für Ausweisdokumente, Führerschein- und Fischereischeinangelegenheiten, Auskünfte aus dem Melderegister u. a.

Zu 7: Verwarnungsgelder bei nicht rechtzeitiger Beantragung von Ausweisdokumenten

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Vergütung für elektronische Rückmeldung und Fortschreibung des Melderegisters nach dem Melderechtsrahmengesetz, Ausweisdokumente einschl. Materialien, Abrechnung mit der Bundesdruckerei, Teilnahme am Transaktions-Service elektronische Melderegisterauskunft im Rahmen der Landesinitiative d-NRW

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020130 Wahlen

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Vorbereitung der Wahlen (auch Seniorenbeirat) und Bürgerentscheide (Führen des Wählerverzeichnisses, Gewinnung und Einberufung der Wahlhelfer/innen, Ausstellung der Briefwahlunterlagen, Bestellung der Wahlunterlagen, Herrichtung der Wahlräume).

Durchführung der Wahlen (auch Seniorenbeiratswahl) und Bürgerentscheide (Organisation des Wahltages, Auszählung durch den Wahlvorstand, statistische Erhebung und Weiterleitung der Ergebnisse).

Auftragsgrundlage:

Grundgesetz, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Verordnung zum Bürgerentscheid

Ziele:

Rechtssichere und beanstandungsfreie Durchführung aller Wahlen und Entscheide.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Parteien

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	32/14	Sachbearbeitung	0,1		0,1
E9	32/36	Sachbearbeitung	0,1		0,1
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,2
	32/19	Verkehrsüberwachung	0,1	2012: E5	

0,4

Kennzahlen:

Anzahl der Wahlen und der sonstigen Bürgerbeteiligungen

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020130 Wahlen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.500	20.500	29.900	9.400	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	20.500	20.500	29.900	9.400	0
11.	- Personalaufwendungen	17.566,62	19.796	21.802	21.919	22.315	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	36.700	33.100	43.100	36.100	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	17.566,62	56.496	54.902	65.019	58.415	0
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-17.566,62	-35.996	-34.402	-35.119	-49.015	0
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-17.566,62	-35.996	-34.402	-35.119	-49.015	0
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-17.566,62	-35.996	-34.402	-35.119	-49.015	0
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	4.318	4.398	4.476	4.590
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-17.566,62	-35.996	-38.720	-39.517	-53.491	-4.590

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **02 01 30**

Erträge

Zu 6: Wahlkostenerstattung für Bundestagswahl

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 16: Wahlhelferentschädigung und Sachausgaben für die Bundestagswahl am 22. September 2013.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt **020140** **Personenstandswesen**

Zuständige Person:

Herr Haucke

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Durchführung des gesamten Verfahrens zur Eheschließung und Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften, Beratung, Information, Anlage und Führung des Eheregisters und Lebenspartnerschaftsregisters, Ausstellung der Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche, Registrierung von Scheidungen.

Entgegennahme von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen, Beurkundung der Geburt, Anlegung und Fortführung des Geburtenregisters.

Fortschreibung der Testamentskartei.

Beurkundung von Sterbefällen, Anlegung und Fortführung des Sterberegisters.

Entgegennahme und Beurkundung von Erklärungen zur Namenführung.

Erteilung von allgemeinen Auskünften und Beratung zum Personenstandswesen, Erstellung von Personenstandsurkunden.

Prüfung und Entscheidung über Wirksamkeit von Auslandsadoptionen und ausländischen Personenstandsurkunden, Beurkundung von Personenstandsfällen Deutscher im Ausland.

Auftragsgrundlage:

PStG, PStG-VwV, PStV, BGB, EGBGB, StAG, AufenthG, FamRÄndG, Ehe-VO-EG (Brüssel IIa), IntFamRVG, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, AdWirkG, AdÜbAG, LPartG, TSG, BVFG, FGG, ZPO, StGB, ZSHG, WehrmPStV, BevStatG, ErbStG, ErbStDV, VwVfG

Ziele:

Gewährleistung eines bedarfsgerechten und serviceorientierten Angebots bei Eheschließungen und Begründungen von eingetragenen Lebenspartnerschaften – auch in besonderen Räumlichkeiten.

Kundenorientierte und zeitnahe Erledigung der Dienstleistungen.

Führung von aktuellen und ordnungsgemäßen Registern.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Einwohner/innen, Behörden

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020140 Personenstandswesen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	32/40	Standesamtsaufgaben	0,7		0,7
E10	32/5	Abteilungsleitung/ Standesamtsaufgaben	1,0		1,0
E9	32/41 ¹	Standesamtsaufgaben	0,3		0,3
					2,0

Kennzahlen für 2013:

voraussichtliche Anzahl der Eheschließungen:	140
voraussichtliche Anzahl Begründungen eingetragener Lebenspartnerschaften:	4
voraussichtliche Geburten:	4
voraussichtliche Sterbefälle:	400
Anzahl aller voraussichtlichen Beurkundungen:	600

¹ Stelleninhaberin auf zwei Stellen: 32/41 (E9 / 0,3) und 65/16 (E8 ku / 0,7)

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020140 Personenstandswesen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.683,00	32.000	38.000	38.000	38.000	38.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.403,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	43.086,00	34.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11.	- Personalaufwendungen	121.135,00	124.517	133.620	133.822	136.473	139.222
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.667,00	1.830	3.780	3.810	3.840	3.870
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	400	800	800	800
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.468,85	4.615	4.115	4.115	4.115	4.115
17.	= Ordentliche Aufwendungen	126.270,85	130.962	141.915	142.547	145.228	148.007
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-83.184,85	-96.962	-101.915	-102.547	-105.228	-108.007
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-83.184,85	-96.962	-101.915	-102.547	-105.228	-108.007
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-83.184,85	-96.962	-101.915	-102.547	-105.228	-108.007
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-83.184,85	-96.962	-101.915	-102.547	-105.228	-108.007

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **02 01 40**

Erträge

Zu 4: Standesamts- und Verwaltungsgebühren, Entgelte für Bereitstellung des Kaminzimmers im Haus Am Quall, der Heidberger Mühle und des Sitzungssaales im Rathaus für Eheschließungen

Zu 5: Verkaufserlöse Familienstambücher

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Ausschmückung Trauzimmer, Sachkosten, Außenreinigung (einschl. Winterdienst) Haus Am Quall; höhere Aufwendungen, da die Anzahl der Trauungen gestiegen ist

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16: Bekleidungsentschädigung Standesbeamte, Nutzungsentgelte für Haus Am Quall und die Heidberger Mühle für Trauungen, Kauf Familienstambücher, Vordrucke u.a.

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020140 Personenstandswesen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.076,00	34.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.702,16	120.020	124.635	0	126.402	128.194	130.015
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-72.626,16	-86.020	-84.635	0	-86.402	-88.194	-90.015
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	8.000	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	8.000	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-8.000	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020140 Personenstandswesen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	-8.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 01 40**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Neumöblierung des Trauzimmers.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

Produkt **020210** **Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Erteilung von Konzessionen für Gaststätten, Überwachung der gesetzlichen Vorschriften z.B. Sperrzeitüberprüfungen, ruhestörender Lärm, Auflagen etc., Erteilung von Gestattungen aufgrund von Anträgen, Mitteilungen an andere Behörden (Kreis, Polizei, Gesundheitsamt etc.).

Erteilung von Reisegewerbekarten, Spielhallenerlaubnissen einschließlich Überwachung, Erteilung von Erlaubnissen für das Bewachungsgewerbe, Aufstellerlaubnisse und Erteilung von Geeignetheitsbestätigungen für Spielgeräte, Überwachung der Preisauszeichnung, Festlegung der besonderen Ladenöffnungszeiten und Ausnahmegenehmigungen vom Ladenschluss, Erlaubnisse für Pfandleiher und Versteigerer, Überwachung von Wanderlagern.

Rücknahme und Widerruf von Erlaubnissen, Durchführung von Betriebsschließungen aufgrund von Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften, Prüfung der Zuverlässigkeit der Betreiber.

Führung des Gewerberegisters, Durchführung von An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben. Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Auswertungen von Handelsregisterauszügen, Auskünfte und Meldungen vom bzw. zum Gewerbezentralregister.

Beantragung von Auskünften aus der Gewerbedatei für Berechtigte, Erteilung schriftlicher Auskünfte, ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Erhaltung der staatlichen Standards, z.B. Mitwirkung bei Gewerbeuntersagungsverfahren durch die Aufsichtsbehörden.

Genehmigungen von Veranstaltungen und Festsetzung von Märkten.

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung, Sonn- und Feiertagsgesetz, Gesetz über die Ladenöffnung NRW, Gaststättengesetz, GaststättenVO, Spielverordnung, Bewachungsverordnung, Preisangabenverordnung, Landes-Immissionsschutzgesetz, Infektionsschutzgesetz

Ziele:

Schutz der Verbraucher/innen vor den von den Gewerbetreibenden ausgehenden Gefahren.

Führung eines aktuellen Gewerberegisters.

Unmittelbare bzw. zeitnahe Bearbeitung aller Anträge, Auskünfte und Aufträge.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Gewerbetreibende, Betriebspersonal

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	

Produkt 020210 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E10	32/14	Gewerbe und Gaststättenangelegenheiten	0,2	ku	0,2
E8	32/04	Gewerbe und Gaststättenangelegenheiten	1,0		1,0
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,1

1,4

Kennzahlen:

Anzahl der OWI-Verfahren

Anzahl der Anträge

Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0202 Gewerbeswesen

Produkt 020210 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.135,02	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.130,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	32.265,92	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
11.	- Personalaufwendungen	68.790,76	75.284	79.546	80.438	81.742	83.069
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	174,12	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	68.964,88	75.284	79.546	80.438	81.742	83.069
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-36.698,96	-54.284	-58.546	-59.438	-60.742	-62.069
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-36.698,96	-54.284	-58.546	-59.438	-60.742	-62.069
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-36.698,96	-54.284	-58.546	-59.438	-60.742	-62.069
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-36.698,96	-54.284	-58.546	-59.438	-60.742	-62.069

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **02 02 10**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Buß- und Zwangsgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Stadt Haan			Haushaltsplan 2013
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	

Produkt 020220 Wochenmarkt

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Organisation und Überwachung des Wochenmarktes.

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung, Marktsatzungen

Ziele:

Durchführung eines attraktiven Wochenmarktes zur Versorgung der Bürger/innen mit frischen Waren und Gütern des täglichen Bedarfs in einem breiten Sortiment.

Zielgruppen:

Verbraucher/innen, Markthändler/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	32/17	Außendienst	0,2		0,2
					0,2

Kennzahlen:

Anzahl der Sortimente

Anzahl der Markttage

Belegte Standfläche (in qm) / Jahr

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen

Produkt 020220 Wochenmarkt

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.638,10	32.000	34.000	34.000	34.000	34.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	37.638,10	32.000	34.000	34.000	34.000	34.000
11.	- Personalaufwendungen	9.166,99	12.526	13.305	13.388	13.635	13.889
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.690,26	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.006	1.006	1.006	1.006	1.006
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	14.857,25	20.032	20.811	20.894	21.141	21.395
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	22.780,85	11.968	13.189	13.106	12.859	12.605
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	22.780,85	11.968	13.189	13.106	12.859	12.605
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	22.780,85	11.968	13.189	13.106	12.859	12.605
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.943	11.959	12.238	12.422	12.608
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	22.780,85	1.025	1.230	868	437	-3

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **02 02 20**

Erträge

Zu 4: Marktstandsgelder

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kosten des Wochenmarktes

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Hinweis

Mit Beschluss vom 06.05.2008 hat der Rat der Stadt Haan neue Marktgebühren für den Wochenmarkt der Stadt Haan beschlossen. 2013 wird eine neue Gebührenbedarfsberechnung erstellt. Die veranschlagten Beträge sind daher vorläufig.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

Produkt 020230 Kirmes

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Organisation, Verwaltung, Überwachung, Werbung, Feuerwerk, Verkehrsregelung/ -lenkung, Reinigung und Abfallbeseitigung.

Freiräumen und Wiederherstellung des Kirmesgeländes.

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung

Ziele:

Durchführung und Erhaltung der historischen Haaner Kirmes in der heutigen Größe und Gestaltung in der Innenstadt.

Zielgruppen:

Besucher/innen, Schausteller/innen und Händler/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,2		0,2
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,1	kw	0,1
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,1

0,4

Kennzahlen:

Jährliche Durchführung einer 4-Tages-Kirmes bis zum letzten Dienstag im September

Plätze für 200 Schaustellerbetriebe, davon 16 Großfahrgeschäfte und 14 Kinderfahrgeschäfte

Belegung von jährlich mind. 30.000 qm

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen

Produkt 020230 Kirmes
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	134.240,08	137.589	129.584	129.809	129.809	131.720
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.059,23	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.901,91	2.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	151.201,22	147.239	145.234	145.459	145.459	147.370
11.	- Personalaufwendungen	25.790,50	21.443	24.524	24.200	24.845	25.514
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.984,14	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.405	5.835	5.759	5.760	4.546
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	100.774,64	66.848	70.359	69.959	70.605	70.060
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	50.426,58	80.391	74.875	75.500	74.854	77.310
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	50.426,58	80.391	74.875	75.500	74.854	77.310
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	50.426,58	80.391	74.875	75.500	74.854	77.310
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	62.938	73.427	74.528	75.646	76.781
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	50.426,58	17.453	1.448	972	-792	529

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **02 02 30**

Erträge

- Zu 4: Kirmesstandgelder, Verwaltungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
- Zu 5: Verkaufserlöse Werbeartikel, Standgelder Wohnwagen
- Zu 6: Kostenerstattung durch die Schausteller u. a. für Werbungsaufwand
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Aufwendungen des Kirmesbetriebes (Werbung, Dienstleistungen, sonstige Sachleistungen)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Hinweis

Mit Beschluss vom 21.09.2010 hat der Rat der Stadt Haan neue Gebühren für die Haaner Kirmes beschlossen. Der Gebührensatzung liegt eine Gebührenbedarfsberechnung für drei Jahre zugrunde (2010-2012). Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen (das bedeutet, dass Überschüsse nicht bei der Stadt verbleiben dürfen). Aber auch entstandene Kostenunterdeckungen werden ausgeglichen. In die Gebührenbedarfsberechnung bis 2012 wurden Verluste aus Vorjahren eingerechnet (pro Jahr 14.764 EUR bis 2012). 2013 wird eine neue Gebührenbedarfsberechnung erstellt. Die veranschlagten Beträge sind daher vorläufig.

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen

Produkt 020230 Kirmes

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.855,63	143.425	141.140	0	141.140	141.140	143.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.406,64	56.865	57.551	0	57.810	58.073	58.340
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.448,99	86.560	83.589	0	83.330	83.067	85.560
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	4.473	0	4.473	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	4.473	0	4.473	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	12.885	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	12.885	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-8.412	0	4.473	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020230 Kirmes

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	4.473	0	4.473	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	12.885	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	-8.412	0	4.473	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 02 30**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Neuverlegung von Stromkabeln und Verteilerschränken.
Der Auftrag wurde bereits vergeben.

Einzahlungen

Die oben genannte Auszahlung für die Stromversorgung wird 2013 und 2014 auf die Kirmesschausteller umgelegt. In der Bilanz sind noch 3.940 EUR zweckgebundene Mittel aus Beiträgen der Kirmesschausteller für das Anlagevermögen der Kirmes ausgewiesen. Diese werden als Deckungsmittel (liquide Mittel) eingesetzt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.

Ahndung der Verstöße (Falschparken) bei Verletzung der Straßenverkehrsordnung und Durchführung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens.

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz

Ziele:

Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs.

Bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Bearbeitung der OWI.

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	32/13	Bußgelder	0,7		0,7
E6	32/17	Außendienst	0,2		1,5
	32/18	Verkehrsüberwachung	0,8	2012: E5	
	32/19	Verkehrsüberwachung	0,5	2012: E5	
E3	32/15	Bußgelder	0,3		0,3
					2,5

Kennzahlen:

Anzahl der OWI - Verfahren

Vorhaltung von Std./ Jahr der Verkehrsüberwachung

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0203 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	98.520,98	80.000	92.000	96.000	96.000	96.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	98.520,98	80.000	92.000	96.000	96.000	96.000
11.	- Personalaufwendungen	110.566,18	113.672	118.552	120.331	122.136	133.729
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	860	1.720	1.720	1.720
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	803	1.605	1.605	1.605
17.	= Ordentliche Aufwendungen	110.566,18	113.672	120.215	123.656	125.461	137.054
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-12.045,20	-33.672	-28.215	-27.656	-29.461	-41.054
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-12.045,20	-33.672	-28.215	-27.656	-29.461	-41.054
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-12.045,20	-33.672	-28.215	-27.656	-29.461	-41.054
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.045,20	-33.672	-28.215	-27.656	-29.461	-41.054

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **02 03 10**

Erträge

Zu 7: Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr; aufgrund des ab 01.04.2013 gültigen „Bundeseinheitlichen Tatbestandskataloges für Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten“ wurden die Erträge wie folgt angehoben: 2013 + 12.000 EUR, 2014 - 2016 jährlich + 16.000 EUR

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16: Software-Upgrade für die Überwachung des ruhenden Verkehrs (Mietkauf über 5 Jahre; jährlich 1.605 EUR)

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0203 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.520,98	80.000	92.000	0	96.000	96.000	96.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.566,18	113.672	119.355	0	121.936	123.741	135.334
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.045,20	-33.672	-27.355	0	-25.936	-27.741	-39.334
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	8.600	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	8.600	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-8.600	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	8.600	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	-8.600	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 03 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Geräte zum Erfassen von Verkehrsordnungswidrigkeiten (ruhender Verkehr)
- Ersatzbeschaffung.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020320 Sonstige Verkehrsangelegenheiten

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Ausstellung von Sondernutzungserlaubnissen und Ausnahmenerlaubnissen von der Straßenverkehrsordnung (Bewohnerparken, Parkerleichterungen für Schwerbehinderte, Gewerbebetriebe und Handwerker, Gurtanlegepflicht, Sonntagsfahrverbot für LKW, Einzelfallausnahmen fürs Parken).

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz

Ziele:

Vermeidung unerlaubter Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrsraums.

Vermarktung öffentlicher Flächen.

Vorhaltung von Parkraum in Mangelbereichen.

Erleichterungen bei Ausübung von Gewerbebetrieben.

Schaffung von Lebensqualität für Behinderte.

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen, Gewerbetreibende, Handwerker/innen.

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	32/13	Ausnahmegenehmigungen	0,3		0,3
E8	32/20	Sondernutzungen	0,3		0,3

0,6

Kennzahlen:

Anzahl der SN-Erlaubnisse

Anzahl der Bewohnerparker

Anzahl der Erlaubnisse und Genehmigungen Gewerbe

Anzahl der persönlichen Erlaubnisse und Genehmigungen

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020320 Sonstige Verkehrsangelegenheiten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.329,70	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	310,50	200	200	200	200	200
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	77.640,20	70.200	75.200	75.200	75.200	75.200
11.	- Personalaufwendungen	29.202,35	30.496	32.269	32.752	33.244	33.742
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	26,25	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	29.228,60	30.496	32.269	32.752	33.244	33.742
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	48.411,60	39.704	42.931	42.448	41.956	41.458
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	48.411,60	39.704	42.931	42.448	41.956	41.458
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	48.411,60	39.704	42.931	42.448	41.956	41.458
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	48.411,60	39.704	42.931	42.448	41.956	41.458

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **02 03 20**

Erträge

Zu 4: Sondernutzungsgebühren (für Inanspruchnahme gewidmeter Straßenflächen für private Zwecke), Verwaltungsgebühren

Zu 7: Zwangsgelder/Bußgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich 02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen

Zuständige Person:

Herr Schlipkötter

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen, Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffung und –unterhaltung.

Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, der Schutz der Umwelt sowie die Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW

Ziele:

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität erhalten, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren, die durch Brände verursacht worden sind, Verhinderung einer Brandausbreitung, Löschen des Brandes, Minimierung von brand- und löschbedingten Emissionen, Schutz der Umwelt, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Zielgruppen:

Gefährdete Personen und Eigentümer/innen, betroffene Personen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,6	ku	0,6
A11	32/51	Stellv. Wachleitung, Vorbeugender Brandschutz	0,5		1,1
	32/80	Sgbl. Verwaltung	0,6		
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,6	ku	1,1
	32/52	Wachabteilungsführung	0,5		

Stadt Haan	Haushaltsplan 2013		
Produktbereich 02	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe 0204	Feuerwehr und Rettungsdienst		

Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen

A9	32/53	Wachabteilungsführung	0,5		3,5
	32/54	Stellv. Wachabteilungsführ.	0,5		
	32/55	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/56	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/57	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/58	Leitung Atemschutz	0,5		
	32/59	Lehrrettungsassistent/in	0,5		
A8	32/60	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		15,5
	32/61	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/62	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/63	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/64	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/65	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/66	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/67	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/68	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/69	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	2012: A7	
	32/70	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	2012: A7	
	32/71	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2012: A7	
	32/72	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	2012: A7	
	32/73	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2012: A7	
	32/77	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0	2012: A7	
32/90	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2012: A7		
32/91	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2012: A7		
32/92	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2012: A7		
32/93	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2012: A7		
A7	32/98	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	kw	0,5
E8	32/74	Gebührenabrechnung	0,2		0,2

22,5

Kennzahlen:

Erreichung des im Brandschutzbedarfsplans festgelegten Schutzzieles

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und technische Hilfeleistungen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.295,86	22.599	16.478	19.718	26.798	42.458
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.508,52	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.454,24	2.455	2.455	2.455	2.455	2.455
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.254,54	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	2.050	7.050	7.050	2.050
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	62.513,16	56.604	52.483	60.723	67.803	78.463
11.	- Personalaufwendungen	1.087.179,00	1.073.647	1.247.782	1.216.283	1.202.845	1.240.053
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.948,34	305.754	307.594	297.324	300.404	303.584
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	70,99	195.040	355.573	382.962	417.740	447.911
15.	- Transferaufwendungen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.212,62	79.900	81.000	84.400	84.400	84.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.317.010,95	1.657.941	1.995.549	1.984.569	2.008.989	2.079.548
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.254.497,79	-1.601.337	-1.943.066	-1.923.846	-1.941.186	-2.001.085
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.254.497,79	-1.601.337	-1.943.066	-1.923.846	-1.941.186	-2.001.085
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.254.497,79	-1.601.337	-1.943.066	-1.923.846	-1.941.186	-2.001.085
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.942	9.631	9.808	9.980	14.824
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.254.497,79	-1.610.279	-1.952.697	-1.933.654	-1.951.166	-2.015.909

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **02 04 10**

Die Feuer- und Rettungswache Nordstraße wurde 2011 umgebaut und erweitert.

Erträge

- Zu 2: Bundeszuweisung für den Zivilschutz, Erstattung von Ausbildungs- und Lehrgangskosten vom Land, Spenden für die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr (Ansatz 0 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Gebühren, Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze
- Zu 5: Entgelt für Notrufweiterleitung (die Notrufgeräte der Seniorenwohnanlage Bismarckstraße 12a sind an die Notrufzentrale der Feuerwache angeschlossen)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung
- Zu 7: Sonstige Erträge, Verkaufserlöse Kfz

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (2013 = rd. 76.000 EUR wie Vorjahr), Unterhaltung Außenanlage, Bewirtschaftungskosten, Fremdreinigung (bei Ausfall der eigenen Reinigungskraft), Entgelt an Stadtwerke Haan GmbH für Bereitstellung der Löschwasserversorgung, Ersatz Verdienstausfall bei Brandhilfen, Verpflegung der Mitglieder der Feuerwehr an der Brandstelle, Unterhaltung der Geräte und der Ausrüstungsgegenstände und der Feuerschutzsirenen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Fahrzeuge, Verbrauchsmittel für Feuerwehreinsätze, Software-Pflegekosten, ärztliche Untersuchungen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Ab 2013 ist der vollständige Abschreibungsbetrag für den Neubau hier veranschlagt (einschl. des Anteils für das Produkt Rettungs- und Krankentransport).
- Zu 15: Allgemeiner Zuschuss an Feuerwehr-Kameradschaftskasse
- Zu 16: Aufwandsentschädigungen, Auslagenersatz (neu 3.000 EUR Entschädigung für die Benutzung privater Fahrzeuge bei Einsätzen), neu 3.000 EUR für die Anwerbung neuer Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr, Dienst- und Schutzkleidung für Feuerwehr/Jugendfeuerwehr, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr, Feuerwehrunfallversicherung, Weiterleitung von Spenden an die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr (Ansatz 0 EUR)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und technische Hilfeleistungen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.853,91	37.005	36.735	0	36.735	36.735	36.735
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.076.710,99	1.242.936	1.334.786	0	1.306.271	1.322.912	1.339.848
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.025.857,08	-1.205.931	-1.298.051	0	-1.269.536	-1.286.177	-1.303.113
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.208,27	43.200	43.200	0	43.200	43.200	43.200
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	2.000	0	7.000	7.000	2.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	43.208,27	43.200	45.200	0	50.200	50.200	45.200
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.973,68	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	122.234,03	184.000	152.000	280.000	710.000	412.000	472.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	164.207,71	184.000	152.000	280.000	710.000	412.000	472.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-120.999,44	-140.800	-106.800	-280.000	-659.800	-361.800	-426.800

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst
Produkt	020410 Abwehrender Brandschutz und technische Hilfeleistungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
32409001 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	0	320.000,00	320.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	-320.000,00	-320.000,00
32409002 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	120.000	180.000	0	0,00	300.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-120.000	-180.000	0	0,00	-300.000,00
32409003 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	220.000	0	0	0,00	220.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-220.000	0	0	0,00	-220.000,00
32411001 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	120.000	140.000	280.000	280.000	0	0	0,00	420.000,00
= Saldo	0,00	-120.000	-140.000	-280.000	-280.000	0	0	0,00	-420.000,00
32412001 Ersatz MTF 1									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0,00	50.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-50.000	0	0,00	-50.000,00
32412002 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	150.000	200.000	0,00	350.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-150.000	-200.000	0,00	-350.000,00
32413001 Ersatzbeschaffung ELW 1									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0,00	100.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0,00	-100.000,00
32413002 Digitales Alarmierungssystem									
020410.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	50.000	20.000	0	0,00	70.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-50.000	-20.000	0	0,00	-70.000,00
32413003 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	160.000	0,00	160.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-160.000	0,00	-160.000,00
0865000001 investiver HH-Rest 2008 - Um- und Erweiterungsbau Feuerwehr									
020410.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	41.973,68	0	0	0	0	0	0	654.517,00	654.517,00

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
= Saldo	-41.973,68	0	0	0	0	0	0	-654.517,00	-654.517,00
32409005 Einrichtung Feuer- und Rettungswache Nordstraße									
020410.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	84.667,96	0	0	0	0	0	0	250.000,00	250.000,00
= Saldo	-84.667,96	0	0	0	0	0	0	-250.000,00	-250.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	43.208,27	43.200	45.200	0	50.200	50.200	45.200	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	37.566,07	64.000	12.000	0	40.000	12.000	12.000	0,00	40.000,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	5.642,20	-20.800	33.200	0	10.200	38.200	33.200	0,00	-40.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 04 10**

Auszahlungen

Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2013/2014) – Investitionsnummer 3241101 –

Ersatz des HFL (Baujahr 1991) durch ein HLF 20/16. Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung, damit alle Aufträge in 2013 erteilt werden können. Der Ansatz 2012 von 120.000 EUR entfällt.

Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2014/2015) – Investitionsnummer 32409002 –

Ersatz des LF 16 (Baujahr 1988) durch ein LF 10/6

Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut (2014) – Investitionsnummer 32409003 –

Ersatz des GWG 1 (Baujahr 1991)

Ersatz des Mannschaftstransportwagens (2015) – Investitionsnummer 32412001 –

Ersatz des MTF (Baujahr 2004)

Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2015/2016) – Investitionsnummer 32412002 –

Ersatz des LF 16 TS (Baujahr 1989)

Ersatzbeschaffung ELW 1 (2016) – Investitionsnummer 32413001 –

Ersatz des Einsatzleitwagens (Baujahr 2005)

Digitales Alarmierungssystem (2014/2015) – Investitionsnummer 32413002 –

Der Kreis Mettmann beabsichtigt in den Jahren 2013/2014 das Funknetz der zur Zeit bestehenden analogen Funkalarmierung, die mit erheblichen Mängeln behaftet ist gegen ein digitales Funknetz auszutauschen. Dies hat zur Folge, dass die kreisangehörigen Städte die vorhandenen Funkmeldeempfänger für die Einsatzkräfte (in Haan ca. 120), einige technische Bauteile bei der Sirenensteuerung sowie technische Bauteile bei den Alarmgebern austauschen müssen.

Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik (2016) – Investitionsnummer 32413003 –

Ersatz des GW-Logistik (Baujahr 2000)

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 04 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlungen

Feuerschutzpauschale des Landes

Seit 2002 erhalten die Gemeinden vom Land eine Investitionspauschale zur teilweisen Abdeckung der den Gemeinden aus ihren Aufgaben nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) entstehenden Auszahlungen für Investitionen im laufenden Haushaltsjahr. Projektbezogene Landeszuweisungen sind entfallen. Ansätze wie in 2012 (43.200 EUR).

Verkauf ausgemusterter Feuerwehrfahrzeuge

2013 = 2.000 EUR, 2014 = 7.000 EUR, 2015 = 7.000 EUR, 2016 = 2.000 EUR

Auszahlungen

Fachtechnisches Gerät pro Jahr 12.000 EUR.

Darüber hinaus

2014: Update Einsatzleitrechner
 Ersatz des Industrietrockners

Stadt Haan	Haushaltsplan 2013	
Produktbereich 02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Schlipköter

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggfs. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit den notwendigen Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung (Rettungsdienst).

Kranke und Verletzte oder sonstige hilfebedürftige Personen, die keine Notfallpatienten sind, fachgerecht betreuen und sie mit Krankenkraftwagen befördern (Krankentransport).

Auftragsgrundlage:

Rettungsgesetz NRW

Ziele:

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität durch qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatienten/innen und durch Leistung fachgerechter Hilfe und Betreuung beim Transport erhalten, Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung.

Zielgruppen:

betroffene Personen, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,2	ku	0,2
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung 32-2	0,2		0,2
A11	32/51	Stellv. Wachleitung	0,1		0,4
	32/80	Sgbl. Verwaltung	0,3		
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,2	ku	0,7
	32/52	Wachabteilungsführung	0,5		

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 0204		Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

A9	32/53	Wachabteilungsführung	0,5		3,5
	32/54	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/55	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/56	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/57	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/58	Leitung Atemschutz	0,5		
	32/59	Lehrrettungsassistenten/in	0,5		
A8	32/67	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		4,5
	32/71	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2012: A7	
	32/73	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2012: A7	
	32/90	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2012: A7	
	32/91	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2012: A7	
	32/92	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2012: A7	
	32/93	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2012: A7	
	32/95	Krankentransport	1,0	2012: A7	
A7	32/98	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	kw	0,5
E8	32/74	Gebührenabrechnung	0,6		0,6
E6	32/75	Krankentransport	1,0		2,0
	32/76	Krankentransport	1,0		
E5	32/94	Krankentransport	1,0		2,0
	32/96	Krankentransport	1,0		
E3	32/97	Krankentransport	1,0		1,0
					15,6

Kennzahlen:

Erreichung des im Rettungsbedarfsplan des Kreises Mettmann festgelegten Versorgungszieles und Einsatzzeiten

Anzahl von RTW und KTW Transporten

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	633	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	95.319,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.045.392,60	980.000	996.000	1.028.000	980.000	980.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.354,66	16.000	16.500	16.500	16.500	16.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	5.000	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.156.066,26	996.633	1.012.500	1.049.500	996.500	996.500
11.	- Personalaufwendungen	716.530,32	827.684	865.504	900.840	859.192	882.873
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.285,56	247.211	258.415	257.195	258.495	259.865
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.362,78	68.091	85.392	85.829	84.953	80.093
15.	- Transferaufwendungen	95.319,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.829,93	35.500	22.100	22.100	22.100	22.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	994.327,59	1.178.486	1.231.411	1.265.964	1.224.740	1.244.931
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	161.738,67	-181.853	-218.911	-216.464	-228.240	-248.431
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	161.738,67	-181.853	-218.911	-216.464	-228.240	-248.431
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	161.738,67	-181.853	-218.911	-216.464	-228.240	-248.431
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	71.949	73.002	74.097	75.208	76.336
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	161.738,67	-253.802	-291.913	-290.561	-303.448	-324.767

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **02 04 20**

Die Feuer- und Rettungswache Nordstraße wurde 2011 umgebaut und erweitert.

Erträge

Zu 4: Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren.
Am 04.06.2013 hat der Rat der auf ein Jahr befristeten Einstellung von zwei Rettungssanitätern zugestimmt (voraussichtlich vom 01.10.2013 bis 30.09.2014). Daher wurde der Ansatz für die Gebühren wie folgt angehoben:
2013 : + 16.000 EUR und
2014: + 48.000 EUR

Zu 6: Erstattung vom Bund für Freiwillige aus dem Freiwilligendienst, Erstattung vom Kreis für Verbrauchsmaterial (Notarzteinsätze)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Entgelt für Freiwillige aus dem Freiwilligendienst. Am 04.06.2013 hat der Rat der auf ein Jahr befristeten Einstellung von zwei Rettungssanitätern zugestimmt (die Personalaufwendungen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2013 bis 30.09.2014 mit insgesamt 64.000 EUR veranschlagt).

Zu 13: Gebäudeunterhaltung (2013 = rd. 30.000 EUR wie Vorjahr), Unterhaltung Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten, Fremdreinigung (bei Ausfall der eigenen Reinigungskraft), Erstattung an Kreis für Leitstelle im Rettungsdienst, Unterhaltung und Bewirtschaftung Krankentransportfahrzeuge, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände, Software-Pflegekosten, Verbrauchsmittel für Krankentransport und Notarzteinsätze, Vergütung an MHD/DRK für Krankentransport (Erhöhung von bisher 29.800 EUR auf jährlich 38.000 EUR ab 01.01.2013 wegen mehr Fahrten und höherem Aufwand)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Der Abschreibungsteilbetrag für den Neubau ist ab 2013 beim Produkt 020410 veranschlagt.

Zu 16: Aus- und Bildungsmaßnahmen für hauptamtliche Beschäftigte; Bekleidung für Praktikanten und Freiwillige aus dem Freiwilligendienst, Miete für Reservefahrzeug Rettungsdienst (2013 = 0 EUR, 2012 = 12.500 EUR)

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Nach dem Um- und Erweiterungsbau der Feuerwache wird 2013 eine aktuelle Gebührenbedarfsberechnung erstellt.

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	773.567,77	1.346.000	1.612.500	0	1.044.500	996.500	996.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	893.424,78	962.958	961.888	0	1.001.559	963.878	974.396
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-119.857,01	383.042	650.612	0	42.941	32.622	22.104
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	5.000	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	5.000	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.335,46	6.000	148.000	0	6.000	6.000	6.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	59.335,46	6.000	148.000	0	6.000	6.000	6.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-59.335,46	-6.000	-148.000	0	-1.000	-6.000	-6.000

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst
Produkt	020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
32409011 Ersatzbeschaffung von Rettungstransportwagen									
020420.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	23.067,44	0	0	0	0	0	0	400.000,00	400.000,00
= Saldo	-23.067,44	0	0	0	0	0	0	-400.000,00	-400.000,00
32412003 Ersatzbeschaffung Krankentransportwagen									
020420.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0,00	130.000,00
= Saldo	0,00	0	-130.000	0	0	0	0	0,00	-130.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	5.000	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	36.268,02	6.000	18.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-36.268,02	-6.000	-18.000	0	-1.000	-6.000	-6.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 04 20**

Ersatzbeschaffung des Krankentransportwagens

Auszahlung

Ersatz für den Krankentransportwagen aus 2006.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Ausrüstung Rettungsdienst

Laufende Ergänzung und Ersatz von Geräten und Ausrüstungsgegenständen = 6.000 EUR pro Jahr (Pauschalbetrag).
Reanimationstrainer = 12.000 EUR

Einzahlung

2014: Verkaufserlös für den 2013 zu ersetzenden Krankentransportwagen

Stadt Haan			Haushaltsplan 2013
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020430 Vorbeugender Brandschutz

Zuständige Person:

Herr Schlipköter

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutz-technischer Sicht, Brandsicherheitswachen, Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen, Brandschutzaufklärung von Erwachsenen, Brandschauen.

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW, Landesbauordnung NRW, Bundes-Immissionsschutzgesetz

Ziele:

Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen.

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Bauherren/innen, Architekten/innen, Firmen und Behörden

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,2	ku	0,2
A11	32/51	Stellv. Wachleitung, Vorbeugender Brandschutz	0,4		0,5
	32/80	Sgbl. Verwaltung	0,1		
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,2	ku	0,2

0,9

Kennzahlen:

Anzahl der Brandsicherheitswachen

Anzahl der Brandschauen

Anzahl der Unterrichtsstunden Brandschutzerziehung

Anzahl der Unterrichtsstunden Brandschutzaufklärung

Anzahl der Stellungnahmen

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020430 Vorbeugender Brandschutz**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.469,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	14.469,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11.	- Personalaufwendungen	69.216,94	64.594	81.803	80.914	63.387	67.701
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	2.986,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	72.203,69	67.594	84.803	83.914	66.387	70.701
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-57.734,19	-52.594	-69.803	-68.914	-51.387	-55.701
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-57.734,19	-52.594	-69.803	-68.914	-51.387	-55.701
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-57.734,19	-52.594	-69.803	-68.914	-51.387	-55.701
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-57.734,19	-52.594	-69.803	-68.914	-51.387	-55.701

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **02 04 30**

Erträge

Zu 4: Gebühren Brandschau, Gebühren für Brandsicherheitswachen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 15: Abführung von eingenommenen Gebühren für Brandsicherheitswachen an die Feuerwehr-Kameradschaftskasse

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/27	Sekretärin	0,3		0,3
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	kw	0,2

0,5

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	182
	Schuljahr 2010/2011:	181
	Schuljahr 2011/2012:	185
	Schuljahr 2012/2013:	179
	Anmeldungen 2013/2014: Stand: 07.03.2013	46

Anzahl der OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2010/2011:	60
	Schuljahr 2011/2012:	74
	Schuljahr 2012/2013:	79
	Schuljahr 2013/2014:	100
	Schuljahr 2014/2015:	100

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.405,00	113.894	142.715	133.653	141.620	141.620
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.025,50	30.000	36.000	43.000	43.000	43.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	720,00	720	720	720	720	720
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.284,73	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	80.435,23	151.924	186.745	184.683	192.650	192.650
11.	- Personalaufwendungen	15.552,55	18.722	26.431	19.324	19.569	19.819
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.513,20	168.541	236.202	168.452	170.922	174.242
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	111.609	116.193	91.154	90.008	89.930
15.	- Transferaufwendungen	146.754,00	169.887	208.247	232.887	255.000	255.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.778,83	14.300	14.425	14.425	14.425	14.425
17.	= Ordentliche Aufwendungen	320.598,58	483.059	601.498	526.242	549.924	553.416
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-240.163,35	-331.135	-414.753	-341.559	-357.274	-360.766
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-240.163,35	-331.135	-414.753	-341.559	-357.274	-360.766
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-240.163,35	-331.135	-414.753	-341.559	-357.274	-360.766
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.065	15.150	15.428	15.699	16.099
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-240.163,35	-345.200	-429.903	-356.987	-372.973	-376.865

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 01 10**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Bollenberg wurde zum Schuljahr 2005/2006 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisung zu den Betriebskosten der OGS (93.383 EUR), Zuschüsse des Kreises für Integrationshelfer, aus dem Landesprogramm Kultur und Schule und aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes im Kreis Mettmann, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung, Erstattung von Aufwendungen für Kindergarten Bollenberg durch den Träger
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Honorarkosten für Silentien
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Kleinsportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schulbetriebsausgaben Integrationsklassen (Integrationshelfer, Lehr- und Lernmittel), Schwimmunterricht, Sprachkurse (Deutsch) für Kinder, die vor der Einschulung einer ergänzenden Förderung des Spracherwerbs bedürfen, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2013 folgende Sondermaßnahmen:

66.700 EUR Beseitigung von Sicherheitsmängeln in der Turnhalle gemäß Begehungsbericht der Rheinischen Unfallkasse in Düsseldorf (Erneuerung von Prallschutz, Geräte- raumtoren und des Sportbodens)

74.000 EUR^{x)} Ertüchtigung Heizungs- und Lüftungsinstallation

^{x)}Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 01 10**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mettmann, als Träger), Auszahlung der Zuweisung aus dem Landesprogramm Kultur und Schule von 2.280 EUR an die Musikschule Haan e. V.
- Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.525,67	120.410	155.230	0	153.168	161.135	161.135
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.422,61	368.950	557.305	0	433.088	457.916	461.486
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-235.896,94	-248.540	-402.075	0	-279.920	-296.781	-300.351
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.268,99	14.017	35.298	0	4.298	4.298	4.298
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	27.268,99	14.017	35.298	0	4.298	4.298	4.298
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27.268,99	-14.017	-35.298	0	-4.298	-4.298	-4.298

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030110 Grundschule Bollenberg

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	27.268,99	14.017	35.298	0	4.298	4.298	4.298	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-27.268,99	-14.017	-35.298	0	-4.298	-4.298	-4.298	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.298 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), Erneuerung des Mobiliars im Lehrerzimmer (7.500 EUR), Einrichtung und Ausstattung für zwei weitere OGS-Gruppen im Rahmen des rhythmisierten Ganztags (20.000 EUR)

Telefonanlage

Ersatzbeschaffung (3.500 EUR)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan

Zuständige Person:
Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A8	40/26	Sekretärin	0,5	ku, 2012: E6	0,5
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	kw	0,2

0,7

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	227
	Schuljahr 2010/2011:	226
	Schuljahr 2011/2012:	237
	Schuljahr 2012/2013:	260
	Anmeldungen 2013/2014	67
	:	
	Stand: 07.03.2013	
Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2010/2011:	59
	Schuljahr 2011/2012:	80
	Schuljahr 2012/2013:	104
	Schuljahr 2013/2014:	116
	Schuljahr 2014/2015:	116

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.874,00	132.679	176.431	164.373	164.373	164.373
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.542,50	56.250	62.000	75.000	75.000	75.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.730,75	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.898,26	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	135.045,51	190.939	240.441	241.383	241.383	241.383
11.	- Personalaufwendungen	37.589,45	38.174	49.978	42.527	43.376	44.253
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.304,90	274.722	354.146	175.386	177.656	180.016
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	123.445	239.951	231.820	229.598	225.664
15.	- Transferaufwendungen	164.712,00	209.598	262.590	284.736	284.736	284.736
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.626,16	12.700	13.450	13.450	13.450	13.450
17.	= Ordentliche Aufwendungen	375.232,51	658.639	920.115	747.919	748.816	748.119
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-240.187,00	-467.700	-679.674	-506.536	-507.433	-506.736
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-240.187,00	-467.700	-679.674	-506.536	-507.433	-506.736
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-240.187,00	-467.700	-679.674	-506.536	-507.433	-506.736
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.065	15.150	15.428	15.699	16.099
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-240.187,00	-481.765	-694.824	-521.964	-523.132	-522.835

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 01 20**

Der Neubau der Grundschule Mittelhaan an der Dieker Straße wurde im Sommer 2011 bezogen.

Erträge

Zu 2: Die Grundschule Mittelhaan wurde zum Schuljahr 2007/2008 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (115.703 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (8.456 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschüsse des Kreises für den Integrationshelfer (7.238 EUR) und aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes im Kreis Mettmann, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schulbetriebsausgaben für Integrationsklassen (Integrationshelfer, Lehr- und Lernmittel), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2013 folgende Sondermaßnahmen:

52.000 EUR Ertüchtigung von Wandflächen im OGS-Bereich der Schule

99.000 EUR Flachdachsanieierung Turnhalle

27.300 EUR Beseitigung von Sicherheitsmängeln in der Turnhalle gemäß Begehungsbericht der Rheinischen Unfallkasse in Düsseldorf (Erneuerung von Prallschutz und Geräteraumtoren)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 01 20**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Ab 2013 ist der vollständige Abschreibungsbetrag für den Neubau hier veranschlagt (einschl. des Anteils für das Produkt Musikschule).
- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mettmann, als Träger)
- Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden),
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.502,10	165.152	204.364	0	205.306	205.306	205.306
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	399.572,50	532.694	669.362	0	505.770	508.420	511.165
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-267.070,40	-367.542	-464.998	0	-300.464	-303.114	-305.859
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	159.639,74	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	148.549,30	5.354	4.885	0	4.885	4.885	4.885
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	308.189,04	5.354	4.885	0	4.885	4.885	4.885
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-308.189,04	-5.354	-4.885	0	-4.885	-4.885	-4.885

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030120 Grundschule Mittelhaan

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51309002 Einrichtung Neubau GS Mittelhaan									
030120.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	142.910,74	0	0	0	0	0	0	183.522,00	183.522,00
= Saldo	-142.910,74	0	0	0	0	0	0	-183.522,00	-183.522,00
65009001 Neubau GS Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS (Baukosten) - Umsetzung als PPP-Projekt									
030120.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	159.639,74	0	0	0	0	0	0	560.000,00	560.000,00
= Saldo	-159.639,74	0	0	0	0	0	0	-560.000,00	-560.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	5.638,56	5.354	4.885	0	4.885	4.885	4.885	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-5.638,56	-5.354	-4.885	0	-4.885	-4.885	-4.885	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 20**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Pauschalbetrag von 4.885 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/27	Sekretärin	0,3		0,3
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	kw	0,2

0,5

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco

Kennzahlen:

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	222
	Schuljahr 2010/2011:	214
	Schuljahr 2011/2012:	216
	Schuljahr 2012/2013:	220
	Anmeldungen 2013/2014: Stand: 07.03.2013	59
Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2010/2011:	82
	Schuljahr 2011/2012:	86
	Schuljahr 2012/2013:	97
	Schuljahr 2013/2014:	116
	Schuljahr 2014/2015:	116

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.074,00	124.362	151.093	152.888	152.888	152.888
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.340,00	98.800	119.000	120.000	120.000	120.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.870,55	3.972	4.622	4.622	4.572	4.572
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.808,41	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	182.092,96	229.644	277.225	280.020	279.970	279.970
11.	- Personalaufwendungen	21.056,60	21.854	29.738	22.630	22.875	23.125
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.667,75	211.130	235.105	227.975	210.635	213.375
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	79.580	83.500	60.375	60.834	61.294
15.	- Transferaufwendungen	185.669,72	217.903	252.901	284.736	284.736	284.736
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.074,79	14.225	14.550	14.550	14.550	14.550
17.	= Ordentliche Aufwendungen	388.468,86	544.692	615.794	610.266	593.630	597.080
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-206.375,90	-315.048	-338.569	-330.246	-313.660	-317.110
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-206.375,90	-315.048	-338.569	-330.246	-313.660	-317.110
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-206.375,90	-315.048	-338.569	-330.246	-313.660	-317.110
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.065	15.150	15.428	15.699	16.099
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-206.375,90	-329.113	-353.719	-345.674	-329.359	-333.209

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 01 30**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Don-Bosco wurde zum Schuljahr 2006/2007 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisung zu den Betriebskosten der OGS (101.448 EUR), Betreuungspauschale des Landes (6.216 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschuss des Kreises aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes im Kreises Mettmann, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Dienstwohnungsvergütung Hausmeister, Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Sachkosten Schülerlotsen, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2013 folgende Sondermaßnahme:

- | | |
|--------------------------|--|
| 5.000 EUR | Planungsleistung für Sanierung der Gebäudeentwässerung |
| 24.700 EUR | Beseitigung von Sicherheitsmängeln in der Turnhalle gemäß Begehungsbericht der Rheinischen Unfallkasse in Düsseldorf (erstmalige Herstellung von Prallschutz und raumakustische Maßnahmen) |
| 36.000 EUR ^{x)} | Ertüchtigung Heizungs- und Lüftungsinstallation |

^{x)}Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 01 30**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an den SKFM Haan E.V. als Träger)
- Zu 16: Entschädigung für Schülerlotsendienst im Kreuzungsbereich Kölnerstraßen/Wilhelmstraße, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.891,39	198.173	242.753	0	245.548	245.498	245.498
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	411.726,86	462.612	565.794	0	547.391	530.296	533.286
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-229.835,47	-264.439	-323.041	0	-301.843	-284.798	-287.788
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.805,02	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.688,64	20.051	4.595	0	4.595	4.595	4.595
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	3.493,66	20.051	4.595	0	4.595	4.595	4.595
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.493,66	-20.051	-4.595	0	-4.595	-4.595	-4.595

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030130 Grundschule Don-Bosco

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0965001401 Neubau Pavillon GS Don-Bosco in Massivbauweise									
030130.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	1.805,02	0	0	0	0	0	0	821.044,00	821.044,00
030130.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-1.805,02	0	0	0	0	0	0	-821.044,00	-821.044,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	1.688,64	20.051	4.595	0	4.595	4.595	4.595	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.688,64	-20.051	-4.595	0	-4.595	-4.595	-4.595	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 30**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.595 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Zuständige Person:
Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Aufgabe des Standortes Bachstraße mit Beginn des Schuljahres 2012/2013.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Reibungsloser Ablauf der Schließung einschl. Sicherung des OGS-Angebotes

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/26	Sekretärin	0,5		0,5
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	kw	0,2

0,7

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	323
	Schuljahr 2010/2011:	295
	Schuljahr 2011/2012:	283
	Schuljahr 2012/2013:	243
	Anmeldungen 2013/2014: Stand: 07.03.2013	50
Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2010/2011:	125
	Schuljahr 2011/2012:	140
	Schuljahr 2012/2013:	131
	Schuljahr 2013/2014:	120
	Schuljahr 2014/2015:	116

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.555,50	186.572	189.803	175.703	175.703	160.125
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.210,00	100.000	105.000	100.000	100.000	90.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.373,16	1.052	540	540	540	540
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.727,52	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	243.866,18	293.134	300.853	281.753	281.753	256.175
11.	- Personalaufwendungen	28.670,22	44.760	34.766	27.691	27.971	28.256
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.431,45	325.308	277.304	216.729	220.239	222.149
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	151.824	126.691	100.990	99.780	100.256
15.	- Transferaufwendungen	356.862,00	348.992	319.041	287.016	287.016	287.016
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.386,79	113.525	92.675	67.325	67.325	67.325
17.	= Ordentliche Aufwendungen	660.350,46	984.409	850.477	699.751	702.331	705.002
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-416.484,28	-691.275	-549.624	-417.998	-420.578	-448.827
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	1.000	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-1.000	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-416.484,28	-691.275	-550.624	-417.998	-420.578	-448.827
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-416.484,28	-691.275	-550.624	-417.998	-420.578	-448.827
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.065	15.150	15.428	15.699	16.099
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-416.484,28	-705.340	-565.774	-433.426	-436.277	-464.926

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 01 40**

Die mittelfristige Aufgabe des Schulgebäudes an der Bachstraße sowie die Begrenzung der Zügigkeit der Grundschule Unterhaan zum Schuljahr 2012/2013 wurde vom Rat der Stadt Haan am 02.11.2010 beschlossen. Durch einen bereits zum Schuljahr 2011/2012 eingetretenen Schülerrückgang mit Auswirkungen auf die Zügigkeit wurde eine Verlagerung der noch verbleibenden Klassen von der Bachstraße an die Steinkulle aus schulfachlicher Sicht in Abstimmung mit der Schulaufsicht bereits zum Schuljahr 2012/2013 notwendig. Nach Aufgabe ist das Schulgebäude (einschl. Turnhalle) im Produkt 011200 veranschlagt.

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Unterhaan wurde zum Schuljahr 2004/2005 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (117.343 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (6.085 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschüsse des Kreises aus dem Landesprogramm Kultur und Schule und aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes im Kreis Mettmann, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“ und für Silentien
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobilier, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Sachkosten Schülerlotsen, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten). Teilweise Rückzahlung von voraussichtlich rd. 21.500 EUR einer 2004 bewilligten Landeszuweisung für die Einrichtung und Ausstattung der offenen Ganztagsgrundschule Unterhaan (Standort Bachstraße) aufgrund der Zweckbindungsfrist.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 01 40**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Private Kindergruppe e.V. Haan als Träger), Auszahlungen der Zuweisung von 2.280 EUR aus dem Landesprogramm Kultur und Schule an die Musikschule Haan e.V.
- Zu 16: Entschädigung für Schülerlotsendienst im Kreuzungsbereich Kölner Straße/Wilhelmstraße, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden). Miete, Unterhaltung und Versicherung für einen Ausweichcontainer als Übergangslösung wegen Aufgabe des Standortes Bachstraße.
- Zu 20: Voraussichtliche Zinsen an das Land für die an das Land noch zurückzuzahlende Zuweisung (zu 13) aus der Bewilligung 2004 für die Herrichtung der offenen Ganztagsgrundschule (Standort Bachstraße).
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.731,98	244.923	245.715	0	226.615	226.615	216.615
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	661.151,69	830.085	722.786	0	596.761	600.551	602.746
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-420.419,71	-585.162	-477.071	0	-370.146	-373.936	-386.131
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.398,64	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	3.398,64	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.759,56	21.472	14.762	0	4.762	4.762	4.762
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	16.759,56	21.472	14.762	0	4.762	4.762	4.762
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.360,92	-21.472	-14.762	0	-4.762	-4.762	-4.762

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030140 Grundschule Unterhaan

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	3.398,64	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	16.759,56	21.472	14.762	0	4.762	4.762	4.762	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-13.360,92	-21.472	-14.762	0	-4.762	-4.762	-4.762	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 40**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.762 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 10.000 EUR für Einrichtung/Ausstattung weiterer OGS-Plätze im Rahmen des rhythmisierten Ganztags.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruitzen

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Anpassung der Raumsituation an das OGS-Angebot

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruitzen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/25	Sekretärin	0,3		0,3
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,1	kw	0,1
					0,4

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009	180
	Schuljahr 2009/2010	180
	Schuljahr 2010/2011	171
	Schuljahr 2011/2012:	172
	Anmeldungen 2013/2014: Stand: 07.03.2013	45
Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	71
	Schuljahr 2010/2011:	66
	Schuljahr 2011/2012:	79
	Schuljahr 2012/2013:	90
	Schuljahr 2013/2014:	100

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruitzen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.335,00	104.125	121.446	121.869	121.869	121.869
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.242,50	64.000	75.000	85.000	85.000	85.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	136.577,50	169.635	197.956	208.379	208.379	208.379
11.	- Personalaufwendungen	19.188,57	18.737	36.682	29.669	30.013	30.362
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.242,13	110.602	111.879	111.149	112.769	114.469
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	291,00	62.424	65.678	45.323	45.752	45.981
15.	- Transferaufwendungen	168.465,00	198.327	213.750	237.280	237.280	237.280
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.148,92	17.200	16.940	17.800	17.800	17.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	291.335,62	407.290	444.929	441.221	443.614	445.892
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-154.758,12	-237.655	-246.973	-232.842	-235.235	-237.513
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-154.758,12	-237.655	-246.973	-232.842	-235.235	-237.513
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-154.758,12	-237.655	-246.973	-232.842	-235.235	-237.513
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.065	15.150	15.428	15.699	16.099
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-154.758,12	-251.720	-262.123	-248.270	-250.934	-253.612

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 01 50**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Gruitzen wurde zum Schuljahr 2007/2008 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (86.985 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (6.743 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschuss des Kreises aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes im Kreis Mettmann, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu Zeile 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu Zeile 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)
- Zu Zeile 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu Zeile 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Ev. Kirchengemeinde Gruitzen als Träger)
- Zu Zeile 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Miete für einen Container für OGS
- Zu Zeile 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruitzen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.159,00	153.104	179.195	0	189.618	189.618	189.618
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.398,04	342.366	376.751	0	537.398	395.362	397.411
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-143.239,04	-189.262	-197.556	0	-347.780	-205.744	-207.793
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.458,43	19.732	14.291	0	4.291	4.291	4.291
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	8.458,43	19.732	14.291	0	4.291	4.291	4.291
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.458,43	-19.732	-14.291	0	-4.291	-4.291	-4.291

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030150 Grundschule Gruiten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	8.458,43	19.732	14.291	0	4.291	4.291	4.291	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-8.458,43	-19.732	-14.291	0	-4.291	-4.291	-4.291	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 50**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.291 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 10.000 EUR für Einrichtung/Ausstattung weiterer OGS-Plätze im Rahmen des rhythmisierten Ganztags.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Hauptschule

Produkt **030200** **Hauptschule**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger einer Hauptschule im „erweiterten Ganzttag“ mit zusätzlicher sonderpädagogischer Fördergruppe. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes unter Einbeziehung der Synergieeffekte des gemeinsamen Standortes Realschule/ Hauptschule.

Operative Ziele:

Umsetzung Ganztagsbetrieb

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Begleitung/ Mitwirkung des/ beim Projektes "Einrichtung einer Mensa und Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum Walder Str."

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0302	Hauptschule	

Produkt 030200 Hauptschule

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1	2012: E8	0,1
E6	40/24	Hauptschule	0,8	2012: 0,9	0,8
S12	40/70 ¹	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,4	ku	0,4
					1,3

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	388
	Schuljahr 2010/2011:	359
	Schuljahr 2011/2012:	346
	Schuljahr 2012/2013:	338
	Anmeldungen 2013/2014:	42
Stand: 07.03.2013		

¹ Refinanzierung der Stelle 40/70 durch den Kreis bis 30.06.2014

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0302 Hauptschule

Produkt 030200 Hauptschule**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.197,52	70.552	56.947	51.561	81.700	81.700
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.636,24	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.654,94	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	35.488,70	81.602	67.997	62.611	92.750	92.750
11.	- Personalaufwendungen	68.697,91	85.998	70.696	71.756	72.832	73.925
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350.953,88	457.498	495.823	1.213.665	469.101	477.925
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	52.948	69.217	123.414	178.966	177.452
15.	- Transferaufwendungen	11.625,00	11.625	11.625	11.625	11.625	11.625
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.079,03	29.150	28.400	28.400	28.400	28.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	466.355,82	637.219	675.761	1.448.860	760.924	769.327
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-430.867,12	-555.617	-607.764	-1.386.249	-668.174	-676.577
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	9.762	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-9.762	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-430.867,12	-565.379	-607.764	-1.386.249	-668.174	-676.577
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-430.867,12	-565.379	-607.764	-1.386.249	-668.174	-676.577
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.057	10.833	11.031	11.224	11.510
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-430.867,12	-575.436	-618.597	-1.397.280	-679.398	-688.087

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 02 00**

Erträge

Zu 2: Zuweisung des Kreises für einen Integrationshelfer in Integrationsklassen und aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets im Kreis Mettmann zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan , Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Arbeitslehre, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Lehr- und Lernmittel und zwei Integrationshelfer für Sonderpädagogische Fördergruppe, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2013 folgende Sondermaßnahmen:

25.000 EUR Erneuerung Haupteingangstüren im gesamten Schulkomplex

25.000 EUR Für Unvorhergesehenes und projektbegleitende Maßnahmen des PPP-Objektes „Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße“

2014:

765.000 EUR Eigenfinanzierungsteilbetrag für die vorgenannte PPP-Maßnahme

535.000 EUR^{x)} Eigenfinanzierungsteilbetrag für die vorgenannte PPP-Maßnahme

^{x)}Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 02 00**

Der investive Eigenfinanzierungsteilbetrag für die PPP-Maßnahme ist im Teilfinanzplan des Produktes 030200 (Hauptschule) veranschlagt. Siehe hierzu die entsprechende Erläuterung zu der Investitionsmaßnahme.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Für externe hauswirtschaftliche Kräfte für den Mittagstisch

Zu 16: Nutzungsgebühren Internet, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0302 Hauptschule

Produkt 030200 Hauptschule**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.167,51	61.999	46.739	0	11.050	11.050	11.050
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	439.412,99	589.033	603.544	0	1.857.446	578.958	588.875
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-412.245,48	-527.034	-556.805	0	-1.846.396	-567.908	-577.825
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-85.804,04	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	-85.804,04	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.318,59	450.000	0	0	783.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.773,25	26.889	13.451	100.000	108.451	8.451	8.451
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	70.091,84	476.889	13.451	100.000	891.451	8.451	8.451
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-155.895,88	-476.889	-13.451	-100.000	-891.451	-8.451	-8.451

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302 Hauptschule
Produkt	030200 Hauptschule

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51313002 Einrichtung/Ausstattung Schulzentrum (nach Neubau Mensa u.a.)									
030200.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0	0,00	100.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0,00	-100.000,00
65009002 Neubau Mensa / bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Str.									
030200.681100 Investitionszuweisungen vom Land	-85.804,04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
030200.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	37.318,59	450.000	0	0	783.000	0	0	2.352.073,0 0	3.135.073,0 0
= Saldo	-123.122,63	-450.000	0	0	-783.000	0	0	-2.352.073, 00	-3.135.073, 00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	32.773,25	26.889	13.451	0	8.451	8.451	8.451	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-32.773,25	-26.889	-13.451	0	-8.451	-8.451	-8.451	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 02 00**

Auszahlungen

Einrichtung/Ausstattung Schulzentrum Walder Straße (nach Neubau Mensa und Teilsanierung des Schulzentrums)

Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung für den Haushaltsansatz 2014. Der Betrag ist grob geschätzt.

Die bereits vorhandene Ermächtigung von 0,044 Mio. EUR für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Schulzentrum wird nicht nach 2013 übertragen (Neuveranschlagung in 2014).

Neubau Mensa/bauliche Maßnahmen u. a. Schulzentrum Walder Straße

Aufgrund Ratsbeschluss vom 26.09.2012 wurde mit dem beauftragten Unternehmen am 19.10.2012 der PPP-Projektvertrag „Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße“ abgeschlossen. Die Gesamtkosten von 5,806 Mio. EUR teilen sich auf in Erhaltungsaufwendungen (konsumtiv) und Investitionsauszahlungen. 90 % der Gesamtkosten hat die Stadt 2014 als Einmalzahlung zu leisten (Eigenfinanzierung). Der Fremdfinanzierungsanteil beträgt 10 %, das sind 0,581 Mio. EUR. Der Fremdfinanzierungsanteil wird ab 2014 getilgt.

Für investive Maßnahmen sind bis 2014 3,135 Mio. EUR veranschlagt (einschl. bereits angefallener Auszahlungen und für Unvorhergesehenes und projektbegleitende Maßnahmen).

Im Ergebnis- bzw. Finanzplan (nicht investiv) sind 2014 2,6 Mio. EUR veranschlagt.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 8.451 EUR (Sockelbetrag von 6.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), weitere 5.000 EUR für Einrichtung/Ausstattung für den Ganztagsbetrieb.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303	Realschule

Produkt 030300 Realschule

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden. Vermietung des Pädagogischen Zentrums für kulturelle Zwecke.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes unter Einbeziehung der Synergieeffekte des gemeinsamen Standortes Realschule/ Hauptschule.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0303	Realschule	

Produkt 030300 Realschule

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1	2012: E8	0,1
E6	40/23	Realschule	0,9		0,9
S12	40/70 ¹	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,4	ku	0,4
					1,4

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	541
	Schuljahr 2010/2011:	542
	Schuljahr 2011/2012:	537
	Schuljahr 2012/2013:	564
	Anmeldungen 2013/2014:	105
Stand: 07.03.2013		

¹ Refinanzierung der Stelle 40/70 durch den Kreis bis 30.06.2014

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303 Realschule

Produkt 030300 Realschule
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.140,00	193.982	180.794	154.102	150.784	150.784
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.413,00	13.316	12.000	12.000	12.000	12.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.691,63	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	40.244,63	212.348	197.844	171.152	167.834	167.834
11.	- Personalaufwendungen	64.769,05	86.730	74.426	75.543	76.677	77.827
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363.872,16	464.974	516.555	1.234.407	489.843	498.667
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	356.236	371.612	337.387	336.611	336.250
15.	- Transferaufwendungen	38.810,00	37.670	37.670	37.670	37.670	37.670
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.530,58	30.050	31.360	31.360	31.360	31.360
17.	= Ordentliche Aufwendungen	495.981,79	975.660	1.031.623	1.716.367	972.161	981.774
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-455.737,16	-763.312	-833.779	-1.545.215	-804.327	-813.940
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	274	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-274	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-455.737,16	-763.586	-833.779	-1.545.215	-804.327	-813.940
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-455.737,16	-763.586	-833.779	-1.545.215	-804.327	-813.940
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.057	10.833	11.031	11.224	11.510
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-455.737,16	-773.643	-844.612	-1.556.246	-815.551	-825.450

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 03 00**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagsbetreuung (25.000 EUR), Kreiszuweisung aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets im Kreis Mettmann zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge Ganztagsoffensive
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, hauswirtschaftlicher Unterricht, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 03 00**

Gebäudeunterhaltung

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2012 folgende Sondermaßnahmen:

25.000 EUR Erneuerung Haupteingangstüren im gesamten Schulkomplex

25.000 EUR Für Unvorhergesehenes und projektbegleitende Maßnahmen des PPP-Objektes „Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße“

2014:

765.000 EUR Eigenfinanzierungsteilbetrag für die vorgenannte PPP-Maßnahme

535.000 EUR^{x)} Eigenfinanzierungsteilbetrag für die vorgenannte PPP-Maßnahme

^{x)}Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet

Der investive Eigenfinanzierungsteilbetrag für die PPP-Maßnahme ist im Teilfinanzplan des Produktes 030200 (Hauptschule) veranschlagt. Siehe hierzu die entsprechende Erläuterung zu der Investitionsmaßnahme.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung, 1.045 EUR Schulpartnerschaften (Bezuschussung der Fahrt- und Unterbringungskosten)

Zu 16: Nutzungsgebühren Internet, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0303 Realschule

Produkt 030300 Realschule**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.879,60	81.490	64.914	0	42.050	42.050	42.050
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	469.360,29	613.698	654.011	0	1.907.980	629.550	639.524
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-430.480,69	-532.208	-589.097	0	-1.865.930	-587.500	-597.474
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.601,31	51.574	15.089	0	10.089	10.089	10.089
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	25.601,31	51.574	15.089	0	10.089	10.089	10.089
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.601,31	-51.574	-15.089	0	-10.089	-10.089	-10.089

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303 Realschule
Produkt	030300 Realschule

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	25.601,31	51.574	15.089	0	10.089	10.089	10.089	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-25.601,31	-51.574	-15.089	0	-10.089	-10.089	-10.089	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 03 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 10.089 EUR (Sockelbetrag von 6.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 5.000 EUR für die Einrichtung/Ausstattung des Raumes für Textilgestaltung.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304	Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Entsprechend des Beschlusses des Rates vom 11.12.2012 zur Vorlage 65/055/2012 "Gymnasium Adlerstraße" ist in den Haushaltsplanberatungen 2013 der Neubau am Altstandort zu realisieren, Zeitrahmen bis 2018.

Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden. Vermietung des Pädagogischen Zentrums für kulturelle Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0304	Gymnasium	

Produkt 030400 Gymnasium

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	40/14	Verwaltung der Einrichtungen u.a.	0,2		0,2
E9	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1	2012: E8	0,1
E6	40/21	Gymnasium	0,7		1,4
	40/22	Gymnasium	0,7		
S12	40/70 ¹	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	ku	0,2

1,9

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	893
	Schuljahr 2010/2011:	888
	Schuljahr 2011/2012:	902
	Schuljahr 2012/2013:	932
	Anmeldungen 2013/2014:	111
	Stand: 07.03.2013	

¹ Refinanzierung der Stelle 40/70 durch den Kreis bis 30.06.2014

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0304 Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255.000,00	252.051	218.570	206.019	202.298	202.298
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.170,06	10.700	9.100	9.100	9.100	9.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.363,67	5.000	20.130	20.130	20.130	20.130
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	268.533,73	267.801	247.850	235.299	231.578	231.578
11.	- Personalaufwendungen	93.179,76	107.190	102.521	104.059	105.619	107.205
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	888.487,89	1.734.928	1.513.940	788.070	798.130	808.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	398.005	433.057	404.252	398.773	399.372
15.	- Transferaufwendungen	40.258,30	39.392	39.392	39.392	39.392	39.392
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.283,21	45.400	49.320	49.320	49.320	49.320
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.064.209,16	2.324.915	2.138.230	1.385.093	1.391.234	1.403.789
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-795.675,43	-2.057.114	-1.890.380	-1.149.794	-1.159.656	-1.172.211
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.112	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-1.112	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-795.675,43	-2.058.226	-1.890.380	-1.149.794	-1.159.656	-1.172.211
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-795.675,43	-2.058.226	-1.890.380	-1.149.794	-1.159.656	-1.172.211
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	18.084	19.479	19.836	20.182	20.697
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-795.675,43	-2.076.310	-1.909.859	-1.169.630	-1.179.838	-1.192.908

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 04 00**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagsbetreuung (25.000 EUR), Zuweisung des Kreises aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets im Kreis Mettmann zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Benutzungsentgelte pädagogisches Zentrum, Elternbeiträge Ganztags-offensive
- Zu 6: Erstattung von Schülerfahrtkosten durch das Land (Belastungsausgleich durch die Gleichbehandlung der Schüler/innen der Klasse 10 des Gymnasiums mit Schüler/innen an anderen Sek. I-Schulformen), Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-versorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Unterhaltung Geräte und Ausstattungsgegenstände für das pädagogische Zentrum, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten), 15.000 EUR für die externe pädagogische Begleitung im Rahmen der Erarbeitung des „pädagogischen Konzeptes / Neubau Gymnasium“.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 04 00**

Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2013 folgende Sondermaßnahmen:

500.000 EUR	Sanierung der Umkleide- und Sanitärbereiche Sporthalle (Hauptsächlich Neuveranschlagung von Mitteln aus dem Haushaltsplan 2012)
50.000 EUR	Flachdachsanierung über dem Foyer und dem Umkleidetrakt der Sporthalle (Hauptsächlich Neuveranschlagung von Mitteln aus dem Haushaltsplan 2012)
30.000 EUR ^{x)}	Bauliche Maßnahmen zur Herstellung des zweiten baulichen Rettungsweges im Umkleide- und Sanitärbereich der Sporthalle

^{x)}Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung, 1.892 EUR für Schulpartnerschaften (Bezuschussung der Fahrt- und Unterbringungskosten)

Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Unity-Media-Gebühren

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304 Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.455,71	59.810	65.712	0	54.280	54.280	54.280
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	974.826,98	1.924.897	1.727.673	0	973.341	984.961	996.917
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-716.371,27	-1.865.087	-1.661.961	0	-919.061	-930.681	-942.637
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.551.257,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	1.551.257,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.283.516,43	0	285.000	0	300.000	300.000	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.024,23	28.713	61.857	0	12.757	12.757	12.757
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	1.320.540,66	28.713	346.857	0	312.757	312.757	12.757
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	230.716,34	-28.713	-346.857	0	-312.757	-312.757	-12.757

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304 Gymnasium
Produkt	030400 Gymnasium

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1065000001 Sanierung Sporthalle Gymnasium - Investitionsförderungsgesetz NRW									
030400.681100 Investitionszuweisungen vom Land	1.551.257,0 0	0	0	0	0	0	0	1.551.257,0 0	1.551.257,0 0
030400.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	1.283.516,4 3	0	0	0	0	0	0	1.551.257,0 0	1.551.257,0 0
= Saldo	267.740,57	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
51313003 Neubau Schulgebäude Gymnasium Altstandort - Einrichtung/Ausstattung									
030400.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	1.000.000,0 0
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	-1.000.000,00
65013001 Neubau Schulgebäude Gymnasium Altstandort - Baukosten									
030400.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	285.000	0	300.000	300.000	0	0,00	23.517.000,00
= Saldo	0,00	0	-285.000	0	-300.000	-300.000	0	0,00	-23.517.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	37.024,23	28.713	61.857	0	12.757	12.757	12.757	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-37.024,23	-28.713	-61.857	0	-12.757	-12.757	-12.757	0,00	0,00

Auszahlungen

Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort – Bau- und Einrichtungskosten –

Der Rat der Stadt Haan hat auf Grundlage der öffentlichen Beschlussvorlage 65/055/2012 in seiner Sitzung am 11.12.2012 beschlossen, den Neubau des Gymnasiums vorzubereiten und die prognostizierten Baukosten in Höhe von 25,7 Mio. EUR in die mittelfristige Haushaltsplanung des Haushaltsentwurfs 2013 aufzunehmen. Davon sind im Investitionsplan 23,517 Mio. EUR und im Ergebnisplan 2,168 Mio. EUR eingeplant. Diesem Finanzvolumen sind Kosten für die Einrichtung von geschätzten 1,0 Mio. EUR hinzuzurechnen.

Der Neubau soll als PPP-Projekt realisiert werden. 2013-2015 sind zusammen 0,885 Mio. EUR für Planungskosten veranschlagt. Die Fertigstellung ist für 2019 geplant. Auszahlungstermin für die Baukosten: 2019.

Die Auszahlung für die Einrichtungskosten wurde vorerst ebenfalls für 2019 eingeplant.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 12.757 EUR (Sockelbetrag von 6.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 11.500 EUR für die Neumöblierung des Büros der Studien- und Berufsberatung, 9.600 EUR für die Neumöblierung des kleinen Lehrerzimmers, 16.000 EUR für die Neumöblierung des Büros der Oberstufenkoordination, 6.000 EUR für die Beschaffung von 8 Schränken für die Sporthalle.

6.000 EUR für die Erneuerung im Beleuchtungs- und Regiebereich des Pädagogischen Zentrums (Austausch der Profilscheinwerfer, des Rollenfarbwechslers und des Monitors im Regieraum).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0305	Förderschule

Produkt 030500 Förderschule

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Wahrnehmung der Schulträgerinteressen sowie Zahlung der Umlage.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Haan und der Stadt Hilden bzw. Stadt Mettmann über den Zusammenschluss der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" in den Städten Hilden bzw. Mettmann aus den Jahren 2007 und 2012

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Kooperation mit anderen Städten

Operative Ziele:

Sicherstellung der Fortführung der Kooperation.

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte

Kennzahlen:

Kosten / Schüler/in

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0305 Förderschule

Produkt 030500 Förderschule

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214,76	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	154,92	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	369,68	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.010,41	45.000	31.900	22.500	17.800	4.700
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	34.010,41	45.000	31.900	22.500	17.800	4.700
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-33.640,73	-45.000	-31.900	-22.500	-17.800	-4.700
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-33.640,73	-45.000	-31.900	-22.500	-17.800	-4.700
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-33.640,73	-45.000	-31.900	-22.500	-17.800	-4.700
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-33.640,73	-45.000	-31.900	-22.500	-17.800	-4.700

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 05 00**

Am 20.06.2007 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen, dass die Pestalozzischule, Förderschule mit dem Förderungsschwerpunkt „Lernen“, zum 31.07.2007 auslaufend aufgelöst wird. Der Schulbetrieb endete mit Ablauf des Schuljahres 2008/2009.

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 13: Kostenerstattung an die Städte Hilden und Mettmann für Haaner Förderschüler/innen in Hilden und Mettmann

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Berufskolleg

Produkt 030600 Berufskolleg

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Wahrnehmung der Schulträgerinteressen im Bereich der Berufsbildung sowie Zahlung der Umlage für das Berufskolleg an den Kreis Mettmann.

Auftragsgrundlage:

Haushaltssatzung des Kreises, Kreisverordnung NW

Ziele:

Zielgruppen:

Berufsschüler/innen

Kennzahlen:

Kollegumlage / Haaner Schüler/in

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0306 Berufskolleg

Produkt 030600 Berufskolleg**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	394.300,00	479.700	564.500	800.000	590.000	580.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	394.300,00	479.700	564.500	800.000	590.000	580.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-394.300,00	-479.700	-564.500	-800.000	-590.000	-580.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-394.300,00	-479.700	-564.500	-800.000	-590.000	-580.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-394.300,00	-479.700	-564.500	-800.000	-590.000	-580.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-394.300,00	-479.700	-564.500	-800.000	-590.000	-580.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 06 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 15:

Der Kreis Mettmann ist Schulträger für die Berufskollegs. Mit den Aufwendungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden gemäß Kreisordnung NRW die beteiligten Städte auf der Grundlage der Schülerzahlen nach dem Stand vom 15.10.2011 für das Haushaltsjahr 2013 belastet. In der Kreishaushaltssatzung 2013 wurde die Umlage für Haan mit 564.500 EUR festgesetzt.

Für 2014 – 2016 wurden Umlagebeträge geschätzt, die sich an den Aufwendungen in den Planungsjahren 2014 – 2016 des Kreishaushaltes 2013 orientieren.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schulpflichtüberwachung, Koordinierungsstelle im Bereich des Verfahrens zur Besetzung von Schulleiter/innenstellen, Erstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung als Planungsgrundlage des Schulträgers, Unterstützung von Schulprojekten auch aufgrund von Fördermaßnahmen des Bundes oder des Landes.

Förderangebote im Rahmen des Konzeptes „Offene Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich“ sowie der Pädagogischen Übermittagbetreuung im Bereich der Sekundarstufe I. Gefördert und eingerichtet werden außerunterrichtliche Angebote in einem insbesondere für Kinder berufstätiger Eltern verlässlichen zeitlichen Rahmen. OGS-Qualitätszirkel.

Betreuungsmaßnahmen und Einzelprojekte, Schülerbeförderung, Abwicklung der Schülerfahrkosten, Leistungen für Bildung und Teilhabe inkl. Widerspruchsverfahren und Bearbeitung schwieriger Einzelfälle.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse, Erlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung für den Bereich „OGS“ und „Dreizehn Plus“ in der jeweils geltenden Fassung, Schülerfahrkostenverordnung NRW, Bundeskindergeldgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Entwicklung von grundsätzlichen Schulentwicklungsangelegenheiten auf Kreisebene (Koordination).

Strategische und konzeptionelle Entwicklung des Schulangebots in Umsetzung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages.

Förderung der Schüler/innen im Primarbereich, Förderung der Familienfreundlichkeit

Beförderung der Schüler/innen.

Operative Ziele:

Sicherstellung der bedarfsgerechten Betreuung der Schulkinder.

Zeitnahe Antragsbearbeitung.

Sicherheit für die Schüler/innen im Straßenverkehr.

Gewährleistung einer optimalen und wirtschaftlichen Schülerbeförderung.

Weitere Etablierung der Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte, Vertreter/innen der jeweiligen Träger der Maßnahmen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,7		0,7
E10	40/14	Verwaltung der Einrichtungen u.a.	0,7		0,7
E9	40/13	Verw. Schule und Sport	0,5	2012: E8	0,5
E8	40/71	Bildung und Teilhabe/ Verwaltungsaufgaben	0,5		0,5

2,4

Kennzahlen:

Bildung und Teilhabe:

Anzahl der Anträge:

davon Bewilligungen:

unerledigte Anträge:

Ablehnungen:

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.565,00	12.645	59.019	59.019	69.019	92.019
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	18.565,00	12.645	59.019	59.019	69.019	92.019
11.	- Personalaufwendungen	117.474,91	142.586	155.250	156.657	159.447	162.302
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75,00	250	250	250	250	250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	34.103	54.074	71.774	91.774	114.774
15.	- Transferaufwendungen	19.643,00	11.668	11.668	11.668	11.668	11.668
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	900,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	138.092,91	190.607	223.242	242.349	265.139	290.994
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-119.527,91	-177.962	-164.223	-183.330	-196.120	-198.975
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-119.527,91	-177.962	-164.223	-183.330	-196.120	-198.975
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-119.527,91	-177.962	-164.223	-183.330	-196.120	-198.975
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-119.527,91	-177.962	-164.223	-183.330	-196.120	-198.975

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **03 07 00**

Erträge

Zu 2: Landeszuweisung für schulinterne Fortbildungsaktivitäten (10.645 EUR, die Landesmittel sind an die Schulen auszuzahlen), Landeszuweisung für Fortbildungsmaßnahmen für das in den Bereichen „Schule von acht bis eins“ und offene Ganztagschule beschäftigte Personal und zur Unterstützung des OGS-Qualitätszirkels (2.000 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Amtsärztliche Untersuchungen für Schulpraktika

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt; die spätere Ist-Abschreibung wird den Schulen zugeordnet

Zu 15: Weiterleitung der Landeszuweisung für Aus- und Fortbildung der staatlichen Lehrkräfte (10.645 EUR, Auszahlung an die Schulen), Zuschüsse zu Elternbeiträgen für Veranstaltungen (1.023 EUR wie 2012, Zuschüsse für Kinder aus einkommenschwachen Familien für Schulwanderungen, Schulfeste und sonstige Veranstaltungen)

Zu 16: Fortbildungsmaßnahmen für das in dem Bereich „Schule von acht bis eins“ und offene Ganztagschule beschäftigte Personal und zur Unterstützung des OGS-Qualitätsbezirkes (Verwendung der Landeszuweisung von 2.000 EUR)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.686,84	12.645	12.645	0	12.645	12.645	12.645
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.503,62	148.148	158.453	0	160.611	162.802	165.025
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.816,78	-135.503	-145.808	0	-147.966	-150.157	-152.380
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.932,25	150.000	77.000	0	100.000	100.000	130.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	53.932,25	150.000	77.000	0	100.000	100.000	130.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-53.932,25	-150.000	-77.000	0	-100.000	-100.000	-130.000

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers
Produkt	030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51309011 Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen									
030700.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	52.682,25	150.000	77.000	0	100.000	100.000	130.000	1.071.597,0 0	0,00
= Saldo	-52.682,25	-150.000	-77.000	0	-100.000	-100.000	-130.000	-1.071.597, 00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	1.250,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.250,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 07 00**

Auszahlung

Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen

Technische Ausstattung.

2013

Erneuerung der Rechner und Server an der Hauptschule und die Beschaffung je eines Activeboards für die Grund- und weiterführenden Schulen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Volkshochschule

Produkt 040100 Volkshochschule

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angebot eines bedarfsgerechten und flächendeckenden Bildungsangebotes durch den Zweckverband VHS Hilden/Haan und Sicherstellung der Grundversorgung nach dem Weiterbildungsgesetz. Aufbereitung der Steuerungsdaten für die Entscheidungsgremien der Stadt auf der Basis der Finanzplandaten des Zweckverbandes. Hierbei kommt der Standortfrage im Stadtgebiet besondere Bedeutung zu.

Auftragsgrundlage:

novelliertes Weiterbildungsgesetz 1999, Zweckverbandssatzung

Ziele:

Taktische Ziele:

Strategische Weiterentwicklung des Zweckverbandes VHS Hilden/Haan auf der Basis des Profilentwicklungspapiers.

Sicherstellung des Standortes Haan.

Operative Ziele:

Weiterentwicklung des Kursangebotes mit den Schwerpunkten

- allgemeine, politische und kulturelle Bildung
- berufliche Weiterbildung
- Erwerb von Schulabschlüssen
- der Eltern- und Familienbildung

Begleitung/ Aufarbeitung der Standortdiskussion der zukünftigen Geschäftsstelle Haan
Klärung der Rahmenbedingungen zum Standort Haan.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

04 Kultur

Produktgruppe

0401 Volkshochschule

Produkt 040100 Volkshochschule**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.049,48	31.200	10.610	10.610	10.610	10.610
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.697,33	12.910	13.390	13.390	13.390	13.390
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	64.746,81	44.110	24.000	24.000	24.000	24.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.431,03	51.380	49.270	50.260	51.290	52.330
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	255.536,23	255.212	256.412	256.412	256.412	256.412
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.319,37	2.000	3.900	2.000	2.000	2.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	304.286,63	308.592	309.582	308.672	309.702	310.742
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-239.539,82	-264.482	-285.582	-284.672	-285.702	-286.742
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-239.539,82	-264.482	-285.582	-284.672	-285.702	-286.742
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-239.539,82	-264.482	-285.582	-284.672	-285.702	-286.742
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.511	2.704	2.754	2.801	2.872
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-239.539,82	-266.993	-288.286	-287.426	-288.503	-289.614

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **04 01 00**

Erträge

Zu 5: Miete vom Volkshochschulzweckverband für die Geschäftsstelle Dieker Straße 49, sonstige Vermietung

Zu 6: Kostenerstattung durch Volkshochschulzweckverband (Benutzungs-entgelt und Hausmeisterentschädigung für Unterrichtsräume in städtischen Gebäuden), Pauschale für die Personalabrechnung der VHS Mitarbeiter/innen durch die Stadt Haan, Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49

Hinweis:

Der VHS-Zweckverband Hilden-Haan zahlt an die Stadt Haan eine Pauschale von 2.625 EUR für Datenschutzaufgaben (öffentlich-rechtliche Vereinbarung Stadt Haan – VHS-Zweckverband Hilden-Haan). Die Pauschale ist als Ertrag im Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz veranschlagt.

Aufwendungen

Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Dieker Straße 49, Unterhaltung der Außenanlagen, Fremdreinigung Dieker Straße 49

Zu 15: Umlagezahlung an Volkshochschulzweckverband aufgrund des beschlossenen Haushaltsplanes 2013 des VHS-Zweckverbandes

Zu 16: Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49 (Versicherungsschäden), Beihilferechtliche Beurteilung der VHS durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Kostenerstattung an die Stadt Hilden voraussichtlich 1.900 EUR)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Musikschule

Produkt 040200 Musikschule

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Unterstützung der Musikschule Haan e.V., Vereinszweck ist, die musische sowie kreative Bildung und Freizeitgestaltung zu fördern.

Auftragsgrundlage:

Leistungsvertrag

Ziele:

Taktische Ziele:

Musikförderung der Bevölkerung Haan
Bestandssicherung der Musikschule Haan e.V.

Operative Ziele:

Entwicklung bedarfsorientierter Angebote insbesondere für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche.
Schulprojekte.

Zielgruppen:

Musikinteressierte Bürger/innen, insbesondere Kinder und Jugendliche

Kennzahlen:

Anzahl der Schüler/innen
Anzahl der Veranstaltungen
Anzahl der Schulprojekte
Anzahl der Bildungspartnerschaften
Eigenfinanzierungsquote

Stadt Haan

Produktbereich

04 Kultur

Produktgruppe

0402 Musikschule

Produkt 040200 Musikschule**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	59,50	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	59,50	500	500	500	500	500
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.336,30	81.326	79.666	78.936	80.256	81.616
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	53.074	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	153.000,00	142.800	139.800	136.800	133.800	130.800
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.758,45	500	500	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	216.094,75	277.700	219.966	216.236	214.556	212.916
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-216.035,25	-277.200	-219.466	-215.736	-214.056	-212.416
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-216.035,25	-277.200	-219.466	-215.736	-214.056	-212.416
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-216.035,25	-277.200	-219.466	-215.736	-214.056	-212.416
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.310	2.514	2.561	2.605	2.671
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-216.035,25	-279.510	-221.980	-218.297	-216.661	-215.087

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **04 02 00**

Seit Mitte 2011 nutzen die Grundschule Mittelhaan und die Musikschule Haan e. V. das neue Gebäude an der Dieker Straße.

Erträge

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Außenanlagen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Der Abschreibungsbetrag für den Neubau ist ab 2013 bei dem Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan veranschlagt.

Zu 15: Zuschüsse an die Musikschule Haan e. V. aufgrund Ratsbeschluss vom 29.03.2011:
für 2012 = 142.800 EUR
für 2013 = 139.800 EUR
für 2014 = 136.800 EUR
für 2015 = 133.800 EUR
für 2016 = 130.800 EUR

Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei

Produkt 040300 Stadtbücherei

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Medien:

Aufbau, Erschließung und Bereitstellung eines Medienangebotes, Ausleihe von Büchern und anderen Medien.

Auskunftsdienst:

Informationen und Beratung zur Mediennutzung, Vermittlung von Literatur und Förderung der Medienkompetenz.

Veranstaltungen:

Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen.

Spezielle Angebote und Dienstleistungen:

Fernleihe, bibliothekspädagogischer Dienst, Broschürendienst, Online-Angebote.

Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit:

Imagepflege, Kontaktarbeit, Pressearbeit, Erstellung eigener Werbeflyer.

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse des Kulturausschusses

Ziele:

Taktische Ziele:

Weiterentwicklung der Stadtbücherei als zentrales, städtisches Medien- und Informationszentrum und Kommunikationsort einschl. der Nebenstelle Gruitzen.

Operative Ziele:

Steigerung der Nutzung der Bibliothek:

Erreichen einer Erneuerungsquote des Medienbestandes von 5%.

Lese- und Literaturförderung

Steigerung der Maßnahmen zur flächendeckenden Leseförderung in Kooperation.

Aufbau, Ausbau und Pflege eines Web-2.0-Angebotes, z.B. über Facebook

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen, Vereine, Institutionen in und um Haan

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei

Produkt 040300 Stadtbücherei

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/1	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E10	40/31	Leiter Bibliothek	1,0		1,0
E9	40/32	Bibliothekar/in	1,0		1,0
E6	40/34	Bibliotheksassistent/in	1,0		1,5
	40/35	Bibliotheksassistent/in	0,5		

3,6

Kennzahlen:

Anzahl der Ausleihen

Anzahl der Verbuchungs- und Öffnungsstunden

Anzahl der Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte

Anzahl der Klassen- und Gruppenführungen

Anzahl der BibNet-Downloads Haaner Bibliothekskunden

Anzahl der Presseartikel und Flyer

Umschlagshäufigkeit des Medienbestandes (Ausleihen zu Bestand)

Erneuerungsquote (Neuerwerbungen zu Bestand)

Stadt Haan

Produktbereich

04 Kultur

Produktgruppe

0403 Stadtbücherei

Produkt 040300 Stadtbücherei**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.900,00	19.225	3.334	8.334	3.334	8.334
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.323,50	17.500	20.000	20.000	20.000	20.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	267,96	400	400	400	400	400
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.335,50	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	23.826,96	39.925	26.734	31.734	26.734	31.734
11.	- Personalaufwendungen	208.876,64	198.579	183.440	186.060	188.914	191.815
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.217,68	114.622	83.630	93.450	84.620	95.760
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	30.485	35.773	35.495	32.944	30.844
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.529,97	14.145	14.150	14.150	14.150	14.150
17.	= Ordentliche Aufwendungen	464.624,29	357.831	316.993	329.155	320.628	332.569
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-440.797,33	-317.906	-290.259	-297.421	-293.894	-300.835
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-440.797,33	-317.906	-290.259	-297.421	-293.894	-300.835
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-440.797,33	-317.906	-290.259	-297.421	-293.894	-300.835
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	351	378	385	391	401
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-440.797,33	-318.257	-290.637	-297.806	-294.285	-301.236

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **04 03 00**

Die Bücherei am Neuen Markt wurde nach der Sanierung Ende 2011 neu eröffnet.

Erträge

Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, 2012 Landeszuweisung (5.000 EUR) für das Projekt "Attraktivität erhöhen, moderne Angebote breit nutzbar machen" (nächstes Projekt in 2014)

Zu 4: Gebühren für

- Bücherausleihe u.a.
- Buchfotokopierer
- auswärtigen Leihverkehr
- Internet-Nutzung
- Bestseller-Ausleihe
- Bücherausleihe (zweckgebunden für ADV-Ausstattung)

Zu 5: Verkaufserlöse für Bücher, Entgelte für Büchereiveranstaltungen

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für bauliche Unterhaltung der Stadtbücherei

Zu 7: Mahngebühren

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Bauliche Unterhaltung (2013 = 10.900 EUR, 2012 = 40.400 EUR) und Unterhaltung der Außenanlagen der Stadtbücherei Haan. Fremdreinigung Bücherei Haan und Nebenstelle Gruiten (in Gruiten nur bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft), Gebäudebewirtschaftungskosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Unterhaltung des Medienbestandes. Kauf von Medien (2012 = 23.192 EUR, davon 10.000 EUR für das vom Land geförderte Projekt "Attraktivität erhöhen, moderne Angebote breit nutzbar machen"; 2013 = 14.500 EUR), Öffentlichkeitsarbeit, Schulungskosten, Gebühren auswärtiger Leihverkehr, Kosten für „Digitale Bibliothek“, „Digitale Virtuelle Bibliothek“ und „BIBNET“ (Internetkatalog der Bibliotheken im Kreis)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: ADV-Schulung, Miete und Nebenkosten für Büchereinebenstelle Gruiten, Nutzungsgebühren Internet, bauliche Unterhaltung der Bücherei Haan (Versicherungsschäden), sonstige Aufwendungen

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an Produkt 011400 (Bauhof).

Stadt Haan	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0403 Stadtbücherei
Produkt	040300 Stadtbücherei

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0940204101 Einrichtung / Ausstattung Stadtbücherei Neuer Markt									
040300.681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
040300.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	99.538,82	0	0	0	0	0	0	243.553,00	243.553,00
= Saldo	-99.538,82	0	0	0	0	0	0	-243.553,00	-144.846,00
0965003601 Sanierung Stadtbücherei Neuer Markt									
040300.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	111.066,99	0	0	0	0	0	0	330.000,00	330.000,00
= Saldo	-111.066,99	0	0	0	0	0	0	-330.000,00	-330.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	4.007,05	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4.007,05	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0404	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Zuständige Person:

Frau Lantzen

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur

Beschreibung:

Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Veranstaltungsreihen, Spielplänen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen, Veranstaltungsservice.

Auftragsgrundlage:

Konzeptionelle Rahmenbestimmung durch den Kulturausschuss

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung des kulturellen Angebotes

Operative Ziele:

Veranstaltungen

Zielgruppen:

Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	40/11	Kulturveranstaltungen	0,8		0,8
E6	40/15	(Abend-)Hausmeister/ Betreuung Veransth.	0,8		0,8

1,6

Kennzahlen:

Kostendeckungsgrad

Aufwand / Bürger/in

Stadt Haan

Produktbereich

04 Kultur

Produktgruppe

0404 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.272,57	17.460	17.460	17.460	17.460	17.460
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	25.272,57	17.460	17.460	17.460	17.460	17.460
11.	- Personalaufwendungen	139.182,46	109.302	103.043	102.695	105.064	107.641
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.580,07	41.053	41.103	41.113	41.123	41.133
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	6.756,00	442.756	442.756	6.756	6.756	6.756
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	186.518,53	593.111	586.902	150.564	152.943	155.530
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-161.245,96	-575.651	-569.442	-133.104	-135.483	-138.070
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-161.245,96	-575.651	-569.442	-133.104	-135.483	-138.070
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-161.245,96	-575.651	-569.442	-133.104	-135.483	-138.070
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.052	15.136	15.413	15.683	16.083
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-161.245,96	-589.703	-584.578	-148.517	-151.166	-154.153

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **04 04 00**

Erträge

Zu 2: Spenden für Kulturveranstaltungen (Ansatz 0 EUR)

Zu 5: Eintrittsgelder Kulturveranstaltungen, Kostenbeiträge für Veranstaltungen (z.B. Bürgerfest, Weinfest)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Werbung und Entgelte für Kulturveranstaltungen (Aufführungen, Konzerte, Ausstellungen u.ä.), Unterhaltung Grabstätte Litsch, Aufwendungen anlässlich Volkstrauertag und Tag der Heimat, Versicherungsbeitrag Heimatmuseum Stöcken, Werbung und sonstige Aufwendungen für z.B. Bürgerfest, Oldtimer-Treffen und Weinfest

Zu 15: Zuschüsse an musikausübende Vereine (4.500 EUR wie 2012), Zuschuss an den Kreis für das Projekt „Kulturtourismus Neanderland“ (2.000 EUR wie 2012), Beteiligung an den Reinigungs- und Unterhaltungskosten Museumsräume „Haus Stöcken“

Ratsbeschlüsse vom 29.03.2011:

"Das Bürgerhaus Gruitzen wird unter dem Vorbehalt der adäquaten Nutzbarkeit einer alternativen Versammlungsstätte in Gruitzen zum 30.06.2012 geschlossen."

"Die Fläche ist zu vermarkten. Es sind umgehend Gespräche zur Sicherung einer alternativen Versammlungsstätte zu führen. Die Stadt beabsichtigt, eine einmalige Zahlung zur Mitfinanzierung der Versammlungsstätte zu leisten. Im Haushaltsjahr 2011 werden daher 436.000 EUR als Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruitzen veranschlagt und mit einem Sperrvermerk mit Freigabe durch den HFA versehen."

Am 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses Gruitzen untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet ist. Die in den Haushaltsplänen 2011 und 2012 vorgesehenen Mittel von 436.000 EUR wurden nicht ausgezahlt. Der Betrag ist im Haushaltsplan 2013 erneut veranschlagt.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0404 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen
Produkt	040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	-940,10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	940,10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

Produkt **050110** **Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege**

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Förderung von Seniorentreffs der freien Träger; die Stadt fungiert als Zuschussgeber. Zuschüsse und Leistungsentgelte an Träger der freien Wohlfahrtspflege und sonstigen Organisationen.

Auftragsgrundlage:

Leistungsvereinbarungen in Verbindung mit Einzelnormen des SGB XII, Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Unterstützung benachteiligter Personen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Operative Ziele:

Unterstützung von Einrichtungen, laufenden Aufgaben/Tätigkeiten und einzelnen Maßnahmen.

Zielgruppen:

Bürger/innen

Produktstellenplan:

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadt Haan	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

Produkt 050110 Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	3.817,82	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	184.573,00	192.491	192.497	157.057	157.057	157.057
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	188.390,82	192.491	192.497	157.057	157.057	157.057
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-188.390,82	-192.491	-192.497	-157.057	-157.057	-157.057
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-188.390,82	-192.491	-192.497	-157.057	-157.057	-157.057
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-188.390,82	-192.491	-192.497	-157.057	-157.057	-157.057
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-188.390,82	-192.491	-192.497	-157.057	-157.057	-157.057

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **05 01 10**

Erträge -

Aufwendungen

<u>Zu 15:</u>	Ansätze <u>2012</u>	Ansätze <u>2013</u>
Zuschuss an Freizeitgemeinschaft Behinderte / Nichtbehinderte Hilden	2.536 EUR	2.536 EUR
Zuschuss an Freundeskreis Behinderte / Nichtbehinderte Haan	747 EUR	747 EUR
Zuschuss an Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Haan e.V. (SKFM Haan e.V.) für das Projekt „Haaner Tafel“	3.600 EUR	3.600 EUR
Zuschuss an Blaues Kreuz Deutschland e.V. - Begegnungsgruppe Haan –	720 EUR	720 EUR
Zuschuss für Seniorentreff der AWO Haan (Breidenhoferstraße)	14.994 EUR*)	15.000 EUR**)
Mietzuschuss für Seniorentreff der AWO Gruiten (Düsselbergerstraße 9)	738 EUR	738 EUR
Zuschuss an Caritasverband für Schuldner- beratung	19.500 EUR	19.500 EUR
Zuschuss an Telefonseelsorge Solingen e.V.	135 EUR	135 EUR

*) Ratsbeschluss vom 27.03.2012:

"Es wird ein zusätzlicher Zuschuss an die AWO in Höhe von 593,44 EUR , Produkt 050110, in den Haushaltsplan 2012 für das Haushaltsjahr 2012 eingestellt".
Veranschlagt wurde daher ein Zuschuss von 14.994 EUR (im Haushaltsplanentwurf 14.400 EUR).

***) Ratsbeschluss vom 04.06.2013: Erhöhung von 14.400 EUR auf 15.000 EUR für 2013.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **05 01 10**

	<u>Ansätze</u> <u>2012</u>	<u>Ansätze</u> <u>2013</u>
Zuschüsse an Organisationen / Verbände	7.545 EUR	7.545 EUR
<u>- davon allgemeine Zuschüsse für Sozialarbeit an</u>		
Arbeiterwohlfahrt	1.535 EUR	1.535 EUR
Caritas Haan	1.535 EUR	1.535 EUR
Ev. Gemeindedienst	1.535 EUR	1.535 EUR
DRK	256 EUR	256 EUR
<u>- davon Betreuung Durchreisender</u>		
Friedensheim Haan	256 EUR	256 EUR
Krankenhaus Haan	256 EUR	256 EUR
<u>- davon Pauschalzuschüsse für Altenbetreuungsmaßnahmen an</u>		
Arbeiterwohlfahrt	461 EUR	461 EUR
Caritas	461 EUR	461 EUR
Ev. Gemeindedienst	461 EUR	461 EUR
VDK	256 EUR	256 EUR
DRK	282 EUR	282 EUR
Sonstige Hilfen	251 EUR	251 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuung ausländischer Flüchtlinge	25.565 EUR	25.565 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuung ausländischer Flüchtlinge – Lern- und Spielstube für Kinder –	6.571 EUR	6.571 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuungsmanagement (Betreuung obdachloser Personen u. a. Personengruppen) – ab 01.09.2008 –	109.840 EUR	109.840 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration

Produkt **050120** **Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung**

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Leistungen nach dem SGB XII, Wohn- und Pflegeberatung, Sozialdienst, Sozialplanung, Betreuung des Sozialausschusses, Anträge auf Einleitung von Pflegschaften und Vormundschaften für Volljährige. Anträge auf weitere Sozialmaßnahmen für bestimmte Personengruppen. Anträge im Rahmen der Amtshilfe.

Ehrenamtliche/r Behindertenbeauftragte/r.

Sozialticket ab 01.04.2013 (freiwillige Leistung der Stadt Haan für den VRR).

Auftragsgrundlage:

SGB XII u. a. Vorschriften des Sozialrechts, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Beschlussempfehlung Sozialausschuss vom 18.03.2010 an den Rat (Runder Tisch)

Ziele:

Taktische Ziele:

Unterstützung benachteiligter Personen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Operative Ziele:

Ortsnahe Serviceleistungen mit angemessenen Standards.

Sicherstellung der pflichtigen Aufgaben.

Umsetzung des "Runden Tisches"; Beschluss des Sozialausschusses vom 18.03.2010

Zielgruppen:

Bürger/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration

Produkt 050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,3		0,3
A12	51/60	Allg. soz. Hilfen	0,3	ku A11	0,3
A11	51/8	Allg. soz. Hilfen/ Sachgebietsleitung	0,6		1,2
	51/6	Abteilungsleitung	0,6		
A10	51/4	Allg. soz. Hilfen	1,0		2,0
	51/54	Allg. soz. Hilfen	1,0	2012: A9	
E9	51/50	Allg. soz. Hilfen	0,4		1,1
	51/52	Pflege und Wohnberatung	0,7		
E8	51/27	Integration	0,2	2012: A9	0,3
	51/62	Allg. soz. Hilfen	0,1	2012: E9 ku	
S14	51/58	Allg. Sozialer Dienst/ Pflege und Wohnberatung	0,5		1,5
	51/51	Allg. Sozialer Dienst	1,0		

6,7

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadt Haan

Produktbereich

05 Soziale Leistungen

Produktgruppe

0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

Produkt**050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung****Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	349.707,11	375.686	411.314	410.871	420.884	431.720
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	256	256	256	256	256
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.060,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	351.767,31	378.442	414.070	413.627	423.640	434.476
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-351.767,31	-378.442	-414.070	-413.627	-423.640	-434.476
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-351.767,31	-378.442	-414.070	-413.627	-423.640	-434.476
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-351.767,31	-378.442	-414.070	-413.627	-423.640	-434.476
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-351.767,31	-378.442	-414.070	-413.627	-423.640	-434.476

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **05 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 15: Hilfen für Minderbemittelte (veranschlagt für Hilfen, für die an anderen Stellen keine Aufwendungen vorgesehen sind)
- Zu 16: Aufwendungen für die/den ehrenamtliche/n Behindertenbeauftragte/n

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Hilfen nach AsylBLG

Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes nach den Bestimmungen des AsylbLG, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Leistungen.

Betreuung, Beratung und Mediation in allen Belangen des täglichen Lebens der leistungsberechtigten Ausländer. Vermittlung und Hilfestellung bei Behördengängen, Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen sowie ehrenamtlichen Helfern.

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz

Ziele:

Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes und der sonstigen erforderlichen Bedarfsdeckung.

Zielgruppen:

Asylbewerber/innen, geduldete Ausländer/innen, geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	51/5	Ausl Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5		0,5

0,5

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Hilfen nach AsylBLG

Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Leistungsempfänger /innen

zum 01.01.2010:	46 Personen
zum 01.12.2010:	64 Personen
zum 31.12.2011:	81 Personen
zum 31.12.2012:	93 Personen

Stadt Haan	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502 Hilfen nach dem AsylBLG

Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	1.304,72	150	150	150	150	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.776,16	83.922	100.000	100.000	100.000	100.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	60.080,88	84.072	100.150	100.150	100.150	100.000
11.	- Personalaufwendungen	35.970,21	43.106	33.799	34.307	34.821	35.343
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	444,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	522.700,38	591.000	723.000	725.000	745.000	760.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	559.114,59	634.106	756.799	759.307	779.821	795.343
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-499.033,71	-550.034	-656.649	-659.157	-679.671	-695.343
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-499.033,71	-550.034	-656.649	-659.157	-679.671	-695.343
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-499.033,71	-550.034	-656.649	-659.157	-679.671	-695.343
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-499.033,71	-550.034	-656.649	-659.157	-679.671	-695.343

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **05 02 00**

Erträge

Zu 3: Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz, Leistungen von Unterhaltsverpflichteten, sonstige Ersatzleistungen

Zu 6: Leistungspauschale des Landes NRW für die Aufgabe „Unterbringung und Versorgung“ des vom Flüchtlingsaufnahmegesetz erfassten Personenkreises

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 15: Leistungen aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes:

- Laufende Leistungen
- Sonstige Leistungen
- Einmalige Beihilfen
- Unterkunftskosten
- Krankenhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
- Hilfe für werdende Mütter innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Leistungen nach § 34 SBG XII (Bildungs- und Teilhabepaket)

Die Anzahl der Leistungsempfänger ist gestiegen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Entgegennahme bzw. Aufnahme von Anträgen auf Leistungen aus der Sozialversicherung, Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen.

Beratung in Rentenangelegenheiten und Kontenklärungsverfahren.

Untersuchung von Unfällen im Zusammenhang mit der Sozialversicherung, Amtshilfeersuchen (u. a. Unfalluntersuchungen der Berufsgenossenschaft).

Auftragsgrundlage:

SGB XII

Ziele:

Taktische Ziele:

Vorhalten einer Rentenversicherungsstelle entsprechend den rechtlichen Bestimmungen.

Operative Ziele:

Angemessene Serviceleistungen im Rahmen der Aufgabenerfüllung mit eingeschränkter Beratung in Grundsatzfragen zugunsten von überwiegend älteren Bürgerinnen und Bürgern.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Deutsche Rentenversicherung, Knappschaften,
Landesversicherungsamt, Gemeindeunfallversicherungsverband,
Berufsgenossenschaften

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	51/53	Sozialversicherung	0,6		0,6

0,6

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Servicezeiten: Individuelle Termine an 5 Vormittagen/ Woche

Stadt Haan	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503 Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	36.010,33	50.796	34.903	35.426	35.957	36.497
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	36.010,33	50.796	34.903	35.426	35.957	36.497
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-36.010,33	-50.796	-34.903	-35.426	-35.957	-36.497
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-36.010,33	-50.796	-34.903	-35.426	-35.957	-36.497
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-36.010,33	-50.796	-34.903	-35.426	-35.957	-36.497
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-36.010,33	-50.796	-34.903	-35.426	-35.957	-36.497

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **05 03 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-
versorgungskasse

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt **060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)**

Zuständige Person:
Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der Tageseinrichtungen umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder und die Beratung der Eltern. Berechnung der Elternbeiträge.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs mit Betreuungsplätzen für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Begleitung der Entwicklung von Familienzentren im Stadtgebiet.

Mitwirkung im OGS-Qualitätszirkel.

Begleitung von baulichen Maßnahmen zur Schaffung von neuen Plätzen in Tageseinrichtungen.

Zielgruppen:

Kinder im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht und deren Eltern

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,2		0,2
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/13	Kindergartenangelegenheiten	0,8		0,8
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,4		0,4
					1,5

Kennzahlen:

Es wird auf die Vorlage 51/104/2013 "Kindergartenbedarfsplanung 2013/14" vom 05.03.2013 verwiesen. Ebenfalls wird auf die Vorlagen zu den Budgetberatungen im Jugendhilfeausschuss am 30.04.2013 verwiesen.

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tages einrichtungen (fremder Träger)**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.608.544,96	3.629.151	3.980.403	4.093.459	4.342.827	4.372.827
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	968.906,37	855.000	925.000	1.049.000	1.065.000	1.067.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.859,17	10.860	10.820	10.820	10.820	10.820
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.588.310,50	4.495.011	4.916.223	5.153.279	5.418.647	5.450.647
11.	- Personalaufwendungen	63.443,58	93.221	92.780	93.204	95.305	97.781
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316,54	350	10.350	9.360	9.370	9.380
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.827,35	21.307	21.307	21.307	21.307	21.307
15.	- Transferaufwendungen	7.364.958,11	7.803.695	9.814.196	8.919.000	9.419.000	9.473.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	20.000	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	7.430.545,58	7.918.573	9.958.633	9.042.871	9.544.982	9.601.468
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.842.235,08	-3.423.562	-5.042.410	-3.889.592	-4.126.335	-4.150.821
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.842.235,08	-3.423.562	-5.042.410	-3.889.592	-4.126.335	-4.150.821
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.842.235,08	-3.423.562	-5.042.410	-3.889.592	-4.126.335	-4.150.821
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.842.235,08	-3.423.562	-5.042.410	-3.889.592	-4.126.335	-4.150.821

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **06 01 10**

Der Landtag NRW beschloss am 25.10.2007 das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz). Das KiBiz löste mit Wirkung ab 01.08.2008 das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) und andere Vorschriften ab.

Erträge

Zu 2: Landeszuschuss an das Jugendamt für die Kindertageseinrichtungen (3.329.713 EUR), Landeszuschuss für Investitionen in Kindertageseinrichtungen zum Ausbau / zur Herrichtung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (320.863 EUR), Landeszuschuss für drei Familienzentren (39.000 EUR), Landeszuweisung für Beitragsfreiheit drittes Kindergartenjahr (280.000 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen.

Zu 5: Miete und Nebenkosten für den Kindergartenpavillon Bollenberg (Nutzung durch die AWO)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Gebäudeversicherung Kindergartenpavillon Bollenberg.
10.000 EUR für Einführung eines IT-Fachverfahrens zur Vereinheitlichung und Vereinfachung des Anmeldeverfahrens in Kindertageseinrichtungen.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Zuschuss des Jugendamtes an die Träger der Kindertageseinrichtungen gemäß § 20 des Kinderbildungsgesetzes (7.543.000 EUR), freiwillige Betriebs- und Personalkostenzuschüsse von 396.000 EUR, Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen zum Ausbau/zur Herrichtung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (1.836.196 EUR), Weiterleitung der Landeszuweisung von 39.000 EUR an drei Familienzentren.
Im Teilfinanzplan wurde 2013 der restliche Zuschuss von rd.80.000 EUR (aus bilanziertem Folgekostenbeitrag) an die ev.-ref. Kirchengemeinde Gruiten für den Aus-/Umbau der Scheune Vohwinkler Straße zur Schaffung einer Waldkindergruppe im Stadtteil Gruiten veranschlagt. Für diese Maßnahme sind rd. 30.000 EUR Zuschuss im Ergebnisplan für 2013 vorgesehen.

Zu 16: Am 01.08.2013 tritt der Rechtsanspruch für Kinder vom vollendeten 1. bis 3. Lebensjahr auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege in Kraft.
Mit 10.000 EUR (geschätzter Betrag) wurde ein Ansatz für Schadenersatzansprüche veranschlagt, wenn der Rechtsanspruch auf einen Platz nicht erfüllt werden kann (einzelfallbezogene Prüfung).
10.000 EUR für die Weiterentwicklung des Projektes Neubau Kindertageseinrichtung Bachstraße (z.B. für externe Stellungnahmen).

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tages einrichtungen (fremder Träger)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.062.287,96	4.484.184	4.905.396	0	5.142.452	5.407.820	5.439.820
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.429.838,12	7.991.349	10.007.701	0	9.013.013	9.514.291	9.569.586
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.367.550,16	-3.507.165	-5.102.305	0	-3.870.561	-4.106.471	-4.129.766
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	49.000	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	49.000	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	49.000	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt	060110 Förderung von Kindern in Tages einrichtungen (fremder Träger)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	49.000	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	0	0	49.000	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **06 01 10**

Einzahlung

Einnahme aus Folgekostenvertrag

Folgekosteneinnahme zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung aufgrund Folgekostenvertrag aus 2012 für ein Baugebiet (Ratsbeschluss vom 26.09.2012).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt **060120** **Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der städt. Tageseinrichtung / Familienzentrum umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder sowie die Beratung, Unterstützung der Eltern und Sozialarbeit für die Eltern. Abrechnung der Elternbeiträge.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs mit Betreuungsplätzen für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht (ab 01.08.2014 am Standort Alleestraße für unter 3-jährige nicht mehr realisierbar).

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Schaffung von Bildungsangeboten für Eltern.

Angebotsoptimierung für Kinder und Eltern durch ergänzende, beratende Angebote.

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Zielgruppen:

Kinder im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht und deren Eltern (ab 01.08.2014 am Standort Alleestraße für unter 3-jährige nicht mehr realisierbar).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/13	Kindergartenangelegenheiten	0,1		0,1
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,1		0,1
S10	51/40	Leiterin Kindergarten	1,0		1,0
S7	51/41	Gruppenleitung	1,0		1,0
S6	51/44	Familienzentrum	1,0		3,6
	51/45	Erzieher/in	0,8		
	51/42	Ergänzungskraft	1,0		
	51/43	Ergänzungskraft	0,8		

6,0

Kennzahlen:

Es wird auf die Vorlage 51/104/2013 "Kindergartenbedarfsplanung 2013/14" vom 05.03.2013 verwiesen. Ebenfalls wird auf die Vorlagen zu den Budgetberatungen im Jugendhilfeausschuss am 30.04.2013 verwiesen.

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.654,88	121.455	124.037	119.861	114.361	69.861
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.850,50	14.500	15.500	15.500	15.500	9.050
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	250
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.501,18	19.000	19.000	19.000	19.000	11.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	148.006,56	155.455	159.037	154.861	149.361	90.161
11.	- Personalaufwendungen	261.563,95	292.953	248.796	252.528	256.315	142.274
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.975,20	51.765	51.060	51.365	51.810	38.250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	208,00	110	491	491	491	491
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.334,62	32.030	32.030	32.030	32.030	20.750
17.	= Ordentliche Aufwendungen	327.081,77	376.858	332.377	336.414	340.646	201.765
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-179.075,21	-221.403	-173.340	-181.553	-191.285	-111.604
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-179.075,21	-221.403	-173.340	-181.553	-191.285	-111.604
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-179.075,21	-221.403	-173.340	-181.553	-191.285	-111.604
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	102	111	113	115	118
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-179.075,21	-221.505	-173.451	-181.666	-191.400	-111.722

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **06 01 20**

Zweiguppiger Kindergarten in städtischer Trägerschaft. Die Einrichtung wurde im Juni 2007 vom Land als Familienzentrum zertifiziert. Die Einrichtung soll im Juli 2016 geschlossen werden und das dort vorgehaltene Betreuungsangebot in die neue Einrichtung am Standort Bollenberg ab 01.08.2016 integriert werden (neues Produkt 060125).

Die für den Standort Alleestraße eingeplanten Aufwendungen (Betriebskosten) werden in den Teilergebnisplan/Standort Bollenberg aufgenommen (neues Produkt 060125).

Erträge

Zu 2: Zuschuss des Landes für die Kindertageseinrichtung (103.576 EUR), Landeszuschuss für das Familienzentrum (13.000 EUR), Landeszuschuss für vorschulische Sprachförderung für Kinder (2.600 EUR), Landeszuschuss für Beitragsfreiheit drittes Kindergartenjahr (4.750 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtung

Zu 5: Teilnehmerentgelte bei Veranstaltungen des Familienzentrums

Zu 6: Kostenbeiträge für die Mittagsverpflegung der Kinder

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Geräte und Ausstattungsgegenstände, Sach- und Geschäftsaufwand, Pädagogisches Material, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, vorschulische Sprachförderung für Kinder, Mittagsverpflegung durch externen Dienstleister, Verwendung von Mitteln der Landeszuweisung für das Familienzentrum (z. B. Projektarbeiten u. a.)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Verwendung von Mitteln der Landeszuweisung für das Familienzentrum (Coaching und Schulung der Mitarbeiter/innen), Miete für den Kindergarten-Container, Kinderunfallversicherung

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.836,09	155.215	158.926	0	154.750	149.250	90.050
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.567,82	376.748	331.886	0	335.923	340.155	201.274
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-193.731,73	-221.533	-172.960	0	-181.173	-190.905	-111.224
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.965,76	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	1.965,76	200.000	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.965,76	-200.000	0	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt	060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
65012001 Neubau Städt. Gebäude Kita Bollenberg - Baukosten									
060120.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	1.965,76	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.965,76	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **06 01 20**

Auszahlung

Neubau städtisches Gebäude
Kindertageseinrichtung Bollenberg - Baukosten

Für die Maßnahme wurde das neue Produkt 060125 „Städtische Kindertageseinrichtung Bollenberg“ eingerichtet.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060125 Kindertageseinrichtung Bollenberg

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der städt. Tageseinrichtung / Familienzentrum umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder sowie die Beratung, Unterstützung der Eltern und Sozialarbeit für die Eltern. Abrechnung der Elternbeiträge.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates, Haushaltsplan 2013: Investitionsprogramm "Neubau städt. Gebäude - Kindertageseinrichtung Baukosten"

Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs mit Betreuungsplätzen für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht.

Zielgruppen:

Kinder im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht und deren Eltern

Produktstellenplan:

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060125 Städt. Kindertageseinrichtung Bollenberg**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	122.814
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	12.850
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	17.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	152.664
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	223.390
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	45.220
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	30.000
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	4.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	303.310
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	-150.646
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	0	0	0	-150.646
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	0	0	0	-150.646
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	-150.646

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **06 01 25**

Der Betriebsbeginn der neuen städtischen Kindertageseinrichtung Bollenberg ist für den 01.08.2016 vorgesehen. Die Konkretisierung der Betriebskosten ist im Zusammenhang mit der Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017 vorzunehmen.

Siehe hierzu die Erläuterungen zum Teilergebnisplan des Produktes 060120 (Städtische Kindertageseinrichtung Alleestraße) und zu der Investitionsmaßnahme „Städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg – Bau- und Einrichtungskosten“ des Produktes 060125.

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060125 Städt. Kindertageseinrichtung (Neue Einrichtung)**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	130.100
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	44.220
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	85.880
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.800.000	450.000
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	250.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	1.800.000	700.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-1.800.000	-700.000

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt	060125 Städt. Kindertageseinrichtung (Neue Einrichtung)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51112001 Städt. Gebäude Kita Bollenberg - Einrichtung/Ausstattung									
060125.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	0	0	250.000	0,00	250.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-250.000	0,00	-250.000,00
65012001 Neubau Städt. Gebäude Kita Bollenberg - Baukosten									
060125.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	(200.000)*	0	0	0	1.800.000	450.000	200.000	2.450.000
= Saldo	0,00	(-200.000)	0	0	0	-1.800.000	-450.000	-200.000	-2.450.000

*) im Haushaltsplan 2012 im Produkt 060120 veranschlagt. Ab 2013 im neuen Produkt 060125

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **06 01 25**

Auszahlung

Städtisches Gebäude für viergruppige Kindertageseinrichtung Bollenberg – Bau- und Einrichtungskosten –

Es besteht ab 01.08.2013 nach dem Kinderförderungsgesetz ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Die Genehmigung zur Betreuung der unter Dreijährigen in der städt. Kindertageseinrichtung Alleestraße (10 U3-Plätze und 30 Ü3-Plätze) ist vom Landschaftsverband Rheinland für das Kindergartenjahr 2013/2014 nochmals verlängert worden. Ferner wird vom Landesjugendamt bis Ende 2013 eine Perspektive zu dem Betreuungsangebot an der Alleestraße erwartet. Eine bauliche Herrichtung für die Betreuung von unter Dreijährigen ist entsprechend der Landesvorgaben an diesem Standort nicht möglich. Eine Einrichtung ohne U3-Betreuung kann dauerhaft nicht betrieben werden.

Nach der vom Rat für das Kindergartenjahr 2013/2014 beschlossenen Kindergartenbedarfsplanung besteht auch für die Stadtmitte Haan eine Unterdeckung an U3-Plätzen. Eine Verlagerung des derzeitigen Angebots am Standort Alleestraße an U3 und Ü3-Plätzen an andere Standorte ist nicht möglich. Ersatzkapazitäten können im Stadtbereich Haan nur an einem neuen Standort angeboten werden. Aus finanziellen Gründen war bzw. ist Vorgabe, den Neubau eines städt. Gebäudes für eine viergruppige Kindertageseinrichtung auf einem städt. Grundstück zu errichten. 2015 und 2016 wurde die Schulpauschale/Bildungspauschale zur Mitfinanzierung der Bau- und Einrichtungskosten eingesetzt. Der bisher favorisierte Standort an der Dieker Straße (ehemaliges Musikschulgebäude u. a.) ist auf Grund der stattgefundenen politischen Diskussion – u.a. Verlagerung des Schulbetriebs des Gymnasiums während der Bauphase – nicht mehr zu priorisieren.

Der Standort an der GS Bollenberg bietet ferner positive Schnittstellen zur Grundschule/OGS. Es ist deshalb Zielsetzung, hierzu weitere Konkretisierungen zur Vorbereitung dieser Neubaumaßnahme am Standort GS Bollenberg durchzuführen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060130 Kindertagespflege

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Kindertagespflege umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter. Kindertagespflege ist eine familienähnliche Betreuung von Kindern durch Personen, die regelmäßig für einen bestimmten Zeitraum den Erziehungsauftrag übernehmen. Die Kindertagespflege umfasst die geeignete Förderung durch ein vielfältiges Angebot an Spiel-, Kommunikations- und Bewegungsanreizen je nach Entwicklungsstand der Kinder.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

Ziele:

Taktische Ziele:

Ausbau der Kindertagespflege

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots.

Vermeidung von baulichen Investitionsmaßnahmen bei Kindertageseinrichtungen unter Berücksichtigung demografische Entwicklung.

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis unter 3 Jahre.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags als Elementarbereich des Bildungssystems.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Ausbau / Erweiterung / Qualifizierung des Personenkreises der Tagesmütter / -väter

Weiterentwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen und Vernetzung

Zielgruppen:

Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren und deren Eltern

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Produkt **060130** **Kindertagespflege**

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	51/13	Tagespflegestellen	0,1		0,1
S12Ü	51/28	Tagespflegestellen	0,5		0,5
S12	51/51	Tagespflegestellen	0,5		0,5
					1,1

Kennzahlen:

Es wird auf die Vorlage 51/104/2013 "Kindergartenbedarfsplanung 2013/14" und vom 05.03.2013 verwiesen. Ebenfalls wird auf die Vorlagen zu den Budgetberatungen im Jugendhilfeausschuss am 30.04.2013 verwiesen.

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060130 Kindertagespflege**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.648,00	40.480	53.505	63.495	63.495	63.495
3.	+ Sonstige Transfererträge	79.944,20	85.000	100.000	110.000	110.000	110.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	111.592,20	125.480	153.505	173.495	173.495	173.495
11.	- Personalaufwendungen	31.781,79	40.022	59.487	60.379	61.284	62.204
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	273.082,48	320.000	432.000	450.000	450.000	450.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	304.864,27	360.022	491.487	510.379	511.284	512.204
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-193.272,07	-234.542	-337.982	-336.884	-337.789	-338.709
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-193.272,07	-234.542	-337.982	-336.884	-337.789	-338.709
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-193.272,07	-234.542	-337.982	-336.884	-337.789	-338.709
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-193.272,07	-234.542	-337.982	-336.884	-337.789	-338.709

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **06 01 30**

Erträge

Zu 2: Landeszuschuss zur Tagespflege aufgrund des Kinderbildungsgesetzes des Landes NRW

Zu 3: Kostenbeiträge durch die Eltern o. a. für Hilfe zur Erziehung (Tagespflege)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 15: Unterbringung in Tagespflege
(aufgrund Ratsbeschluss vom 05.03.2013 wird die Tagespflegegeldleistung mit Wirkung ab 01.01.2013 mit dem Faktor 4,33 Wochen je Monat berechnet)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angebote der Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen zur Förderung und Entwicklung junger Menschen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Hierzu zählen auch Angebote zur Freizeitgestaltung und unterschiedliche Felder des Jugendschutzes sowie die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere:

Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,

Arbeits-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, Internationale Jugendarbeit, Jugendberatung, Ferienmaßnahmen, Veranstaltungen / Projekte, Jugendschutzmaßnahmen.

Aufsuchende Jugendarbeit.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII §§ 11 – 14

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung von Kindern und Jugendlichen durch angemessene bzw. bedarfsgerechte Angebote.

Operative Ziele:

Befähigung zur Selbstbestimmung.

Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Hinführen zu sozialem Engagement.

Förderung und Integration sozial Benachteiligter.

Befähigung zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Maßnahmen zum Schutz von jungen Menschen vor gefährdenden Einflüssen.

Förderung von Aktionen und Projekten zur Gewaltprävention.

Durchführung von Jugendschutzmaßnahmen.

Förderung von Jugendorganisationen.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich 06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe 0602		Kinder- und Jugendarbeit	

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/15	Verw.-aufgaben, Jugendförderung	0,4		0,4
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,2		0,2
S12	51/30	Stadtjugendpfleger/in	0,8	2012: S15	0,8
					1,5

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadtranderholung 2010	Anzahl Teilnehmer/innen	207
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	18.775 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	90,70 Euro
Stadtranderholung 2011	Anzahl Teilnehmer/innen	204
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	23.953 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	117,42 Euro
Stadtranderholung 2012	Anzahl Teilnehmer/innen	200
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	28.175 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	140,88 Euro

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0602 Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.261,00	0	2.950	0	450	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.668,40	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	44.929,40	41.000	43.950	41.000	41.450	41.000
11.	- Personalaufwendungen	66.284,56	80.332	116.389	118.082	117.799	121.542
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.566,99	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	111.760,09	121.463	121.963	123.463	121.963	123.463
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.085,26	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	181.696,90	208.795	244.852	248.045	246.262	251.505
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-136.767,50	-167.795	-200.902	-207.045	-204.812	-210.505
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-136.767,50	-167.795	-200.902	-207.045	-204.812	-210.505
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-136.767,50	-167.795	-200.902	-207.045	-204.812	-210.505
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.316	5.726	5.831	5.933	6.084
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-136.767,50	-173.111	-206.628	-212.876	-210.745	-216.589

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **06 02 10**

Erträge

Zu 2: Zuschuss eines Dritten zu den Aufwendungen für die Honorarkraft für das Jugendparlament, Spenden für Kinder- und Jugendarbeit und Stadtranderholung (Ansatz 0 EUR), Landeszuweisung für Jugendaustausch (450 EUR; eine Gruppe aus Haan besucht Eu)

Zu 5: Teilnehmerbeiträge für

- Jugendaustausch
- Jugendpflegemaßnahmen (Kinderfreizeit-, Jugendbildungs- und Jugendfreizeithilfen)
- Stadtranderholung
- Veranstaltungen in den Ferien (Ferienprogramme in den Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien)
- Disco-Veranstaltungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Entgelt an die Honorarkraft für das Jugendparlament

Zu 13: Sachmittel für das Jugendparlament

Zu 15: Zuschüsse an Jugendverbände/-gemeinschaften im Stadtjugendring (7.363 EUR wie 2012, davon 460 EUR wie 2012 zweckgebunden für geschlechtsspezifische Arbeit), Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der freien Jugendhilfeträger, Disco-Veranstaltungen, besondere Jugendpflegemaßnahmen in den Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien (Filme, Kurse u.ä.), Bildungs- und Freizeithilfen für Kinder und Jugendliche (Maßnahmen des Jugendamtes im Rahmen der Jugendarbeit), Jugendaustausch, Maßnahmen der Jugenderholung (Teilnehmerbezuschung über die freien Träger der Jugendhilfe aufgrund der vom JHA beschlossenen Gewährungsrichtlinien), Übernahme der Elternbeiträge für alle Maßnahmen der Jugenderholung (Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien soll die Teilnahme an Ferienmaßnahmen ermöglicht werden), Stadtranderholung (2013 = 55.000 EUR wie 2012)

Zu 16: Nutzungsgebühren Internet (Internet-Cafe in Haan)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	248,71	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-248,71	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angebote der Jugendarbeit in Einrichtungen zur Förderung und Entwicklung junger Menschen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Hierzu zählen auch Angebote zur Freizeitgestaltung und die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere:

Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung.

Arbeits-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, Jugendberatung, Ferienmaßnahmen.

Veranstaltungen / Projekte, interessenbezogene und allgemeine Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, Arbeitsgemeinschaften, allgemeiner Jugendtreff und Jugendcafé.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII §§ 11 – 14

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung durch Angebote in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche als Alternative / Ergänzung zur Vereins- / Verbandsarbeit.

Weiterentwicklung des Angebots Flemingtreff unter Einbeziehung der Standortfrage.

Operative Ziele:

Befähigung zur Selbstbestimmung.

Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Hinführen zu sozialem Engagement.

Förderung und Integration sozial Benachteiligter.

Befähigung zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Maßnahmen zum Schutz von jungen Menschen vor gefährdenden Einflüssen.

Förderung von Aktionen und Projekten zur Gewaltprävention.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit	

Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/15	Verw.-aufgaben, Jugendförderung	0,3		0,3
E2	51/34	Jugendhaus (Angebote)	1,0		2,0
	51/36	Jugendhaus (Angebote)	1,0		
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,2		0,2
S12	51/30	Stadtjugendpfleger	0,2	2012: S15	0,2
S11(Ü)	51/31 ¹	Jugendpflege	1,0		4,0
	51/32	Jugendpflege	1,0		
	51/33	Jugendpflege	1,0		
	51/37	Gemeinwesenarbeit (Angebote)	1,0		

6,9

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl regelmäßige Öffnungstage Jugendhaus 5 Tage / Woche

Flemingtreff 5 Tage / Woche

¹ nicht besetzt

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.684,00	43.461	47.461	40.242	39.036	39.036
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	17.880	35.760	35.760	35.760
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.881,69	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.234,80	250	250	250	250	250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	55.800,49	52.211	74.091	84.752	83.546	83.546
11.	- Personalaufwendungen	336.166,35	362.022	325.428	329.434	334.338	339.486
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.378,81	92.515	96.280	97.700	99.170	100.650
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	54.220	71.152	78.343	70.580	69.140
15.	- Transferaufwendungen	112.503,76	111.904	113.404	115.204	117.004	118.904
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.101,82	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	538.150,74	620.911	606.514	620.931	621.342	628.430
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-482.350,25	-568.700	-532.423	-536.179	-537.796	-544.884
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-482.350,25	-568.700	-532.423	-536.179	-537.796	-544.884
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-482.350,25	-568.700	-532.423	-536.179	-537.796	-544.884
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	152.706	164.485	167.501	170.432	174.776
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-482.350,25	-721.406	-696.908	-703.680	-708.228	-719.660

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **06 02 20**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung zur Förderung der Einrichtung der offenen Jugendarbeit in der Stadt Haan (von der Landeszuweisung von jährlich 38.000 EUR erhält der CVJM Haan 15.114 EUR, siehe zu 15), Spende des Sor-Optimisten-Clubs Haan zur Mitfinanzierung der Honorarkosten im Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
- Zu 5: Einnahmen aus dem Jugendhauscafe, Entgelte von Dritten für Nutzung des Jugendhauses und von Ausrüstungsgegenständen des Jugendhauses
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung und Geräte und Ausstattungsgegenstände des Jugendhauses)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, 26.000 EUR wie 2012 für Entgelte an Honorarkräfte für Jugendarbeit (einschl. Nachbarschaftstreff Flemingstraße)
- Zu 13: Unterhaltung Kinderspielplätze, Gebäude- und Grundstücksunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Jugendhaus Alleestraße, Unterhaltung der Außenanlagen Jugendhaus Alleestraße, Fremdreinigung Jugendhaus Alleestraße (bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft), Unterhaltung Kfz für Jugendarbeit, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftungskosten Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Geräte und Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus Alleestraße und Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Ausgaben (z.B. Wareneinkäufe) für Jugendhauscafe
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kostenerstattung an die Arbeiterwohlfahrt von 91.000 EUR (2012 = 89.500 EUR) für den Betrieb des Nachbarschaftstreffs Am Bandenfeld, Sachkostenzuschuss von 7.290 EUR wie 2012 an freie Träger der Jugendhilfe, die Freizeitheime betreiben (davon 621 EUR für sonstige Anschaffungen; der JHA entscheidet über die Verteilung der 621 EUR), Zuschuss von 15.114 EUR an den CVJM Haan als Träger von Angeboten der offenen Jugendarbeit
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung Jugendhaus Alleestraße (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
70009005 Umrüstung Spielplätze									
060220.782111 Auszahlung für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen/Aufbaute	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	510.443,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-510.443,00	0,00
70011001 Ortsteilspielplatz Hasenhaus									
060220.782111 Auszahlung für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen/Aufbaute	0,00	247.850	32.150	0	0	0	0	277.850,00	310.000,00
= Saldo	0,00	-247.850	-32.150	0	0	0	0	-277.850,00	-310.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **06 02 20**

Auszahlungen

Umrüstung Spielplätze

2013-2016: Es werden keine Spielplätze komplett saniert. Die eingeplanten Mittel werden nur für die Auswechslung von einzelnen abgängigen Spielgeräten verwendet.

Ortsteilspielplatz Hasenhaus

Gemäß den Aussagen im Spielflächenleitplan ist ein Ortsteilspielplatz neu zu errichten. Dieser Spielplatz soll neben Spieleinrichtungen für alle Altersklassen, dem notwendigen fußläufigen Wegenetz mit Grünflächen auch ein Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag erhalten. Da eine Ausweisung des Spielplatzes innerhalb des Wohnungsgebietes Hasenhaus nicht möglich war, ist hierfür ein Standort südlich angrenzend an das neue Baugebiet festgelegt worden. Der dafür erforderliche Bebauungsplan ist im Aufstellungsverfahren.

Mehr aufgrund Anpassung an die vorliegende Kostenschätzung.

Es ist vorgesehen, dass die angrenzende Kleinkinderspielfläche in den Ortsteilspielplatz integriert wird. Die Kosten für die Herstellung der Kleinkinderspielfläche sind von einem Dritten zu übernehmen. In diesem Fall berechtigt die Einzahlung durch den Dritten dann zu entsprechend höheren Auszahlungen bei der Maßnahme.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für das Jugendhaus Alleestraße

2013-2016 = Jährlich 1.000 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060310 Ambulante Hilfen

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Hilfe zur Erziehung umfasst die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, zweiter Abschnitt „Förderung der Erziehung in der Familie“, §§ 16 ff und Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff

Beschlüsse Jugendhilfeausschuss und Rat

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Rechtsanspruchs des jungen Menschen auf Förderung, Entwicklung und Erziehung.

Entwicklung eines Netzwerkes für präventive Maßnahmen im Bereich Kinderschutz.

Operative Ziele:

Verbesserung der Erziehungsverantwortung.

Bewältigung von Konflikten und Krisen in der Familie.

Hilfe bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen.

Unterstützung bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie.

Unterstützung bei der Verselbstständigung junger Menschen.

Einführung / Umsetzung des Projekts "Begrüßungspaket".

Zielgruppen:

Eltern/ -teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

Produkt 060310 Ambulante Hilfen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A10	51/57	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,3		0,3
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/12	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,3		0,3
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,1		0,1
S14	51/22	Bezirkssozialdienst	0,5		3,5
	51/23	Bezirkssozialdienst	1,0		
	51/24	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/25	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/3	Kinderschutz	1,0	2012: S12	
S12	51/26	Prävention	0,5		0,5
					5,0

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der Fälle

Aufwand / Gewährungszeitraum

	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>
Wahrnehmung Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	57	75	79	40

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060310 Ambulante Hilfen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.680,00	23.805	41.637	33.000	33.000	34.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	3.317,42	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	142,00	200	200	200	200	200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.371,31	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	48.510,73	30.005	53.837	44.200	44.200	45.200
11.	- Personalaufwendungen	246.008,44	225.767	249.420	254.838	259.088	263.579
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.172,45	210.800	236.000	234.200	236.200	239.200
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	864,91	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	686.785,66	758.301	951.133	937.496	937.496	938.496
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.136.831,46	1.194.868	1.436.553	1.426.534	1.432.784	1.441.275
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.088.320,73	-1.164.863	-1.382.716	-1.382.334	-1.388.584	-1.396.075
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.088.320,73	-1.164.863	-1.382.716	-1.382.334	-1.388.584	-1.396.075
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.088.320,73	-1.164.863	-1.382.716	-1.382.334	-1.388.584	-1.396.075
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.088.320,73	-1.164.863	-1.382.716	-1.382.334	-1.388.584	-1.396.075

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **06 03 10**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für vorschulische Sprachförderung für Kinder (32.200 EUR) und Zuweisung aus Bundesmitteln (9.437 EUR) zur Förderung des Projektes „welcome“ der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann gGmbH.
- Zu 3: Kostenbeiträge für Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung, auch für junge Volljährige)
- Zu 5: Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen Kinder- und Jugendschutz
- Zu 6: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kostenerstattung an Stadt Hilden für Erziehungsberatung und schulpsychologischen Dienst (Psychologische Beratungsstelle für die Städte Hilden und Haan), Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) an andere Jugendämter, Neugeborenenbegrüßungspaket (2013 = 6.000 EUR, 2012 = 4.000 EUR), 10.000 EUR für Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes
- Zu 15: Zuschüsse an die freien Träger der Jugendhilfe, die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe anteilig übernehmen (Personal- und Sachkostenzuschuss als Sockelbetrag – 37.064 EUR wie 2012 -, leistungsbezogener Zuschuss für besondere Einzelhilfen – 20.452 EUR wie 2012 -), Maßnahmen der Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (für Maßnahmen wie z.B. Drogentheater, Diskussionsrunden zu aktuellen Problemen, Unterstützung und Schulung von Multiplikatoren), Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Erziehungsberatung durch private Anbieter (Zuschuss von 5.000 EUR wie 2012 für das KIPKEL- Projekt), soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshilfe, sozialpädagogische Familienhilfe, Hilfe zur Erziehung in teilstationären Einrichtungen, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, ambulante Hilfen für seelisch Behinderte, Hilfe für junge Volljährige, Täter-/Opferausgleich, Familienerholung, Beteiligung am überbetrieblichen Ausbildungsprojekt der Stadt Hilden, Kinderschutzambulanz des Evangelischen Krankenhauses Düsseldorf, Trennungs- und Scheidungsberatung und Beratung zur Personensorge durch private Anbieter, sozialpädagogische Maßnahmen, Zuwendungen für Pflegekinder, vorschulische Sprachförderung für Kinder (8.395 EUR mehr als 2012), Schulung/Fortbildung und Praxisberatung (die sozialen Fachkräfte der freien Träger sind voll einbezogen), Weiterleitung der Zuweisung aus Bundesmitteln von 9.437 EUR an die Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann gGmbH für das Projekt „welcome“. Mehraufwendungen von insgesamt 175.000 EUR gegenüber 2012 bei Erziehungsberatung durch private Anbieter, Hilfen zur Erziehung in teilstationären Einrichtungen, der ambulanten Hilfe für seelisch Behinderte und bei Hilfe für junge Volljährige.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060320 Stationäre Hilfen

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht, in einer sonstigen betreuten Wohnform oder in Vollzeitpflege soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern. Die Hilfe soll eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie ermöglichen, die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbstständiges Leben vorbereiten.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, insbesondere §§ 23, 27, 33, 34, 35, 41, 42

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Rechtsanspruchs des jungen Menschen auf Förderung, Entwicklung und Erziehung.

Operative Ziele:

Beratung und Unterstützung der Herkunftsfamilie zur Verbesserung der Erziehungsbedingungen.

Bedarfsgerechte und flexible Leistungserbringung.

Reduzierung der durchschnittlichen Verweildauer im Fall stationärer Betreuung.

Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit.

Wiedereingliederung der Kinder und Jugendlichen.

Dauerhafte Verselbstständigung bzw. Wiedereingliederung junger Menschen.

Zielgruppen:

Eltern/ -teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

Produkt 060320 Stationäre Hilfen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A10	51/57	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,3		0,3
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/12	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,2		0,2
S14	51/22	Bezirkssozialdienst	0,5		2,0
	51/23	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/24	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/25	Bezirkssozialdienst	0,5		

2,8

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der Fälle

Aufwand / Gewährungszeitraum

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060320 Stationäre Hilfen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	138.729,76	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.330,23	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	306.059,99	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000
11.	- Personalaufwendungen	153.035,53	162.489	184.455	186.692	189.920	193.373
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.846,51	100.000	275.000	200.000	200.000	200.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.686,61	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	1.619.492,01	1.776.000	2.141.000	1.996.000	1.946.000	1.916.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.998.060,66	2.038.489	2.600.455	2.382.692	2.335.920	2.309.373
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.692.000,67	-1.818.489	-2.400.455	-2.182.692	-2.135.920	-2.109.373
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.692.000,67	-1.818.489	-2.400.455	-2.182.692	-2.135.920	-2.109.373
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.692.000,67	-1.818.489	-2.400.455	-2.182.692	-2.135.920	-2.109.373
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.692.000,67	-1.818.489	-2.400.455	-2.182.692	-2.135.920	-2.109.373

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **06 03 20**

Erträge

Zu 3: Kostenbeiträge für Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung, auch für junge Volljährige)

Zu 6: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) an andere Jugendämter

Zu 15: Hilfe zur Erziehung:

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	= 2013	1,35 Mio. EUR
	= 2012	1,10 Mio. EUR
Stationäre Hilfe für seelisch Behinderte	= 2013	100.000 EUR
	= 2012	100.000 EUR
Hilfe für junge Volljährige	= 2013	345.000 EUR
	= 2012	250.000 EUR
Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder	= 2013	61.000 EUR
	= 2012	61.000 EUR
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	= 2013	15.000 EUR
	= 2012	15.000 EUR
Unterbringung in einer anderen Familie	= 2013	250.000 EUR
	= 2012	230.000 EUR
Inobhutnahme junger Menschen, - Notfallregelung -	= 2013	20.000 EUR
	= 2012	20.000 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Die Beistandschaft ist ein Hilfeangebot bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung der Unterhaltsansprüche des Kindes sowie das Beratungsangebot bei der Ausübung der Personensorge.

Die Vormundschaft umfasst die Wahrnehmung aller persönlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten von Minderjährigen, wenn diese nicht unter der elterlichen Sorge stehen. Die Pflegschaft umfasst den durch einen Gerichtsbeschluss bestimmten Kreis der Sorge für die Person des Kindes, die Sorge für das Vermögen und die Vertretung des Kindes.

Das Jugendamt wirkt mit nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) in Verfahren, wenn ein Jugendlicher oder ein Heranwachsender eine Verfehlung begeht, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist.

Auftragsgrundlage:

BGB §§ 1697 – 1773, 1712 – 1717, SGB VIII, Jugendgerichtsgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Vertretung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in rechtlichen Angelegenheiten bzw. Mitwirkung in entsprechenden Verfahren.

Operative Ziele:

Aufnahme von Urkunden zur Anerkennung der Vaterschaft, zur Unterhaltspflicht, zur Sorgeerklärung und anderer Urkunden.

Pflege, Erziehung und Beaufsichtigung des Mündels.

Bestimmung des Aufenthalts.

Mitwirkung in Jugendgerichtsverfahren im Sinne erzieherischer Maßnahmen nach SGB VIII.

Zielgruppen:

Eltern/ -teile, Minderjährige, Heranwachsende

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A11	51/2	Vormund- Beistandschaft	1,0		1,0
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E10	51/11	Vormund- Beistandschaft	1,0		2,0
	51/64	Vormund- Beistandschaft	1,0		
S12Ü	51/21	Jugendgerichtshilfe	1,0		1,0
					4,2

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der geführten Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften	<u>01.01.2010</u>	<u>01.12.2010</u>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2012</u>
	269	269	315	322
Anzahl der durchgeführten Jugendgerichtsverfahren		<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>
		168	153	126

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	173.658,29	178.618	273.702	275.037	280.418	286.090
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	58,88	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	173.717,17	179.918	275.002	276.337	281.718	287.390
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-173.717,17	-179.918	-275.002	-276.337	-281.718	-287.390
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-173.717,17	-179.918	-275.002	-276.337	-281.718	-287.390
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-173.717,17	-179.918	-275.002	-276.337	-281.718	-287.390
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-173.717,17	-179.918	-275.002	-276.337	-281.718	-287.390

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **06 03 30**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 15: Entschädigungen an Vormünder und Pfleger für Minderjährige, Weihnachtsspenden, Zuwendungen an Amtsmündel (bei Konfirmationen, Kommunionen, Eheschließungen)
- Zu 16: Gerichtskosten und Gebühren im Rahmen der Amtsvormundschaft

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss

Zuständige Person:
Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.
Realisierung von Unterhaltsansprüchen.

Auftragsgrundlage:

Unterhaltsvorschussgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter.

Operative Ziele:

Zahlung von Vorschüssen und Ausfallleistungen anstelle von Unterhaltsleistungen.
Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen zur Refinanzierung.

Zielgruppen:

Alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10	51/57	Unterhaltsvorschussleistun- gen	0,4		0,4
E9	51/12	Unterhaltsvorschussleistun- gen	0,1		0,1
E8	51/27	Unterhaltsvorschuss	0,5	2012: A9	0,5
					1,0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Anzahl der Leistungsempfänger

	<u>Gesamt</u>	<u>bis 5 Jahre</u>	<u>6-11 Jahre</u>
zum 01.01.2009	149	71	78
eingestellt in 2009	68		
Zugänge in 2009	56		
zum 01.01.2010	137	69	68
eingestellt in 2010	46		
Zugänge in 2010	44		
zum 01.01.2011	135	70	65
eingestellt in 2011	60		
Zugänge in 2011	66		
zum 01.01.2012	141	69	72
eingestellt in 2012	51		
Zugänge in 2012	53		
zum 01.01.2013	143	64	79

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Ersatzleistungen/ Rückzahlungspflicht	53.767,88 Euro	50.000 Euro	46.000 Euro
Kostenerstattungen an das Land und an Ge- meinden	26.104,65 Euro	24.500 Euro	22.500 Euro
Transferaufwendungen	265.320,37 Euro	270.000 Euro	270.000 Euro
Kostenerstattungen durch das Land und durch Gemeinden	126.398,33 Euro	127.000 Euro	127.000 Euro

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	51.266,95	46.000	49.000	49.000	49.000	49.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.925,89	127.000	131.000	131.000	131.000	131.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	173.192,84	173.000	180.000	180.000	180.000	180.000
11.	- Personalaufwendungen	36.388,62	40.444	42.628	43.209	43.958	44.726
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.741,62	22.500	23.000	23.000	23.000	23.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	792,32	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	262.547,48	270.000	280.000	280.000	280.000	280.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	322.470,04	332.944	345.628	346.209	346.958	347.726
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-149.277,20	-159.944	-165.628	-166.209	-166.958	-167.726
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-149.277,20	-159.944	-165.628	-166.209	-166.958	-167.726
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-149.277,20	-159.944	-165.628	-166.209	-166.958	-167.726
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-149.277,20	-159.944	-165.628	-166.209	-166.958	-167.726

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **06 03 40**

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz werden für Kinder alleinerziehender Eltern gezahlt, wenn sie nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Die Geldleistungen, die nach dem Gesetz zu zahlen sind, werden zu einem Drittel vom Bund und zu zwei Dritteln von den Ländern getragen. Die Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen des berechtigten Kindes gegenüber dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, stehen zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Ländern zu. Die Kommunen in NRW werden an dem Landesanteil der Ausgaben und Einnahmen mit 80 v. H. beteiligt, somit ist die Stadt an den Einnahmen und Ausgaben mit rd. 53,3 v.H. beteiligt.

Erträge

Zu 3: Einnahmen nach § 5 (Ersatz- und Rückzahlungspflicht durch die/den Leistungsempfänger/in wenn die Voraussetzungen für die Zahlung der Unterhaltsleistung nicht oder nicht durchgehend vorgelegen haben) und § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes (Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen des berechtigten Kindes gegenüber dem Elternteil, bei dem es nicht lebt)

Zu 6: Erstattungen vom Land (129.000 EUR) und von Gemeinden

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erstattungen an das Land (21.000 EUR) und an Gemeinden

Zu 15: Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0700	Gesundheitsdienste

Produkt 070000 Gesundheitsdienste

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Beteiligung an den im Haushaltsplan des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW veranschlagten förderungsfähigen Investitionskosten nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW.

Bereitstellen und finanzieren der Räume für die Zweigstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes Mettmann.

Auftragsgrundlage:

Landeshaushalt NRW, Krankenhausgesetz NRW, Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW.

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherstellung der bedarfsgerechten Krankenhausversorgung.

Zielgruppen:

Land NRW, Krankenhausbetreiber, Bürger/innen

Kennzahlen:

Aufwand / Einwohner/innen

Höhe der Krankenhausumlage:	2009: 325.872 Euro
	2010: 318.585 Euro
	2011: 319.737 Euro
	2012: 320.154 Euro
	2013: 321.211 Euro

Stadt Haan	
Produktbereich	07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0700 Gesundheitsdienste

Produkt 070000 Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	624,01	1.865	2.780	2.820	2.860	2.900
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	320.364,57	320.628	321.839	322.628	323.628	324.628
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.573,63	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	330.562,21	332.393	334.519	335.348	336.388	337.428
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-330.562,21	-332.393	-334.519	-335.348	-336.388	-337.428
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-330.562,21	-332.393	-334.519	-335.348	-336.388	-337.428
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-330.562,21	-332.393	-334.519	-335.348	-336.388	-337.428
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-330.562,21	-332.393	-334.519	-335.348	-336.388	-337.428

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **07 00 00**

Erträge

Aufwendungen

Zu 13: Bewirtschaftungskosten und bauliche Unterhaltung für die Nebenstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes

Zu 15: Die Gemeinden in NRW werden an den im Haushaltsplan des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 v.H. beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich. Der Finanzierungsbeitrag 2012 beträgt 320.154 EUR. Für 2013 sind 321.211 EUR zu zahlen. Allgemeiner Zuschuss wie 2012 zum Geschäftsaufwand an DRK Haan (418 EUR) und an den Malteser Hilfsdienst (210 EUR)

Zu 16: Miete und Nebenkosten für die Nebenstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes (Neuer Markt 52)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkt **080110** **Sporthalle**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Unterhaltung von Sporthallen zur Sicherstellung eines den Richtlinien des Schulsports/OGS entsprechenden Unterrichtes sowie zur Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Mitglieder der Haaner Sportvereine sowie für alle Bürger/innen. Erweiterung der Angebote für die Zielgruppe Kindertageseinrichtungen und ältere Menschen.

Auftragsgrundlage:

Richtlinien für den Schulsport und politische Vorgaben

Ziele:

Taktische Ziele:

In Kooperation mit Vereinen und dem Stadtsportverband Sicherung und Weiterentwicklung des Angebotes an Sportanlagen.

Operative Ziele:

Sicherung, Förderung und Weiterentwicklung des Freizeitangebotes durch Optimierung des Belegungsplanes.

Begleitung/ Unterstützung des Projektes "Sanierung Turnhalle Gruitzen"/ Konjunkturpaket II einschließlich Sporthallenbelegungsplan

Zielgruppen:

Schüler/innen, Mitglieder der Sportvereine sowie Bürger/innen, Kinder, Kindertageseinrichtungen

Kennzahlen:

Belegungsstunden

Anzahl der Vereine als Nutzer

Aufwand / Belegungsstunden

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080110 Sporthalle

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.224	5.224	5.224	5.224	5.224
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	5.774	5.774	5.774	5.774	5.774
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.840,84	77.270	49.450	155.060	35.690	36.330
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.224	5.254	5.254	5.254	5.254
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	40.840,84	82.994	55.204	160.814	41.444	42.084
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-40.840,84	-77.220	-49.430	-155.040	-35.670	-36.310
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-40.840,84	-77.220	-49.430	-155.040	-35.670	-36.310
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-40.840,84	-77.220	-49.430	-155.040	-35.670	-36.310
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	402	433	442	449	460
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-40.840,84	-77.622	-49.863	-155.482	-36.119	-36.770

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **08 01 10**

Turnhalle in Gruiten

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Entgelte für die Benutzung der Turnhallen (von Sportvereinigungen, die nicht dem Sportverband Haan angehören)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

- Zu 13: Gebäudeunterhaltung, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte
- Gebäudeunterhaltung:
- Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2013 folgende Sondermaßnahme:
- 15.000 EUR Beseitigung von Mängeln gemäß Begehungsbericht der Rheinischen Unfallkasse in Düsseldorf (Planungskosten Haustechnik für Sanierung der Dusch- und Umkleibereiche; entsprechende Baumaßnahme in 2014 mit 120.000 EUR)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080110 Sporthalle

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze 1065000002 Sanierung Turnhalle Gruiten - Investitionsförderungsgesetz NRW									
080110.681100 Investitionszuweisungen vom Land	261.179,00	0	0	0	0	0	0	261.179,00	261.179,00
080110.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	251.842,90	0	0	0	0	0	0	261.179,00	261.179,00
= Saldo	9.336,10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkt **080120** **Sportplätze**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Errichtung/ Sanierung von Sportplatzanlagen zur Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich einschließlich des Schulsports und Angebot für die Kindertageseinrichtungen.

Unterhaltung von Sportanlagen / Umsetzung einer bedarfsorientierten Pflege

Auftragsgrundlage:

Richtlinien für den Schulsport, Ratsbeschlüsse, BGB

Ziele:

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Anlagen, sichern eines sauberen Zustandes.

Planvolle und effiziente Durchführung von Investitionsmaßnahmen.

Werterhaltung des kommunalen Anlagevermögens

Sanierung Sportplatz Gruitzen

Zielgruppen:

Einwohner/innen ,Sportler/innen, Kinder, Jugendliche / Schüler/innen

Kennzahlen:

Kosten / m² Pflege der Sportplatzfläche

Grad der Nutzung einer Anlage/ Betriebsstunden

Zahl der Sportler/innen

Stadt Haan

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktgruppe

0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080120 Sportplätze**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	49.416	61.965	79.416	80.996	82.496
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	271,38	100	200	200	200	200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.276,93	14.522	14.532	14.532	14.532	14.532
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	369,66	1.130	1.130	1.130	1.130	1.130
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	14.917,97	65.168	77.827	95.278	96.858	98.358
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.975,25	119.810	141.703	124.876	129.316	131.706
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	76.571	95.270	107.130	107.130	108.630
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	239,66	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	101.214,91	197.381	237.973	233.006	237.446	241.336
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-86.296,94	-132.213	-160.146	-137.728	-140.588	-142.978
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-86.296,94	-132.213	-160.146	-137.728	-140.588	-142.978
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-86.296,94	-132.213	-160.146	-137.728	-140.588	-142.978
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.356	11.114	11.308	11.505	11.774
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-86.296,94	-142.569	-171.260	-149.036	-152.093	-154.752

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **08 01 20**

Sportplätze in Haan und Gruiten.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Entgelte für die Benutzung der Sportplätze (von Sportvereinigungen, die nicht dem Sportverband Haan angehören)
- Zu 5: Miete und Nebenkosten für die Wohnung im Gebäude Am Sportplatz 6 (Platzwart Gruiten), Miete und Nebenkosten Hochdahler Str. 129
- Zu 6: Entgelt für das Sportheim Gruiten, Erstattung aus der Schadenversicherung für bauliche Unterhaltung der Sportplatzgebäude

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der Sportplätze, bauliche Unterhaltung der Sportplatzgebäude und der Hausmeisterwohnung im Sportheim Gruiten, Unterhaltung der Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten der Sportplätze und Sportplatzgebäude, Reinigung des Umkleidegebäudes am Sportplatz Hochdahler Straße (gegenüber 2012 höhere Aufwendungen), Unterhaltung Sportgeräte, Werkzeug für Sportplatzwart Gruiten, Sportplatzbetreuung in Haan durch SSVg 06 Haan e.V. (24.893 EUR, höher als 2012).
- Gebäudeunterhaltung:
Mehr Aufwendungen als 2012, da noch Aufträge aus 2012 in 2013 zu zahlen sind.
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Bauliche Unterhaltung Sportplatzgebäude (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktgruppe

0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080120 Sportplätze**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.684,77	15.752	15.862	0	15.862	15.862	15.862
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.646,37	120.810	142.703	0	125.876	130.316	132.706
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95.961,60	-105.058	-126.841	0	-110.014	-114.454	-116.844
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.673,22	358.000	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	10.673,22	358.000	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.688,39	865.000	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.666,08	10.000	0	0	0	0	30.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	85.354,47	875.000	0	0	0	0	30.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-74.681,25	-517.000	0	0	0	0	-30.000

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080120 Sportplätze

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1270000006 Sanierung Sportanlage Gruiten									
080120.681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	358.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	358.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
70011002 Sanierung Sportanlage Gruiten									
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	0,00	865.000	0	0	0	0	0	865.000,00	865.000,00
= Saldo	0,00	-865.000	0	0	0	0	0	-865.000,00	-865.000,00
0970003201 Sanierung Sportanlage Hochdahler Str.									
080120.681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	10.673,22	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
080120.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	57.688,39	0	0	0	0	0	0	1.266.847,00	1.266.847,00
= Saldo	-47.015,17	0	0	0	0	0	0	-1.266.847,00	-1.266.847,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	27.666,08	10.000	0	0	0	0	30.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-27.666,08	-10.000	0	0	0	0	-30.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **08 01 20**

Auszahlungen

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

2016: Traktor für Sportanlage Hochdahler Straße (Ersatzbeschaffung)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Vereine und Verbände

Produkt 080200 Vereine und Verbände

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Sicherung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich durch Unterstützung der Sportvereine und des Stadtsportverbandes für die zu leistende Vereins- bzw. Verbandsarbeit. Führung der Vereinsliste. Bearbeitung von Vereinsanfragen. Mithilfe bei der Organisation von sportlichen Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung des Breiten- und Jugendsports

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes

Ehrungen besonderer sportlicher Leistungen

Förderung und Unterstützung der Vereine und Verbände

Zielgruppen:

Vorstand des Sportverbandes, Mitglieder der Sportvereine sowie Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E10	40/14	Verwaltungsaufgaben	0,1		0,1
E9	40/13	Verwaltungsaufgaben	0,1	2012: E8	0,1

0,3

Kennzahlen:

Anzahl der Sportvereine

Mitglieder der Vereine / Gesamtzahl der Einwohner/innen

Gesamtbetrag Zuschuss

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Vereine und Verbände

Produkt 080200 Vereine und Verbände

Zuschuss je Verein:

	2010	2011	2012
Mietzuschuss an DLRG Haan (für Räume im Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.197 Euro	1.078 Euro	1.078 Euro
Zuschuss an Stadtsportverband	921 Euro	829 Euro	829 Euro
Zuschuss an Schwimmabteilung TSV Gruiten (= Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	8.000 Euro	8.000Euro	8.000Euro
Zuschuss an Tauchsportclub Manta (= Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.000 Euro	1.000 Euro	1.000 Euro
Zuschüsse an Sportvereine für Jugendförderung	16.000 Euro	14.000 Euro	14.400 Euro
Zuschuss an DLRG Haan für Jugendförderung	1.110 Euro	999 Euro	999 Euro
Zuschuss an DLRG Haan für Schwimmunterricht (= Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	13.125 Euro	13.125 Euro	13.125 Euro

Stadt Haan

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktgruppe

0802 Vereine und Verbände

Produkt 080200 Vereine und Verbände**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	11.247,31	11.555	12.519	12.574	12.826	13.086
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	500	1.000	500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	36.346,30	39.431	39.431	39.431	39.431	39.431
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	47.593,61	51.986	52.950	52.505	53.257	53.017
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-47.593,61	-51.986	-52.950	-52.505	-53.257	-53.017
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-47.593,61	-51.986	-52.950	-52.505	-53.257	-53.017
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-47.593,61	-51.986	-52.950	-52.505	-53.257	-53.017
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.593,61	-51.986	-52.950	-52.505	-53.257	-53.017

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **08 02 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Übernahme der Verleihungsgebühren zum Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche, Sportlerehrung

Zu 15:

	<u>Ansätze</u> <u>2013</u>	<u>Ansätze</u> <u>2012</u>
Mietzuschuss an DLRG Haan (für Räume im Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.078 EUR	1.078 EUR
Zuschuss an Stadtsportverband	829 EUR	829 EUR
Zuschuss an Schwimmabteilung TSV Gruiten (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	8.000 EUR	8.000 EUR
Zuschuss an Tauchsportclub Manta (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.000 EUR	1.000 EUR
Zuschüsse an Sportvereine für Jugendförderung	14.400 EUR	14.400 EUR
Zuschuss an DLRG Haan für Jugendförderung	999 EUR	999 EUR
Zuschuss an DLRG Haan für Schwimmunterricht (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	13.125 EUR	13.125 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0803	Hallenbad

Produkt 080300 Hallenbad

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Betrieb und Unterhaltung des städt. Schwimmbades zur Sicherstellung eines den Richtlinien des Schulsports entsprechenden Unterrichtes sowie zur Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Bürger/innen sowie die Mitglieder der Haaner Sportvereine. Angebote für Kindertageseinrichtungen und OGS entwickeln.

Auftragsgrundlage:

Richtlinien für den Schulsport im Bereich „Schwimmen“, Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Angebotes Schwimmbad für die Bevölkerung im Stadtgebiet Haan.

Optimierung von Bürgerservice und Wirtschaftlichkeit.

Operative Ziele:

Kontinuierliche Verbesserung der energetischen Ausstattung

Erhöhung der Nutzer/innenzahl durch attraktive Maßnahmen/ benutzerfreundliche Ausstattung

Controlling/ Optimierung der Einnahmesituation

Optimierung der Belegungsplanung (Vereine, VHS, etc.)

Zielgruppen:

Schüler/innen, Kinder, Bürger/innen, Mitglieder der Sportvereine

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0803	Hallenbad	

Produkt 080300 Hallenbad

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E9	40/51	Schwimmmeister	1,0	2012: kw	1,1
	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1	2012: E8	
E8	40/54	Fachangest. für Bäderbetriebe	1,0	2012: kw	2,0
	40/50	Aquafit/ Schwimmmeistergehilfe/in	1,0	2012: kw	
E6	40/56	Aquafit/Badewärterin	1,0	2012: kw	3,0
	40/52	Fachangest. für Bäderbetriebe	1,0	2012: kw	
	40/53	Schwimmmeistergehilfe	1,0	2012: kw	
E4	40/55	Badewärter/in	0,8	2012: kw	4,5
	40/57	Badewärter/in	0,8	2012: kw	
	40/58	Badewärter/in	0,8	2012: kw	
	40/59	Badewärter/in	0,5	2012: kw	
	40/60	Badewärter/in	0,3	2012: kw	
	40/61	Badewärter/in	0,5	2012: kw	
	40/62	Badewärter/in	0,5	2012: kw	
	40/63	Badewärter/in	0,3	2012: kw	

10,7

Kennzahlen:

Erlösquote

Zahl der Kurse

Aufwand / Nutzer/in

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Hallenbad

Produkt 080300 Hallenbad

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.912	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,25	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	242.973,00	240.943	241.730	241.730	241.730	241.730
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.303,32	4.770	4.930	4.930	4.930	4.930
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	246.306,57	254.625	246.660	246.660	246.660	246.660
11.	- Personalaufwendungen	501.654,08	489.430	502.803	510.214	517.930	525.772
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.851,69	525.945	464.175	460.425	647.235	477.715
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	94.633	4.933	7.358	5.623	5.545
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.260,05	5.000	4.800	4.800	4.800	4.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	846.765,82	1.115.008	976.711	982.797	1.175.588	1.013.832
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-600.459,25	-860.383	-730.051	-736.137	-928.928	-767.172
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-600.459,25	-860.383	-730.051	-736.137	-928.928	-767.172
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-600.459,25	-860.383	-730.051	-736.137	-928.928	-767.172
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.929	6.386	6.502	6.616	6.785
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-600.459,25	-866.312	-736.437	-742.639	-935.544	-773.957

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **08 03 00**

Erträge

- Zu 5: Eintrittsgelder Hallenbad (allgemein, Schulen, Vereine), Eintrittsgelder Sauna, Miete von DLRG Haan (für Kellerräume des Hallenbades; die Stadt leistet aus dem Produkt 080200 einen Mietzuschuss von 1.078 EUR), Miete Archivräume (Kellerräume des Hallenbades werden als Archivräume verwendet; für die Nutzung wird aus steuerlichen Gründen Miete aus dem Produkt 010730 gezahlt), Miete für Werbeschaukasten/Werbetafeln
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung, Erstattung von Betriebskosten durch die DLRG Haan für die angemieteten Kellerräume im Hallenbad

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Einrichtung, Unterhaltung der technischen Anlagen, Wasseraufbereitung und sonstige Betriebsausgaben, Wareneinkäufe, Werbung, Bepflanzung im Hallenbadbereich

Unterhaltung des Gebäudes und technische Anlagen:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus folgende Sondermaßnahmen:

Laufende Bauunterhaltung mit Anpassung von Bauteilen und Technischen Anlagen an die aktuellen, sicherheitsrelevanten Normen, Richtlinien und Empfehlungen.

2013

345.000 EUR ohne MwSt. (GUV-Mängel, Wasserhygiene, Dach I)

- Schwallwasserbehälter: Zugang und Betonsanierung
- Handfasse Beckenköpfe, zusätzliche und Umbau von Geländern
- Notausgang Halle aktivieren durch Umbau Wärmebank
- Badewassertechnik Analytik und Pumpen
- Fertigstellung Dacharbeiten 1. BA

2014

219.000 EUR ohne MwSt. (Unabdingbares Installationsgewerke)

- Instandhaltungsarbeiten und Sondierungen: Heizung, Sanitär, Lüftung, Beton und Fliesen
- Instandsetzungsarbeiten: Elektrotechnische Anlagen

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **08 03 00**

2015

210.000 EUR ohne MwSt. (Dach II, Fortsetzung Installationsgewerke)

- Flachdächer Restflächen
- Instandsetzungsarbeiten Heizung, Sanitär, Lüftung, Beton und Fliesen

Die Maßnahmen wurden mit 595.700 EUR (2013 = 345.000 EUR, 2014 = 219.000 EUR, 2015 = 31.700 EUR) nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung und der zweckgebundenen Mittel für energieeinsparende Maßnahmen den Ergebnisplan nicht belasten.

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), GEMA-Gebühren
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Hallenbad

Produkt 080300 Hallenbad

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.216,64	240.323	241.270	0	241.270	241.270	241.270
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	824.564,28	1.208.330	1.315.247	0	1.193.015	1.200.156	1.006.687
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-630.347,64	-968.007	-1.073.977	0	-951.745	-958.886	-765.417
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.774,13	8.000	8.500	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	1.774,13	8.000	38.500	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.774,13	-8.000	-38.500	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Hallenbad
Produkt	080300 Hallenbad

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	1.774,13	8.000	38.500	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.774,13	-8.000	-38.500	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **08 03 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze.

Auszahlung

Behindertengerechte Zugangsrampe zum Hallenbad Alter Kirchplatz = 30.000 EUR
Veranschlagung erfolgte bereits im Haushaltsplan 2010. Die Mittel wurden bisher nicht verwendet. Da haushaltsrechtlich die Ermächtigungsübertragung nach 2013 nicht zulässig ist, wurde der Betrag erneut veranschlagt.

Beschaffung von Spielgeräten = 2.500 EUR

Desinfektionsstation = 6.000 EUR
Zur Reinigung und Desinfektion des Hallenbades (Arbeitsschutzmaßnahme).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt	090110	Räumliche Planung und Entwicklung
----------------	---------------	--

Zuständige Person:

Zuständige Organisationseinheit:
Planungsamt

Beschreibung:

Information Dritter zur Stadtplanung, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Stellungnahmen bzw. Mitwirkung bei der überörtlichen Raumplanung, Stadtentwicklungsplanung, städtebauliche Rahmenplanung einschließlich Wettbewerbe, Bauleitplanung, städtebauliche Satzungen einschließlich aller Fachbeiträge, Mitwirkung bei der Städtebauförderung, Planung von Stadterneuerungs- und Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Stadtgestaltung, Mitwirkung bei der städtebaulichen Denkmalpflege.

Städtebauliche Entwürfe für Einzelvorhaben, Mitwirkung bei der Bauberatung und im Baugenehmigungsverfahren.

Fachplanungen zu bzw. Mitwirkung bei Wohnungsbau und Wohnungswesen, Wirtschaftsförderung / Gewerbe und Industrie, Gemeindebedarfseinrichtungen, Freizeit-/ Erholungseinrichtungen, Grünflächen, Verkehrsplanung bzw. Mitwirkung bei der Verkehrsplanung, Ver- und Entsorgung, Immissions- und Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege.

Auftragsgrundlage:

Raumordnungsgesetz und Bundesraumordnungsprogramme, Landesplanungsgesetz mit Verordnungen, Landesentwicklungsgesetz, Programme und Pläne der Landesentwicklung und Regionalplanung, Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht in städtebaurelevanten Teilen, Fachplanungsrecht vor allem in seinen Beziehungen zu Städtebau und Bauleitplanung, sonstige Rechtsnormen mit Bezug zur Stadtentwicklung, Beschlüsse des Stadtrates und seiner Fachausschüsse, Dienstanweisungen

Ziele:

Aufstellung von Plänen, sobald und soweit dies erforderlich ist, Förderung ihrer Umsetzung.

Durchsetzung der Belange der Stadt Haan bei Planungen und Vorhaben Anderer.

Zielgruppen:

Öffentlichkeit

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	61/1	Amtsleitung	0,9		0,9
E12	61/11	Stadt/Bauleitplanung	0,5		1,5
	61/15	Stadt/Bauleitplanung	1,0		
E11	61/12	Stadt/Bauleitplanung	1,0	2012: E10	1,0
E10	23/13	Vertragsabwicklung	0,1		0,3
	61/13	Vermessung	0,2		
E9	61/14	Verwaltung/Vermessung	0,3		0,3
					4,0

Kennzahlen:

Stadtentwicklung, allgemeine Kennzahlen, abgeleitet aus § 1 (6) BauGB:

Bevölkerung	Anzahl	Geburten/Sterbefälle	Zu-/Abwanderung	Gesundheit
Jahr 2011	29.240	224 / 338	1.469 / 1.418	79,1 Jahre*

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW), Landesdatenbank, Daten für 31.12. d.J.

*) Durchschnittliches Sterbealter in Haan, Berechnung auf Grundlage IT.NRW, Landesdatenbank

Wirtschaftsstruktur	Arbeitsplätze	Arbeitslose	Gesamtbetrag der Einkünfte
Jahr 2011	10.591*	901**	664.275 T€***

Quelle: Arbeitsplätze und Arbeitslose nach Bundesagentur für Arbeit, ansonsten IT.NRW, Landesdatenbank

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2011, **) Stand 31.12.2011, ***) Stand 31.12.2007

Zentralität	Verkaufsflächenausstattung	Kaufkraftbindung
Jahr 2006	57.493 qm	87*

Quelle: CIMA Einzelhandelskonzept September 2006, *) Gesamtzentralität

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Flächenbilanz, Flächenverbrauch	Wohnbauflächen	Gewerbebauflächen	Verkehrsflächen	Landwirtschaft und Wald	Sport-, Erholungs-, Grünflächen	Schutz-, Ausgleichsflächen
Bestand:	k.A.	k.A.	281 ha	1.202 ha	193 ha	19 ha**
Reserven:	28,06 ha	30,26 ha	-	-	-	-
Verbrauch*:	k.A.	k.A.	5 ha	- 5 ha	1 ha	0 ha**

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank, 31.12.2010

*) Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2011, **) nur Schutzflächen

k.a. = keine Angabe, Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt

Verkehrsbelastung / Modal Split	PKW	Bus / Bahn	Rad	Fuß
Wege / Tag	70.551	12.769	12.150	24.886
∅ Entfernung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Quelle: Verkehrsentwicklungsplan Haan 2009

Umweltqualität	Lärmbelastung*	Luftbelastung	Arten- und Biotopschutz
Jahr 2009	537 Personen 24 h / 989 Personen nachts	k.A.	k.A.

Quelle: Büro Stadtverkehr, Entwurf Lärmaktionsplanung, 03.11.2011

*) durch Straßenverkehrslärm, der von Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit mehr als 6 Millionen Kfz/Jahr ausgeht, sowie durch Schienenverkehrslärm, der von Schienenwegen mit mehr als 30.000 Zügen/Jahr ausgeht (Lden/dB(A) >70, Lnight/dB(A) >60).

Planungen

Bezeichnung	Fläche (ha)	Planung abgeschlossen
für 2005	0,0	keine
für 2006		
Bebauungsplan 50a, 2. Änderung „Kirchstraße“	0,1	27.04.2006
15. Flächennutzungsplan-Änderung „Teichkamp“	0,3	27.04.2006
Bebauungsplan 100, 1. Änderung „Bauhof“	2,4	30.06.2006
Bebauungsplan 40b, 1. Änderung „Haan Ost“	45,1	30.06.2006
für 2007		
20. Flächennutzungsplan-Änderung „Windhövel“	1,0	12.01.2007
Bebauungsplan 163 „Pferdesportzentrum Ellscheider Straße“	2,5	19.01.2007
19. Flächennutzungsplan-Änderung „Pferdesportzentrum“	2,5	19.01.2007

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Vorkaufsrechtssatzung „Polnische Mütze“	4,3	23.02.2007
Bebauungsplan 30 „Düsseldorfer Straße / Bahnhofs“	1,5	11.05.2007
8. Änderung des Bebauungsplans 46a „Theodor-Heuss-Platz“	0,3	29.06.2007
21. Flächennutzungsplan-Änderung „Theodor-Heuss-Platz“	0,3	29.06.2007
Fachplanung „Haaner Bahnhof“	1,4	09.11.2007
für 2008		
Bebauungsplan 162 „Millrather Straße / Ellscheider Straße“	19,2	14.03.2008
Bebauungsplan Nr. 16, 5. Änderung „Robert-Koch-Straße“	0,8	06.06.2008
13. Flächennutzungsplan-Änderung „Robert-Koch-Straße“	1,1	06.06.2008
Bebauungsplan 166 „Hahscheid“	3,3	06.06.2008
Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 50a „Kirchstraße“	1,1	19.09.2008
Bebauungsplan 90, 1. Änderung „Schallbruch“	14,0	14.11.2008
Bebauungsplan 43, 2. Änderung „Untere Landstraße“	3,5	02.12.2008
14. Flächennutzungsplan-Änderung „Untere Landstraße“	3,4	02.12.2008
für 2009		
24. FNP-Änderung „Nördliche Deller Straße“	0,7	27.02.2009
Bebauungsplan 119 „Flurstraße / Östliche Hochdahler Straße“	3,1	27.02.2009
Bebauungsplan 95, 1. Änderung „Bahnhofstraße / Wilhelmstraße“	0,3	27.02.2009
Bebauungsplan 66c „Buschhöfen“	0,5	27.02.2009
Bebauungsplan 50a, 3. Änderung „Bismarckstraße / Moltkestraße“	1,8	26.06.2009
Bebauungsplan 59bII, 4. Änderung „Stadtmitte West“	2,6	26.06.2009
für 2010		
Bebauungsplan Nr. 105, 1. Änderung "Thunbuschstraße"	1,5	01.10.2010
für 2011		
Bebauungsplan Nr. 165 "Alte Wache Schillerpark"	0,2	01.04.2011
für 2012		
Bebauungsplan Nr. 96 "Am Schasiepen"	1,7	20.01.2012

Stadt Haan

Produktbereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe

0901 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	258.176,29	267.709	257.973	298.513	303.018	307.534
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.040,82	365.300	292.300	72.300	72.300	72.300
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.750	3.868	3.868	3.223	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.625,72	0	10.000	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	306.842,83	635.759	564.141	374.681	378.541	379.834
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-306.842,83	-635.759	-564.141	-374.681	-378.541	-379.834
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-306.842,83	-635.759	-564.141	-374.681	-378.541	-379.834
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-306.842,83	-635.759	-564.141	-374.681	-378.541	-379.834
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-306.842,83	-635.759	-564.141	-374.681	-378.541	-379.834

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **09 01 10**

Erträge

-

Aufwendungen

<u>Zu 11:</u>	Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte	
<u>Zu 13:</u>	Dienstleistungen für städtebauliche Planungen (zum Teil Neuveranschlagung von Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2012). Insbesondere vorgesehen für:	
	- Lärmaktionsplan, Stufe 1 (nicht abgeschlossener Auftrag 2012)	
	- Lärmaktionsplan, Stufe 2, gemäß § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz	
	- Bevölkerungsvorausberechnung (nicht abgeschlossener Auftrag 2012)	 zusammen
		111.500 EUR
	- Spielflächenleitplan als Maßnahme aus dem nachhaltigen kommunalen Flächenmanagement	
	- Verkehrsentwicklungsplan, II. Stufe	
	- Einzelhandelskonzept (nicht abgeschlossener Auftrag 2012)	
	- 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 140 „Dieker Straße/Feldstraße“ mit Flächennutzungsplanänderungen (städtebauliche Planung, Bodengutachten, Schalltechnische Untersuchung)	
	- Bebauungsplan Nr. 168 „Technologiepark Haan NRW, Südost“ und Nr. 175 „Technologiepark Haan NRW, Nordost“ (Änderungen/Vorentwurf zur städtebaulichen Planung, Aktualisierung des Verkehrsgutachtens, Umweltprüfung, Artenschutz, Ergänzung zum Lärmgutachten, Untersuchungen und Vertragserarbeitung zum Artenschutz, Ergänzung zum Lärmgutachten) (nicht abgeschlossene Aufträge 2012)	 zusammen
	Neubeauftragung (Verkehr, Lärm, Erschließung)	108.500 EUR
	- Bebauungsplan Nr. 115 „Polnische Mütze“ (Lärmgutachten, landschaftspflegerischer Fachbeitrag, Straßenvorentwurf) Schallgutachten (nicht abgeschlossener Auftrag 2012)	

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **09 01 10**

- Verkehrsuntersuchung Anschlussstelle Haan-Ost (nicht abgeschlossener Auftrag 2012) |
|
- Bebauungsplan Nr. 174 „Windfoche“ (Städtebauliche Planung, Umweltprüfung, landschaftspflegerischer Fachbeitrag) | zusammen
| 70.000 EUR
- Bebauungsplan Nr. 31, 1. Änderung "Grundschule Bachstraße" (Städtebauliche Planung, Artenschutz, landschaftspflegerischer Fachbeitrag u. a.) |
|
- Pauschalbetrag für nicht vorhersehbare Fachgutachten (ggf. Innenstadtplanung/Bürgerbeteiligung) |

Bekanntmachung zu Bauleitplanverfahren, Sachleistungen zur Beteiligung der Öffentlichkeit, technische Ausarbeitung von Plänen und Modellen (zusammen 2.300 EUR)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Für eventuell erforderliche juristische Fachberatung im Rahmen von Bebauungsplanungen oder Fachplanungen

Stadt Haan	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	15.928,15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-15.928,15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090120 Geoinformationen

Zuständige Person:

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Einrichtung und Pflege des GIS (Geografisches Informationssystem) zur städtischen Nutzung, Übernahme von Geodaten für den internen Gebrauch, Auskünfte und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster zur dienstlichen Verwendung.

Topografische und Ingenieurvermessung für Städte- und Ingenieurbau mit Bestandsaufnahmen und –kartierungen, Erfassung der Oberflächengestaltung sowie topografischen Objekte, Erstellung von Lage- und Höhenplänen, Luftbildauswertung, Absteckungen nach Lage und Höhe.

Einrichtung fachbezogener Kataster und Informationssysteme.

Anfertigung von Kartengrundlagen für Planungen, Kartografie, Reprotechnik.

Mitwirkung bei Aufgaben der Bodenordnung und Erschließung, Enteignung, Flurbereinigung, Grundstücksbewertung, Wertauskünfte, Mitwirkung in Baugenehmigungsverfahren, Prüfung und Bearbeitung von Bebauungsplanauszügen, Wahrnehmung städtischer Interessen bei Grenzverhandlungen.

Ermittlung, Sammlung und Auswertung raumbezogener Daten.

Auftragsgrundlage:

Beauftragung durch andere Ämter / Verwaltungsvorstand

Ziele:

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Geoinformationen für die Nutzer.

Zielgruppen:

Ämter, Öffentlichkeit

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090120 Geoinformationen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	61/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E10	61/13	Vermessung	0,6		0,6
E9	61/14	Verwaltung/Vermessung	0,2		0,2
					0,9

Kennzahlen:

Kundenzufriedenheit per Umfrage

Stadt Haan

Produktbereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe

0901 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090120 Geoinformationen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.862,82	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.818,24	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	6.681,06	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	37.192,64	36.271	42.580	47.296	48.003	48.726
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.348,75	19.800	22.500	12.000	12.000	12.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	47.541,39	56.071	65.080	59.296	60.003	60.726
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-40.860,33	-56.071	-65.080	-59.296	-60.003	-60.726
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-40.860,33	-56.071	-65.080	-59.296	-60.003	-60.726
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-40.860,33	-56.071	-65.080	-59.296	-60.003	-60.726
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-40.860,33	-56.071	-65.080	-59.296	-60.003	-60.726

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **09 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Vermessungen und Bereitstellung von Geobasisdaten für städtische Aufgaben, insbesondere vorgesehen für

- Luftbilder, Festpunkte, Erwerb von Geodaten
- Fortführung und Softwareservice GIS
- Umstellung auf das europäische Koordinatensystem ETRS 89
- weitere Vermessungsarbeiten

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt **100110** **Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information**

Zuständige Person:

Frau Barenthien

Zuständige Organisationseinheit:

Bauaufsichtsamt

Beschreibung:

Erteilung von allgemeinen Auskünften und Beratungen zum Bau- und Planungsrecht.
Entscheidungen in förmlichen Baugenehmigungsverfahren (Genehmigungen und Ablehnungen) nach BauGB und BauO NRW.
Herstellen und Ersetzen des Einvernehmens mit der Gemeinde (§ 36 BauGB).
Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen, Kirmes- und Zeltabnahmen.
Führen des Baulastenverzeichnisses.
Einleitung und Bearbeitung ordnungsbehördlicher Maßnahmen bei Verstößen gegen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht.
Vorbereitung in Klageverfahren (früher Widerspruchsverfahren).
Durchführung sog. „Behördentermine“ sowie Abstimmungsgespräche mit externen Behörden.
Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG.
Stellungnahmen zu Gaststättenkonzessionen.
Genehmigung von Teilungsanträgen (§ 8 BauO NRW).
Stellungnahmen außerhalb von Baugenehmigungsverfahren u.a. nach BImSchG für Verfahren externer Behörden.
Vorbereitung, Entwurf und Änderung städtischer Satzungen nach BauO NRW.
Stellplatzablösungen (Satzung).
Prüfungen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen im Freistellungsverfahren (§ 67 BauO NRW) erfüllt sind.
Stellungnahme und Recherche im Zusammenhang mit der Durchführung von Brandschauen.
Erteilung von Baugenehmigungen, für die keine Gebühren erhoben werden (z.B. für Kirchen, sonstige Institutionen und die Stadt Haan) (GebG NW).
Stellungnahmen zur Bebaubarkeit städtischer Liegenschaften.
Ausstellung von Negativzeugnissen nach BauGB.
Rechnungsstellung für Amt 61.
Durchführung der (vertretungsweisen) Akteneinsicht und entsprechende Rechnungsstellung.
Stellungnahmen zu Bebauungsplänen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100110 Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

Sitzungsvorlagen zu Straßenbenennungen in Neubaugebieten, Erstellung von Listen zwecks Information der Politik über eingegangene Bauanträge und erteilte Baugenehmigungen.

Anpassungen/Umstellungen nach erfolgten Up-Dates in ProBauG.

Aussetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen nach Gerichtsentscheidungen, z.B. durch Eintragung von Baulasten und befristeten Duldungen.

Beratungen und Stellungnahmen für Gewerbebetriebe und Investoren, die weit über die Anforderungen hinausgehen, zwecks Wirtschaftsförderung außerhalb eines Baugenehmigungs- oder Vorbescheidverfahrens, für die zudem keine Gebühren erhoben werden.

Vorbereitung und Entwurf für „Vergleichsverträge“ zwecks außergerichtlicher Einigung.

Mediation bei Nachbarstreitigkeiten.

Internetauftritt.

Pflege des Bauakten-Archivs.

Auftragsgrundlage:

BauO NRW, BauGB, BauNVO, DSchG, WEG, FSHG, Ordnungsbehördenrecht, Verwaltungsrecht, Gebührenordnung, Bebauungspläne und sonstige örtliche Satzungen, sonstiges Baunebenrecht (z.B. Arbeitsschutz, Immissionsschutz, Straßenrecht, Landschaftsschutz, Wasserrecht, Nachbarrecht u.v.m.).

Ziele:

Zielgruppen:

Bauwillige, Bürger/innen, Architekten/innen, Nachbarn/innen, Rechtsanwälte, interne und externe Ämter und Behörden

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100110 Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10	63/2	Ordnungswidrigkeiten u.a. Verw.-Aufgaben	1,0		1,0
E13	63/11	Amtsleitung	0,9		0,9
E12	63/13	Bezirkssachbearbeiter	0,7		0,7
E11	63/12	Bezirkssachbearbeiter	1,0		2,0
	63/14	Bezirkssachbearbeiter	1,0		
E9	63/17	Verwaltungsaufgaben	0,5		0,5
E8	63/15	Vorprüfungen u.a.	1,0		1,0

6,1

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe

1001 Maßnahmen Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100110 Maßnahmen Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.903,80	220.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	20,00	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	240.923,80	225.050	195.050	195.050	195.050	195.050
11.	- Personalaufwendungen	320.014,15	380.412	389.408	394.225	400.658	407.212
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	603,06	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	320.617,21	382.262	391.258	396.075	402.508	409.062
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-79.693,41	-157.212	-196.208	-201.025	-207.458	-214.012
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-79.693,41	-157.212	-196.208	-201.025	-207.458	-214.012
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-79.693,41	-157.212	-196.208	-201.025	-207.458	-214.012
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-79.693,41	-157.212	-196.208	-201.025	-207.458	-214.012

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **10 01 10**

Erträge

- Zu 4: Baugebühren, Bodenverkehrsgebühren, Verwaltungsgebühren
- Zu 6: Kostenerstattungen bei Eingreifen der Bauaufsichtsbehörde z.B. bei akuten Gefahren (Vornahme der Handlungen durch einen Dritten)
- Zu 7: Zwangsgelder/Bußgelder bei Verstößen gegen geltendes Baurecht, Stundungszinsen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Benutzungsgebühren an den Kreis für Katasterauskunftsverfahren, Eingreifen der Bauaufsichtsbehörde z.B. bei akuten Gefahren (Vornahme der Handlung durch einen Dritten)
- Zu 16: Sachverständigengebühren

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt **100120** **Denkmalschutz und -pflege**

Zuständige Person:

Frau Barenthien

Zuständige Organisationseinheit:

Bauaufsichtsamt

Beschreibung:

Denkmalschutz:

Feststellung der Denkmaleigenschaft historisch wertvoller Bau- und Bodendenkmäler oder Ortsteile.

Unterschutzstellung und Aufhebung der Denkmaleigenschaft im Einzelfall oder durch Denkmalbereichssatzungen.

Genehmigungsverfahren auf Einhaltung des Denkmalschutzes incl. aller ordnungsrechtlicher Maßnahmen durch Ortsbesichtigungen.

Beratung und Abgabe von Stellungnahmen zu Bauanträgen gegenüber den betroffenen Denkmaleigentümern und den Grundstückseigentümern in der näheren Umgebung.

Stellungnahmen zur Beteiligung an Verfahren innerhalb der Verwaltung, z.B. für Bauleitplanung oder im Baugenehmigungsverfahren.

Stellungnahmen an externe Behörden in denkmalrechtlichen Verfahren.

Denkmalpflege:

Beratung und Koordination von denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern.

Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen.

Ableich der Rechnungen von den Eigentümern mit den Genehmigungen, um eine steuerrechtliche Bescheinigung ausstellen zu können.

Überprüfungen von Grundstücken und baulichen Anlagen außerhalb von Erlaubnissen.

Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich beauftragten Denkmalpfleger.

Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt „Denkmalseite“, Erstellung von Denkmalbroschüren).

Auftragsgrundlage:

Denkmalschutzgesetz, BauO NRW, BauGB

Ziele:

Zielgruppen:

Denkmaleigentümer/innen, Bürger/innen, interne Ämter, externe Behörden

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100120 Denkmalschutz und -pflege

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	63/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E12	63/13	Bezirkssachbearbeiter	0,3		0,3
					0,4

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100120 Denkmalschutz und -pflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	28.690,91	29.787	28.209	28.631	29.061	29.497
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	10.000,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.566,80	2.570	2.570	2.570	2.570	2.570
17.	= Ordentliche Aufwendungen	41.257,71	32.357	30.779	31.201	31.631	32.067
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-41.257,71	-32.357	-30.779	-31.201	-31.631	-32.067
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-41.257,71	-32.357	-30.779	-31.201	-31.631	-32.067
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-41.257,71	-32.357	-30.779	-31.201	-31.631	-32.067
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-41.257,71	-32.357	-30.779	-31.201	-31.631	-32.067

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **10 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-
versorgungskasse

Zu 16: Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Beauftragten für
Denkmalpflege

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Grundstücksneuordnung

Produkt 100200 Grundstücksneuordnung

Zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und kulturelle Angelegenheiten

Beschreibung:

Umlegung von Grundstücken.

Sitzungsgelder und sonstige Aufwendungen des Umlegungsausschusses.

Entschädigungen für Umlegungsbeteiligte.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschluss über Anordnung der Umlegung, Einleitungsbeschluss des Umlegungsausschusses

Ziele:

taktische Ziele:

Umsetzung der rechtskräftigen Bauleitplanung durch Bodenordnung (§§ 45 ff BauGB).

operative Ziele:

Sachgerechte und ordnungsgemäße Abwicklung der Bodenordnung; ordnungsgemäße und sachgerechte Buchung von Geschäftsvorgängen und Veranlassung von Auszahlungen.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Behörden (auch Finanzämter, Gerichte), Vermessungsingenieure

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E9	23/14	Schriftverkehr	0,1		0,1

0,2

Kennzahlen:

Dauer des Umlegungsverfahrens / Anzahl der Beteiligten

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Grundstücksneuordnung

Produkt 100200 Grundstücksneuordnung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	3.686,53	3.674	8.182	8.288	8.412	8.539
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	40.000	40.000	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.639,99	12.421	12.400	11.800	11.800	11.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	14.326,52	56.095	60.582	20.088	20.212	20.339
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-14.326,52	-56.095	-60.582	-20.088	-20.212	-20.339
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-14.326,52	-56.095	-60.582	-20.088	-20.212	-20.339
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-14.326,52	-56.095	-60.582	-20.088	-20.212	-20.339
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.326,52	-56.095	-60.582	-20.088	-20.212	-20.339

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **10 02 00**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Aufwendungen durch ein Umlegungsverfahren (die Mittel 2012 wurden nicht verwendet)
- Zu 16: Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Umlegungsausschusses, Geschäftsführer und Schriftführer der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, sonstige Aufwendungen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten

Produkt **100300** **Wohnungsangelegenheiten**

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Beratung bei Förderungsmaßnahmen von Eigentums- und Mietwohnungsbau wie Neubau, Ersterwerb und Erwerb von vorhandenem Wohnraum, Behinderten- u. Altenwohnungen, Modernisierungsförderung.

Wohnungsaufsicht und Mietpreisüberwachung im öffentlich geförderten Wohnungsbestand.

Erhebung von Ausgleichszahlungen für die Wohnbauförderungsanstalt NRW, Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Freistellungen.

Wohnungsvermittlung unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, Bestands- und Besetzungskontrolle, Mietpreisüberwachung.

Kontrolle bei Zweckentfremdung von öffentlich gefördertem Wohnraum.

Mitwirkung Mietspiegeländerungen, Wohnungsmarktberichte.

Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld für Mietzuschüsse und Lastenausgleich.

Auftragsgrundlage:

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Miethöhengesetz, Wirtschaftssteuergesetz, 2. Berechnungsverordnung, Wohngeldgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Erhaltung und Sicherung des Wohnungsbestandes.

Operative Ziele:

Ortsnaher Service für Bauwillige, Versorgung der Bürger/innen mit preisgünstigem Wohnraum.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Bauwillige, Vermieter/innen, Eigentümer/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten	

Produkt 100300 Wohnungsangelegenheiten

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A12	51/60	Wohnungswesen	0,2	ku A11	0,2
E9	51/61	Wohngeld	0,7		1,7
	51/63	Wohngeld	1,0		
E8	51/62	Wohnungsvermittlung/ Wohnberechtigungsbesch.	0,9	2012: E9 ku	0,9
					2,9

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>
Anzahl öffentlich geförderter Mietwohnungen zum 01.01.		1.046	1.042	1.078	1.103
Ausgestellte Wohnberechtigungs-scheine		132	270	224	209
Wohngeld-Berechnungsfälle	381	833*	598	559	390

* Novellierung des Wohngeldgesetzes zum 01.01.2009

Stadt Haan

Produktbereich

10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe

1003 Wohnungsangelegenheiten

Produkt 100300 Wohnungsangelegenheiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.645,23	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.080,56	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.725,79	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
11.	- Personalaufwendungen	155.135,77	209.082	173.008	173.794	177.403	181.270
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	155.135,77	209.582	173.508	174.294	177.903	181.770
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-150.409,98	-205.082	-169.008	-169.794	-173.403	-177.270
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-150.409,98	-205.082	-169.008	-169.794	-173.403	-177.270
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-150.409,98	-205.082	-169.008	-169.794	-173.403	-177.270
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-150.409,98	-205.082	-169.008	-169.794	-173.403	-177.270

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **10 03 00**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren, Kostenerstattung durch Mieter, die bei drohender Obdachlosigkeit mit ordnungsbehördlicher Verfügung wieder in die alte Wohnung eingewiesen werden (Vorleistung durch die Stadt)

Zu 6: Verwaltungskostenbeitrag des Landes für Bestands- und Besetzungskontrollen öffentlich geförderter Wohnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Mieter, denen Obdachlosigkeit droht, können mit ordnungsbehördlicher Verfügung wieder in die alte Wohnung eingewiesen werden. Dies bedingt die Zahlung der Miete durch die Stadt bei gleichzeitiger Kostenerstattung durch den eingewiesenen Mieter (siehe zu 4)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt **100400** **Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime**

Zuständige Person:

Herr Hartung

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen sowohl in Gemeinschaftsunterkünften (Übergangwohnheime) als auch in Wohnungen des freien Wohnungsmarktes.

Betreuungsmanagement - Auftragnehmer: Caritasverband für den Kreis Mettmann
Sozialarbeiterische Betreuung der Zielgruppe, Hilfe bei der Wohnungssuche und Wohnungsnahme, Nachsorge / Nachhaltigkeit (Kontomitverwaltung, Sicherstellung mietgerechten Verhaltens), Prävention (Verhinderung des Wohnungsverlustes)
Zusammenarbeit mit Suchtberatung, Schuldnerberatung u. a. sozialen Diensten.

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Satzungen,
Ordnungsbehördengesetz NRW, Zweite Berechnungsverordnung

Ratsbeschluss zum Betreuungsmanagement (Caritasverband) vom 24.06.2008 /
Haushaltsplanentwurf 2010 (vorbereitende Beratung im Sozialausschuss am
18.03.2010)

Ziele:

Taktische Ziele:

Bedarfsgerechtes Vorhalten von Wohnunterkünften bzw. Übergangsheimen.

Operative Ziele:

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen.

Angemessene Betreuung der untergebrachten Personen durch Caritas /
Betreuungsmanagement.

Aufgabe von Unterkünften durch Vermittlung der Bewohner/innen in Wohnungen mit
nachgehender Betreuung und ausreichende Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung
von Wohnungsverlust

Zielgruppen:

Asylbewerber/innen, geduldete Ausländer/innen, Aussiedler/innen, Obdachlose

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	51/5	Ausl. Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5		0,5
E6	51/56	Elektrofachkraft/ Hauswart	1,0		1,0
E5	51/55	Hauswart	1,0		1,0
					2,5

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Kosten / Einwohner/in

Belegungssituation der Unterkünfte

Unterkunft	August 2009*	Februar 2010*	11/2010	12/2011	12/2012
Dellerstr.	15	11	18	20	20
Heidfeld	5	5	5	6	6
Neandertalweg	6	4	0	0	0
Ellscheid	11	16	16	26	39
Düsseldorfer Str.	19	12	13	24	23
Sonstige					19
Bachstraße					0
Insgesamt	56	48	52	76	107
davon					
- Wohnungslose	26	20	23	26	27
- Flüchtlinge	30	28	29	50	80

*Quelle: Caritasverband März 2010

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	147.234,53	130.000	165.000	185.000	205.000	220.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.187,90	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	787,13	350	250	250	250	250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	151.209,56	140.400	175.250	195.250	215.250	230.250
11.	- Personalaufwendungen	125.918,22	134.944	130.165	132.117	134.099	136.111
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.308,85	173.765	331.250	327.630	320.950	334.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	11.798,54	26.182	32.652	28.957	30.557	31.232
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.656,83	35.750	405.750	835.730	282.710	324.722
17.	= Ordentliche Aufwendungen	296.682,44	370.641	899.817	1.324.434	768.316	826.065
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-145.472,88	-230.241	-724.567	-1.129.184	-553.066	-595.815
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-145.472,88	-230.241	-724.567	-1.129.184	-553.066	-595.815
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-145.472,88	-230.241	-724.567	-1.129.184	-553.066	-595.815
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.005	1.083	1.103	1.122	1.151
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-145.472,88	-231.246	-725.650	-1.130.287	-554.188	-596.966

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **10 04 00**

Erträge

- Zu 4: Benutzungsgebühren Wohnunterkünfte Heidfeld 14 und Dellerstraße 90b (zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Personen), Benutzungs- und Verbrauchsgebühren Übergangsheime Dellerstraße 90 und 90a, Düsseldorfer Straße, Ellscheid, Bachstraße und Wohngebäude (für Aussiedler bzw. Flüchtlinge)
- Zu 4 und 5: Zur Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen und zwecks Freiziehen der Unterkünfte Deller Straße 90–90b tritt die Stadt zur wohnungsmäßigen Versorgung verstärkt als Mieter auf (problematischer Wohnungsmarkt). Die jeweilige Wohnung wird dann ggfs. an die entsprechenden Personen untervermietet oder im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Benutzungsverhältnisses zugewiesen. 2013 sind Mieterträge von 10.000 EUR (2012=10.000 EUR) veranschlagt.
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (112.500 EUR - davon 62.000 EUR für die Herrichtung des Pavillonschulgebäudes Bachstraße und des Gebäudes Elberfelderstraße 157) und Bewirtschaftungskosten (mehr als 2012) der Unterkünfte, Unterhaltung Außenanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (2013 auch für die neue Unterkunft Ellscheid)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Kontrolle der Unterkünfte durch das Kreisgesundheitsamt
- Zu 13 und 16: Für die Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen und zwecks Freiziehen der Unterkünfte Deller Straße 90-90b hat die Stadt Wohnungen angemietet und will weitere anmieten (problematischer Wohnungsmarkt; wie 2012 wurden veranschlagt: Miete 29.000 EUR, Umzugskosten/Erstausstattung 3.500 EUR, Herrichtung nach Auszug u.a. 6.000 EUR, Intensivbetreuung durch Dritte 6.000 EUR).

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **10 04 00**

Vorgesehener Neubau von Unterkünften für Flüchtlinge:

1. In 2013 Errichtung eines 2-geschossigen Containergebäudes (angemietet) mit 30 Einzelzimmern und entsprechenden Nebenräumen am Standort Ellscheid,
Mietgebäude, Laufzeit 15 Jahre,
Inbetriebnahme zum 01.01.2014.
Vorhandenes Gebäude am Standort Ellscheid bleibt bis zur Abgängigkeit.
Gründungs- und Herrichtungsaufwendungen 2013: 340.000 EUR
Höhe der Miete: ab 2014 jährlich 85.680 EUR
Gebäudeversicherung: ab 2014 jährlich 4.300 EUR
2. In 2014 Errichtung eines 2-geschossigen Containergebäudes (angemietet) mit 30 Einzelzimmern und entsprechenden Nebenräumen am Standort untere Landstraße,
Mietgebäude, Laufzeit 15 Jahre,
Inbetriebnahme zum 01.01.2015.
Gründungs- und Herrichtungsaufwendungen 2014: 700.000 EUR (für beide Unterkünfte untere Landstraße)
Höhe der Miete: ab 2015 jährlich 85.680 EUR
Gebäudeversicherung: ab 2015 jährlich 4.300 EUR

Der Betrag von 700.000 EUR für die Gründungs- und Herrichtungsaufwendungen ist gesperrt. Freigabe durch den HFA.

3. In 2015 Errichtung eines 2-geschossigen Containergebäudes (angemietet) mit 20 Einzelzimmern und entsprechenden Nebenräumen am Standort untere Landstraße,
Mietgebäude, Laufzeit 15 Jahre,
Inbetriebnahme zum 01.01.2016.
Gründungs- und Herrichtungsaufwendungen 2015: 47.000 EUR (siehe auch unter 2.)
Höhe der Miete: ab 2016 jährlich 77.112 EUR
Gebäudeversicherung: ab 2016 jährlich 3.900 EUR

Zu 28:

Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.073,21	140.400	175.250	0	195.250	215.250	230.250
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.150,23	344.459	867.165	0	1.295.477	737.759	794.833
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.077,02	-204.059	-691.915	0	-1.100.227	-522.509	-564.583
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.598,17	0	18.500	0	18.500	13.500	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	1.598,17	0	18.500	0	18.500	13.500	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.598,17	0	-18.500	0	-18.500	-13.500	0

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime
Produkt	100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	1.598,17	0	18.500	0	18.500	13.500	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.598,17	0	-18.500	0	-18.500	-13.500	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **10 04 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen

2013, 2014 und 2015 müssen Geräte und Ausstattungsgegenstände für die neuen Unterkünfte für Flüchtlinge beschafft werden.

Vorgesehener Neubau von Unterkünften für Flüchtlinge (Mietgebäude):

2013: Containergebäude am Standort Ellscheid

2014: Containergebäude am Standort untere Landstraße

2015: Containergebäude am Standort untere Landstraße.

Siehe hierzu die Aufwendungen und Erläuterungen im Teilergebnisplan (Produkt 100400).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Einsammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und zur Beseitigung aus Haushalten und Gewerbebetrieben.

Abrechnung der Verwertungs-/ Entsorgungskosten.

Entsorgung von Abfällen aus wilden Müllablagerungen und Straßenpapierkörben.

Beratung und Information im Entsorgungsbereich incl. Abfallkalender. Überwachung von geschlossenen Vereinbarungen, Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf.

Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungsrecht, Verträge

Ziele:

Abfallvermeidung, umweltverträgliche Entsorgung von Abfällen der Einwohner/innen, getrennte Erfassung von Verpackungsmaterial, um die Wiederverwertung zu ermöglichen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	Amtsleitung Bauverwaltung	0,2		0,2
A11	60/04	Abfallberatung	0,7		0,7
E9	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1

1,0

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft

Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.302.198,37	2.337.585	2.200.561	2.194.137	2.240.721	2.276.142
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.371,89	32.911	27.500	27.500	27.500	27.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.197,01	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	2.359.767,27	2.370.496	2.228.061	2.221.637	2.268.221	2.303.642
11.	- Personalaufwendungen	75.776,35	74.358	77.009	84.907	99.619	102.691
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.050.268,84	2.158.542	2.002.242	1.986.904	2.016.705	2.046.954
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4,83	0	920	920	920	920
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.819,00	54.215	43.144	38.525	38.910	39.299
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.186.869,02	2.287.115	2.123.315	2.111.256	2.156.154	2.189.864
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	172.898,25	83.381	104.746	110.381	112.067	113.778
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	172.898,25	83.381	104.746	110.381	112.067	113.778
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	172.898,25	83.381	104.746	110.381	112.067	113.778
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	95.555	110.720	112.381	114.067	115.778
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	172.898,25	-10.174	-3.974	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **11 01 10**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 11.12.2012 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Abfallentsorgungsgebühren 2013“. Der Gebührenhaushalt ist ausgeglichen. In die Gebührenbedarfsberechnung wurde vorab eine Unterdeckung aus 2009 von 4.892 EUR eingerechnet.

Erträge

- Zu 4: Abfallbeseitigungsgebühren, Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich „Abfallbeseitigung“ (116.450 EUR)
- Zu 6: Erstattung DSD-Anteil an Altpapiererfassung, Erstattung durch Unternehmer für im Müllwagen versenkte Müllgefäße
- Zu 27: Kostenerstattung vom Produkt 110120 (Sonstige Abfallbeseitigung) für Öffentlichkeitsarbeit (nicht in der Gebührenbedarfsberechnung enthalten)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kosten Sammelstellen gem. Elektrogeräte-Gesetz, Kauf von Mülltüten für Straßenpapierkörbe, Einkauf und Vertrieb von Abfallsäcken, Kompostierungsgebühren, Verbrennungsgebühren, Verwertungskosten Altholz, Abfuhrkosten, Transport-Verbrennungskosten Papierkorbabfälle und wilde Kippen, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterführung des Papier-tonnenkatasters, Kauf von Müllbehältern (Bio- und Restmüll), Reinigung und Instandhaltung/Reparatur von Müllgefäßen, Inventarisierung der Müllgefäße
- Zu 16: Miete / Austausch der Altpapierbehälter, Versteuerung Altpapierabfuhr-Gutschriften
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

1101 Abfallwirtschaft

Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.235.202,14	2.182.696	2.111.611	0	2.221.637	2.268.221	2.303.642
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.167.125,08	2.270.665	2.105.385	0	2.087.297	2.128.158	2.159.867
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.077,06	-87.969	6.226	0	134.340	140.063	143.775
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	164.833,09	4.600	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	164.833,09	4.600	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-164.833,09	-4.600	0	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1060000001 Anschaffung Müllgefäße									
110110.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	164.833,09	0	0	0	0	0	0	164.833,09	164.833,09
= Saldo	-164.833,09	0	0	0	0	0	0	-164.833,09	-164.833,09
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	4.600	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-4.600	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

Produkt 110120 Sonstige Abfallbeseitigung

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Aufgrund des mit der „Duales System Deutschland AG“ (DSD) abgeschlossenen Vertrages vom 06.01.2004 führt die Stadt Haan gegen Kostenerstattung die Wertstoffberatung sowie die Einrichtung, Unterhaltung und Reinigung der Depotcontainerstandplätze durch.

Auftragsgrundlage:

Vertrag mit der „Duales System Deutschland AG“ (DSD)

Ziele:

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	60/04	Abfallberatung	0,2		0,2
					0,2

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

1101 Abfallwirtschaft

Produkt 110120 Sonstige Abfallbeseitigung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.115,61	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	41.115,61	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
11.	- Personalaufwendungen	6.243,07	16.892	20.813	20.708	21.203	21.721
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.124,60	5.213	5.170	3.600	3.700	3.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.135,20	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	24.502,87	22.105	25.983	24.308	24.903	25.521
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	16.612,74	19.395	15.517	17.192	16.597	15.979
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	16.612,74	19.395	15.517	17.192	16.597	15.979
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	16.612,74	19.395	15.517	17.192	16.597	15.979
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.395	17.187	17.192	16.597	15.979
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	16.612,74	0	-1.670	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **11 01 20**

Seit dem 01.05.1992 wird die bisherige Wertstofffassung (Altglas, -metall) von privaten dualen Systemen durchgeführt. Seit dem 01.10.1992 werden Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffen aus Haushaltungen mit dem „Gelben Sack“ zu Zwecken der Wiederverwertung erfasst.

Aufgrund des mit der „Duales System Deutschland GmbH“ (DSD) abgeschlossenen Vertrages führt die Stadt Haan gegen Kostenerstattung die Wertstoffberatung sowie die Einrichtung, Unterhaltung, Reinigung und Verbesserung der Depotcontainerstandplätze durch.

Erträge

Zu 6: Erstattung von Personalkosten und Instandhaltungskosten für die Containerstandplätze durch die DSD

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Reinigung/Unterhaltung/Verbesserung Depotcontainerstandplätze

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung an das Produkt 110110 (Abfallwirtschaft) für Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt **110210** **Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)**

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Neu-, Umbau und Erneuerung sowie Unterhaltung von Kanälen und Abwasserbetriebspunkten einschließlich Eingabe, Verwaltung, Pflege und Fortschreibung der Daten im Zuge des Kanalkatasters.

Berechnung, Verwaltung und Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühr.

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch

Ziele:

Einpflege der Berechnung der Kanalwertermittlung in die Kanaldatenbank (Geovision) des Tiefbauamtes.

Sanierung von mindestens 1000 m Kanal der höchsten Schadensklasse gemäß der Prioritätenliste der Stadt Haan.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	AL Bauverwaltung	0,1		0,1
E14	66/10	Amtsleitung	0,7		0,7
E12	66/11	Straßen- u. Kanalbau	0,9		0,9
E11	66/13	Straßen- u. Kanalbau	0,1		0,1
E10	60/3	Öffentl. Einrichtungen, Zuschüsse	0,5		1,2
	60/14	Straßen- u. Kanalbau	0,7		
E9	66/22 ¹	Techniker (Kanal)	0,8		0,9
	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		
E8	66/19	Zeichnungen u. Abwasserbeseitigungen	0,3		1,2
	66/20	CAD u.a. Anwendungen	0,9		
E6	66/33 ¹	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,7	2012: 0,5	3,0
	66/21	Schreibdienst, Verwaltungsaufgaben	0,2		
	66/30 ¹	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,5	2012: E5	
	66/31 ¹	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,6	2012: E5	
	66/35 ¹	Unterhaltung Abwasseranlagen	1,0	neu	

8,1

Kennzahlen:

Betriebskosten / Meter Kanal

Sanierte Kanallänge / Kanalnetzlänge

Investitionskosten / Meter sanierter Kanal

¹ Verrechnung von Personalkosten mit den Personalkosten des Bauhofes.

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	248.883	115.648	115.648	115.648	115.648
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.425.036,89	5.623.350	5.634.485	5.697.579	5.747.975	5.811.899
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.134,00	202.000	214.630	204.000	194.000	184.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	739,95	100	150	150	150	150
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	56.745,00	79.719	64.296	65.260	66.239	67.232
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	5.694.655,84	6.154.052	6.029.209	6.082.637	6.124.012	6.178.929
11.	- Personalaufwendungen	426.623,66	286.935	296.500	302.702	314.864	320.054
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.436,72	628.686	601.939	605.794	609.706	613.678
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.092,49	1.060.627	1.067.440	1.080.000	1.090.000	1.100.000
15.	- Transferaufwendungen	2.573.756,01	2.646.581	2.679.867	2.709.549	2.740.732	2.772.443
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.287,15	135.657	142.052	142.288	122.527	122.770
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.529.196,03	4.758.486	4.787.798	4.840.333	4.877.829	4.928.945
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.165.459,81	1.395.566	1.241.411	1.242.304	1.246.183	1.249.984
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.165.459,81	1.395.566	1.241.411	1.242.304	1.246.183	1.249.984
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.165.459,81	1.395.566	1.241.411	1.242.304	1.246.183	1.249.984
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	247.198	245.990	249.680	253.425	257.226
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.165.459,81	1.148.368	995.421	992.624	992.758	992.758

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **11 02 10**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 11.12.2012 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Kanalbenutzungsgebühren 2012“. Die Abweichungen zwischen der Gebührenbedarfsberechnung und dem Teilergebnisplan sind nach den Erläuterungen zu den Aufwendungen dargestellt.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich "Abwasseranlage" (186.000 EUR)
- Zu 6: Erstattung vom BRW (Abschreibungs- und Zinsbeträge) für Regenüberlaufbecken
- Zu 7: Stundungszinsen für Kanalanschlussbeiträge
- Zu 8: Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt werden (hauptsächlich Personalaufwand)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kanalunterhaltung, Unterhaltung der Pumpanlagen, Energiekosten für Pumpanlagen, Kanalzustandsfeststellung (vorsorgende Kanalunterhaltung), Hardware-Wartung, Software-Pflege. Entschädigungen an private Eigentümer, in deren Grundstücken die Stadt Kanalleitungen verlegt hat, Kosten der Gebührenveranlagung (Zahlung an die Stadtwerke Haan GmbH), Nutzungsentgelte Fremdkanäle
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Beiträge an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband
- Zu 16: Schulungskosten EDV/Fortbildung, Beratungsentgelt für die Dienste der Kommunal Agentur NRW GmbH, Abführung der Abwasserabgabe Regenwasser, Kosten Einführung gesplittete Kanalbenutzungsgebühr
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **11 02 10**

Abschluss im Teilergebnisplan	+ 0,995 Mio. EUR
Abweichungen gegenüber der Gebührenbedarfsberechnung:	
bei den Erträgen	
- weniger in der Gebührenbedarfsberechnung (Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten für Beiträge und Zuwendungen, aktivierte Eigenleistungen, Erstattungen des BRW für Regenüberlaufbecken)	./ 0,655 Mio. EUR
den Aufwendungen	
- weniger in der Gebührenbedarfsberechnung (Personal- und Sachkosten für investive Maßnahmen, Abschreibung für Regen- überlaufbecken – wird vom BRW erstattet)	./ 0,204 Mio. EUR
- mehr in der Gebührenbedarfsberechnung (kalkulatorische Verzinsung des Anlage- kapitals)	+ 0,540 Mio. EUR
ergibt Ergebnis entsprechend der Gebühren- bedarfsberechnung	<hr/> + 0,004 Mio. EUR

Stadt Haan

Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

1102 Stadtentwässerung

Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.654.026,71	5.567.839	5.403.215	0	5.638.753	5.679.015	5.732.939
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.500.848,19	3.694.733	3.717.058	0	3.755.817	3.781.478	3.822.028
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.153.178,52	1.873.106	1.686.157	0	1.882.936	1.897.537	1.910.911
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	748.052	32.140	0	1.000	1.000	1.000
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	748.052	32.140	0	1.000	1.000	1.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	342.541,87	1.792.000	964.000	1.070.000	1.674.000	1.744.000	2.229.000
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.342,72	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	384.884,59	1.795.000	967.000	1.070.000	1.677.000	1.747.000	2.232.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-384.884,59	-1.046.948	-934.860	-1.070.000	-1.676.000	-1.746.000	-2.231.000

Stadt Haan										
Produktbereich		11 Ver- und Entsorgung								
Produktgruppe		1102 Stadtentwässerung								
Produkt		110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)								
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	210.000	0	0	0	0	0	210.000,00	210.000,00	
= Saldo	0,00	-210.000	0	0	0	0	0	-210.000,00	-210.000,00	
66011003 Kanalsanierung Mozartstraße										
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000,00	100.000,00	
= Saldo	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000,00	-100.000,00	
66011004 Kanalsanierung Brahmsweg										
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000,00	10.000,00	
= Saldo	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000,00	-10.000,00	
66011005 Kanalsanierung Haydnweg										
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	15.000,00	15.000,00	
= Saldo	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000,00	-15.000,00	
66011006 Kanalsanierung Ittertälstraße										
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	155.000	0	0	0	0	0	155.000,00	155.000,00	
= Saldo	0,00	-155.000	0	0	0	0	0	-155.000,00	-155.000,00	
66011007 Kanalsanierung Königgrätzer Straße										
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	80.000,00	80.000,00	
= Saldo	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	-80.000,00	-80.000,00	
66011008 Kanalsanierung Richard-Wagner Straße										
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	40.000,00	40.000,00	
= Saldo	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000,00	-40.000,00	
66011009 Kanalsanierung Robert-Stolz-Weg										
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	15.000,00	15.000,00	
= Saldo	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000,00	-15.000,00	
66011010 Kanalsanierung Schumannstraße										
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	90.000	0	0	0	0	0	90.000,00	90.000,00	
= Saldo	0,00	-90.000	0	0	0	0	0	-90.000,00	-90.000,00	
66011013 Entwässerung Technologiepark Haan/NRW (2. BA)										
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	578.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
= Saldo	0,00	-578.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
66012001 Umbau RÜB Holthausen										
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	115.000	0	0	0	0	0	115.000,00	115.000,00	
= Saldo	0,00	-115.000	0	0	0	0	0	-115.000,00	-115.000,00	
66012002 Kanalsanierung Kampstr.										
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0,00	400.000,00	
= Saldo	0,00	0	-400.000	0	0	0	0	0,00	-400.000,00	
66012003 Kanalsanierung obere Kampstr.										
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	115.000	0	0	0	0	0,00	115.000,00	

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung
Produkt	110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	-44,04	0	0	0	0	0	0	81.968,00	81.968,00
= Saldo	44,04	0	0	0	0	0	0	-81.968,00	-81.968,00
0966002605 Kanalsanierung Hülsberger Busch									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	-180,53	0	0	0	0	0	0	40.316,00	40.316,00
= Saldo	180,53	0	0	0	0	0	0	-40.316,00	-40.316,00
0966002606 Kanalsanierung Turnstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	437,17	0	0	0	0	0	0	27.534,00	27.534,00
= Saldo	-437,17	0	0	0	0	0	0	-27.534,00	-27.534,00
0966002607 Kanalsanierung Hülsberg									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	-602,33	0	0	0	0	0	0	22.689,00	22.689,00
= Saldo	602,33	0	0	0	0	0	0	-22.689,00	-22.689,00
0966002610 Kanalsanierung Bahnhofstraße									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	235.096,76	0	0	0	0	0	0	320.000,00	320.000,00
= Saldo	-235.096,76	0	0	0	0	0	0	-320.000,00	-320.000,00
0966002616 Kanalsanierung MW Hochstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	38.423,79	0	0	0	0	0	0	44.324,00	44.324,00
= Saldo	-38.423,79	0	0	0	0	0	0	-44.324,00	-44.324,00
23009002 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Kanalbau									
110210.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	17.052	8.820	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	17.052	8.820	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	44.294,37	17.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-44.294,37	-16.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 02 10**

Kanalanschlussbeiträge Technologiepark Haan I NRW (1. Bauabschnitt)

Verkauf eines Grundstückes (Ratsbeschluss vom 26.09.2012).

Erschließung Technologiepark Haan | NRW (1. Bauabschnitt) –Entwässerung–

Zum Abwasserbetriebspunkt im Technologiepark gehört neben dem Regenrückhaltebecken (RRB) und dem Regenklärbecken (RKB) auch ein Retentionsbodenfilter (RBF). Das RBF und das RKB sind bereits hergestellt und seit einigen Jahren in Betrieb. Zum ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage gehört auch zwingend der RBF. Nach Abschluss der privaten Tiefbauarbeiten im 1. BA ist der Filter jetzt herzustellen.

Nachrüstungen Regenüberlaufbecken / Pumpstationen

Pro Jahr 50.000 EUR.

Planungskosten für Kanalnetzsanierung

Ansatz für Planungen, Untersuchungen und Gutachten u.a. die noch keinen speziellen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden können.

Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach

Entlang des Sandbaches betreibt die Stadt Haan drei Regenüberlaufbecken (RÜB), die ihr nicht klärfähiges Mischwasser in den Sandbach entlasten. Die bereits abgelaufenen Einleitungserlaubnisse der ungedrosselten Abschlüsse werden von der Bezirksregierung Düsseldorf nicht mehr verlängert. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf und dem BRW ist ein Zeit- und Maßnahmenplan zur Sanierung der Mischwassereinleitungen aus den Regenüberlaufbecken Sanddornweg, Talstraße / Jägerstraße und Böttinger Straße aufzustellen. Die geplanten Kosten sind daher als vorläufig anzusehen. Bei den jetzt erforderlichen von 60.000 EUR handelt es sich um eine erneute Mittelbereitstellung (der 2012 veranschlagte Ansatz von 60.000 EUR wurde noch nicht in Anspruch genommen).

Kanalсанierung Kampstraße (RW+SW) und obere Kampstraße (RW+SW)

Der Schmutzwasserkanal wie auch die Regenwasserleitung in der Kampstraße sind in Einzelabschnitten auf der gesamten Straßenlänge verteilt sanierungsbedürftig. Das Schadensbild umfasst u. a. Scherbenbildungen, Versätze, Ausbiegungen, verfestigte Ablagerungen und fehlerhafte Anschlüsse.

Für den Regenwasserkanal wurden Betonrohre DN 300 bis DN 700 verbaut. Der Schmutzwasserkanal besteht aus PVC DN 150 bis DN 250, sowie aus Beton- und Steinzeugrohren. Die Schäden zeigen sich insbesondere an den Betonrohren. Im Gegensatz dazu weisen die vorwiegend in der oberen Kampstraße liegenden PVC-Leitungen kaum Mängel auf.

Im Haushaltsplan 2012 wurden für 2013 zwei Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

Kanalсанierung Am Nachbarsberg (MW)

Der Betonkanal DN 400 verläuft parallel zur Straße über die Gärten der südlich angrenzenden Privatgrundstücke. Er weist Schäden in Form von Längs- und Querrissen bis hin zur Scherbenbildung, auf. Vereinzelt fehlen kleinere Rohrstücke und ragen Dichtungsgummis ein. Der Kanal ist undicht und muss daher auf einer Länge von ca. 107 m saniert werden. Im Haushaltsplan 2012 wurde für 2013 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt 11 02 10

Kanalsanierung Scheidemannstraße (MW)

Der im Stichweg der Scheidemannstraße verlegte Kanal DN 300 aus Betonrohren zeigt wegen Querrissen und Versätzen In- und Exfiltrationen. Auf zwei Haltungen verteilt müssen insgesamt ca. 37 m Kanal abgedichtet werden. Im Haushaltsplan 2012 wurde für 2013 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Heidstraße bis Steinkulle (MW), Teilabschnitt Bahnunterquerung

Auf einem Privatgrundstück an der Heidstraße befindet sich eine natürliche Quelle. Das anfallende Quellwasser wird auf dem Grundstück gefasst und in die hierfür im ersten Teilabschnitt verlegte Rohrleitung eingeleitet. In zwei Bauabschnitten wurde die Leitung verlängert bis zum Mischwasserschacht im Tiefpunkt der Eisenbahnstraße. Hier mündet das Quellwasser in den öffentlichen Mischwasserkanal. Um das Quellwasser zukünftig nicht mehr der Kläranlage in Solingen zuführen zu müssen, wo es kostspielig und unnötig "gereinigt" wird, soll das Wasser vom Abwasser getrennt werden. Geplant ist der Bau einer separaten Quellwasserleitung in den vorhandenen Mischwasserkanal. Die Leitung wird am Scheitel des Betonkanals geführt, quert die Eisenbahntrasse und wird an dem nächsten Schacht aus dem Mischsystem geleitet. Von hier aus erfolgt die Anbindung an den Regenwasserablauf aus dem Wohngebiet "Zur Pumpstation" und die Einleitung in den Thienhauser Bach. Im Haushaltsplan 2012 wurde für 2013 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Entwässerung Technologiepark Haan I NRW (2. Bauabschnitt auf stadteigenen Flächen)

Für die entwässerungstechnische Erschließung des 2. Bauabschnittes auf stadteigenen Flächen ist die Verlegung von Regenwasser- und Schmutzwasserleitungen innerhalb der inneren Erschließungsstraßen erforderlich. Die Kanäle sind an das bestehende Netz des 1. BA anzubinden. Mit dem Anschluss weiterer abflusswirksamer Flächen an das RW-Netz ist die Drosselleistung des Regenrückhaltebeckens umzubauen. Für den Haushaltsansatz 2014 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Düsseldorfer Straße (RW)

Die Regenwasserkanäle in der Düsseldorfer Straße sind rechnerisch hydraulisch überlastet. Dies hat zur Folge, dass weitere Anschlüsse abflusswirksamer Flächen, etwa durch Neubau oder Flächenverdichtung, nicht mehr möglich sind. Daher müssen zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden. Hierzu wird die ehemalige Frischwasserdruckrohrleitung der Wuppertaler Stadtwerke genutzt. Nachdem die Stadt Haan diese in der Fahrbahn der Düsseldorfer Straße liegende Gussleitung DN 600 von den Wuppertalern gekauft hat, soll sie als Überlaufleitung umfunktioniert werden. Kurze Rohrverbindungen aus den bestehenden Kanalschächten der unterdimensionierten RW-Kanäle zu der Gussleitung sollen die aufstauenden Wassermengen aus dem Altsystem überleiten. Die Wassermengen werden bis zur Straßenkreuzung Düsseldorfer-/Leichlinger-/Erkrather Straße transportiert und von dort über eine neu zu verlegende Leitung in die ausreichend großen RW-Kanäle der Erkrather Straße geführt.

Kanalsanierung Rheinische Straße

Die Betonkanäle DN 300 bis 1200 verlaufen im Wesentlichen in der Fahrbahn der Rheinischen Straße, aber auch über private Gewerbegrundstücke. Die Leitungen sind in Teilabschnitten gerissen und somit undicht. Darüber hinaus sind die Leitungen wegen der Verdichtung der privaten Bebauung und der damit einhergehenden Erhöhung der abzuführenden Regenwassermengen teilweise unterdimensioniert. Die genaue Sanierungslänge ist daher noch zu überprüfen. Für den Haushaltsansatz 2014 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt 11 02 10

Kanalsanierung Elberfelder Straße (RW)

Die dem RÜB Höfgen angeschlossenen Regenwasserleitungen aus dem Bereich Landstraße kreuzen die Elberfelder Straße (B 228) kurz vor der Einmündung Schallbruch in erheblicher Tiefe. Die Betonrohre DN 800 sind gerissen und weisen Scherbenbildungen auf. Mindestens drei Haltungen sind jetzt zu sanieren. Für den Haushaltsansatz 2014 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Schallbrucher Höhe (MW)

Die Betonrohre der Mischwasserkanäle in der Straße Schallbrucher Höhe sind in drei Haltungen undicht. Die Rohrverbindungen der DN 300 und 400 Leitungen lassen Wasser in- und exfiltrieren. Darüber hinaus wachsen Wurzeln in die Leitung hinein. Für den Haushaltsansatz 2014 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Verbindung Stresemannstraße/Bollenberger Busch (MW)

Der im Haaner Bachtal verlegte Mischwasserkanal zeigt zwischen den Anschlussstellen Bollenberger Busch und Fußweg Stresemannstraße auf einer Länge von ca. 200 m Schäden in Form von undichten Rohrverbindungen, Inkrustationen und punktuellen Scherben auf. Daher ist der Kanal jetzt abzudichten. Für den Haushaltsansatz 2014 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Landstraße (RW)

Der Betonkanal in der Landstraße ist in einzelnen Haltungen undicht. Das Schadensbild umfasst Längs- und Querrisse, fehlerhafte Anschlüsse, undichte Rohrverbindungen und in geringem Maß Wurzeleinwuchs. Daher ist die Leitung jetzt abzudichten. Für den Haushaltsansatz 2014 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung An der Schmitte (MW)

Auf ca. 50 m weist der Mischwasserkanal DN 300 in der Fahrbahn mechanischen Verschleiß auf und es wachsen Wurzeln in die Leitung. Der Kanal ist undicht und muss saniert werden. In einem zweiten Teilabschnitt (Gütchen) muss der Betonkanal ebenfalls wegen Undichtigkeiten angefasst werden. Hier ist die Rohrleitung DN 600 groß. Für den Haushaltsansatz 2014 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Erschließung Gewerbegebiet untere Landstraße –Kanalbau–

Einzahlung

Eingeplant ist der Kanalanschlussbeitrag aus dem Verkauf eines Grundstückes.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlung

Kanalanschlussbeiträge – Pauschale –

Aufgrund der Satzung der Stadt Haan über die Erhebung von Anschlussbeiträgen und Kostenersatz für den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Anschlussbeitragsatzung).

2013: 1.000 EUR

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 02 10**

Auszahlungen

Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung

Laufende Ergänzung und Ersatz.

2013: 3.000 EUR

Erneuerung Abwasserbeseitigungsanlagen

Pauschalbetrag für nicht vorhersehbare kleinere Maßnahmen.

2013: 4.000 EUR

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110220 Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Erfassung und Überwachung von häuslichen Abwassergruben, Abscheideanlagen, Kleinkläranlagen (einschl. Abfuhr) und Indirekteinleitern sowie Eingabe, Verwaltung, Pflege und Fortschreibung der Daten im Zuge des Kanalkatasters.

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch, Landesbauordnung NRW

Ziele:

Weitere Erhöhung des Anschlussgrades an die öffentliche Kanalisation.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E8	66/19	Zeichnungen	0,2		0,2

0,2

Kennzahlen:

Anzahl nicht angeschlossene Einwohner/innen / Anzahl aller Einwohner/innen

Zurückgebaute Gruben / Gesamtzahl Gruben

Zurückgebaute Kleinkläranlagen / Gesamtzahl Kleinkläranlagen

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

Produkt 110220 Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.459,98	48.722	54.320	54.093	55.390	56.222
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	49.459,98	48.722	54.320	54.093	55.390	56.222
11.	- Personalaufwendungen	16.957,82	8.100	8.400	8.239	8.849	8.983
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.696,60	30.902	34.989	35.514	36.046	36.587
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	81,44	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	5.184,00	4.880	4.919	4.993	5.068	5.144
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	52.919,86	43.882	48.308	48.746	49.963	50.714
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.459,88	4.840	6.012	5.347	5.427	5.508
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.459,88	4.840	6.012	5.347	5.427	5.508
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-3.459,88	4.840	6.012	5.347	5.427	5.508
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.663	5.268	5.347	5.427	5.508
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.459,88	177	744	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **11 02 20**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 11.12.2012 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Gebühren für die Entsorgung von Abwassergruben und privaten Kleinkläranlagen 2013“. In der Gebührenbedarfsberechnung wurde eine Unterdeckung von 690 EUR aus 2010 eingerechnet.

Erträge

Zu 4: Gebühren Abwassergruben/Kleinkläranlagen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kosten der Gebührenveranlagung (Zahlung an Stadtwerke Haan GmbH), Abwasser- und Fäkalschlammtransport (Unternehmerentgelt)

Zu 15: Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Erstmalige Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen.

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Baugesetzbuch

Ziele:

Sicherstellung der entwässerungstechnischen Infrastruktur, Schutz des Bodens und der Umwelt, Erhöhung der Wohnqualität.

Erfassung aller Grundstücksanschlussleitungen und Erstellung eines Katasters.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	23/13	Beitragswesen	0,2		0,4
	66/14	Straßen-u. Kanalbau	0,2		
E8	66/19	Zeichnungen	0,1		0,1

0,5

Kennzahlen:

Anzahl erfasster Grundstücksanschlussleitungen / Gesamtzahl Grundstücksanschlussleitungen

Anzahl der hergestellten und sanierten Grundstücksanschlussleitungen / Jahr

Stadt Haan

Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

1102 Stadtentwässerung

Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	16.981	12.482	13.482	14.482	15.482
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.523,87	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	8.523,87	16.981	12.482	13.482	14.482	15.482
11.	- Personalaufwendungen	31.026,75	30.170	33.458	33.960	34.469	34.986
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.764,36	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.921	11.829	13.829	15.829	17.829
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	45.791,11	48.091	55.287	57.789	60.298	62.815
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-37.267,24	-31.110	-42.805	-44.307	-45.816	-47.333
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-37.267,24	-31.110	-42.805	-44.307	-45.816	-47.333
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-37.267,24	-31.110	-42.805	-44.307	-45.816	-47.333
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.267,24	-31.110	-42.805	-44.307	-45.816	-47.333

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **11 02 30**

Erträge

Zu 4: Kostenersatz für Reparatur/Unterhaltung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) aufgrund der Anschlussbeitragsatzung der Stadt Haan –Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar–, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Reparatur/Unterhaltung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) – Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar –

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.621,70	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.625,94	40.170	43.458	0	43.960	44.469	44.986
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.004,24	-30.170	-38.458	0	-38.960	-39.469	-39.986
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.330,39	55.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	6.330,39	55.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.151,06	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	47.151,06	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.820,67	-25.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung
Produkt	110230 Sonstige Stadtentwässerung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze 66009011 Kanalhausanschlüsse									
110230.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	6.330,39	55.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
110230.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	47.151,06	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0,00	0,00
= Saldo	-40.820,67	-25.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 02 30**

Kanalhausanschlüsse

Einzahlungen

Kostenersatz für Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) aufgrund der Anschlussbeitragsatzung der Stadt Haan. Anzahl der Erstattungsfälle nicht vorhersehbar.

Auszahlungen

Herstellung oder Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze). Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Neu-, Umbau und Erneuerung von Gemeindestraßen einschl. Beschilderung, Beleuchtung und Lichtsignalanlagen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Parkplätzen, Straßenbegleitgrün, Brückenbauwerken und Gewässerdurchlässen der Straßenentwässerung.

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Verträge mit RWE/Signalbaufirmen, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ratsbeschlüsse, DIN-Vorschriften, technischen Ausführungsbestimmungen, Erschließungsverträge, Baugesetzbuch, Empfehlung für die Anlage von Erschließungsstraßen, VOB

Ziele:

Einführung eines Straßenerhaltungsmanagements

Abarbeiten des Straßenschadenkatasters gemäß der Prioritätenliste

Senken des Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung um jährlich zwei Prozent.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, alle Verkehrsteilnehmer/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	66/2	Örtl. Straßenverkehrsbehörde	0,9		0,9
E14	66/10	Amtsleitung	0,3		0,3
E12	66/11	Straßen- u. Kanalbau	0,1		0,1
E11	66/13	Straßen- u. Kanalbau	0,9		0,9
E10	23/13	Erschließung- u. Ausbaubeiträge	0,2		0,3
	66/14	Straßen- u. Kanalbau	0,1		
E8	66/20	CAD u.a. Anwendungen	0,1		0,1
E6	66/21	Schreibdienst, Verwaltungsaufgaben	0,6		0,6

3,2

Kennzahlen:

Sanierte Straßenlänge / Straßennetzlänge

Summe des jährlichen Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung / Summe des Vorjahresverbrauchs

Stadt Haan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	77.840	77.107	77.107	71.852	71.852
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.717,09	737.819	736.677	748.146	739.424	739.424
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363,04	1.000	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	12.080,13	816.659	814.284	825.753	811.776	811.776
11.	- Personalaufwendungen	229.677,38	248.192	234.229	217.850	222.438	227.281
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	697.904,44	700.800	806.500	1.053.400	687.700	694.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	26,25	1.196.828	1.196.234	1.204.010	1.177.189	1.176.059
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	927.608,07	2.145.820	2.236.963	2.475.260	2.087.327	2.097.340
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-915.527,94	-1.329.161	-1.422.679	-1.649.507	-1.275.551	-1.285.564
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	1.413	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-1.413	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-915.527,94	-1.329.161	-1.424.092	-1.649.507	-1.275.551	-1.285.564
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-915.527,94	-1.329.161	-1.424.092	-1.649.507	-1.275.551	-1.285.564
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.037	8.656	8.815	8.969	9.198
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-915.527,94	-1.337.198	-1.432.748	-1.658.322	-1.284.520	-1.294.762

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **12 01 10**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, Verwaltungsgebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr
- Zu 6: Erstattung von Betriebs- und Unterhaltungskosten für die Beleuchtung des Krankenhausparkplatzes durch das St. Josef-Krankenhaus

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Verkehrssicherung und -regelung (z.B. Verkehrszeichen, Orts- und Straßenschilder, Wartung der Lichtzeichenanlage), Kanalbenutzungsgebühren für die Straßen (2012 = 527.000 EUR, 2013 = 496.000 EUR), Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (2012 = 145.000 EUR, 2013 = 150.000 EUR)

Kreuzungs- und Fahrbahnausbau Polnische Mütze Umbau der Knotenpunkte an der Anschlussstelle Haan-Ost

Die verkehrstechnische Erschließung des Gewerbegebietes Technologiepark Haan | NRW erfolgt von der Autobahn aus über den Kreuzungspunkt „Polnische Mütze“. Diese Kreuzung ist bereits heute überlastet. Zusätzliche Verkehrsströme aus dem Gewerbegebiet können zukünftig ohne den Ausbau des Punktes nicht mehr ausreichend aufgenommen werden. Die Ertüchtigung der „Polnischen Mütze“ wie auch der beiden Autobahnanschlusspunkte (West- und Ostrampe Haan-Ost) ist daher zwingend erforderlich.

Die Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit Straßen.NRW abgewickelt. Die Abrechnung der Baukosten „Polnische Mütze“ erfolgt nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW. Die Stadt übernimmt lediglich Teile der Planungskosten für die „Polnische Mütze“. Die Abrechnung der Umbaukosten der Autobahnanschlusspunkte wird analog dem Bundesfernstraßengesetz zwischen der Stadt Haan und Straßen.NRW aufgeteilt. Bauleitung und Durchführung durch die Stadt Haan.

Voraussetzungen: Rechtskräftiger Bebauungsplan für die „Polnische Mütze“ und Durchführung des Grunderwerbs für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau „Polnische Mütze“, Verwaltungsvereinbarung mit dem Land

2013:

Straßenplanungskosten	71.400 EUR („Polnische Mütze“)
Planungskosten Lichtsignalanlage	50.000 EUR („Polnische Mütze“)
Straßenplanungskosten	10.000 EUR (Umbau der Knotenpunkte an der Anschlussstelle Haan-Ost)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **12 01 10**

2014

Umbau des Knotenpunktes an der Anschlussstelle Haan-Ost

- | | |
|--|-------------|
| - Straßenplanungskosten | 50.000 EUR |
| - Geschätzte anteilige Ausbaukosten der Stadt für die beiden Knotenpunkte an der Autobahnausfahrt Haan-Ost | 322.000 EUR |

Die Stadt muss die Verpflichtung zur Leistung der Auszahlung voraussichtlich in 2013 eingehen.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.663,58	11.000	10.500	0	10.500	10.500	10.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	915.178,53	931.774	1.014.933	0	1.246.447	883.629	892.856
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-904.514,95	-920.774	-1.004.433	0	-1.235.947	-873.129	-882.356
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.000,00	23.000	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	99.132,57	1.966.978	229.678	0	30.000	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	120.132,57	1.989.978	229.678	0	30.000	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.018,19	368.000	110.000	900.000	900.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	2.400	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	75.018,19	368.000	112.400	900.000	900.000	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	45.114,38	1.621.978	117.278	-900.000	-870.000	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
23012002 Straßenbaubeiträge Technologiepark Haan/NRW (2.BA)									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	1.390.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	1.390.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
66009012 Straßenbau Technologiepark Haan/NRW (1. BA)									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	456.539	62.900	0	0	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	499,80	0	0	400.000	400.000	0	0	655.000,00	1.448.400,00
= Saldo	-499,80	456.539	62.900	-400.000	-400.000	0	0	-655.000,00	-1.448.400,00
66009013 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Straßenbau									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	90.439	46.778	0	0	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	294.724,00	294.724,00
= Saldo	0,00	90.439	46.778	0	0	0	0	-294.724,00	-294.724,00
66011011 Ausbau Königstraße									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	120.000	0	30.000	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	100.000	300.000	300.000	0	0	0,00	400.000,00
= Saldo	0,00	0	20.000	-300.000	-270.000	0	0	0,00	-400.000,00
66011012 Straßenbau Technologiepark Haan/NRW 2. BA									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	348.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-348.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
66013010 Straßenbau Technologiepark Haan/NRW 2. BA - stadt eigene Flächen									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	10.000	200.000	200.000	0	0	0,00	210.000,00
= Saldo	0,00	0	-10.000	-200.000	-200.000	0	0	0,00	-210.000,00
0866000004 investiver HH-Rest 2008 - Neugestaltung Bahnhofsumfeld									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	62.046,73	0	0	0	0	0	0	568.726,00	568.726,00
= Saldo	-62.046,73	0	0	0	0	0	0	-568.726,00	-568.726,00
0920000104 LZ Neugestaltung Bahnhofsumfeld Haan									
120110.681100 Investitionszuweisungen vom Land	21.000,00	23.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	21.000,00	23.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0966002101 Ausbau Bismarckstraße									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	22.774,03	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	22.774,03	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

0966002105 Ausbaubeiträge Hochdahler Str.										
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	75.398,54	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	75.398,54	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze										
+ Summe der investiven Einzahlungen	100,00	30.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	12.471,66	20.000	2.400	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-12.371,66	10.000	-2.400	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 01 10**

Straßenbau Technologiepark Haan /NRW (1. Bauabschnitt) –Investitionsnummer 66009012–

Einzahlung

Erschließungsbeitrag aus einem Verkauf (Ratsbeschluss vom 26.09.2012).

Auszahlung

2014: Mittel für den Straßenendausbau.
Hierfür wurde 2013 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Straßenbau Gewerbegebiet untere Landstraße –Investitionsnummer 66009013–

Einzahlung

Eingeplant ist der Erschließungsbeitrag aus dem Verkauf eines Grundstückes.

Ausbau Königstraße

Einzahlung

Vorausleistung der Anlieger auf den Ausbaubeitrag. Restzahlung 2014.

Auszahlung

Die Königstraße weist über ihren gesamten Querschnitt erhebliche Schäden auf. Die Fahrbahn kann nur noch mit großem Aufwand vom Baubetriebshof verkehrssicher erhalten werden. Der grundhafte Neuausbau der Straße ist dringend erforderlich.
Die Maßnahme erstreckt sich über die komplette Länge der Königstraße von der Einmündung in die Kaiserstraße (B 228) bis zum Karl-August-Jung-Platz. Für den Haushaltsansatz 2014 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Straßenbau Technologiepark Haan /NRW (2. Bauabschnitt auf stadteigenen Flächen)
–Investitionsnummer 66013010–

Auszahlung

Für die verkehrstechnische Erschließung des 2. Bauabschnittes auf stadteigenen Flächen ist zunächst die Herstellung von Baustraßen erforderlich. Die Baustraßen sind als innere Erschließungsstraßen an das bestehende Straßennetz anzubinden. Für den Haushaltsansatz 2014 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Geschwindigkeitsmessgerät (Ersatzbeschaffung)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt **120120** **Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Bauliche Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken und Wirtschaftswege. Neuaufstellung und Unterhaltung von Verkehrszeichen und Absperrelementen. Wartung der Lichtzeichenanlagen, Straßenmarkierungsarbeiten, Beseitigung von Schäden durch Dritte und Aufstellung von Orts- und Straßenschildern im Stadtgebiet. Reinigung von Gehwegen als Anlieger. Entleerung von Papierkörben.

Auftragsgrundlage:

Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenordnung, BGB

Ziele:

Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrsflächen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Ortsfremde

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Höhe des Instandhaltungstaus gemäß Straßenschadenskataster

Stadt Haan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120120 Instandhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95,20	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.512,94	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	7.608,14	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	777.929,22	798.707	920.440	817.920	826.720	830.550
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.596,98	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	780.526,20	804.707	926.440	823.920	832.720	836.550
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-772.918,06	-798.707	-920.440	-817.920	-826.720	-830.550
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-772.918,06	-798.707	-920.440	-817.920	-826.720	-830.550
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-772.918,06	-798.707	-920.440	-817.920	-826.720	-830.550
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	850.181	911.478	928.035	945.787	969.828
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-772.918,06	-1.648.888	-1.831.918	-1.745.955	-1.772.507	-1.800.378

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **12 01 20**

Erträge

Zu 6: Ersatzleistungen durch Verursacher für Reparaturarbeiten (z.B. Schäden an Verkehrszeichen, Absperrpfosten, Straßenbegleitgrün, Straßenbeleuchtungsanlagen in Gruiten u.a.)

Aufwendungen

Zu 13: Unterhaltung Wartehallen, Unterhaltung Straßen- und Wirtschaftswege (2012 = 350.000 EUR, Ansatz 2013 = 445.000 EUR – davon 90.000 EUR für die Sanierung der akuten Gehwegschäden), Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (290.000 EUR, Zahlungen an die RWE Rhein-Ruhr AG zur Instandhaltung und zum Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlagen), Unterhaltung/Sanierung Straßenbäume, Unterhaltung Straßenbegleitgrün, Entsorgungskosten für einen Teil der Grünabfälle von Straßenbäumen und Straßenbegleitgrün, Unterhaltung Brücken (15.000 EUR mehr als 2012 für Hauptuntersuchung der Brückenbauwerke), Straßengräben und Fußgängerunterführung Bahnhof Gruiten, Stromkosten Signalanlagen, Unterhaltung Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für Straßenbau, Unterhaltung Brunnenanlagen Neue Markt und Friedrichstraße, Winterdienst außerhalb der geschlossenen Ortslage und vor städtischen Einrichtungen (Unternehmerleistungen, Streumaterial und Unterhaltung Winterdienstgeräte: Ansatz 2012 = 40.000 EUR, Ansatz 2013 = 40.000 EUR, Ergebnis 2010 = rd. 80.000 EUR), Sauberkeit im Stadtgebiet, Zuschuss an den Verein Kunst in der Stadt Haan e. V. für Sanierungsarbeiten am Brunnen „Neuer Markt“ (2013 = 5.000 EUR, Vorjahre 0 EUR), Unterhaltung des Panoramaradweges (2013 = 5.000 EUR, Vorjahre 0 EUR)

Zu 16: Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht werden (z.B. an Verkehrszeichen, Absperrpfosten, Straßenbegleitgrün, Straßenbeleuchtungsanlagen in Gruiten u.a.). Die Kosten werden den Verursachern in Rechnung gestellt.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	120120 Instandhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	1.452,84	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.452,84	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Stadt Haan			Haushaltsplan 2013
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	

Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Planen und Bewirtschaften des öffentlichen Parkraums, Erstellen von Parkraumkonzepten.

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsordnung, Gebührenordnung für städtische Parkscheinautomaten

Ziele:

Optimierung der Parkraumbewirtschaftung.

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	32/17	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		0,2
	32/18	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1	2012: E5	
E3	32/15	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		0,1
					0,3

Kennzahlen:

Anzahl der Nutzer/in / Standort

Anzahl der Bewohnerparkausweise / Bewohnerparkplätzen je Standort

Stadt Haan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	5.000	10.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.255,84	150.000	155.000	155.000	155.000	155.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.566,60	1.567	1.567	1.567	1.567	1.567
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	166.822,44	151.567	156.567	156.567	161.567	166.567
11.	- Personalaufwendungen	12.156,78	12.607	13.125	13.322	13.522	13.724
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.416,38	10.000	10.000	10.000	7.000	6.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.525	3.525	0	5.000	10.000
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	17.573,16	26.132	26.650	23.322	25.522	29.724
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	149.249,28	125.435	129.917	133.245	136.045	136.843
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	149.249,28	125.435	129.917	133.245	136.045	136.843
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	149.249,28	125.435	129.917	133.245	136.045	136.843
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	149	161	163	167	171
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	149.249,28	125.286	129.756	133.082	135.878	136.672

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **12 01 30**

Erträge

Zu 4: Parkgebühren aus Parkscheinautomaten

Zu 6: Zahlung der Stadt-Sparkasse Haan für den Parkplatz Martin-Luther Straße wegen anteiliger Nutzung aufgrund vertraglicher Vereinbarung

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse

Zu 13: Unterhaltung der Parkscheinautomaten, Einsatz eines Dritten für Geldtransport und Geldzählung

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.822,44	151.567	156.567	0	156.567	156.567	156.567
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.573,16	22.607	23.125	0	23.322	20.522	19.724
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.249,28	128.960	133.442	0	133.245	136.045	136.843
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	100.000	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	100.000	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-100.000	0

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	120130 Öffentlicher Parkraum

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze 32412004 Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten									
120130.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0,00	100.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-100.000	0	0,00	-100.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 01 30**

Auszahlung

Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten

Die vorhandenen 9 Parkscheinautomaten aus 2000 müssen ersetzt werden.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	ÖPNV

Produkt **120200** **ÖPNV**

Zuständige Person:

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Förderung des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr).

Sonderumlage des Kreises zur Deckung der Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

Auftragsgrundlage:

Ziele:

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV

Produkt 120200 ÖPNV
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	884.426,11	830.420	783.215	872.000	872.000	872.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	884.426,11	830.420	783.215	872.000	872.000	872.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-884.426,11	-830.420	-783.215	-872.000	-872.000	-872.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-884.426,11	-830.420	-783.215	-872.000	-872.000	-872.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-884.426,11	-830.420	-783.215	-872.000	-872.000	-872.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-884.426,11	-830.420	-783.215	-872.000	-872.000	-872.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **12 02 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 15:

Zur Förderung und Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Kooperationsraum Rhein-Ruhr wurde Ende 1978 der "Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr" (VRR) gebildet. Mitglieder im Zweckverband sind die kommunalen Gebietskörperschaften im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr; also auch der Kreis Mettmann. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR hat am 28. September 2004 die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts) errichtet und die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch Satzung geregelt. Gemäß Kreisordnung wird die Umlage des Zweckverbandes Rhein-Ruhr unter Berücksichtigung des sich aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann ergebenden finanziellen Vorteils auf die betroffenen kreisangehörigen Städte umgelegt.

Aufgrund des Heranziehungsbescheides des Kreises Mettmann vom 22.04.2013 beträgt der Umlagebetrag 783.215 EUR (Umlage 2013 und Ergebnisrechnung 2011). Angepasst an das Planungsjahr 2014 im Kreishaushalt 2013 erhöht sich der Umlagebetrag ab 2014.

	2010 Ergebnis EUR		2012 Ergebnis EUR
Umlage	837.876	Umlage	810.117
Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2008	- 89.459	Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2010	20.303
	<u>748.417</u>		<u>830.420</u>
	2011 Ergebnis EUR		2013 Ansatz EUR
Umlage	885.829	Umlage	850.553
Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2009	- 1.403	Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2011	- 67.338
	<u>884.426</u>		<u>783.215</u>

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Reinigung von Fahrbahnen und Gehwegen, Radwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen Plätzen. Sonderreinigung nach Bedarf, zum Beispiel nach Märkten, nach Stadtfesten etc.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Reinigung der Verkehrsflächen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	60/3	Verwaltungsangelegenheiten	0,1		0,1
E9	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1
					0,2

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Kosten / m²

Stadt Haan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

1203 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	193.778,77	194.740	212.440	215.934	220.309	223.675
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	193.778,77	194.740	212.440	215.934	220.309	223.675
11.	- Personalaufwendungen	12.284,21	8.634	8.297	8.714	10.115	10.344
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.195,33	105.216	100.653	102.163	103.696	105.251
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	83,29	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.077	580	580	580	580
17.	= Ordentliche Aufwendungen	108.562,83	120.927	109.530	111.457	114.391	116.175
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	85.215,94	73.813	102.910	104.477	105.918	107.500
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	85.215,94	73.813	102.910	104.477	105.918	107.500
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	85.215,94	73.813	102.910	104.477	105.918	107.500
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	228	244	248	252	256
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100.154	126.816	128.718	130.649	132.609
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	85.215,94	-26.113	-23.662	-23.993	-24.479	-24.853

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **12 03 10**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 11.12.2012 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Straßenreinigung 2013“. Städtischer Kostenanteil 10 v. H.

Erträge

Zu 4: Straßenreinigungsgebühren, Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich "Straßenreinigung" (13.850 EUR)

Zu 27: Erstattungen aus dem Produkt 020230 (Kirmes) für Fahrbahnreinigung durch Unternehmer

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Fahrbahnreinigung durch Unternehmer einschl. Entsorgung des Kehrgutes, Abfallbeseitigung (Reinigung Straßenbegleitgrün), Reinigung Marktpassage

Zu 16: Sachverständigenkosten

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.735,94	179.672	198.590	0	215.934	220.309	223.675
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.909,04	120.145	108.980	0	110.704	113.333	115.022
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.826,90	59.527	89.610	0	105.230	106.976	108.653
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	50.000	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
70009002 Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine									
120310.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000,00
= Saldo	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0,00	-50.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 03 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Kleinkehrmaschine (Ersatz); die Kleinkehrmaschine ist hier und im Produkt 011400
(Betriebshof) mit jeweils 50.000 EUR veranschlagt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Winterreinigung von Fahrbahnen und Gehwegen, Radwegen, Gehwegen vor öffentlichen Gebäuden, von Fußgängerzonen und öffentlichen Plätzen, Bedarfsstreuung und Räumung nach Wetterlage.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Straßenreinigungsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele:

Sicherstellung der gesetzlichen Pflichten.

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Organisation und Abwicklung des Winterdienstes.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	60/3	Verwaltungsangelegenheiten	0,1		0,1
					0,1

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Kosten / Einsatztage

Stadt Haan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

1203 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222.556,11	223.968	357.492	194.967	201.046	204.019
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	222.556,11	223.968	357.492	194.967	201.046	204.019
11.	- Personalaufwendungen	6.567,57	4.905	5.109	5.333	6.046	6.177
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.294,65	85.310	84.615	85.884	87.173	88.480
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.491	9.492	9.826	9.567	9.567
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	69.862,22	99.706	99.216	101.043	102.786	104.224
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	152.693,89	124.262	258.276	93.924	98.260	99.795
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	152.693,89	124.262	258.276	93.924	98.260	99.795
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	152.693,89	124.262	258.276	93.924	98.260	99.795
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	114.880	111.194	117.670	124.766	126.631
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	152.693,89	9.382	147.082	-23.746	-26.506	-26.836

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **12 03 20**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 11.12.2012 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Winterdienst 2013“. Städtischer Kostenanteil 10 v. H. In die Gebührenbedarfsberechnung wurde eine Unterdeckung aus 2010 von 168.173 EUR eingerechnet.

Erträge

Zu 4: Winterwartungsgebühren,

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Streugutlagerhalle, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für den Winterdienst, Streugut, Winterdienst durch Unternehmer

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.556,11	223.968	357.492	0	194.967	201.046	204.019
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.584,09	89.954	89.449	0	90.840	92.690	94.081
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.972,02	134.014	268.043	0	104.127	108.356	109.938
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.985,13	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.460,52	0	0	0	80.000	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	19.445,65	0	0	0	80.000	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.445,65	0	0	0	-80.000	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
70009006 Ersatzbeschaffung LKW									
120320.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	50.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0,00	-50.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	19.445,65	0	0	0	30.000	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-19.445,65	0	0	0	-30.000	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 03 20**

Auszahlungen

LKW (Ersatz)

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Traktor (Ersatz)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt **130110** **Öffentliches Grün, Waldflächen**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen, Waldflächen und der Spielplätze incl. des Mobiliars wie Bänke, Tische, Papierkörbe und der Nebenanlagen, z.B. Kleingewässer etc.

Papierkorbentleerung in Grünanlagen, auf Spielplätzen, Waldflächen und an Wanderwegen.

Planung der neu anzulegenden und zu erneuernden Grünanlagen, Spielplätze und Waldanlagen.

Auftragsgrundlage:

Landschaftsgesetz, Baugesetzbuch, landschaftspflegerische Fachbeiträge, Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz NRW, Nachbarschaftsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Baumschutzsatzung, Bundesnaturschutzgesetz, Satzung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal, Straßenordnung der Stadt

Ziele:

Naturverträgliche Pflege und Bereitstellung der Waldflächen zur Erholungsnutzung.

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Grünanlagen, Sicherstellung eines sauberen und standardgemäßen Zustandes.

Planung und Anlage von nachhaltig pflegeeffizienten Neuanlagen.

Optimierung des Grünflächenportfolios insbesondere unter Beachtung der Rest-/ Kleinstgrünflächen.

Fortentwicklung des Image Gartenstadt

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Kosten / m²

Stadt Haan

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe

1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130110 Öffentliches Grün, Waldflächen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.180,12	500	500	500	500	500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.500	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	6.180,12	5.000	500	500	500	500
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.729,30	252.250	278.270	261.790	274.110	278.830
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	64.419	71.819	16.046	16.046	16.046
15.	- Transferaufwendungen	14.684,93	209.856	265.856	42.889	42.889	42.889
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	257.414,23	526.525	615.945	320.725	333.045	337.765
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-251.234,11	-521.525	-615.445	-320.225	-332.545	-337.265
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-251.234,11	-521.525	-615.445	-320.225	-332.545	-337.265
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-251.234,11	-521.525	-615.445	-320.225	-332.545	-337.265
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	345.877	372.224	378.988	385.619	395.295
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-251.234,11	-867.402	-987.669	-699.213	-718.164	-732.560

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **13 01 10**

Erträge

Zu 5: Erlöse aus Holzverkäufen (durch Maßnahmen des Wirtschaftsplanes des Forstamtes Bergisch-Land)

Aufwendungen

Zu 13: Unterhaltung Erholungsgebiet „Grube 7“, Unterhaltungsarbeiten durch den Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal, Unterhaltung Wanderwege, Entsorgungskosten für einen Teil der Grünabfälle und des Baumschnittes aus städtischen Grünanlagen, Entsorgungskosten des eingesammelten Abfalles, Unterhaltung Parkanlagen/Grünflächen (z.B. Pflegemaßnahmen an Bäumen, Anstrich Geländer und Bänke), Unterhaltung Waldanlagen (für Maßnahmen des Wirtschaftsplanes des Forstamtes Bergisch-Land), bauliche Unterhaltung und Versicherungsbeitrag für den Pavillon Park Ville d'Eu, Stromkosten Park Ville d'Eu, Reinigung Pavillon Park Ville d'Eu. Unterhaltung und Ersatz von Handwerkzeug, das vom Bauhof für die Pflege der Parkanlagen und Grünflächen benötigt wird. Pflegearbeiten in städtischen Grünanlagen, Naturschutzausgleichsmaßnahmen (Pflegemaßnahmen), Abriss der Fußgängerbrücke im Sandbachtal und als Ersatz Herrichtung eines neuen Wegeabschnittes (20.000 EUR)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 15: Umlage an den Zweckverband „Ittertall“ (9.782 EUR) und Betriebskostenzuschuss für das „Wildgehege Neandertal“ (4.904 EUR), Weiterleitung eines 2007 eingenommenen Ablösebetrages von 95.170 EUR für Naturschutzausgleichsmaßnahmen an den BRW (entsprechend dem Vertrag soll dafür der Sandbach im Bereich zwischen Neustraße und der Schillerstraße renaturiert werden; für diese Arbeiten ist der BRW zuständig; erneute Veranschlagung des Ansatzes aus 2012), Artenschutz für den 1. und 2. Bauabschnitt des Technologieparks Haan/NRW (Vorgesehen: Mehrkaufpreis von ca. 120.000 EUR an Erwerber für Artenschutzflächen; 2012 waren 100.000 EUR vorgesehen, jetzt erneute Veranschlagung), Zahlung von rd. 33.400 EUR aufgrund des Vertrages zur Übernahme von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Technologieparks Haan | NRW mit der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft in Bonn.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe

1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130110 Öffentliches Grün, Waldflächen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.180,12	5.000	500	0	500	500	500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.105,17	462.106	544.126	0	304.679	316.999	321.719
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-246.925,05	-457.106	-543.626	0	-304.179	-316.499	-321.219
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.687,71	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	1.687,71	0	20.000	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.687,71	0	-20.000	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen
Produkt	130110 Öffentliches Grün, Waldflächen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0923002301 Herrichtung Grünflächen Technologiepark Haan/NRW (1. BA)									
130110.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0	370.000,00	370.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	-370.000,00	-370.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	1.687,71	0	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.687,71	0	-20.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **13 01 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Leuchten für den Park Ville d'Eu (Ersatzbeschaffung).
Sperrvermerk: Freigabe durch den HFA.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt **130120** **Wasserflächen, Wasserbau**

Zuständige Person:

Herr Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Beitrag für die Gewässerunterhaltung, Ausgleich der Wasserführung und Gewässerbau entsprechend der Satzung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes.

Auftragsgrundlage:

Landeswassergesetz NRW, Wasserhaushaltsgesetz, Satzung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes

Ziele:

Gewässer schützen und pflegen.

Zielgruppen:

Mensch und Natur

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe

1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130120 Wasserflächen und Wasserbau**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	960	1.395	980	990	1.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	13.523	32.045	38.045	38.045
15.	- Transferaufwendungen	255.676,00	274.729	270.027	270.000	270.000	270.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	255.676,00	275.689	284.945	303.025	309.035	309.045
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-255.676,00	-275.689	-284.945	-303.025	-309.035	-309.045
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-255.676,00	-275.689	-284.945	-303.025	-309.035	-309.045
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-255.676,00	-275.689	-284.945	-303.025	-309.035	-309.045
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.290	1.389	1.415	2.106	2.160
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-255.676,00	-276.979	-286.334	-304.440	-311.141	-311.205

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **13 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der städtischen Wasserflächen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Beitrag an den Bergisch-Rheinischen-Wasserverband für die Gewässerunterhaltung (seitliches Einzugsgebiet)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130120 Wasserflächen und Wasserbau

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.676,00	275.689	271.422	0	270.980	270.990	271.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-255.676,00	-275.689	-271.422	0	-270.980	-270.990	-271.000
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	70.000	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.439,88	10.000	120.000	280.000	280.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	28.439,88	10.000	120.000	280.000	280.000	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.439,88	-10.000	-50.000	-280.000	-280.000	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen
Produkt	130120 Wasserflächen und Wasserbau

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
66009014 Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Hochdahler Str.									
130120.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	20.000	280.000	280.000	0	0	0,00	300.000,00
= Saldo	0,00	0	-20.000	-280.000	-280.000	0	0	0,00	-300.000,00
66009015 Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Böttinger Str.									
130120.681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0,00	0,00
130120.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	28.439,88	0	100.000	0	0	0	0	771.000,00	771.000,00
= Saldo	-28.439,88	0	-30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **13 01 20**

Einzahlung

Sanierung Sandbachverrohrung im Bereich Böttinger Straße

Die Deutsche Bahn AG erstattet der Stadt Haan die Kosten, die im Grundstücksbereich der Deutschen Bahn AG entstehen (voraussichtlich 70.000 EUR). Die Deutsche Bahn AG und die Stadt Haan haben eine Vereinbarung abgeschlossen.

Auszahlung

Sanierung Sandbachverrohrung im Bereich Hochdahler Straße

Die Sandbachverrohrung unterhalb der Hochdahler Straße ist abgängig und droht einzustürzen. Nach Fertigstellung der oberhalb liegenden Verrohrung im Teilbereich der Böttinger Straße ist jetzt auch die Erneuerung der unterhalb liegende Bachverrohrung durchzuführen. Für den Haushaltsansatz 2014 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Die Ausgabemittel wurden bereits vor 2013 veranschlagt. Die Mittel wurden bisher nicht verwendet. Da haushaltsrechtlich die Ermächtigungsübertragung nach 2013 nicht zulässig ist, wurde der Betrag erneut eingeplant.

Sanierung Sandbachverrohrung im Bereich Böttinger Straße

Der Gesamtausgabebedarf erhöht sich um 100.000 EUR (Anpassung aufgrund der Ausschreibung).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Friedhof

Produkt 130200 Friedhof (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Bereitstellung von Gräbern, Durchführung von Bestattungen inklusive Angebot von Räumen zur Abschiednahme und zur Durchführung von Trauerfeiern. Unterhaltung der parkähnlich gestalteten Friedhofsanlagen.

Satzungsentwurf, Gebührenkalkulation, Gebührenabrechnung, Abrechnung vertraglicher Leistungen, Beratung und Information von Hinterbliebenen, Überwachung der geschlossenen Vereinbarungen, Liegezeitverwaltung.

Finanzielle Abwicklung und Kontrolle der Kriegsgräberpflege auf den Haaner Friedhöfen.

Auftragsgrundlage:

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Gräbergesetz

Ziele:

Sicherstellung des Bestattungswesens, Instandhaltung der Kriegsgräber auf Dauer.

Zielgruppen:

Hinterbliebene, Einwohner/innen, Allgemeinheit

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	60/14	Friedhofs- und Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1
E6	60/15	Verw. Aufgaben	0,2		0,2
					0,3

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe

1302 Friedhof

Produkt 130200 Friedhof (Gebührenhaushalt)**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	631,04	632	632	632	632	632
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.947,60	86.470	119.200	119.200	119.200	119.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247,52	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	97.826,16	88.552	121.282	121.282	121.282	121.282
11.	- Personalaufwendungen	15.675,14	15.750	16.732	17.421	19.590	20.001
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.327,62	90.040	95.487	95.911	96.231	96.489
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	15.421	15.421	15.365	15.365	15.365
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	102.002,76	122.411	128.840	129.897	132.386	133.055
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.176,60	-33.859	-7.558	-8.615	-11.104	-11.773
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.176,60	-33.859	-7.558	-8.615	-11.104	-11.773
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-4.176,60	-33.859	-7.558	-8.615	-11.104	-11.773
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.817	17.119	17.376	17.637	17.902
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.176,60	-44.676	-24.677	-25.991	-28.741	-29.675

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **13 02 00**

Erträge

- Zu 2: Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber auf dem Friedhof (Landeszuweisung)
- Zu 4: Grabstättengebühren, Benutzungsgebühren Trauerhalle/Leichenkammer, Verwaltungsgebühren,
(Rechnungsergebnis 2012 insgesamt rd. 118.000 EUR)
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung u. a.

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung Leichenhalle, Unterhaltung des Friedhofes, Bewirtschaftungskosten, Hausmeistertätigkeit Trauerhalle, Vergütung für Friedhofsgärtner, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software-Pflegekosten
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1400	Umweltschutz

Produkt **140000** **Umweltschutz**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Beratung und Stellungnahmen in Umweltangelegenheiten, Bereitstellen von Umweltinformationen, Prüfung auf Altlastenverdacht und Veranlassung erforderlicher Maßnahmen von der Erstbewertung bis zur Sanierung.

Kontrolle von umweltrelevanten Festsetzungen der Bebauungspläne, z.B. Ausgleichsmaßnahmen.

Auftragsgrundlage:

Umweltinformationsgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz NRW, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz

Ziele:

Durchsetzung und Förderung des Umweltschutzes, insbesondere von Maßnahmen des Immissionsschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Bodenschutzes und des Gewässerschutzes.

Verhütung von Gefahren für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Ämter der Stadt

Produktstellenplan:

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Stadt Haan

Produktbereich

14 Umweltschutz

Produktgruppe

1400 Umweltschutz

Produkt 140000 Umweltschutz**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.282,65	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	419,00	419	419	419	419	419
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.788,16	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	12.489,81	11.619	11.719	11.719	11.719	11.719
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-12.489,81	-11.619	-11.719	-11.719	-11.719	-11.719
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-12.489,81	-11.619	-11.719	-11.719	-11.719	-11.719
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-12.489,81	-11.619	-11.719	-11.719	-11.719	-11.719
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.709	1.841	1.874	1.907	1.956
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.489,81	-13.328	-13.560	-13.593	-13.626	-13.675

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **14 00 00**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der Gasabsauganlagen der Altlasten Neandertalweg und Schienbusch einschl. Kontrollmessungen.
- Zu 15: Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Natur- und Umweltschutzverbände Haan (zweckgebunden für praktische Umwelt- und Naturschutzaufgaben)
- Zu 16: Altlast Landstraße (Kontrollmessungen in den vorhandenen Pegeln und Kanalschächten und zusätzlich in der Hausdrainage eines Gebäudes südlich der Landstraße auf das Vorhandensein von Methangas)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung

Produkt 150100 Wirtschaftsförderung

Zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur

Beschreibung:

Planerische Entwicklung, Grunderwerb, Erschließung und Vermarktung neuer Gewerbeflächen, Sicherung vorhandener Gewerbebetriebe an ihren Standorten, Werbung für den Wirtschaftsstandort.

Einzelfallbezogene Präsentationen, Standortexposés, Immobilien- und Flächenservice, Abwicklung von Grundstücksgeschäften.

Kontaktpflege, Standort- und Finanzierungsberatung, Vermittlung von Immobilien, Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren.

Auftragsgrundlage:

Entscheidung des Rates, Zielvereinbarung Rat/Wirtschaftsförderung

Ziele:

taktische Ziele:

Die ortsansässigen Unternehmen in ihren Entwicklungschancen unterstützen (Bestandspflege),

die Gründung neuer Existenzen zu fördern und

neue Unternehmen an den Standort zu holen.

Zielgruppen:

Unternehmen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,7		0,7
E12	23/17	Wirtschaftsförderung	0,7		0,7
E9	23/14	Wirtschaftsförderung	0,6		0,6

2,0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung

Produkt 150100 Wirtschaftsförderung

Kennzahlen:

(redaktionelle Verantwortung bei Amt 23)

Gewerbeneuanmeldungen	2009: 239
	2010: 305
	2011: 316
	2012: 365

Akquisitionsaktivitäten / Werbebudget

Stadt Haan	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung

Produkt 150100 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	250	250	250	250	250
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.558,34	10.140	15.800	10.140	15.800	10.140
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.540,40	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	26.098,74	16.440	22.100	16.440	22.100	16.440
11.	- Personalaufwendungen	64.291,98	65.233	105.617	107.202	108.809	110.440
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.518,27	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	250	250	250	250
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
17.	= Ordentliche Aufwendungen	86.810,25	116.533	156.917	158.502	160.109	161.740
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-60.711,51	-100.093	-134.817	-142.062	-138.009	-145.300
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-60.711,51	-100.093	-134.817	-142.062	-138.009	-145.300
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-60.711,51	-100.093	-134.817	-142.062	-138.009	-145.300
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.271	6.754	6.878	6.998	7.176
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-60.711,51	-106.364	-141.571	-148.940	-145.007	-152.476

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **15 01 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Verkauf von Werbematerialien für die Stadt, Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen (z.B. Handwerkermarkt 2013 -findet alle zwei Jahre statt-), Beitrag Pyramidenmarkt/Weihnachtstreff, Vermietung von Werbeflächen auf städtischen Fahrzeugen, Beteiligung an Werbeeinnahmen der Deutschen Städte-Medien GmbH, Werbung an zwei städtischen Wartehallen
- Zu 6: Beiträge von z.B. Einzelhändlern und Hauseigentümern für die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Kosten der Weihnachtsbeleuchtung (6.000 EUR), für kurz- und mittelfristig notwendige Marketing-Maßnahmen zur Vermarktung von Flächen, für aktualisierte Werbebroschüren, Flyer, Plakate, Standort-DVD, Werbepäsenten, für die Überarbeitung bzw. Pflege des Internet-Auftritts der Stadt Haan und für Aktivitäten zur Wirtschaftsförderung und Bestandspflege im allgemeinen (Unternehmertreff, Handwerkermarkt – alle zwei Jahre – u. a.), Pyramidenmarkt, Miete für Roboter AG des Gymnasiums
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 16: Sonstige Aufwendungen
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan			Haushaltsplan 2013
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1502	Stadtmarketing	

Produkt **150200** **Stadtmarketing**

zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur

Beschreibung:

Stadtmarketing versteht sich als kooperatives Instrument mit dem Ziel der Aufwertung/ Attraktivierung der Stadt und ihrer Vermarktung.

Auftragsgrundlage:

Politische Entscheidung, Zielvereinbarung Rat/ Wirtschaftsförderung

Ziele:

taktische Ziele:

Verbesserung der Identität der Stadt Haan nach innen und außen, Stärkung der Identifikation der Bürger/innen mit ihrer Stadt.

operative Ziele:

sachgerechte Koordination der bestehenden Aktivitäten, ihre Darstellung sowie weitere Förderung und Entwicklung.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Firmen, Werbegemeinschaften, Rat/Verwaltung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E12	23/17	Wirtschaftsförderung	0,3		0,3
E10	23/16	Stadtmarketing	1,0		1,0

1,4

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Stadtmarketing

Produkt 150200 Stadtmarketing

Kennzahlen:

(redaktionelle Verantwortung bei Amt 23)

Anzahl der Aktionen (Veranstaltungen)/

Anzahl der Ehrenamtlichen

2008: Haaner Sommer

4 Wochen/ ca. 30 Ehrenamtliche

2009: Haaner Sommer

6 Wochen/ ca. 50 Ehrenamtliche

Im Juli Gründung des Vereins Haaner Sommer e.V.

Anzahl Aktionen (Veranstaltungen)/

Anzahl der Personalstunden

Haaner Handwerker-Markt

2009: ca. 60 Stunden

2011: ca. 180 Stunden¹

Familienkarte:

2008: 1.197 Familien/ 98 Unternehmen

2009: 1.329 Familien/ 110 Unternehmen

2010: 1.500 Familien/ 112 Unternehmen

2011: 1.550 Familien/ 108 Unternehmen

2012: 1.736 Familien/ 107 Unternehmen

¹ 2009 wurden nur die Stunden zu Grunde gelegt, die bei der Veranstaltung angefallen sind. Dies ist an zwei Tagen eine Besetzung des Standes der Wirtschaftsförderung mit 2 bis 3 Personen und der Aufbau des Gesamtmarktes am Vortag. Die 180 Stunden betreffen nicht 2010 sondern 2011. Für 2011 wurden die Stunden geschätzt, die insgesamt für die Veranstaltung anfallen. Dies beinhaltet auch die Auswahl der Betriebe, Anschreiben, Platzvergabe, Vorgespräche u.a.

Stadt Haan	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Stadtmarketing

Produkt 150200 Stadtmarketing

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.904,80	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.904,80	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11.	- Personalaufwendungen	73.534,11	76.983	79.191	80.378	81.583	82.807
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.190,70	5.700	5.700	5.700	5.700	6.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	77.724,81	82.683	84.891	86.078	87.283	88.807
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-72.820,01	-78.683	-80.891	-82.078	-83.283	-84.807
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-72.820,01	-78.683	-80.891	-82.078	-83.283	-84.807
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-72.820,01	-78.683	-80.891	-82.078	-83.283	-84.807
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.231	2.381	2.422	2.464	2.525
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-72.820,01	-80.914	-83.272	-84.500	-85.747	-87.332

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **15 02 00**

Erträge

Zu 2: Erstattung von Strom-/GEMA-Kosten durch Dritte für Veranstaltungen auf dem Neuen Markt

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Für Veranstaltungen /Aktivitäten auf dem Neuen Markt durch Dritte und die Stadt (Strom-/GEMA-Kosten)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503	Bürgerhaus Gruitzen

Produkt **150300** **Bürgerhaus Gruitzen**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Mit Schreiben vom 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die weitere Nutzung des Bürgerhauses untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet werden kann.

Auftragsgrundlage:

Verfügung des Bürgermeisters zur Schließung des Bürgerhauses Gruitzen vom 08.02.2012.

Ziele:

Taktische Ziele:

Mitwirkung bei der Sicherstellung eines bedarfsgerechten Raumangebotes für kulturelle und private Veranstaltungen in anderen Örtlichkeiten.

Zielgruppen:

Bürger/innen

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe

1503 Bürgerhaus Gruitzen

Produkt 150300 Bürgerhaus Gruitzen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.862	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.497,99	1.155	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	319,82	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	24.817,81	9.067	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	23.558,28	10.049	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.730,96	33.405	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	33.495	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	152,70	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	84.441,94	76.949	0	0	0	0
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-59.624,13	-67.882	0	0	0	0
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-59.624,13	-67.882	0	0	0	0
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-59.624,13	-67.882	0	0	0	0
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.017	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-59.624,13	-68.899	0	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **15 03 00**

Am 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses Gruiton untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet ist. Seit der Schließung ist das Bürgerhaus im Produkt 011200 veranschlagt.

Ratsbeschlüsse vom 29.03.2011:

"Das Bürgerhaus Gruiton wird unter dem Vorbehalt der adäquaten Nutzbarkeit einer alternativen Versammlungsstätte in Gruiton zum 30.06.2012 geschlossen."

"Die Fläche ist zu vermarkten. Es sind umgehend Gespräche zur Sicherung einer alternativen Versammlungsstätte zu führen. Die Stadt beabsichtigt, eine einmalige Zahlung zur Mitfinanzierung der Versammlungsstätte zu leisten. Im Haushaltsjahr 2011 werden daher 436.000 EUR als Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruiton veranschlagt und mit einem **Sperrvermerk** mit Freigabe durch den HFA versehen."

Hinweis der Verwaltung:

Der Zuschuss von 436.000 EUR wurde als Transferaufwendung im Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und –veranstaltungen veranschlagt.

Die in den Haushaltsplänen 2011 und 2012 jeweils vorgesehenen Mittel von 436.000 EUR wurden nicht ausgezahlt. Der Betrag ist im Haushaltsplan 2013 erneut veranschlagt.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1504	Beteiligungen

Produkt **150400** **Beteiligungen**

Zuständige Person:

Herr Terhardt/
Herr Dr. Simon

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt/
Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften Kultur

Beschreibung:

Erfassen der geplanten Ergebnisabführungen, Konzessionsabgaben und Verwaltungskostenerstattungen sowie Dividenden der folgenden Beteiligungen:

- Stadtwerke Haan GmbH
- Stadt-Sparkasse Haan
- Bauverein Haan e.G.
- Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruitzen e.G.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Sparkassengesetz NRW, Gesellschaftsvertrag, Konzessionsverträge (Stromsparte)

Ziele:

Taktische Ziele:

Optimierung der Beteiligungen (steuerlicher Querverbund)

Operative Ziele:

Steuerung des Berichtswesens/ Beteiligungsberichte

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat, Beteiligungen

Produktstellenplan:

Kennzahlen:

Erträge aus Beteiligungen / Einwohner/in

Stadt Haan	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1504 Beteiligungen

Produkt 150400 Beteiligungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.814,64	2.900	3.000	3.100	3.200	3.200
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	347.333,31	342.400	359.500	342.200	327.000	316.600
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	350.147,95	345.300	362.500	345.300	330.200	319.800
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.970,09	69.087	77.328	96.117	96.612	97.087
17.	= Ordentliche Aufwendungen	13.970,09	69.087	77.328	96.117	96.612	97.087
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	336.177,86	276.213	285.172	249.183	233.588	222.713
19.	+ Finanzerträge	404.420,00	437.712	489.792	608.592	611.652	614.652
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	404.420,00	437.712	489.792	608.592	611.652	614.652
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	740.597,86	713.925	774.964	857.775	845.240	837.365
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	740.597,86	713.925	774.964	857.775	845.240	837.365
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	740.597,86	713.925	774.964	857.775	845.240	837.365

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **15 04 00**

Erträge

Zu 6: Entgelt der Stadtwerke Haan GmbH für den Bereitschaftsdienst der Feuerwache

Zu 7: Konzessionsabgaben für die Gas- und Wasserversorgung aufgrund der Konzessionsverträge zwischen der Stadt Haan und der Stadtwerke Haan GmbH

2012: Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben für 2012 lt. Wirtschaftsplan 2012

2013: Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben für 2013 lt. Wirtschaftsplan 2013

2014-2016: Veranschlagungen entsprechend dem Mehrjahresfinanzplan 2013-2016 der Stadtwerke

Zu 19: 2012: 60% aus dem voraussichtlichen Bilanzgewinn 2011 der Stadtwerke lt. Wirtschaftsplan 2011 und 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e. G.

2013: 60% aus dem voraussichtlichen Bilanzgewinn 2012 der Stadtwerke lt. Wirtschaftsplan 2012 und 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e. G.

2014-2016: Veranschlagung entsprechend dem Mehrjahresfinanzplan 2013-2016 der Stadtwerke (60% aus dem Bilanzgewinn) und jeweils 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e. G.

Eine Beteiligung am Jahresüberschuss der Stadt-Sparkasse Haan wurde nicht veranschlagt.

Aufwendungen

Zu 16: Steueraufwendungen auf Gewinnausschüttung der Stadtwerke (Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Erfassen von Erträgen aus:

- Gemeindesteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuern, Vergnügungssteuer, Hundesteuer)
- Allgemeine Zuweisungen (Schulpauschale, Sportpauschale und die Investitionspauschale werden entsprechend der Verwendung in den betreffenden Produkten nachgewiesen)
- Steueranteilen (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, Ausgleichsleistungen des Landes)
- der Konzessionsabgabe der RWE AG.

Erfassen von Aufwendungen für:

- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlagen).

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Konzessionsabgabenvertrag, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Ziele:

Taktische Ziele:

Bereitstellung ausreichender Finanzmittel für die Durchführung gesetzlicher, vertraglicher und durch den Rat festgelegter Aufgaben.

Operative Ziele:

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) durch geeignete Finanzsteuerungsmaßnahmen

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat

Kennzahlen:

Gewerbsteuererträge / Einwohner/in

Grundsteuer A-Erträge / Einwohner/in

Grundsteuer B-Erträge / Einwohner/in

Einkommensteuererträge / Einwohner/in

Aufwand für Kreisumlage / Einwohner/in

Aufwand für Gewerbesteuerumlagen / Einwohner/in

Stadt Haan

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe

1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	48.527.340,69	48.996.150	51.070.970	53.266.770	55.450.770	57.537.770
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.539.211,92	1.236.000	1.245.000	1.264.000	1.283.000	1.302.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	50.066.552,61	50.232.150	52.315.970	54.530.770	56.733.770	58.839.770
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	14.422,27	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	20.740.687,34	22.658.818	22.462.855	22.243.000	22.750.000	23.521.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	589.204,76	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	21.344.314,37	22.658.818	22.462.855	22.243.000	22.750.000	23.521.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	28.722.238,24	27.573.332	29.853.115	32.287.770	33.983.770	35.318.770
19.	+ Finanzerträge	316.369,31	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	51.802,50	170.000	90.000	70.000	70.000	70.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	264.566,81	-110.000	10.000	30.000	30.000	30.000
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	28.986.805,05	27.463.332	29.863.115	32.317.770	34.013.770	35.348.770
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	28.986.805,05	27.463.332	29.863.115	32.317.770	34.013.770	35.348.770
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	28.986.805,05	27.463.332	29.863.115	32.317.770	34.013.770	35.348.770

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **16 01 10**

Erträge

Ertragsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	48.527.340,69	48.996.150	51.091.770	53.266.770	55.450.770	57.537.770
davon						
Grundsteuer A	21.714,91	21.150	21.770	21.770	21.770	21.770
Grundsteuer B	5.383.347,52	5.435.000	5.745.000	5.855.000	5.966.000	6.074.000
Gewerbsteuer	x)25.859.763,35	24.800.000	25.400.000	26.470.000	27.500.000	28.435.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.159.650,00	14.565.000	15.515.000	16.395.000	17.325.000	18.241.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.218.129,00	2.143.000	2.221.000	2.290.000	2.356.000	2.425.000
Vergnügungssteuer	265.119,41	280.000	310.000	310.000	310.000	310.000
Hundesteuer	177.186,63	179.000	185.000	186.000	187.000	188.000
Kompensationszahlungen						
- Familienleistungsausgleich	1.442.429,87	1.573.000	1.633.200	1.699.000	1.745.000	1.803.000
- Steuervereinfachungsgesetz 2011	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000

x) 2011: ohne Wertberichtigung

Orientierungsdaten 2013-2016 des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 13.07.2012 für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden in NRW und Änderungserlass vom 23.01.2013

Den Orientierungsdaten liegt die Steuerschätzung vom Mai 2012 mit dem geltenden Steuerrecht zugrunde.

Zu 1:

Im Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 sind die fiktiven Hebesätze für die Realsteuern gegenüber 2012 unverändert:

Grundsteuer A	209
Grundsteuer B	413
Gewerbsteuer	411

Grundsteuer A

Ansatz 2012	21.150 EUR
Rechnungsergebnis 2012	20.073 EUR
Ansatz 2013	21.770 EUR

Hebesatz: 2012 = 200 v.H.; 2013 = 209 v.H. entsprechend Haushalts-sicherungskonzept (Mehrertrag von 0,001 Mio. EUR in 2013 durch Hebesatzanhebung)

Grundsteuer B

Ansatz 2012:	5,435 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2012:	5,531 Mio. EUR
Ansatz 2013:	5,745 Mio. EUR

Hebesatz: 2012 = 398 v. H.; 2013 = 413 v. H. entsprechend Haushalts-sicherungskonzept (Mehrertrag von 0,207 Mio. EUR in 2013 durch Hebesatzanhebung)

Die Veränderungen ab 2014 gegenüber dem Vorjahr entsprechen den Orientierungsdaten.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **16 01 10**

Gewerbesteuer

Rechnungsergebnis 2005	21,286 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2006	28,743 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2007	29,456 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2008	38,161 Mio. EUR
Ansatz 2009	23,800 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2009	x) 20,307 Mio. EUR
Ansatz 2010	19,000 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2010	x) 22,899 Mio. EUR
Ansatz 2011	21,040 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2011	x) 25,860 Mio. EUR
Ansatz 2012	24,800 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2012	x) 28,240 Mio. EUR
Ansatz 2013	25,400 Mio. EUR

x) ohne Wertberichtigung

Hebesatz: 2012 = 398 v. H.; 2013 = 411 v. H. entsprechend Haushalts-sicherungskonzept (Mehrertrag von 0,690 Mio. EUR in 2013 durch Hebesatzanhebung)

Ab 2014 wurden die Orientierungsdaten berücksichtigt.

Bei Aufstellung des Haushaltsplanes wurde unterstellt, dass 2013 aus Veranlagungen (Erstattungen, Nachzahlungen) und Vorauszahlungsanpassungen 3,5 Mio. EUR (2011 = 4,5 Mio. EUR und 2012 = 5,5 Mio. EUR lt. Haushaltsplanung) erzielt werden. Zusammen mit dem Vorauszahlungssoll von 21,9 Mio. EUR beträgt die Einnahmeerwartung dann 25,4 Mio. EUR. Aufgrund der bisherigen Ertragsentwicklung in 2013 kann der Betrag von 3,5 Mio. EUR aus Veranlagungen und Vorauszahlungsanhebungen zur Zeit nicht angehoben werden.

Bei der Ansatzermittlung für 2014 wurde unterstellt, dass aus Veranlagungen (Erstattungen, Nachzahlungen) und Vorauszahlungsanhebungen 4,0 Mio. EUR erzielt werden.

Eine verlässliche Prognose der zukünftigen Einnahmeentwicklung ist nicht möglich.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Rechnungsergebnis 2011:	13,160 Mio. EUR
Ansatz 2012:	14,565 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2012:	14,706 Mio. EUR
Ansatz 2013:	15,515 Mio. EUR

In den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW wird der Gemeindeanteil für 2013 auf 6,7 Mrd. EUR geschätzt.

Mit Schnellbrief vom 20.11.2012 teilt der Städte- und Gemeindebund NRW mit, dass aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung der Gemeindeanteil für 2013 voraussichtlich 6,756 Mrd. EUR, für 2014 7,139 Mrd. EUR, für 2015 7,544 Mrd. EUR und für 2016 7,943 Mrd. EUR betragen wird.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **16 01 10**

Für den Haaner Haushaltsplan wurden die vom Städte- und Gemeindebund mitgeteilten Daten zugrunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer beträgt zur Zeit für Haan 0,0022965.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ansatz 2012:	2,143 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2012:	2,138 Mio. EUR
Ansatz 2013:	2,221 Mio. EUR

Gemäß Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW soll 2013 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 940 Mio. EUR betragen. Mit Schnellbrief vom 20.11.2012 hat der Städte- und Gemeindebund NRW aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung den Betrag für 2013 mit 969 Mio. EUR, für 2014 mit 999 Mio. EUR, für 2015 mit 1,028 Mio. EUR und für 2016 mit 1,058 Mio. EUR angegeben. Für den Haaner Haushaltsplan wurden die vom Städte- und Gemeindebund mitgeteilten Daten zugrunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer beträgt seit dem 01.01.2012 für Haan 0,002292188 (vorher 0,002443481).

Vergnügungssteuer

Aufgrund der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Haan.

Der Rat hat am 29.03.2011 die Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ab 01.04.2011 erhöht.

Hundesteuer

Aufgrund der Hundesteuersatzung der Stadt Haan.

Der Rat hat am 29.03.2011 die Hundesteuer um jährlich 12 EUR je Hund erhöht.

Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich)

Ansatz 2012:	1,573 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2012:	1,650 Mio. EUR
Ansatz 2013:	1,633 Mio. EUR

Seit 1996 entstehen Ländern und Gemeinden (beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) durch die Neuordnung des Familienleistungsausgleichs Steuermindereinnahmen, die durch die Erhöhung der Umsatzsteuerbeteiligung der Länder ausgeglichen werden. Das Land NRW gibt den Gemeindeanteil an dieser Kompensationszahlung in Form einer Zuweisung weiter.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **16 01 10**

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2013 wird im Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 mit 720 Mio. EUR angenommen, davon entfallen auf die Stadt Haan 1,654 Mio. EUR. 2013 wurden für 2012 0,021 Mio. EUR zurückgestellt (Abrechnung 2012).

Die Veränderungen ab 2013 gegenüber dem Vorjahr entsprechend den Orientierungsdaten.

Ausgleichsleistungen (Steuervereinfachungsgesetz 2011)

Rechnungsergebnis 2012	0,059 Mio. EUR
Ansatz 2013	0,040 Mio. EUR

Kompensationsleistungen für Verluste der Gemeinden im Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011. Der nach dem Einkommenssteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2013 wird im Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 mit 17,425 Mio. EUR angenommen, davon entfallen auf die Stadt Haan 0,040 Mio. EUR.

Zu 7: Konzessionsabgabe der RWE Rhein-Ruhr AG von 1,245 Mio. EUR (voraussichtliche Abschlagszahlungen für 2013 und angenommene Restzahlung für 2011). Ansatz 2012 = 1,236 Mio. EUR (Ergebnis 1,247 Mio. EUR).

Aufwendungen

Zu 15:

		2012 Ansatz Mio. EUR	2013 Ansatz Mio. EUR	2014 Ansatz Mio. EUR	2015 Ansatz Mio. EUR	2016 Ansatz Mio. EUR
a)	Gewerbsteuerumlage	2,181	2,163	2,255	2,342	2,422
b)	Finanzierungsbeteiligung Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbsteuerumlage)	2,119	2,102	2,190	2,275	2,353
c)	Kreisumlage	18,359	18,198	17,798	18,133	18,746

Zu a): Die Gewerbsteuerumlage (Normalumlage) ist der von den Gemeinden an das Land abzuführende Anteil aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Gewerbsteuerumlage beträgt 2013 35 v.H. (2012 35 v.H.). Die Umlage für 2013 errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **16 01 10**

Entwicklung des Vervielfältigers:

2008	30 v.H.	2014	35 v.H.
2009	32 v.H.	2015	35 v.H.
2010	35 v.H.	2016	35 v.H.
2011	35 v.H.		
2012	35 v.H.		
2013	35 v.H.		

Zu b):

Der Solidarbeitrag zu den Kosten der Deutschen Einheit wird durch die erhöhte Gewerbesteuerumlage aufgebracht. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Umlage beträgt 2013 34 v.H. (Vorjahr 34 v.H.). Die Umlage für 2013 errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

Entwicklung des Vervielfältigers:

2008	35 v.H.	2014	34 v.H.
2009	34 v.H.	2015	34 v.H.
2010	36 v.H.	2016	34 v.H.
2011	35 v.H.		
2012	34 v.H.		
2013	34 v.H.		

Zu c):

Nach der Kreisordnung für das Land NRW ist von den Kreisen eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben, soweit die sonstigen Einnahmen eines Kreises den Finanzbedarf nicht abdecken. Die Kreisumlage wird in Hundertsätzen von Umlagegrundlagen festgesetzt. In der Kreishaushaltssatzung 2013 wurde für 2013 der Kreisumlagesatz mit 40,8 v.H. (2012 = 41,8 v.H.) festgesetzt. Danach beträgt die Haaner Kreisumlage für 2013 18,233 Mio. EUR.

Für die Berechnung der Kreisumlagen 2014-2016 wurde ein Umlagesatz von 38 v.H. unterstellt (niedrigerer Umlagesatz gegenüber 2013, da sich die Gesamt-Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Städte des Kreises Mettmann für die Berechnung der Kreisumlage durch den hohen Anstieg der Gewerbesteuererträge bei der Stadt Monheim erhöhen).

Solidarumlage (Abundanzumlage) der Stadt Haan an das Land NRW

„Das Land stellt in den Jahren 2011 bis 2020 Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zu Verfügung. Die Kommunen beteiligen sich an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen“ (Auszug aus §1 des Stärkungspaktgesetzes NRW vom 09.12.2011).

U. a. müssen Kommunen ab dem Jahr 2014 bis zum Jahr 2020 Komplementärmittel von jährlich voraussichtlich 195 Mio. EUR finanzieren nach Maßgabe der jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetze.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **16 01 10**

Die vom Land ab dem Jahr 2014 beabsichtigte Erhebung einer Solidaritätsumlage (Abundanzumlage), welche von steuerstarken Gemeinden zu leisten wäre, ist noch nicht beschlossen. Nach heutigem Stand müsste die Stadt Haan eine Solidaritätsumlage zahlen. In welcher Höhe eine Solidaritätsumlage zu leisten wäre, ist zurzeit nicht einschätzbar, da die Berechnungsgrundlagen nicht bekannt sind. Erst im Haushaltsplan 2014 kann daher die Solidaritätsumlage eingeplant werden.

Von der Kreisverwaltung Mettmann liegt eine Modellberechnung vom 27.02.2013 zur Höhe der Solidaritätsumlage für 2013 vor (angelehnt an das Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern). Danach würde die von Haan zu zahlende Umlage voraussichtlich rd. 5 Mio. EUR in 2013 betragen.

Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW

Mit Urteil vom 08.05.2012 hat der Verfassungsgerichtshof NRW zentrale Normen des Gesetzes zur Abrechnung der Finanzierungsbeitragung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes NRW in Folge der Deutschen Einheit für verfassungswidrig und nichtig erklärt. Infolge dessen wird zur konkreten Abrechnung der Einheitslasten sowohl für die vergangenen als auch für die zukünftigen Jahre eine gesetzliche Regelung erforderlich sein, die vom Land derzeit erarbeitet wird.

Aufgrund des Verfassungsgerichtsurteil sind sowohl die in den Jahren 2007 und 2008 erfolgten Abrechnungen als auch der gestundete Bescheid zur Abrechnung des Jahres 2009 (Auszahlung von rd. 253.000 EURO an das Land) nichtig. Die Abrechnungsjahre 2010 bis 2012 stehen ebenfalls noch aus.

Im Haushaltsplan 2013 sind keine Ansätze eingeplant, da die Höhe von Rückerstattungen oder Nachzahlungen zurzeit noch nicht bekannt ist.

zu 19:

Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer (gemäß Abgabenordnung sind Gewerbesteuernachzahlungen, die auf Veranlagungen beruhen, zu verzinsen. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist).

Zu 20:

Erstattungszinsen für Gewerbesteuer (gemäß Abgabenordnung sind Gewerbesteuererstattungen die auf Veranlagungen beruhen, zu verzinsen. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist).

Stadt Haan	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.968.300,85	50.609.013	52.415.970	0	54.630.770	56.833.770	58.939.770
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.792.459,84	22.828.818	22.552.855	0	22.313.000	22.820.000	23.591.000
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.175.841,01	27.780.195	29.863.115	0	32.317.770	34.013.770	35.348.770
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.358.432,25	1.389.806	1.444.409	0	1.439.000	1.439.000	1.439.000
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	1.358.432,25	1.389.806	1.444.409	0	1.439.000	1.439.000	1.439.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.358.432,25	1.389.806	1.444.409	0	1.439.000	1.439.000	1.439.000

Stadt Haan	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
20009002 Schul-/Bildungspauschale									
160110.681120 Investitionszuweisungen vom Land - Schulpauschale	683.384,00	675.779	684.743	0	680.000	680.000	680.000	0,00	0,00
= Saldo	683.384,00	675.779	684.743	0	680.000	680.000	680.000	0,00	0,00
20009003 Investitionspauschale									
160110.681110 Investitionszuweisungen vom Land - allg. Inv.pauschale	595.842,25	634.736	680.143	0	680.000	680.000	680.000	0,00	0,00
= Saldo	595.842,25	634.736	680.143	0	680.000	680.000	680.000	0,00	0,00
20009001 Sportpauschale									
160110.681130 Investitionszuweisungen vom Land - Sportpauschale	79.206,00	79.291	79.523	0	79.000	79.000	79.000	0,00	0,00
= Saldo	79.206,00	79.291	79.523	0	79.000	79.000	79.000	0,00	0,00

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Zahlungsübersicht/Investitionstätigkeit
Produkt **16 01 10**

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	2011 Ergebnis EUR	2012 Ansatz EUR	2013 Ansatz EUR	2014 Ansatz EUR	2015 Ansatz EUR	2016 Ansatz EUR
1. Investitionspauschale vom Land	595.842	634.736	680.143	680.000	680.000	680.000
2. Schul-/Bildungspauschale vom Land	683.384	675.779	684.743	680.000	680.000	680.000
3. Sportpauschale vom Land	79.206	79.291	79.523	79.000	79.000	79.000
	<u>1.358.432</u>	<u>1.389.806</u>	<u>1.444.409</u>	<u>1.439.000</u>	<u>1.439.000</u>	<u>1.439.000</u>

Zu 1: Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2013 werden den Gemeinden 2013 rd. 500,0 Mio. EUR (Vorjahr rd. 467,9 Mio. EUR) zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Auf Haan entfallen davon rd. 0,680 Mio. EUR (Vorjahr 0,635 Mio. EUR). Seit 2012 ist die Pauschale wegen der Auswirkungen des Konjunkturpaketes II in NRW verringert.

Zu 2: Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2002 wurde die Schulpauschale neu eingeführt (dafür sind andere Zuweisungen entfallen). Seit 2008 wurde die Schulpauschale um die Bildungspauschale erweitert. Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2013 beträgt die Schul-/Bildungspauschale 600 Mio. EUR (Vorjahr 600 Mio. EUR). Auf Haan entfallen davon rd. 0,685 Mio. EUR. Die Schulpauschale/Bildungspauschale kann für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Pauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden. Die Schulpauschale/Bildungspauschale wird im Haushaltsplan 2013 der Stadt zur Finanzierung der investiven Maßnahmen für Schulen in Höhe von 0,541 Mio. EUR eingesetzt. Der Restbetrag der Schulpauschale/Bildungspauschale 2013 von 0,144 Mio. EUR wurde zur Mitfinanzierung der investiven Maßnahmen für Schulen in 2014 eingeplant. 2015 und 2016 wurde die Pauschale auch zur Mitfinanzierung der Bau- und Einrichtungskosten für das städtische Gebäude für die Kindertageseinrichtung Bollenberg eingesetzt.

Zu 3:

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2004/2005 wurde 2004 die Sportpauschale neu eingeführt (dafür sind entsprechende Einzelzuweisungen entfallen). Die Mittel der Sportpauschale können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, raumbildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Pauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden. Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2013 beträgt die Sportpauschale 50 Mio. EUR (Vorjahr 50 Mio. EUR). Auf Haan entfallen davon rd. 79.523 EUR.

Der Rat hat am 12.07.2011 beschlossen, dass die Sportpauschalen 2011 bis 2014 zur Mitfinanzierung der investiven Auszahlungen für die Sanierung der Sportanlage Gruitzen (Am Sportplatz 6) eingesetzt werden.

Über die Verwendung der Sportpauschale 2015 (79.000 EUR) und der noch nicht verplanten Sportpauschale 2016 (49.000 EUR) muss noch entschieden werden.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	160120	Sonstige Finanzwirtschaft
----------------	---------------	----------------------------------

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Aufnehmen von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung.

Erfassen der Zins- und Tilgungsleistungen für Kredite zur Investitionsfinanzierung und Liquiditätssicherung.

Erfassen der Zinserträge aus Geldanlagen u.a. für die Gebührenhaushalte.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kreditverträge, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Ziele:

Taktische Ziele:

Optimierung des Schuldenmanagements

Operative Ziele:

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK)

Bedarfsgerechte Schuldensteuerung

Günstige Zinssätze

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat, Kreditinstitute

Kennzahlen:

Verschuldung / Einwohner/in

Schuldendienst / Einwohner/in

Zinsaufwand / Einwohner/in

Tilgungszahlungen / Einwohner/in

Stadt Haan	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160120 Sonstige Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	786,04	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.847,39	6.920	2.740	3.500	2.700	2.550
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.633,43	6.920	2.740	3.500	2.700	2.550
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.633,43	-6.920	-2.740	-3.500	-2.700	-2.550
19.	+ Finanzerträge	102.452,53	81.920	62.740	43.500	32.700	22.550
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.104.479,98	1.572.900	1.459.294	1.396.217	1.375.115	1.388.999
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.002.027,45	-1.490.980	-1.396.554	-1.352.717	-1.342.415	-1.366.449
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.004.660,88	-1.497.900	-1.399.294	-1.356.217	-1.345.115	-1.368.999
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.004.660,88	-1.497.900	-1.399.294	-1.356.217	-1.345.115	-1.368.999
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.004.660,88	-1.497.900	-1.399.294	-1.356.217	-1.345.115	-1.368.999

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **16 01 20**

Erträge

Zu 19: Zinsen aus der Anlage von Geldbeständen (0,060 Mio. EUR, Ansatz 2011 = 0,075 Mio. EUR), Zinsen aus der Anlage der Geldbestände der unter Aufwendungen (16) aufgeführten Sonderposten (zusammen 2.740 EUR)

Aufwendungen

Zu 16: Zuführung der unter Erträge (19) aufgeführten Zinsen von zusammen 2.740 EUR

- an die Sonderposten für den Gebührenausgleich
 - o Straßenreinigung
 - o Abfallbeseitigung
 - o Abwasserbeseitigung

- an die Sonderposten
 - o Energiesparbudget
 - o Sozialwohnungsbau

Zu 20: Zinsen von 0,840 Mio. EUR für aufgenommene Kredite - ohne PPP-Objekte - (Ansatz 2012 = 0,929 Mio. EUR).

Zinsen für aufgenommene/aufzunehmende Investitionskredite nach 2013 (ohne PPP-Objekte):

2014 = 0,770 Mio. EUR, 2015 = 0,746 Mio. EUR, 2016 = 0,778 Mio. EUR

Zinsen für PPP-Objekte Neubau Grundschule Mittelhaan, Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße und Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße:

2012 = 0,629 Mio. EUR, 2013 = 0,614 Mio. EUR, 2014 = 0,607 Mio. EUR, 2015 = 0,599 Mio. EUR, 2016 = 0,581 Mio. EUR

Zinsen für Kassenkredite:

2012 = 0,015 Mio. EUR, 2013 = 0,005 Mio. EUR, 2014 = 0,020 Mio. EUR, 2015 = 0,030 Mio. EUR, 2016 = 0,030 Mio. EUR

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **16 01 20**

Krediteinzahlungen und Tilgung von Krediten
(siehe hierzu den Gesamtfinanzplan auf Seite 4 -gelb-)

Gesamtfinanzplan

<u>Krediteinzahlungen</u> <u>(ohne PPP-Objekte)</u>	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR
für rentierliche Investitionen	-	1.757.000	1.752.000	2.237.000
für unrentierliche Investitionen	-	1.107.886	1.782.728	234.728
gesamt	-	2.864.886	3.534.728	2.471.728

Die PPP - Objekte werden nicht im Investitionsprogramm des Haushaltsplanes abgebildet, da keine investiven Einzahlungen und Auszahlungen vorliegen. Die Stadt Haan leistet jährliche Zins- und Tilgungszahlungen über die Laufzeit der Verträge. Es handelt sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft. Höhe des Fremdfinanzierungsanteils (ohne Zinsen) für den Neubau der Grundschule Mittelhaan einschließlich Musikschulbereich, den Um- und Erweiterungsbau der Feuer- und Rettungswache und den Neubau der Mensa und die Teilsanierung des Schulzentrums Walder Straße: 15,752 Mio. EUR.

<u>Tilgung von Krediten</u>	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR
für Investitionen (ohne PPP-Objekte)	1.719.200	1.617.300	1.373.700	1.480.300
für PPP-Objekte	366.870	398.817	430.489	448.605
gesamt	2.086.070	2.016.117	1.804.189	1.928.905

**Orientierungsdaten 2013 - 2016
für die mittelfristige
Ergebnis- und Finanzplanung
der Gemeinden und Gemeindeverbände
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein
Westfalen vom 13. Juli 2012
Az. 34-46.05.01- 264/12

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, berichtigt GV. NRW. 2005, S. 15) in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der Bürgerbeteiligung Nordrhein-Westfalen vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 685), im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Orientierungsdaten 2013 bis 2016 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2013 - 2016

Die Orientierungsdaten berücksichtigen:

- die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom Mai 2012,
- die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs,
- die Projektion der Zentralen Datenstelle der Finanzminister zur Entwicklung der öffentlichen Haushalte,
- die Zielprojektionen des Stabilitätsrates, insbesondere seine Empfehlungen zur strikten Haushaltskonsolidierung,
- die Stabilitätskriterien der Europäischen Union und
- aktuelle Erkenntnisse des Ministeriums für Inneres und Kommunales.

Die Orientierungsdaten gehen in der Regel von der geltenden Rechtslage aus. Einige wesentliche Verbesserungen für die Kommunen werden in diesem Erlass bei den Orientierungsdaten nicht berücksichtigt, da die entsprechenden Ertragspositionen kein Bestandteil der Orientierungsdaten sind oder weil eine abschließende Konkretisierung noch aussteht. Hier sind im Wesentlichen die schrittweise Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter durch den Bund, der Stärkungspakt Stadtfinanzen und die aktuellen Vereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern im Rahmen der Ratifizierung des EU-Fiskalpakts zu nennen. Im Einzelnen:

Bereits im Jahr 2011 hat sich der Bund nach den Ergebnissen der Beratungen in der Gemeindefinanzkommission auf Bundesebene dazu verpflichtet, die Finanzierung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in drei Schritten bis zum Jahr 2014 vollständig zu übernehmen. Hierdurch wird der Bund die Kommunen entlasten und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der finanziellen Situation der Kommunen leisten.

Der erste Schritt im Jahr 2012 (Erhöhung der Bundesbeteiligung von bisher 16 auf 45 Prozent) wurde bereits durch das Gesetz zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen umgesetzt. Die Umsetzung der beiden folgenden Schritte (2013 auf 75 Prozent und 2014 auf 100 Prozent) soll noch in diesem Jahr erfolgen. Ab dem Jahr 2014 wird der Bund somit den Kommunen die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vollständig erstatten. Durch die Erstattung ergeben sich zunächst Mehreinnahmen des Landes, das wiederum die Mittel an die Kommunen weitergeben wird. Auf die Höhe der Aufwendungen hat die höhere Bundesbeteiligung keine Auswirkungen.

Darüber hinaus hat der Bund angekündigt, die Kommunen im Rahmen der Umsetzung des Fiskalpakts weiter zu entlasten. Nach ersten Informationen soll das Verfahren der Bundesbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung so geändert werden, dass die Kommunen die entstehenden Kosten nun nicht mehr vorfinanzieren müssen. Zudem soll in der nächsten Legislaturperiode ein Bundesleistungsgesetz erarbeitet werden, dass die rechtlichen Vorschriften zur Eingliederungshilfe ablöst. In welcher Höhe der Bund eine Mitfinanzierung übernimmt bleibt abzuwarten. Des Weiteren sind für den Kita-Ausbau einmalig zusätzlich 580,5 Mio. Euro und dauerhaft jährlich 75 Mio. Euro zusätzlich für die Betriebskosten vorgesehen.

Im Übrigen hat der Landtag bereits im Jahr 2011 das Stärkungspaktgesetz beschlossen. Danach erhalten seit dem Jahr 2011 in der ersten Stufe 34 Kommunen jährlich 350 Mio. Euro (6 kreisfreie Städte und 28 kreisangehörige Städte und Gemeinden). Zudem wurden 27 Gemeinden (7 kreisfreie, 20 kreisangehörige) als Teilnehmer für die zweite Stufe der Konsolidierungshilfe ausgewählt. Für beide Stufen stehen zwischen 2011 und 2020 insgesamt 5,85 Mrd. Euro zur Verfügung.

2. Steuerschätzungen und Annahmen zu Einzahlungen und Erträgen

Die Orientierungsdaten zu den steuerlichen Einzahlungen sowie zu den Erträgen aus dem Familienleistungsausgleich und den Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes basieren auf der für das Land Nordrhein-Westfalen vom Finanzministerium NRW regionalisierten Steuerschätzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2012, den Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs und dem geltenden Steuerrecht.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2012 nach wie vor an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten sind damit Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung des Zuflusses, zum Beispiel von Gewerbesteuer-voraus- oder -nachzahlungen, kann nicht erfolgen, weil weder dem Ministerium für Inneres und Kommunales noch dem Finanzministerium die dafür notwendigen Prognosegrundlagen zur Verfügung stehen.

3. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird nachfolgend in einer Tabelle angegeben:

Jahr	„Normal“-Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG		Erhöhung § 6 Abs. 3 GemFinRefG (ab 1995)	Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs. 5 GemFinRefG	Gesamt- Vervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2012	14,5	20,5	29	5*	69
2013	14,5	20,5	29	5*	69
2014	14,5	20,5	29	5*	69
2015	14,5	20,5	29	5*	69
2016	14,5	20,5	29	5*	69

* Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Die Angaben beruhen für die Jahre ab 2013 auf der Steuerschätzung vom Mai 2012. Der Vervielfältiger für das Jahr 2012 wurde nach der Steuerschätzung im November 2011 ermittelt.

Für den Vervielfältiger der Gewerbesteuerumlage sind für 2012ff. 35 Punkte festgesetzt. Aufgrund der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens werden für die fortwirkende Belastung aus dem Fonds „Deutsche Einheit“ ab 2012 durchgehend 5 Vervielfältigerpunkte geschätzt.

4. Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgelasten des Landes aufgrund der Deutschen Einheit

Mit Urteil vom 8. Mai 2012 hat der Verfassungsgerichtshofs NRW § 2 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit – Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW – vom 9. Februar 2010 (GV. NRW. S. 127 ff.) für nichtig und unvereinbar mit dem Recht der Beschwerdeführerinnen auf Selbstverwaltung erklärt. Infolge dessen wird zur konkreten Abrechnung der Einheitslasten sowohl für vergangene als auch für die zukünftigen Jahre eine gesetzliche Regelung erforderlich sein, die derzeit erarbeitet wird.

5. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten

An den unter II. 1 aufgeführten Daten zu Einzahlungen und Aufwendungen sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2013 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2016 entsprechend § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StWG) und der §§ 75 Abs. 1 und 84 GO NRW ausrichten. Die Orientierungsdaten sind Durchschnittswerte für alle Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie geben Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung. Es bleibt die Aufgabe jeder einzelnen Gemeinde und jedes Gemeindeverbands, anhand dieser Empfehlungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre bzw. seine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Dies gilt besonders für die Prognose der Einzahlungen bzw. Erträge aus der Gewerbesteuer, die je nach den wirtschaftlichen Gegebenheiten vor Ort erheblich von den prognostizierten Durchschnittsentwicklungen abweichen können. Wesentliche Abweichungen der Haushaltsplanung von den Orientierungsdaten müssen den Aufsichtsbehörden erläutert werden. Im Einzelfall sollten insbesondere die Kommunen, die nicht in der Lage sind, im Finanzplanungszeitraum ihren Haushalt auszugleichen, ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen.

Für Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben, bleibt es auch nach der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Zu den Einzelheiten der Anwendung des neuen § 76 Abs. 2 GO NRW hat das Ministerium für Inneres und Kommunales einen gesonderten Erlass am 9. August 2011 veröffentlicht.

Für die Kommunen, die am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmen, gelten grundsätzlich die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes. Die Kommunen der ersten Stufe müssen den Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in der Regel spätestens aber ab dem Jahr 2016 erreichen. Für die an der zweiten Stufe teilnehmenden Kommunen gilt dies ab dem Jahr 2018. Für alle Stärkungspaktkommunen ist der Haushaltsausgleich spätestens im Jahr 2021 ohne Konsolidierungshilfe zu erreichen.

6. Empfehlungen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise hat sich in der Vergangenheit massiv ausgewirkt. Nach einem Finanzmittelfehlbetrag der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen von rund 2 Mrd. EUR im Jahr 2009 ergab sich in den Jahren 2010 und 2011 ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von rund 2,5 bzw. 1,6 Mrd. EUR. Allerdings wird der durch die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise ausgelöste stärkste wirtschaftliche Einbruch seit Bestehen der Bundesrepublik möglicherweise schneller als erwartet überwunden werden.

So haben die Steuereinnahmen der Kommunen in Nordrhein-Westfalen bereits im Jahr 2011 mit rund 20,5 Mrd. Euro beinahe wieder das Niveau aus dem Jahr 2008 (20,8 Mrd. Euro) erreicht. In diesem Jahr werden sie voraussichtlich deutlich darüber liegen. Die vorliegenden Orientierungsdaten gehen auf der Basis der Steuerschätzung vom Mai 2012 davon aus, dass die Steuereinnahmen im Jahr 2012 das Niveau des Jahres 2008 sogar um rund 6,3 Prozent überschreiten werden. Zudem profitieren die Kommunen zurzeit von der konjunkturell bedingten niedrigen Arbeitslosenquote. Dies führt zu einer Verringerung der Steigerungsraten bei den Sozialtransferaufwendungen.

Insgesamt werden die Aufwendungen aber weiter zunehmen. Zudem bestehen weiterhin erhebliche Risiken. Zu nennen sind insbesondere die Staatsschuldenkrise im Euroraum, die fragilen internationalen Finanzmärkte sowie die Rohstoff- und Energiepreise und die Schwäche wichtiger Handelspartner. Dies könnte sich auch auf die Sozialtransferaufwendungen auswirken, auch wenn diese teilweise durch die Erstattung einiger Aufwendungen durch den Bund kompensiert werden. Daher wird auch in den Jahren ab 2016 ein hoher Konsolidierungsbedarf für viele Kommunen bestehen.

Die kritische Finanzlage der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen zeigt sich auch am Anstieg der Kassenkredite, die zum 31. Dezember 2011 bereits 22,06 Mrd. EUR erreicht haben.

Eine besondere Herausforderung stellt die Bewältigung der Krisenfolgen für die Gemeinden und Gemeindeverbände dar, die bereits in der Vergangenheit keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen konnten. In diesen Gemeinden und Gemeindever-

bänden kann es erforderlich sein, die für die Aufwendungen genannten Orientierungsdaten noch zu unterschreiten. Im Interesse der Erhaltung kommunaler Selbstverwaltung und der Generationengerechtigkeit muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept bzw. einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan nach dem Stärkungspaktgesetz aufzustellen.

Vor dem Hintergrund der Änderung des § 76 Absatz 2 GO NRW im Sommer 2011 und der Verabschiedung des Stärkungspaktgesetzes ist davon auszugehen, dass die meisten Kommunen grundsätzlich hierzu in der Lage sind. Haushaltssicherungskonzepte können nunmehr auch dann genehmigt werden, wenn sie den Haushaltsausgleich erst im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr darstellen. Eine ähnliche zeitliche Flexibilität wird den Kommunen, die Konsolidierungshilfen nach dem Stärkungspaktgesetz vom 9. Dezember 2011 erhalten, für deren Haushaltssanierungspläne eingeräumt.

Ziel dieser Rechtsänderungen ist es, den Kommunen zu ermöglichen, ihre Haushalte zu sanieren. Zudem sollen sie durch die Genehmigung von Haushaltskonsolidierungskonzepten wieder einen rechtswirksamen Haushalt und damit - im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplans und der jeweiligen Sanierungsplanung - die notwendigen Gestaltungsmöglichkeiten erhalten.

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte kommt es nach der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen an, weil sie der Maßstab für den Haushaltsausgleich (§ 75 Abs. 2 GO NRW) sind. Allerdings darf auch die Bedeutung der angemessenen Liquiditätsplanung (§ 89 Abs. 1 GO NRW) nicht unterschätzt werden.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales verbindet mit der Bereitstellung der Orientierungsdaten 2013 bis 2016 auch die Erwartung, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände die Aufstellung, Beratung und Beschlussfassung über ihren Haushalt an der Vorgabe des § 80 Abs. 5 Sätze 1 und 2 GO NRW ausrichten. Danach soll die Anzeige der vom Rat (bzw. vom Kreistag oder von der Landschaftsversammlung) beschlossenen Haushaltssatzung mit ihren Anlagen bei der Aufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres (also bis zum 30. November) erfolgen, damit die Aufsichtsbehörde vor dem Beginn des neuen Haushaltsjahres das Prüfungsverfahren abschließen kann.

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2013 – 2016 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut		Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
		Orientierungsdaten				
2011	2012	2012	2013	2014	2015	2016
in Mio. Euro		in %				

Einzahlungen / Erträge¹

Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)	19.525	20.561	+ 5,3	+ 4,4	+ 4,2	+ 4,0	+ 3,7
davon:							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ²	5.909	6.346	+ 7,4	+ 6,2	+ 5,5	+ 5,3	+ 5,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	911	941	+ 3,3	+ 3,5	+ 3,1	+ 3,2	+ 3,2
Gewerbsteuer (brutto)	9.619	10.081	+ 4,8	+ 4,0	+ 4,2	+ 3,9	+ 3,4
Grundsteuer A und B	2.832	2.884	+ 1,8	+ 2,4	+ 1,9	+ 1,9	+ 1,8
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	256	260	+ 1,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	650	700 ³	+ 7,7	+ 2,9	+ 2,8	+ 2,7	+ 3,3
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)⁴	7.922	8.421	+ 6,3	+ 3,5	+ 5,2	+ 4,4	+ 4,4
davon:							
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	6.722	7.146	+ 6,3	+ 3,5	+ 5,2	+ 4,4	+ 4,4

Aufwendungen

Personalaufwendungen				+ 2,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sozialtransferaufwendungen				+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

¹ Bitte Erläuterungen unter I. 1 beachten.

² Angaben zu den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer siehe Erläuterungen.

³ Hier werden nur die Haushaltsansätze angegeben, zu den Abrechnungen siehe Erläuterungen

⁴ Die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (sogenanntes Konjunkturpaket II) wird nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz ab dem Haushaltsjahr 2012 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen erbracht.

2. Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Einzahlungen (siehe auch oben I. 2.) aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in der Abgrenzung der finanzstatistischen Kontengruppe 60 (für Erträge 40) gehören die Realsteuern, die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern, die sonstigen Gemeindesteuern (Kontenart 603 bzw. 403), die steuerähnlichen Einzahlungen (Kontenart 604 bzw. 404) und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kontenart 4051).

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer werden für das Jahr 2013 auf rd. 6,7 Mrd. EUR geschätzt. Die Veränderungsrate für das Jahr 2013 (6,2 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von rd. 6,3 Mrd. EUR für 2012 berechnet. Die Schätzung basiert auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“. Aufgrund der Ist-Entwicklung im Jahr 2011 ist erkennbar, dass sich der Länderanteil NRWs am Gesamtaufkommen der Einkommensteuer unterproportional entwickelt. Dies wurde bei der Prognose berücksichtigt. Die konjunkturbedingten deutlichen Zuwachsraten in 2011 und 2012 fallen in den Folgejahren etwas geringer aus. Bestehende Risiken aus der europäischen Schuldenkrise wurden nicht berücksichtigt.

Durch die Abschlagszahlung für das vierte Quartal eines Jahres in Höhe von 110 % der Zahlungen für das dritte Quartal ist nicht mehr mit hohen Abrechnungsbeträgen zu rechnen, so dass Einzahlungen und Erträge voraussichtlich kaum voneinander abweichen werden.

Ab 2012 gelten neue Schlüsselzahlen, die die turnusmäßige Umstellung auf die neueste verfügbare Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2007 berücksichtigen. Die Abschneidegrenzen nach § 3 Gemeindefinanzreformgesetz wurden auf 35.000/70.000 EUR angehoben. Die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage für die Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 mit den neuen Schlüsselzahlen wurde am 12. Juni 2012 veröffentlicht (GV.NRW.S. 208).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden im Jahr 2013 - abgeleitet aus den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung – rd. 940 Mio. EUR betragen. Die ab 2012 und bis 2014 gültigen Schlüsselzahlen zur Verteilung auf die Gemeinden wurden durch Rechtsverordnung des Bundes gem. § 5 c Gemeinde-

finanzreformgesetz und durch die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (GV.NRW.S.688) neu festgesetzt. Die Neufestsetzung der Schlüsselzahlen beruht auf der schrittweisen Umstellung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von einem nicht fortschreibungsfähigen zu einem fortschreibungsfähigen Schlüssel. In den Schlüssel für die Jahre 2012 – 2014 fließen der alte und der neue Schlüssel zu gleichen Teilen ein.

Gewerbesteuer

Auch die Schätzung der durchschnittlichen Entwicklung der Gewerbesteuereinzahlungen (brutto) lehnt sich eng an die Erwartungen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für die westdeutschen Länder an. Die Finanz- und Wirtschaftskrise hatte 2009 deutliche Spuren in der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens hinterlassen. 2010 stabilisierte sich das Aufkommen, während das Jahr 2011 sogar ein dynamisches Wachstum aufwies. Diese erfreuliche Entwicklung soll sich – wenn auch mit abnehmender Dynamik - in den kommenden Jahren fortsetzen.

Angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung kann diese Schätzung nur eine generalisierende Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden sein. Die konkreten Ansätze einer einzelnen Gemeinde sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängig und entsprechend von den Gemeinden in ihrer Ergebnis- und Finanzplanung zu veranschlagen.

Kompensation Familienleistungsausgleich

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Im Haushalt 2012 sind dafür 700 Mio. EUR und in 2013 rd. 720 Mio. EUR vorgesehen.

In 2013 werden außerdem die in 2012 geleisteten Kompensationszahlungen für die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nach Ist-Ergebnissen abgerechnet. Die Abrechnung für das Jahr 2011 betrug 19,052 Mio. EUR und wurde im April 2012 ausgezahlt. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Kompensationszahlungen werden nach denselben Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt.

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes

Mit dem Gesetz zur Änderung des GFG 2010 (GV. NRW. 2010 S. 671) wurden Maßnahmen zur Strukturverbesserung in das Gemeindefinanzierungsgesetz aufgenommen. Die frühere Befrachtung in Höhe von 166,2 Mio. € zur Konsolidierung des Landeshaushalts entfällt. Außerdem werden die Kommunen in Höhe der Verbundquote an 4/7 des Aufkommens des Landes Nordrhein-Westfalen an der Grunderwerbsteuer beteiligt (2012 = 150,9 Mio. €). Diese Verbesserungen waren im GFG 2011 enthalten und sind für das GFG 2012 sowie für die folgenden GFG vorgesehen.

Im Steuerverbund des GFG 2012 ist für die Beteiligung der Kommunen an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen nach § 2 Absatz 3 Stärkungspaktgesetz ein Vorwegabzug in Höhe von 65 000 000 EUR vorgesehen, der auf Grund der genannten Vorschrift im GFG 2013 auf 115 000 000 EUR erhöht wird.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat zur Umsetzung des Gesetzes zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland ein Sondervermögen errichtet [Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz (ZTFoG) vom 02. April 2009 (GV. NRW. S.187), sogenanntes Konjunkturpaket II]. Die Verbindlichkeiten des Sondervermögens zum Stichtag 31. Dezember 2011 sind ab dem Haushaltsjahr 2012 bis 31. Dezember 2021 zu tilgen. Die Kommunen beteiligen sich an den Zins- und Tilgungszahlungen des Sondervermögens. Ab dem GFG 2012 wird die Beteiligung der Kommunen gesondert ausgewiesen und pauschal bei den finanzkraftunabhängigen Investitionszuweisungen abgezogen. Die Beteiligung wird für das Jahr 2012 vorläufig mit 40 440 000 EUR angesetzt und im GFG 2013 abgerechnet. Die Beteiligungen in zukünftigen Jahre werden voraussichtlich ähnliche Größenordnungen haben.

Die Veränderungsrate der Investitionspauschalen werden sich voraussichtlich auch im GFG 2013 trotz der genannten Abfinanzierung und bei einer vermutlichen Erhöhung der verteilbaren Finanzausgleichsmasse sowie der Beibehaltung der konstanten Ansätze für die Schulpauschale/Bildungspauschale und die Sportpauschale eine stärker erhöhen als die Veränderungsrate der Schlüsselzuweisungen.

Den Gesetzentwurf für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 auf der Basis des bisherigen, am 21. Dezember 2011 in den Landtag (LT. Drs. 15/3402) eingebrachten Entwurfes und dessen erneute Einbringung in den Landtag hat das Kabinett im Juli 2012 beschlossen. Während mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 lediglich die Grunddaten gegenüber den Gemeindefinanzierungsgesetzen der Vorjahre aktualisiert wurden, geht es beim Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 um die Umsetzung der Ergebnisse des ifo-Gutachtens „Analyse und Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen“ und der Handlungsempfehlungen aus dem Abschlussbericht der ifo-Kommission vom 25. Juni 2010 (Lt.-Vorlage 15/21).

Im Rahmen des GFG 2012 werden derzeit Abschlagszahlungen auf der Basis der Modellrechnung vom 21. Oktober 2011 an die Kommunen geleistet. Für die Folgejahre des Finanzplanungszeitraums können vor einer Entscheidung der Landesregierung über die Mittelfristige Finanzplanung (MFP) 2013 bis 2016 und über die Eck-

punkte des GFG 2013 noch keine verbindlichen Zahlen genannt werden. Die unter II.1 angegebenen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr basieren auf der Mai-Steuerschätzung 2012 und der derzeitigen Struktur des GFG.

Personalaufwendungen

Die Verschlechterungen im Bereich der Erträge bzw. Einzahlungen seit dem Jahr 2009 machen es erforderlich, bei den Personalaufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen, damit der Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Diese Zielsetzung wird einzuhalten sein, auch wenn unter anderem durch das Ergebnis der Tarifvereinbarungen vom 31. März 2012, durch den weiteren Ausbau der U-3- -Betreuung sowie mögliche weitere Besoldungs- und Tariferhöhungen ab dem Jahr 2014 bereits Druck bei den Personalaufwendungen besteht. Für Gemeinden und Gemeindeverbände, die ihren Haushaltsausgleich nur durch einen Eigenkapitalverzehr erreichen können, kann es erforderlich sein, unter der Steigerungsrate von zwei bzw. einem Prozent zu bleiben. Dies gilt erst Recht für überschuldete oder von der Überschuldung bedrohte Gemeinden und Gemeindeverbände, insbesondere auch, wenn sie am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Steigerungsraten im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten die grundsätzlichen Ausführungen zu den Personalaufwendungen entsprechend.

Sozialtransferaufwendungen

Zu den kommunalen Sozialtransferaufwendungen gehören: Kommunale Leistungen nach dem SGB II (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Jugendhilfe, sonstige soziale Leistungen, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Bei der Prognose wurde berücksichtigt, dass sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt durch die aktuell gute konjunkturelle Entwicklung stabilisiert hat. Die Nachfrage nach Arbeitskräften bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau. Die Zahl der Erwerbslosen lag im Mai 2011 bei rund 2,86 Millionen. Dies entsprach einer Quote von 6,7 %. Im Mai 2010 lag sie noch bei 2,96 Millionen. Konjunkturelle Indikatoren lassen aber erwarten, dass sich das wirtschaftliche Wachstumstempo im weiteren Jahresverlauf verlangsamen wird. Der Arbeitsmarkt entwickelt sich aber weiterhin stabil positiv.

Daneben wird das Erwerbspersonenpotenzial in Deutschland aus demografischen Gründen in den nächsten Jahren sinken und damit zu einem Rückgang der Arbeitslosenzahlen führen.

Bei den Sozialtransferaufwendungen handelt es sich in aller Regel um Aufwendungen für Pflichtaufgaben. Allerdings sind Pflichtaufgaben auch Selbstverwaltungsaufgaben, bei denen die Gemeinde zwar nicht über das „Ob“ aber über das „Wie“ der Aufgabenerfüllung entscheiden kann. Auch bei der Wahrnehmung dieser Pflichtaufgaben ist deshalb nach möglichst wirtschaftlichen Formen der Aufgabenwahrnehmung zu suchen.

Umlagegrundlagen für die Kreise

Die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Landschaftsumlagen werden veröffentlicht sobald ausreichende statistische Daten für ihre Berechnung vorliegen.

gez. Emschermann

**Orientierungsdaten 2013 - 2016
für die mittelfristige
Ergebnis- und Finanzplanung
der Gemeinden und Gemeindeverbände
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Änderungserlass vom 23. Januar 2013 zum Runderlass des Ministeriums für Inneres
und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 2012
Az. 34-46.05.01-264/12

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, berichtigt GV. NRW. 2005, S. 15) in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Fünften Gesetzes zur Änderung der gesetzlichen Befristungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Inneres und Kommunales sowie des Justizministeriums vom 23. Oktober 2012 (GV. NRW. S. 474), im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Orientierungsdaten 2013 bis 2016 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2013 - 2016

Mit diesem Erlass wird der bereits veröffentlichte Erlass „Orientierungsdaten 2013 - 2016 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen“ vom 13. Juli 2012 lediglich ergänzt. Die Ergänzungen der Orientierungsdaten berücksichtigen abweichend vom vg. Erlass teilweise auch die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom November 2012.

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2013 – 2016 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut		Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
		Orientierungsdaten				
2011	2012	2012	2013	2014	2015	2016
in Mio. Euro		in %				

Einzahlungen / Erträge¹

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge) ²	7.922	8.421	+ 6,3	+ 2,8	+ 7,6	+4,1	+ 4,2
davon:							
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	6.722	7.146	+ 6,3	+ 2,8	+ 7,6	+ 4,1	+ 4,2

Aufwendungen

Personalaufwendungen				+ 2,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sozialtransferaufwendungen				+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

Umlagegrundlagen

Umlagegrundlagen der Kreisumlagen	11.170	12.136	+ 8,6	+ 1,8	+ 4,8	+ 4,0	+ 3,8
Umlagegrundlagen der LVR-Umlage	12.195	13.273	+ 8,8	+ 1,4	+ 5,1	+ 4,0	+ 3,8
Umlagegrundlagen der LWL-Umlage	9.757	10.662	+ 9,3	+ 1,9	+ 5,2	+ 4,0	+ 3,9

2. Erläuterungen

Umlagegrundlagen

Die Berechnung der Umlagegrundlagen sowie der Prognose für die Jahre 2013-2016 erfolgte auf der Basis der 2. Modellrechnung für das GFG 2013.

¹ Bitte Erläuterungen unter I. 1 beachten.

² Die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (sogenanntes Konjunkturpaket II) wird nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz ab dem Haushaltsjahr 2012 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen erbracht.

Bei der Berechnung der Prognose wurde die erwartete Entwicklung der Steuerkraftmesszahlen auf Grundlage der November-Steuerschätzung 2012 berücksichtigt.

Aus systematischen Gründen werden die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Landschaftsumlagen separat dargestellt, weil sie für die Umlageverbände Erträge und für die umlagepflichtigen Gemeinden und Kreise Aufwand darstellen.

gez. Emschermann

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2013		Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Produkt Investitionsnummer	Bezeichnung	Gesamt TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
1	2	3	4	5	6
010720 10110001	Erneuerung des Daten-/Telekommunikationsnetzes, Anschaffung einer neuen Telefonanlage	150,0	150,0	-	-
011200 23013001	Ankauf/Verkauf von Grundstücken Polnische Mütze	234,0	194,0	40,0	
020410 32411001	Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug	280,0	280,0	-	-
030200 51313002	Einrichtung/Ausstattung Schulzentrum (nach Neubau Mensa u.a.)	100,0	100,0	-	-
110210 66013002	Entwässerung Technologiepark Haan/NRW 2. BA – stadteigene Flächen	300,0	300,0	-	-
110210 66013004	Kanalsanierung Rheinische Straße	215,0	215,0	-	-
110210 66013005	Kanalsanierung Elberfelder Straße	175,0	175,0	-	-
110210 66013006	Kanalsanierung Schallbrucher Höh	60,0	60,0	-	-
110210 66013007	Kanalsanierung Verbindung Stresemannstraße / Bollenberger Busch	125,0	125,0	-	-
110210 66013008	Kanalsanierung Landstraße	155,0	155,0	-	-
110210 66013009	Kanalsanierung An der Schmitte	40,0	40,0	-	-

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2013		Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Produkt Investitionsnummer	Bezeichnung	Gesamt TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
1	2	3	4	5	6
110210 66013010	Straßenbau Technologiepark Haan/NRW 2. BA – stadteigene Flächen	200,0	200,0	-	-
120110 66009012	Straßenbau Technologiepark Haan/NRW (1. BA)	400,0	400,0	-	-
120110 66011011	Ausbau Königstraße	300,0	300,0	-	-
130120 66009014	Sanierung Sandbachverrohrung – Bereich Hochdahler Straße	280,0	280,0	-	-
<u>Summe</u>		<u>3.014,0</u>	<u>2.974,0</u>	<u>40,0</u>	-
<u>Nachrichtlich:</u> in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen			2.864,9	3.534,7	2.471,7

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten			
Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2011 TEUR 1	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 TEUR 2	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013 TEUR 3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	21.358 x)	21.012	19.293
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	368		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	15.012	15.241	14.874
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.416		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	261		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.083		
8. Erhaltene Anzahlungen			
9. Summe aller Verbindlichkeiten	40.498	36.253	34.167
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z.B. Bürgschaften u.a.	1.124	1.041	957

X) ohne Verbindlichkeit aus Zinsabgrenzung (0,122 Mio. EUR)

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen
und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten	Ergebnis aus Jahresabschluss	Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2013 EUR	2012 EUR	2011 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	C D U	11.359	11.359	11.608	Produktsach- konto 010100.549200
2	S P D	9.841	9.841	9.842	
3	F. D. P.	9.303	9.303	9.304	
4	G A L	8.695	8.695	8.696	
5	U W G	7.784	7.784	7.784	
6	Die Linke	7.784	7.784	7.785	
7	Ein fraktions- loses Rats- mitglied	800	-	-	

**Stellenplan
2013**

Stellenplan Teil A: Beamtinnen/Beamte

Anlage 1

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2013		Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 4	1,0	-	1,0	1,0	
1. Beigeordnete	A 16	1,0	-	1,0	1,0	
Beigeordnete/r	A 15	1,0	-	1,0	-	
Höherer Dienst						
Stadtoberverwaltungsrat	A 14	2,5	-	2,5	2,5	1,0 Stelle kw
Stadtoberrechtsrat	A 14	1,0	-	1,0	1,0	
Stadtoberbaurat	A 14	-	-	1,0	1,0	
Stadtverwaltungsrat	A 13	1,5	-	1,5	1,5	0,5 Stelle kw
Stadtbrandrat	A 13	1,0	1,0	1,0	1,0	1 Stelle ku
Gehobener Dienst						
Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	2,0	-	2,0	2,0	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	6,5	-	6,5	6,5	0,5 Stelle ku A 11, 1 Stelle ku
Stadtamtmann/-frau	A 11	11,4	-	10,8	10,8	1,5 Stellen kw, 1 Stelle ku A 10, 1 St. ku
Stadtbrandamtmann	A 11	2,0	2,0	2,0	2,0	
Stadtoberinspektor/in	A 10	9,0	-	8,0	8,0	1 Stelle ku, 1 Stelle kw
Stadtbrandoberinspektor	A 10	1,0	1,0	1,0	1,0	
Stadtinspektor/in	A 9	-	-	2,0	2,0	
Mittlerer Dienst						
Stadthauptbrandmeister	A 9	7,0	7,0	7,0	7,0	1 Stelle +Fn. 3
Stadthauptsekretär/in	A 8	1,5	-	1,0	1,0	1,5 Stellen ku
Stadtoberbrandmeister/in	A 8	16,0	16,5	9,0	9,0	
Stadtobersekretär	A 7	-	-	-	-	
Stadtbrandmeister	A 7	5,0	5,0	12,0	12,0	1 St. kw
Insgesamt:		70,4	32,5	71,3	70,3	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung - Beamtinnen/Beamte -

Anlage 1

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen	
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8			A 7
1	2	3	4													5	6	
			Innere Verwaltung															
010100	10	Politische Gremien					0,1										0,1	1 Stelle kw
010200	10	Verwaltungsführung	1,0	1,0	1,0			0,5 ¹									3,5	
010300	40	Städtepartner - u. Patenschaften									0,2						0,2	
010400	10	Gleichstellung von Frau & Mann															0,0	
010500	10	Beschäftigtenvertretung															0,0	
010600	14	Rechnungsprüfung & Beratung															0,0	
010710	10	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus							0,2								0,2	
010720	10	Beschaffung, Organisation & allg. Verwaltung					0,1		0,6		0,9						1,6	
010730	10	Verwaltungsarchiv															0,0	
010740	10	Daten- und Arbeitsschutz									1,0 ¹						1,0	
010810	10	Allg. Personalwesen					0,2			1,8	1,0 ¹						3,0	
010820	10	Personalabrechnung								0,2							0,2	
010910	20	Haushalts- und Finanzsteuerung					1,0 ¹			1,0 ²	1,0 ²						3,0	
010920	20	Finanzbuchhaltung								1,0	0,5 ¹	1,0			1,0 ²		3,5	
010930	20	Steuern und sonstige Abgaben								1,0		1,0					2,0	
011000	10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung					0,1		0,2		0,1						0,4	
011100	32	Rechtsangelegenheiten					0,8					0,5 ¹					1,3	
011200	23	Grundstücksmanagement										1,0					1,0	
011300	65	Gebäudemanagement									0,5						0,5	
011400	70	Bauhof															0,0	
011500	60	Bauverwaltung						0,7			0,7						1,4	
		Summe:	1,0	1,0	1,0	0,0	2,3	1,2	1,0	5,0	5,9	3,5	0,0	0,0	1,0	0,0	22,9	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen	
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
1	2	3	4														5	6	
Sicherheit und Ordnung																			
020110	32	Allg .Ordnungsangelegenheiten					0,2		0,4			0,4 ¹					1,0	¹ 0,4 St. kw	
020120	32	Einwohnermeldewesen							0,1								0,1		
020130	32	Wahlen															0,0		
020140	32	Personenstandswesen									0,7						0,7		
020210	32	Gewerbe- & Gaststättenangelegenheiten							0,1								0,1		
020220	32	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)															0,0		
020230	32	Kirmes (Gebührenhaushalt)							0,2			0,1 ¹					0,3		¹ 0,1 St. kw
020310	32	Überwachung des ruhenden Verkehrs															0,0		
020320	32	Sonstige Verkehrsangelegenheiten															0,0		
020410	32	Abwehrender Brandschutz & Techn. Hilfeleistung						0,6 ¹			1,1	1,1 ⁴		3,5 ²	15,5	0,5 ³	22,3		¹ St.ku, ² 0,5 St.Fn. 3, ³ 0,5 St. kw, ⁴ 0,6 St.ku
020420	32	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)					0,2 ¹		0,2		0,4	0,7 ⁴		3,5 ²	0,5	4,5 ³	10,0	¹ 0,2 St.ku, ² 0,5 St.Fn. 3, ³ 0,5 St. kw, ⁴ 0,2 St.ku	
020430	32	Vorbeugender Brandschutz					0,2 ¹				0,5	0,2 ¹					0,9		¹ Stelle ku
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1,0	1,0	0,0	2,7	2,5	0,0	7,0	16,0	5,0	35,4		
Schulträgeraufgaben																			
030110	51-3	Grundschule Bollenberg															0,0	¹ St. ku	
030120	51-3	Grundschule Mittelhaan												0,5 ¹			0,0		
030130	51-3	Grundschule Don-Bosco															0,0		
030140	51-3	Grundschule Unterhaan															0,0		
030150	51-3	Grundschule Gruiten															0,0		
030200	51-3	Hauptschule															0,0		
030300	51-3	Realschule															0,0		
030400	51-3	Gymnasium															0,0		
030500	51-3	Förderschule															0,0		
030600	51-3	Berufskolleg															0,0		
030700	51-3	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers								0,7							0,7		
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	1,2		

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen	
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
1	2	3	4														5	6	
			Kultur und Wissenschaft																
040100	40	Volkshochschule																0,0	
040200	40	Musikschule																0,0	
040300	40	Stadtbücherei								0,1								0,1	
040400	40	Kulturverwaltung, -förderung und veranstaltungen									0,8							0,8	
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	
			Soziale Leistungen																
050110	51	Förderung der allg.Wohlfahrtspflege																0,0	1 0,3 St. ku A 11
050120	51	Allg.soziale Verwaltung & Beratung					0,3			0,3 ¹	1,2	2,0						3,8	
050191	51	Hilfe zum Lebensunterhalt (05.02.01)																0,0	
050192	51	Grundsicherung im Alter u.bei Erwerbsminderung (05.02.05)																0,0	
050193	51	Krankenhilfe (05.02.04)																0,0	
050194	51	Beratung u. Hilfe bei Behind. (05.02.01)																0,0	
050195	51	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (05.02.03)																0,0	
050196	51	Sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen (05.02.04)																0,0	
050197	51	BSHG Altabwicklung																0,0	
050200	51	Hilfen nach AsylBLG																0,0	
050300	51	Rentenversicherungsangelegenheiten																0,0	
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	1,2	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen	
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
1	2	3	4														5	6	
			Umweltschutz																
140000	70	Umweltschutz																0,0	
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			Wirtschaft und Tourismus																
150100	23	Wirtschaftsförderung																0,0	
150200	23	Stadtmarketing																0,0	
150300	40	Bürgerhaus Gruiten																0,0	
150400	20	Beteiligungen																0,0	
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			Allgemeine Finanzwirtschaft																
160110	20	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen																0,0	
160120	20	Sonstige Finanzwirtschaft																0,0	
160130	20	Abwicklung Vorjahre																0,0	
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
	B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
Insgesamt:	1,0	1,0	1,0	0,0	3,5	2,5	2,0	6,5	13,4	10,0	0,0	7,0	17,5	5,0	70,4

**Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
TVöD**

Anlage 1

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten	Erläuterungen
	2013	2012	Stellen am 30.06.2012	
1	2	3	4	5
14	4,0	3,0	2,0	
13	4,0	4,0	4,0	
12	6,5	5,5	5,5	
11	6,7	5,7	5,7	
10	22,8	23,8	23,3	
9	27,9	29,2	29,2	0,5 St. kw
8	17,6	15,6	15,6	0,7 St. ku
7	13,0	13,0	13,0	
6	39,0	38,2	37,7	1,0 St. kw
5	14,9	17,5	17,5	0,8 kw
4	4,5	4,5	4,5	
3	2,7	2,7	2,7	0,7 St. kw
2	4,8	5,4	5,4	2,8 St. kw
Insgesamt:	168,4	168,1	166,1	

Stellenübersicht Teil B: Aufteilung nach der Gliederung - Tariflich Beschäftigte -

Anlage 1

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2
1	2	3	4												5	6	
			Innere Verwaltung														
010100	10	Politische Gremien						0,8	0,3		0,3	0,2				1,6	1 1 Stelle kw 1 0,5 Stelle kw 1 0,7 St. ku 2 0,8 kw 3 0,7 St.kw 4 2,8 St.kw
010200	10	Verwaltungsführung						1,0	1,7							2,7	
010300	40	Städtepartner- u. Patenschaften														0,0	
010400	10	Gleichstellung von Frau & Mann					0,7									0,7	
010500	10	Beschäftigtenvertretung					1,0				0,5					1,5	
010600	14	Rechnungsprüfung & Beratung														0,0	
010710	10	Druckerei, Postdienst,Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus									1,7	1,9				3,6	
010720	10	Beschaffung, Organisation & allg.Verwaltung						1,0								1,0	
010730	10	Verwaltungsarchiv						0,6								0,6	
010740	10	Daten- und Arbeitsschutz									1,0 ¹					1,0	
010810	10	Allg. Personalwesen					0,3	0,5 ¹								0,8	
010820	10	Personalabrechnung						1,6								1,6	
010910	20	Haushalts und Finanzsteuerung							0,3							0,3	
010920	20	Finanzbuchhaltung		1,0		0,7			2,0		2,0					5,7	
010930	20	Steuern und sonstige Abgaben						1,0								1,0	
011000	10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung			1,0	1,0	3,0									5,0	
011100	32	Rechtsangelegenheiten														0,0	
011200	23	Grundstücksmanagement	0,1				0,5	0,1								0,7	
011300	65	Gebäudemanagement	1,0		1,0	1,0	5,0	2,6	1,7 ¹		5,0	3,8 ²		0,7 ³	2,8 ⁴	24,6	
011400	70	Betriebshof		1,0			1,0	4,2		13,0	6,8	5,9				31,9	
011500	60	Bauverwaltung					0,3	0,6			0,5					1,4	
		Summe:	1,1	2,0	2,0	2,7	11,8	14,0	6,0	13,0	17,8	11,8	0,0	0,7	2,8	85,7	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2
1	2	3	4												5	6	
			Sicherheit und Ordnung														
020110	32	Allg. Ordnungsangelegenheiten					0,7		0,3		0,3			0,6		1,9	
020120	32	Einwohnermeldewesen						0,9	2,4		2,1				5,4		
020130	32	Wahlen					0,1	0,1			0,2				0,4		
020140	32	Personenstandswesen					1,0	0,3							1,3		
020210	32	Gewerbe- & Gaststättenangelegenheiten					0,2		1,0		0,1				1,3		
020220	32	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)									0,2				0,2		
020230	32	Kirmes (Gebührenhaushalt)									0,1				0,1		
020310	32	Überwachung des ruhenden Verkehrs						0,7			1,5		0,3		2,5		
020320	32	Sonstige Verkehrsangelegenheiten						0,3	0,3						0,6		
020410	32	Abwehrender Brandschutz & Techn. Hilfeleistungen							0,2						0,2		
020420	32	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)							0,6		2,0	2,0		1,0	5,6		
020430	32	Vorbeugender Brandschutz													0,0		
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,3	4,8	0,0	6,5	2,0	0,0	1,9	0,0	19,5	
			Schulträgeraufgaben														
030110	40	Grundschule Bollenberg									0,3				0,3		
030120	40	Grundschule Mittelhaan													0,0		
030130	40	Grundschule Don-Bosco									0,3				0,3		
030140	40	Grundschule Unterhaan									0,5				0,5		
030150	40	Grundschule Gruiten									0,3				0,3		
030200	40	Hauptschule						0,1			0,8				0,9		
030300	40	Realschule						0,1			0,9				1,0		
030400	40	Gymnasium					0,2	0,1			1,4				1,7		
030500	40	Förderschule													0,0		
030600	40	Berufskolleg													0,0		
030700	40	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers					0,7	0,5	0,5						1,7		
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,8	0,5	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0		6,7

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2
1	2	3	4												5	6	
			Bauen und Wohnen														
100110	63	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information		0,9	0,7	2,0		0,5	1,0							5,1	
100120	63	Denkmalschutz und -pflege		0,1	0,3											0,4	
100200	23	Grundstücksneuordnung	0,1					0,1								0,2	
100300	51	Wohnungsangelegenheiten						1,7	0,9							2,6	
100400	51	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime					0,5				1,0	1,0				2,5	
Summe:			0,1	1,0	1,0	2,0	0,5	2,3	1,9	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	10,8	
			Ver- und Entsorgung														
110110	60	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)						0,1								0,1	
110120	70	Sonstige Abfallbeseitigung														0,0	
110210	66	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)	0,7		0,9	0,1	1,2	0,9	1,2		3,0					8,0	
110220	66	Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)							0,2							0,2	
110230	66	Sonstige Stadtentwässerung					0,4		0,1							0,5	
Summe:			0,7	0,0	0,9	0,1	1,6	1,0	1,5	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,8	
			Verkehrsflächen und -anlagen														
120110	66	Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	0,3		0,1	0,9	0,3		0,1		0,6					2,3	
120120	70	Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen														0,0	
120130	32	Öffentlicher Parkraum									0,1	0,1		0,1		0,3	
120200	66	ÖPNV														0,0	
120310	70	Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)					0,1	0,1								0,2	
120320	70	Winterdienst (Gebührenhaushalt)					0,1									0,1	
Summe:			0,3	0,0	0,1	0,9	0,5	0,1	0,1	0,0	0,7	0,1	0,0	0,1	0,0	2,9	
			Natur- und Landschaftspflege														
130110	70	Öffentliches Grün, Waldflächen														0,0	
130120	60	Wasserflächen, Wasserbau														0,0	
130200	60	Friedhof (Gebührenhaushalt)						0,1			0,2					0,3	
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen		
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2				
1	2	3	4													5	6		
			Umweltschutz																
140000	70	Umweltschutz																0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			Wirtschaft und Tourismus																
150100	23	Wirtschaftsförderung	0,7		0,7			0,6										2,0	
150200	23	Stadtmarketing	0,1		0,3		1,0											1,4	
150300	40	Bürgerhaus Gruiton																0,0	
150400	20	Beteiligungen																0,0	
		Summe:	0,8	0,0	1,0	0,0	1,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	
			Allgemeine Finanzwirtschaft																
160110	20	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen																0,0	
160120	20	Sonstige Finanzwirtschaft																0,0	
160130	20	Abwicklung Vorjahre																0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

		Entgeltgruppe													
		14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	
Insgesamt:		4,0	4,0	6,5	6,7	22,8	27,9	17,6	13,0	39,0	14,9	4,5	2,7	4,8	168,4

**Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
Entgeltordnung S**

Anlage 1

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5
S 16	0,0	0,0	0,0	0,9 St. kw, 1 St. ku
S 15	1,0	2,0	1,0	
S 14	7,0	6,0	6,0	
S 13	0,0	0,0	0,0	
S 12 Ü	1,5	1,5	1,5	
S 12	3,9	2,5	2,5	
S 11 Ü	3,0	3,0	3,0	
S 11	1,0	1,0	1,0	
S 10	1,0	1,0	1,0	
S 9	0,0	0,0	0,0	
S 8	0,0	0,0	0,0	
S 7	1,0	1,0	1,0	
S 6	3,6	3,6	3,6	
Insgesamt:	23,0	21,6	20,6	

- Tariflich Beschäftigte - Entgeltgruppen S

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen	
			S 16	S 15	S 14	S 13	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7			S 6
1	2	3	4												5	6	
			Schulträgeraufgaben														
030110	51-3	GS Bollenberg						0,2 ¹								0,2	¹ 0,2 St. kw
030120	51-3	GS Mittelhaan						0,2 ¹								0,2	¹ 0,2 St. kw
030130	51-3	GS Don Bosco						0,2 ¹								0,2	¹ 0,2 St. kw
030140	51-3	GS Unterhaan						0,2 ¹								0,2	¹ 0,2 St. kw
030150	51-3	GS Gruiten						0,1 ¹								0,1	¹ 0,1 St. kw
030200	51-3	Hauptschule						0,4 ¹								0,4	¹ 0,4 St. ku
030300	51-3	Realschule						0,4 ¹								0,4	¹ 0,4 St. ku
030400	51-3	Gymnasium						0,2 ¹								0,2	¹ 0,2 St. ku
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	
			Soziale Leistungen														
050110	51	Förderung der allg.Wohlfahrtspflege															
050120	51	Allg. soziale Verwaltung und Beratung			1,5											1,5	
		Summe:	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	
			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe														
060110	51	Kinder- Jugend- u. Familienhilfe		0,4												0,4	
060120	51	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.		0,1						1,0			1,0	3,6	5,7		
060130	51	Tagespflege					0,5	0,5							1,0		
060210	51	Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen		0,2				0,8							1,0		
060220	51	Einrichtungen der Jugendarbeit		0,2				0,2	3,0	1,0					4,4		
060310	51	Ambulante Hilfen		0,1	3,5			0,5							4,1		
060320	51	Stationäre Hilfen			2,0										2,0		
060330	51	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger					1,0								1,0		
		Summe:	0,0	1,0	5,5	0,0	1,5	2,0	3,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	3,6	19,6	
			Entgeltgruppe														
			S 16	S 15	S 14	S 13	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6		
Insgesamt:			0,0	1,0	7,0	0,0	1,5	3,9	3,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	3,6	23,0	

Stellenübersicht
Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und
informativ beschäftigte Dienstkräfte -

Anlage 1

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2013	beschäftigt am 01.10.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterin / Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	3	-	
Obersekretäranwärterin / Obersekretäranwärter	Anwärterbezüge	-	-	
Brandmeisteranwärterin / Brandmeisteranwärter	Antwärterbezüge	1	1	
Auszubildende - Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	2	1	
Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	-	-	
Praktikantin / Praktikant	fester Satz	2	2	
Auszubildende/r Fachangestellte/r Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	-	-	
Auszubildende/r Gärtner/in	Ausbildungsvergütung	-	1	
Insgesamt:		8	5	

Stadt Haan

Haushaltsplan 2013

**Haushaltssicherungskonzept
bis 2020**

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 ff der Stadt Haan (vgl. hierzu Haushaltsplan 2012 S. 659 ff)

1. Rechtliche Bedeutung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) und Verpflichtung zur Haushaltssicherung

Nach den Vorschriften des § 75 der Gemeindeordnung NRW ist die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben bei einer sparsamen, wirtschaftlichen und effizienten Haushaltsführung gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er gilt als ausgeglichen, wenn die Höhe der gesamten Erträge die gesamten Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Im Falle eines Fehlbetrages (negativer Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen) kann durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage der Haushalt „fiktiv“ ausgeglichen werden.

Die vorrangig zum Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmende Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zu der allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Jahresüberschüsse können gemäß § 75 Abs. 3 Satz 4 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz. 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.

Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage aufgefangen werden, ist zum Ausgleich eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage vorzunehmen.

Gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW bedarf ein Haushaltsplan mit einer vorgesehenen Reduzierung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Gemeinde muss die Genehmigung bei der Kommunalaufsicht beantragen. Den Antrag auf Genehmigung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wird die Gemeinde gleichzeitig mit der Anzeige der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde stellen. Die Aufsichtsbehörde prüft die Zulässigkeit des Eigenkapitalabbaus und genehmigt diesen, soweit die Ziele der Haushaltswirtschaft nicht gefährdet sind. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung auch versagen oder mit Bedingungen oder Auflagen versehen.

Wird die allgemeine Rücklage im Rahmen der Haushaltsplanung oder des Jahresabschlusses

- um mehr als $\frac{1}{4}$ gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren in der mittelfristigen Planung jeweils um mehr als 5 % gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Planung vollständig verbraucht,

muss die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

Das Haushaltssicherungskonzept dient nach § 76 Abs. 2 GO NRW der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Nach der Neufassung des § 76 GO NRW in 2011 kann das Haushaltssicherungskonzept nur genehmigt werden, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich durch einen ausgeglichenen Ergebnisplan wieder erreicht wird. Das Kriterium für die Genehmigungsfähigkeit ist alleine der Ausgleich von Erträgen und Aufwendungen gem. § 75 Abs. 2 GO NRW.

Die Gemeinde darf die Haushaltssatzung erst öffentlich bekannt machen (vergleiche § 80 Abs. 5 GO NRW), wenn die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erteilt ist bzw. die Bedingungen oder Auflagen erfüllt sind.

1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen aufgrund der Novellierung des § 76 GO NRW in 2011

§ 76 GO NRW normiert die Voraussetzungen, nach denen ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist.

Nach der Regelung bis 2011 konnte die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorging, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, also im dritten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr, der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Viele Kommunen konnten den Haushaltsausgleich bis zum dritten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr nicht darstellen und zählten dann zu den Nothaushaltskommunen.

Wegen der dramatischen Finanzsituation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen wurde eine Novellierung des § 76 GO NRW für erforderlich gehalten und vom Landtag in seiner Sitzung am 18.05.2011 beschlossen. Das Gesetz wurde am 03.06.2011 verkündet und ist am nächsten Tag in Kraft getreten.

Mit der Neufassung des § 76 GO NRW wurde normiert, dass die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes nur dann erteilt werden kann, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Weiter wurde geregelt, dass dieser Konsolidierungszeitraum durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes darüber hinaus verlängert werden kann.

Mit dem Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 07.03.2013 zur Haushaltskonsolidierung nach der Gemeindeordnung für das Land NRW und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) wurde eine landeseinheitliche Grundlage für die aufsichtliche Tätigkeit für den Umgang mit Haushaltssicherungskonzepten nach der Gemeindeordnung und für Haushaltssanierungspläne nach dem Stärkungspaktgesetz geschaffen. Durch diesen Erlass wird insbesondere der Erlass zum geänderten § 76 GO NRW vom 09.08.2011 ersetzt.

Im Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum sind – wie bisher auch – die Orientierungsdaten (aktuell bis 2016) unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden.

Um nachvollziehbare und von den Kommunalaufsichten überprüfbare Planansätze ermitteln zu können, wurde daher für Einzahlungen / Erträge bzw. Auszahlungen / Aufwendungen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer, der Gewerbesteuer (brutto), der Grundsteuer A und B, der sonstigen Steuern und ähnlichen Einzahlungen, der Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände, der Landschaftsverbands- und Kreisumlage und der Sozialtransferaufwendungen festgelegt, dass die Ermittlung der Wachstumsraten über den Orientierungszeitraum hinaus in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels erfolgen soll.

Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen / Erträge bzw. Auszahlungen / Aufwendungen der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten 10 Jahre.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Sozialtransferaufwendungen (bei den Sozialtransferaufwendungen, soweit keine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist).

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zugrunde zu legen.

Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden.

2. Haushaltssicherungskonzept 2010 ff der Stadt Haan

2.1 Haushalt 2010 / 2011

Für die Stadt Haan besteht seit 2010 die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen (Veranschlagung einer Verringerung der allgemeinen Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren – 2011 und 2012 – um jeweils mehr als 5 %). Für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 (bzw. das Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.) konnte der Landrat des Kreises Mettmann als Aufsichtsbehörde keine Zustimmung erteilen, da die Stadt die gesetzlichen Anforderungen des § 76 Abs. 2 GO NRW an ein HSK – einen in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenen Haushalt bis spätestens zum Jahr 2015 darzustellen – nicht erfüllen konnte. Damit zählte die Stadt Haan 2010 und 2011 zu den sogenannten Nothaushaltskommunen (= dauerhaft vorläufige Haushaltsführung). Die Haushaltssatzungen 2010 und 2011 konnten daher nicht öffentlich bekannt gemacht werden.

Gemäß Haushaltssicherungskonzept wurden **2011** folgende Maßnahmen durchgeführt:

Anhebung

- der Realsteuerhebesätze (Gewerbsteuer von 385 v. H. auf 398 v. H.; Grundsteuer A von 192 v. H. auf 200 v. H.; Grundsteuer B von 380 v. H. auf 398 v. H.),
- der Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit und
- der Hundesteuer.

Die freiwilligen Zuschüsse an Dritte wurden gekürzt. Die Erträge aus Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen wurden erhöht. Die Gespräche zur Sicherung einer alternativen Versammlungsstätte für das Bürgerhaus Gruiten laufen (am 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet ist). Der Zuschuss an einen Dritten von 436.000 EUR zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruiten wurde 2013 erneut veranschlagt (keine Auszahlung in 2011 und 2012).

Jahresabschluss 2010

Der Jahresabschluss 2010 weist einen Fehlbetrag für das Jahr 2010 von 5,317 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = 12,147 Mio. EUR) aus. Verbesserungen wurden im Wesentlichen durch Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) erreicht.

Jahresabschluss 2011

Der Haushaltsplan sieht einen Fehlbedarf von 7,180 Mio. EUR vor. Erhebliche Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) werden das Jahresergebnis sehr deutlich verbessern. Der Jahresabschluss wird im 2. Halbjahr 2013 vorgelegt.

2.2 Haushalt 2012

Das Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2012 wurde am 15.05.2012 vom Landrat in Mettmann als untere staatliche Verwaltungsbehörde genehmigt. Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich erstmalig wieder im Jahre 2020 hergestellt. Die Stadt Haan verlässt damit 2012 den Zustand der (dauerhaften) vorläufigen Haushaltsführung (Nothaushaltsrecht). Die Haushaltssatzung konnte bekannt gemacht werden.

Jahresabschluss 2012

Der Haushaltsplan weist einen Fehlbetrag von 4,224 Mio. EUR aus. Da der eingeplante Verkauf von Grundstücken im Technologiepark Haan | NRW (2. Bauabschnitt) wegen der Nichtansiedlung eines Unternehmens nicht durchgeführt werden konnte, erhöht sich der Fehlbedarf um rd. 2,9 Mio. EUR. Das Jahresergebnis wird sich durch Gewerbesteuerermehrerträge und die zeitliche Verschiebung von Aufwendungen auf die Zeit nach 2012 besser darstellen.

Verringerung der Verschuldung gemäß HSK

Im Haushaltsplan 2012 ist im Haushaltsjahr 2012 in den veranschlagten Erlösen aus der Veräußerung von bebautem Grundbesitz ein Betrag von 1,420 Mio. EUR enthalten. Der Verkaufserlös war bereits 2011 veranschlagt; die Zahlung erfolgte 2012. Aufgrund der „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ des Innenministers NRW vom 06.03.2009 war der Kaufpreis 2011 zur Minderung der Schulden zu verwenden. Die zeitliche Verschiebung des Zahlungstermins ändert nicht den Verwendungszweck; die Schuldenverringerung ist durchzuführen. Gemäß dem HSK ist darüber hinaus eine weitere Minderung der Schulden von 0,162 Mio. EUR vorzunehmen. In den Jahresabschlüssen 2011 und 2012 wird der Kreditbedarf für Investitionen um 1,582 Mio. EUR verringert.

2.3 Haushalt 2013

Gemäß **Haushaltssicherungskonzept** (vgl. Haushaltsplan 2012 S. 662) **und § 7 der Haushaltssatzung 2012** wurde in der Hebesatzsatzung 2013 folgende Konsolidierungsmaßnahme beschlossen:

Anhebung

- der Realsteuerhebesätze (Gewerbsteuer von 398 v.H. auf 411 v.H.; Grundsteuer A von 200 v.H. auf 209 v.H.; Grundsteuer B von 398 v.H. auf 413 v.H.).

Die Mehrerträge durch die Steuerhebesatzanhebungen (Grundsteuer A + 0,001 Mio. EUR, Grundsteuer B + 0,207 Mio. EUR, Gewerbesteuer + 0,690 Mio. EUR in 2013) wurden im Haushaltsplan 2013 veranschlagt.

2.4 Haushalt 2013

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2020

Grundlage ist das vom Rat der Stadt Haan am 27. März 2012 beschlossene Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2012. Der vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde am 15.05.2012 genehmigte Konsolidierungszeitraum (Haushaltsausgleich in 2020) bleibt für die jetzt vorzulegende Fortschreibung verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes).

Für den Haushalt 2013 ist davon auszugehen, dass das Haushaltssicherungskonzept genehmigungsfähig sein wird, da der Haushaltsausgleich 2020 erreicht wird.

Die Fortschreibung berücksichtigt grundsätzlich die Orientierungsdaten vom 13.06.2012, die Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2012 und bei den Planungsansätzen 2017 bis 2020 das geometrische Mittel gem. dem Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 07.03.2013 zur Haushaltskonsolidierung nach der Gemeindeordnung NRW und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz).

Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten 2017 – 2020

Der Berechnung der Kreisumlage liegen die im Gesamtergebnisplan veranschlagten Umlagegrundlagen (Gewerbsteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage, Grundsteuern A und B, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und Kompensationszahlungen des Landes) zugrunde.

Folgende Kreisumlagesätze wurden unterstellt:

40 v.H. für 2017 bis 2019 und 42 v.H. für 2020 (nachrichtlich: 38 v.H. für 2014 bis 2016).

Nach heutigem Stand verringert sich ab 2020 die Gewerbesteuerumlage um die Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutschen Einheit (Finanzierungsbeteiligung in 2019 = 2,6 Mio. EUR). Hier ist die weitere Entwicklung abzuwarten.

2016 sind die Bauunterhaltungsmittel niedriger veranschlagt als in Vorjahren. Daher wurden 2017 die Bauunterhaltungsmittel um 0,750 Mio. EUR auf 1,7 Mio. EUR angehoben und für die Folgejahre fortgeschrieben.

Der Betriebsbeginn der neuen städtischen Kindertageseinrichtung Bollenberg ist für den 01.08.2016 vorgesehen. Dadurch erhöhen sich 2017 die Personalaufwendungen und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Neubau des Schulgebäudes Gymnasium am Altstandort

hier: Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan (Investitionen)

Der Rat der Stadt Haan hat auf der Grundlage der öffentlichen Beschlussvorlage 65/055/2012 in seiner Sitzung am 11.12.2012 beschlossen, den Neubau des Gymnasiums vorzubereiten und die prognostizierten Baukosten in Höhe von 25,7 Mio. EUR in die mittelfristige Haushaltsplanung des Haushaltsentwurfs 2013 aufzunehmen. Davon sind im Investitionsplan 23,517 Mio. EUR und im Ergebnisplan 2019 2,168 Mio. EUR eingeplant. Diesem Finanzvolumen sind Kosten für die Einrichtung von geschätzten 1,0 Mio. EUR hinzuzurechnen.

Der Neubau soll als PPP-Projekt realisiert werden (Kreditfinanzierung). 2013 - 2015 sind zusammen 0,885 Mio. EUR für Planungskosten veranschlagt. Die Fertigstellung ist für 2019 geplant. Auszahlungstermin für die Baukosten: 2019. Die Auszahlung für die Einrichtungskosten wurde vorerst ebenfalls für 2019 eingeplant.

Folgelasten im Ergebnisplan / Aufwendungen (in der Planung bis 2020 enthalten)

	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR
Planmäßige Abschreibungen	0,218	0,436
Zinsleistungen für die Investitionskredite	0,442	0,850
Mehr für jährliche Gebäudeunterhaltung (geschätzt)	-	0,100
Abrisskosten Altbestand und PCB-Entsorgung	2,168	-
zusammen:	2,828	1,386

Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR
Tilgungsleistungen für die Investitionskredite	0,616	1,232

Der Restbuchwert (abzüglich Sonderposten) des Altgebäudes Gymnasium beträgt am 31.12.2018 2,019 Mio. EUR. Gemäß des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vom 13.09.2012 wird der Abgang auf den Restbuchwert nicht mehr als Aufwand (außerordentliche Abschreibung) im Ergebnisplan 2018 veranschlagt. Das bedeutet, dass das Jahresergebnis 2018 nicht belastet wird. Der Abgang reduziert jetzt direkt die allgemeine Rücklage. Das Eigenkapital wird um 2,019 Mio. EUR verringert.

Solidaritätsumlage (Abundanzumlage) der Stadt Haan an das Land NRW

Die vom Land ab 2014 beabsichtigte Erhebung einer Solidaritätsumlage, welche von steuerstarken Gemeinden zur Unterstützung von Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation zu leisten wäre, ist noch nicht beschlossen. Nach heutigem Stand müsste die Stadt Haan eine Solidaritätsumlage zahlen. **Erst im Haushaltsplan 2014 kann die Solidaritätsumlage eingeplant werden.**

Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW

Mit Urteil vom 08.05.2012 hat der Verfassungsgerichtshof NRW zentrale Normen des Gesetzes zur Abrechnung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes NRW in Folge der Deutschen Einheit für verfassungswidrig und nichtig erklärt. Infolge dessen wird zur konkreten Abrechnung der Einheitslasten sowohl für vergangene als auch für die künftigen Jahre eine gesetzliche Regelung erforderlich sein, die vom Land derzeit erarbeitet wird. **Im Haushaltsplan 2013 sind keine Ansätze eingeplant, da die Höhe von Rückerstattungen oder Nahzahlungen zurzeit noch nicht bekannt ist.**

Erhöhung der Realsteuerhebesätze 2019

2019 sind als Konsolidierungsmaßnahme und zur Erreichung des Haushaltsausgleichs in 2020 die Realsteuerhebesätze anzuheben:

- Gewerbesteuer von 411 v.H. auf 431 v.H.
- Grundsteuer A von 209 v.H. auf 219 v.H.
- Grundsteuer B von 413 v.H. auf 433 v.H.

Die Mehrerträge durch die Steuerhebesatzanhebungen (Grundsteuer A + 0,001 Mio. EUR, Grundsteuer B + 0,302 Mio. EUR, Gewerbesteuer + 1,300 Mio. EUR in 2019) wurden eingeplant.

Nachfolgend werden die Jahresergebnisse des Gesamtergebnisplanes bis 2020 ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen (siehe Anlage 1) dargestellt:

	2011*) Mio.EUR	2012*) Mio.EUR	2013 Mio.EUR	2014 Mio.EUR
Fehlbedarf	7,629	4,911	11,009	8,368

2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR
3,885	3,340	5,023	4,976	7,417	4,149

*) entsprechend Haushaltsplan

Die oben genannten Fehlbedarfe des Gesamtergebnisplanes verringern sich durch die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen (siehe Anlage 1) wie folgt:

2011*) Mio. EUR	2012*) Mio. EUR	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR
um 0,449 auf 7,180	um 0,687 auf 4,224	um 1,629 auf 9,380	um 2,396 auf 5,972	um 2,153 auf 1,732

2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR
um 2,493 auf 0,847	um 2,598 auf 2,425	um 2,646 auf 2,330	um 4,352 auf 3,065	um 4,503 auf + 0,354

*) entsprechend Haushaltsplan

Der Gesamtergebnisplan bis 2020 (unter Anrechnung der beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen) ist als Anlage 2 beigefügt.

Entwicklung des Eigenkapitals 2017 – 2020

	Mio. EUR
Voraussichtlicher Bestand am 31.12.2016	52,149
./. geplanter Jahresfehlbetrag 2017	2,425
./. geplanter Jahresfehlbetrag 2018	2,330
./. geplanter Abgang auf Restbuchwert Altgebäude Gymnasium	2,019
./. geplanter Jahresfehlbetrag 2019	3,065
+ geplanter Jahresüberschuss 2020	0,354
Voraussichtlicher Bestand am 31.12.2020	42,664

Hinweis: Weitere Anlageabgänge, die das Eigenkapital reduzieren, sind für 2017 – 2020 zurzeit nicht planbar.

Das Eigenkapital liefert Hinweise auf die Stabilität der Haushaltswirtschaft. Zur dauerhaften Finanzierung von laufenden Haushaltsfehlbeträgen können stetig steigende Kassenkredite entstehen.

Personalaufwendungen

Hierzu wird auf die Vorlage – Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2013 (Vorlage Nr. 10/161/2013) – verwiesen.

Es verbleibt als personalwirtschaftliche HSK-Maßnahme mit finanzieller Auswirkung die Wiederbesetzungssperre.

3. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Investitionsmaßnahmen werden im Finanzplan dargestellt.

Es wird zwischen rentierlichen sowie teil- und unrentierlichen Investitionen unterschieden. Rentierlich im hier gemeinten Sinn sind nur solche Investitionen, die im Wesentlichen durch Gebühren und Beiträge refinanziert werden (Aufgabenbereiche: Rettungsdienst, Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung und Friedhofs- und Bestattungswesen).

Wie unter 2.4 dargestellt, ist davon auszugehen, dass die Stadt auch 2013 ein genehmigungsfähiges HSK vorlegt.

Seit 2012 (Genehmigung des HSK durch die Aufsichtsbehörde) können Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen statt zur Rückführung von Schulden wieder zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden.

Investitionsprogramm 2013 – 2016

	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Investitionsmaßnahmen	3.538,5	5.752,9	5.068,9	4.031,9
Einzahlungen Liquide Mittel ^{x)}	3.121,6 416,9	1.887,0 1.001,0	1.534,2 -	1.560,2 -
Kreditbedarf ^{xx)}	-	1.757,0	1.752,0	2.237,0
- a)	-	1.107,9	1.782,7	234,7
- b)	-			
Ausgleich	-	-	-	-

x) Im Haushaltssicherungskonzept 2012 wurde im Haushaltsjahr 2012 im Investitionsbereich ein Überschuss von 1,376 Mio. EUR ausgewiesen, der nach 2012 als Deckungsmittel eingesetzt wurde. Hier wie folgt eingeplant: 2013 mit 375 TEUR und 2014 mit 1.001 TEUR. Darüber hinaus 2013 zweckgebundene liquide Mittel von rd. 42 TEUR.

xx) a) für rentierliche Investitionen
b) für unrentierliche Investitionen

Der Kreditbedarf zur Finanzierung von Investitionen in den Jahren 2013 bis 2016 beträgt rd. 8,871 Mio. EUR. Hinzu kommt der 10prozentige Fremdfinanzierungsanteil von 0,581 Mio. EUR für die PPP-Maßnahme „Neubau Mensa und Teilsanierung des Schulzentrums Walder Straße“. Aufgrund Ratsbeschluss vom 26.09.2012 wurde mit dem beauftragten Unternehmen am 19.10.2012 der entsprechende PPP-Projektvertrag abgeschlossen. 2013 bis 2016 sind für die Tilgung von Krediten (einschl. für PPP-Objekte) 7,835 Mio. EUR eingeplant.

Neubau des Schulgebäudes Gymnasium am Altstandort

Aufgrund Beschluss des Rates vom 11.12.2012 / 04.06.2013 wurden in die Finanzplanung bis 2020 folgende Investitionsmittel eingeplant:

Baukosten

2013: 0,285 Mio. EUR (im Investitionsprogramm 2013 - 2016 enthalten)
 2014: 0,300 Mio. EUR
 2015: 0,300 Mio. EUR
 2019: 22,632 Mio. EUR
 23,517 Mio. EUR

Einrichtungskosten

2019: 1,000 Mio. EUR

Anlagen

- Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
 - Gesamtergebnisplan bis 2020
mit Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
 - Investitionsprogramm 2013 – 2016
 - Ausführungserlass des Ministeriums für
Inneres und Kommunales NRW vom 07.03.2013
- Anlage 1 -
 - Anlage 2 -
 - Anlage 3 -
 - Anlage 4 -

Haushaltssicherungsmaßnahmen

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
<u>Anhebung der Hebesätze bei den Realsteuern (Produkt 160110)</u>										
- Gewerbesteuer	+ 540.000	+ 630.000	+ 1.380.000	+ 1.450.000	+ 1.500.000	+ 1.700.000	+ 1.850.000	+ 1.935.000	+ 3.305.000	+ 3.430.000
	Hebesatz 2011 von 385 v.H. auf 398 v.H., 2013 von 398v.H. auf 411 v.H., 2019 von 411 v.H. auf 431 v.H.									
- Grundsteuer B	+ 243.000	+ 245.000	+ 455.000	+ 464.000	+ 473.000	+ 481.000	+ 491.000	+ 497.000	+ 811.000	+ 818.000
	Hebesatz 2011 von 380 v.H. auf 398 v.H., 2013 von 398 v.H. auf 413 v.H., 2019 von 413 v.H. auf 433 v.H.									
- Grundsteuer A	+ 875	+ 845	+ 1.770	+ 1.770	+ 1.770	+ 1.770	+ 1.770	+ 1.770	+ 2.810	+ 2.810
	Hebesatz 2011 von 192 v.H. auf 200 v.H., 2013 von 200 v.H. auf 209 v.H., 2019 von 209 v.H. auf 219 v.H.									
<u>Kreis- und Gewerbesteuerumlage</u>	./ 25.000	./ 97.000	./ 40.000	./ 278.000	+ 27.000	./ 97.000	./ 64.000	./ 21.000	./ 42.000	./ 61.000
	Einsparung durch Anhebung der Realsteuerhebesätze									
<u>Vergnügungssteuer (Produkt 160110)</u>	+ 33.750	+ 45.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
	Der Rat hat am 29.03.2011 die Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ab 01.04.2011 erhöht.									

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
Hundesteuer (Produkt 160110)	+ 12.700	+ 17.000	+ 17.500	+ 17.500	+ 17.500	+ 17.500	+ 17.500	+ 17.500	+ 17.500	+ 17.500
	Der Rat hat am 29.03.2011 die Hundesteuer ab 01.04.2011 erhöht.									
<u>Freiwillige Zuschüsse an Dritte (verschiedene Produkte)</u>	./ 8.476	./ 7.729	./ 7.723	./ 8.323	./ 8.323	./ 8.323	./ 8.323	./ 8.323	./ 8.323	./ 8.323
	Kürzung um 10 % (Ratsbeschluss vom 29.03.2011).									
<u>Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Tages- einrichtungen für Kinder (Produkte 060110, 060120 und 060125)</u>	+ 20.800	+ 50.000	+ 50.000	+ 55.000	+ 55.000	+ 60.000	+ 60.000	+ 60.000	+ 60.000	+ 60.000
	Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen wurde geändert (Ratsbeschluss vom 12.07.2011).									
<u>Schließung des Bürgerhauses</u>	-	./ 20.000	./ 50.000	./ 55.000	./ 55.000	./ 55.000	./ 55.000	./ 55.000	./ 55.000	./ 55.000
(Produkte 150300, 030700, 040400, 011200)	+ 436.000 (Belastung x)	+ 436.000 (Belastung x)	+ 436.000 (Belastung)	-	-	-	-	-	-	-
	Der Bürgermeister hat am 08.02.2012 mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses untersagt. x) Kein Aufwand in 2011 und 2012, erneute Veranschlagung 2013. Die Instandhaltungsrückstellung von 436.000 EUR im Finanzplan entfällt.									

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
Musikschule (Produkt 040200)	-	./ 10.200	./ 13.200	./ 16.200	./ 19.200	./ 22.200	-	-	-	-
	Am 29.03.2011 hat der Rat die Höhe der Zuschüsse an die Musikschule Haan e.V. für die Jahre 2012 bis 2016 beschlossen.									
Volkshochschule (Produkt 040100)	Gegenüber 2011 sind die Umlagezahlungen 2012 und 2013 der Stadt Haan an den Volkshochschulzweckverband Hilden / Haan geringer.									
Zusammen:										
Entlastung	884.601	1.122.774	2.065.193	2.395.793	2.152.793	2.492.793	2.597.593	2.645.593	4.351.633	4.502.633
Belastung	<u>436.000^{x)}</u>	<u>436.000^{x)}</u>	<u>436.000</u>							
	448.601	686.774	1.629.193							

^{x)} Kein Aufwand in 2011 und 2012, erneute Veranschlagung 2013

Stadt Haan

Anlage 2
Haushaltsplan 2013

Gesamtergebnisplan
mit HSK-Maßnahmen

Gesamtergebnisplan mit HSK-Maßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		vorläufiges Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	48.527.340,69	48.996.150	51.070.970	53.266.770	55.450.770	57.537.770
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.583.748,60	5.663.306	5.978.538	5.999.098	6.316.444	6.493.181
3.	+ Sonstige Transfererträge	440.027,58	252.150	251.150	260.150	260.150	260.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.854.827,59	12.540.390	12.765.871	12.895.857	12.984.866	13.107.693
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	602.943,34	582.934	539.449	527.589	534.199	528.639
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	873.431,98	817.817	885.849	844.002	792.500	774.204
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.554.112,66	13.345.407	2.471.199	2.428.661	2.610.868	2.462.889
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	56.745,00	79.719	64.296	65.260	66.239	67.232
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-6.738.350	-348.050	-92.350	-92.350	-92.350
10.	= Ordentliche Erträge	69.493.177,44	75.539.523	73.679.272	76.195.037	78.923.686	81.139.258
11.	- Personalaufwendungen	15.022.644,78	14.840.090	15.763.665	15.941.800	16.183.485	16.606.171
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.183.714,07	1.131.806	1.153.080	1.163.000	1.173.000	1.183.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.217.825,21	13.104.175	13.272.894	13.644.191	11.577.067	11.589.443
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	53.448,91	5.026.489	5.233.816	5.167.133	5.269.737	5.299.068
15.	- Transferaufwendungen	38.027.998,51	41.507.546	44.369.373	42.846.507	43.665.178	44.499.365
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.255.199,46	2.978.529	2.367.316	2.690.263	2.086.326	2.087.865
17.	= Ordentliche Aufwendungen	66.760.830,94	78.588.635	82.160.144	81.452.894	79.954.793	81.264.912
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.732.346,50	-3.049.112	-8.480.872	-5.257.857	-1.031.107	-125.654
19.	+ Finanzerträge	823.448,84	579.632	652.532	752.092	744.352	737.202
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.156.282,48	1.754.048	1.551.707	1.466.217	1.445.115	1.458.999
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-332.833,64	-1.174.416	-899.175	-714.125	-700.763	-721.797
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.399.512,86	-4.223.528	-9.380.047	-5.971.982	-1.731.870	-847.451
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	2.399.512,86	-4.223.528	-9.380.047	-5.971.982	-1.731.870	-847.451
	<u>Nachrichtlich:</u>						
	Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen			1.099.500	101.800	55.000	51.000
28.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen			1.163.434	38.300	39.200	40.100
29.	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)			-63.934	63.500	15.800	10.900

Gesamtergebnisplan mit HSK-Maßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Planung 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	3
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	59.074.770	60.655.770	63.891.810	65.627.810
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.839.000	6.952.000	6.924.000	7.042.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	260.000	260.000	260.000	260.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.259.000	13.381.000	13.504.000	13.629.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	534.000	539.000	544.000	550.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	812.000	812.000	812.000	812.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.345.000	2.252.000	2.147.000	2.128.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	68.000	69.000	70.000	71.000
9.	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	83.191.770	84.920.770	88.152.810	90.119.810
11.	- Personalaufwendungen	16.899.000	17.068.000	17.239.000	17.411.000
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.195.000	1.207.000	1.219.000	1.231.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.511.000	12.629.000	14.916.000	12.968.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.300.000	5.300.000	5.286.000	5.504.000
15.	- Transferaufwendungen	46.862.000	48.134.000	49.261.000	48.836.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.119.000	2.140.000	2.161.000	2.183.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	84.886.000	86.478.000	90.082.000	88.133.000
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.694.230	-1.557.230	-1.929.190	1.986.810
19.	+ Finanzerträge	740.752	741.000	741.000	741.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.471.116	1.514.231	1.877.260	2.373.475
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-730.364	-773.231	-1.136.260	-1.632.475
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.424.594	-2.330.461	-3.065.450	354.335
23.	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-2.424.594	-2.330.461	-3.065.450	+354.335

Investitionsprogramm 2012 - 2016

I. Überblick

Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR 2012 - 2016	davon					
		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	
<u>Investitionen</u>							
1. Auslaufende Maßnahmen	6.653,1	6.653,1	-	-	-	-	
2. Laufende Maßnahmen	4.941,6	785,9	1.018,0	1.243,4	961,4	932,9	
3. Fortführungsmaßnahmen	10.615,0	2.071,9	1.223,1	3.097,0	1.854,0	2.369,0	
4. Neue Maßnahmen	6.196,9	503,5	1.297,4	1.412,5	2.253,5	730,0	
Zwischensumme	28.406,6	10.014,4	3.538,5	5.752,9	5.068,9	4.031,9	
5. PPP-Projekte x) hier Angabe der Fremdfinanzierungsanteile	8.492,3	7.911,7 x)	-	580,6 x)	-	-	
Summe	36.898,9	17.926,1	3.538,5	6.333,5	5.068,9	4.031,9	

Anlage 3

Investitionsprogramm 2012 - 2016

II. Zusammenstellung nach Produkten

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon						
			2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	
	<u>Investitionen</u>								
	<u>1. Auslaufende Maßnahmen</u>								
	Verschiedene	6.653,1	x	6.653,1	-	-	-	-	-
	<u>2. Laufende Maßnahmen</u>								
010200	Dienstwagen für Bürgermeister u.a. (Ersatzbeschaffung nach jeweils einem Jahr)	188,0	x	34,0	37,0	38,0	39,0	40,0	40,0
010720	Büromaschinen und -möbel	125,0	x	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
010720	Geringwertige Wirtschaftsgüter	230,0	x	30,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
011000	Automatisierung von Arbeitsplätzen/ abläufen, ADV-Ausrüstung	475,0	x	95,0	95,0	95,0	95,0	95,0	95,0
011200	Ankauf von Grundstücken (allgemein)	195,0	x	35,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
011300	Ausrüstungsgegenstände Gebäudemanagement (für Hausmeister und Gebäudereinigung)	16,3	x	3,1	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
011400 120310 120320	Fahrzeuge und Geräte für Betriebshof	694,5	x	117,0	223,0	138,0	153,0	63,5	
020410	Ausrüstung Feuerwehr	1.930,0	x	184,0	152,0	710,0	412,0	472,0	

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme		Gesamtbetrag TEUR	davon					
				bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
020420	Ausrüstung Rettungsdienst		172,0	x	6,0	148,0	6,0	6,0	6,0
030110	Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen		495,8	x	172,8	160,7	54,1	54,1	54,1
030120									
030130									
030140									
030150									
030200									
030300									
030400									
060220	Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus		5,0	x	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
110210	Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung		15,0	x	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
110230	Kanalhausanschlüsse		400,0	x	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
			4.941,6	-	785,9	1.018,0	1.243,4	961,4	932,9

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
	<u>3. Fortführungsmaßnahmen</u>							
010720	Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage	475,0	325,0	-	-	150,0		
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße PPP-Maßnahme mit Eigenfinanzierungsanteil der Stadt	3.135,1	1.902,1	450,0	-	783,0	-	-
030700	Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen	1.477,7	920,7	150,0	77,0	100,0	100,0	130,0
060220	Umrüstung Spielplätze	550,4	500,4	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
060220	Herstellung Ortsteilspielplatz Hasenhaus	310,0	30,0	247,9	32,1	-	-	-
080300	Behindertengerechte Zugangsrampe zum Hallenbad Alter Kirchplatz x) erneute Veranschlagung in 2013	30,0	(30,0) x)	-	30,0			
110210	Ertüchtigung Mischwasser-einleitungen in den Sandbach x) erneute Veranschlagung in 2013	3.000,0		(60,0) x)	60,0	500,0	1.000,0	1.440,0
110210	Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes x) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2011	4.105,0	- x)	1.104,0	744,0	824,0	694,0	739,0

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon						
			bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	
110210	Planungskosten für Kanalnetzsanierung x) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2011	250,0	- x)	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	
110210	Erschließung (Entwässerung) Technologiepark Haan NRW (1. Bauabschnitt)	1.866,0	1.766,0	-	100,0	-	-	-	
120110	Erschließung (Straßenbau) Technologiepark Haan NRW (1. Bauabschnitt)	1.448,4	655,0	-	-	400,0	-	-	<u>2017 ff.</u> 393,4
130120	Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Hochdahler Straße - x) erneute Veranschlagung in 2013 und 2014	300,0	(300,0) x)	-	20,0	280,0	-	-	
130120	Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Böttinger Straße -	771,0	671,0	-	100,0	-	-	-	
		17.718,6	6.770,2 (7.100,2)	2.011,9 (2.071,9) xx)	1.223,1	3.097,0	1.854,0	2.369,0	393,4

xx) Höhe der tatsächlichen
Veranschlagung im Haushaltsjahr 2012

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
	<u>4. Neue Maßnahmen</u>							
010740	Prüfgeräte für Arbeitsschutz	5,0	-	-	5,0	-	-	-
011200	Polnische Mütze -Grunderwerb für Kreuzungs- und Fahrbahnausbau- x) 2012 aus dem Haushaltsansatz der Maßnahme Grunderwerb für Technologiepark Haan NRW 2. BA einschl. Polnische Mütze ausgezahlt	1.342,5	-	303,5 x)	805,0	194,0	40,0	-
020140	Neumöblierung des Trauzimmers	8,0	-	-	8,0	-	-	-
020230	Stromversorgung Haaner Kirmes	12,9	-	-	12,9	-	-	-
020310	Geräte zum Erfassen von Verkehrsordnungswidrigkeiten (ruhender Verkehr), Ersatzbeschaffung	8,6	-	-	8,6	-	-	-
030110	Telefonanlage Grundschule Bollenberg (Ersatzbeschaffung)	3,5	-	-	3,5	-	-	-
030200	Schulzentrum Walder Straße - Einrichtung/Ausstattung (nach Neubau Mensa u. a.) x) erneute Veranschlagung in 2014	100,0	(44,1) x)	-	-	100,0	-	-

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon						
			bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort -Gesamtbaukosten: 25.685 EUR davon 23.517 TEUR Investition und 2.168 TEUR Aufwand im Ergebnisplan (Abriss/PCB-Entsorgung) Hinweis: Die Baumaßnahme soll als PPP-Projekt mit Eigenfinanzierungsanteil der Stadt umgesetzt werden	23.517,0	-		285,0	300,0	300,0		<u>2019</u> 22.632,0
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort -Einrichtung/Ausstattung-	1.000,0	-						<u>2019</u> 1.000,0
060125	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg (4 Gruppen) -Bau- und Einrichtungs-/Ausstattungskosten-	2.700,0	-	200,0	-		1.800,0	700,0	
080120	Traktor für Sportanlage Hochdahler Straße (Ersatzbeschaffung)	30,0	-	-	-			30,0	
080300	Ausstattungsgegenstände für Hallenbad Alter Kirchplatz	8,5	-	-	8,5				
100400	Übergangsheim für ausländische Flüchtlinge Ellscheid -Einrichtung/Ausstattung-	18,5	-	-	18,5				

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
100400	Übergangsheime für ausländische Flüchtlinge Landstraße Einrichtung/Ausstattung-	32,0	-	-	-	18,5	13,5	-
110210	Erschließung (Entwässerung) Technologiepark Haan NRW (Bauabschnitt 2a auf stadteigenen Flächen)	310,0	-	-	10,0	300,0	-	-
120110	Erschließung (Straßenbau) Technologiepark Haan NRW (Bauabschnitt 2a auf stadteigenen Flächen)	210,0	-	-	10,0	200,0	-	-
120110	Geschwindigkeitsmessgerät (Ersatzbeschaffung)	2,4	-	-	2,4	-	-	-
120110	Ausbau Königstraße	400,0	-	-	100,0	300,0	-	-
120130	Parkscheinautomaten (Ersatzbeschaffung)	100,0	-	-	-	-	100,0	-
130110	Leuchten für den Park Ville d`Eu (Ersatzbeschaffung)	20,0	-	-	20,0	-	-	-
		29.828,9	(44,1)	503,5	1.297,4	1.412,5	2.253,5	730,0

2019
23.632,0

Investitionsprogramm 2012 - 2016

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
	<p><u>5. PPP - Projekte</u></p> <p>Die Fremdfinanzierungsanteile der PPP-Projekte werden nicht bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsplan abgebildet, da keine investiven Auszahlungen vorliegen. Es erfolgen jährliche Tilgungszahlungen über die Laufzeit der Verträge. Es handelt sich um kreditähnliche Rechtsgeschäfte.</p>							
031012	Neubau Grundschule Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS	7.259,5	7.259,5 x)	-	-	-	-	-
020410	Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße	7.911,7	-	7.911,7 x)				
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße x) hier Angabe der Gesamtinvestitionskosten (entsprechen dem Fremdfinanzierungsanteil) xx) hier Angabe des Fremdfinanzierungsanteils (10 v.H.)	580,6	-	-	-	580,6 xx)		
		15.751,8	7.259,5	7.911,7		580,6		



Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 31
Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 31
Leopoldstr. 13-15
32756 Detmold

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 31
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

Bezirksregierung Köln
Dezernat 31
Zeughausstr. 2-10
50667 Köln

Bezirksregierung Münster
Dezernat 31
Domplatz 1
48143 Münster

Nachrichtlich:

Städtetag
Gereonstraße 18-32
50670 Köln

Städte- und Gemeindebund
Kaiserswerther Str. 199/201
40474 Düsseldorf

Landkreistag
Kavalleriestraße 8-10
40213 Düsseldorf

7. März 2013

Seite 1 von 10

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
34 - 46.09.01 - 918/13

ORR Dr. Ebbing
Telefon 0211 871-2463
Telefax 0211 871-16-2463
Patrick.Ebbing@mik.nrw.de

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@mik.nrw.de
www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 704, 709, 719
Haltestelle: Poststraße



Haushaltskonsolidierung nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz)
Ausführungserlass

Anlagen: Berechnungsschema
Formblätter für Berichte

Vorbemerkungen

Durch das am 4. Juni 2011 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung des § 76 GO NRW und das am 1. Dezember 2011 in Kraft getretene Stärkungspaktgesetz haben sich für die Kommunen und die Kommunalaufsicht vielfältige Fragen ergeben, die bisher durch einzelne Erlasse, in Dienstbesprechungen und mit Hilfe des Leitfadens "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung" vom 6. März 2009 beantwortet wurden. Der Leitfaden wurde mit Erlass vom 25. Mai 2012 zum 30. September 2012 aufgehoben. Hinsichtlich der Form und der Prüfungsgegenstände ist eine Orientierung an den Vorgaben des Leitfadens möglich, soweit dieser Erlass nichts Abweichendes regelt.

Mit diesem Erlass wird eine landeseinheitliche Grundlage für die aufsichtliche Tätigkeit für den Umgang mit Haushaltssicherungskonzepten¹ nach der Gemeindeordnung und für Haushaltssanierungspläne nach dem Stärkungspaktgesetz geschaffen. Die Zusammenfassung beider Regelungsbereiche erfolgt zusammen in einem Ausführungserlass, weil gemäß § 6 Absatz 4 Satz 2 Stärkungspaktgesetz die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept für den Haushaltssanierungsplan entsprechend gelten, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft. Daher sind beide Regelungsbereiche nicht nur praktisch, sondern auch normativ eng miteinander verknüpft, so dass sich ihre Darstellung in einem Erlass empfiehlt.

Die bisher getroffenen Einzelregelungen für die Aufsichtsbehörden werden dabei zusammengeführt und um solche Regelungen ergänzt, die sich in der Aufsichtspraxis der vergangenen Monate als erforderlich oder hilfreich erwiesen haben.²

¹ Der Begriff Haushaltssicherungskonzept umfasst in diesem Erlass auch das individuelle Sanierungskonzept nach § 76 Absatz 2 Satz 4 GO NRW.

² Durch diesen Erlass werden die bisherigen Einzelerlasse zu den hier angesprochenen Themen ersetzt, insbesondere der Erlass zum geänderten § 76 GO NRW vom 9. August 2011 (Az.: 33-46.09.01-71/10) und der Erlass zum Stärkungspaktgesetz vom 27. März 2012 (Az.: 46.13 - 618/12).



1 Anwendungsbereich und Inhalt der gesetzlichen Neuregelungen

1.1 Stärkungspaktgesetz

Nach § 6 Absatz 4 des Stärkungspaktgesetzes tritt an die Stelle des Haushaltssicherungskonzepts gemäß § 76 GO NRW der genehmigte Haushaltssanierungsplan. Die Regelung des § 6 des Stärkungspaktgesetzes stellt somit eine Spezialregelung gegenüber der Aufstellungspflicht aus § 76 GO NRW dar. Gemäß § 6 Absatz 4 Satz 2 Stärkungspaktgesetz gelten die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept für den Haushaltssanierungsplan entsprechend, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft. Der Haushaltssanierungsplan unterliegt deshalb als Teil des Haushaltsplans grundsätzlich auch den Vorschriften über die Haushaltssatzung.

Die Genehmigung von Haushaltssanierungsplänen kann nur nach Maßgabe des § 6 Absatz 2 des Stärkungspaktgesetzes erteilt werden. Gemeinden gemäß § 3 Stärkungspaktgesetz müssen den Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfen in der Regel spätestens mit dem Haushaltsjahr 2016 und von diesem Zeitpunkt an jährlich erreichen, für Gemeinden gemäß § 4 Stärkungspaktgesetz ist das Haushaltsjahr 2018 maßgeblich. Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfen muss spätestens mit dem Haushaltsjahr 2021 erreicht sein.

Die Modifizierung des Zeitziels, dass die längst zulässigen zeitlichen Zwischenziele 2016 und 2018 mit dem Zusatz „in der Regel“ versehen worden sind, ist im Gesetzgebungsverfahren eingefügt worden. Der Gesetzgeber hat damit zum einen zum Ausdruck gebracht, dass ein Abweichen von den zeitlichen Vorgaben überhaupt nur im Hinblick auf das Zwischenziel des Haushaltsausgleichs unter Einschluss der Konsolidierungshilfen zulässig ist, und zum anderen vorgegeben, dass dieses Abweichen nur ausnahmsweise akzeptiert werden kann. Hier ist ein strenger Maßstab anzulegen. Falls das Zwischenziel erstmals im Rahmen der Fortschreibung eines Haushaltssanierungsplans verfehlt wird, ist § 8 Absatz 2 Stärkungspaktgesetz im Genehmigungsverfahren anzuwenden.

Das Stärkungspaktgesetz verlangt in jedem Fall einen Haushaltsausgleich zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Es räumt damit den Gemeinden, die den Haushaltsausgleich auch schon vor dem Jahr 2021 erreichen



können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen bis dahin zu strecken. Kurzfristig realisierbare Haushaltssanierungsmaßnahmen dürfen nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.

§ 6 Stärkungspaktgesetz eröffnet die Möglichkeit auch solche Maßnahmen zum Gegenstand der Sanierungsplanung zu machen, deren Wirtschaftlichkeit sich nur über einen längeren Zeitraum darstellen lässt. So kann beispielsweise ein Haushaltssanierungsplan Projekte, Personalentwicklungs- oder Investitionsmaßnahmen enthalten, die rechtlich nicht geboten sind (sog. freiwillige Leistungen), aber die finanzwirtschaftliche Situation innerhalb des Konsolidierungszeitraumes zu verbessern helfen; derartige Maßnahmen stehen für sich genommen einer Genehmigung des Haushaltssanierungsplans nicht entgegen. Unter den gleichen Voraussetzungen gilt dieses auch für präventive Maßnahmen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sowie für wirtschaftliche Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes.

Diese Maßnahmen sind als einzelne Konsolidierungsmaßnahmen in den Haushaltssanierungsplan aufzunehmen, die durch sie zu erreichenden finanzwirtschaftlichen Verbesserungen sind darzustellen.

1.2 § 76 GO NRW

Nach der Änderung des § 76 Absatz 2 GO NRW ist die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten nunmehr zulässig, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden.

Auch im Haushaltssicherungskonzept ist es möglich, wirtschaftliche Überlegungen in die Haushaltsplanung einfließen zu lassen. Hierzu gilt das unter 1.1 für den Haushaltssanierungsplan Ausgeführte entsprechend.



2 Vorlage von Haushaltssicherungskonzepten und Haushaltssanierungsplänen

2.1 Zuständigkeiten

2.1.1 Haushaltssicherungskonzept

Grundsätzlich entscheidet auch weiterhin die örtlich zuständige Aufsichtsbehörde über ein Haushaltssicherungskonzept. Soweit eine kreisangehörige Kommune von der Regelung des § 76 Absatz 2 Satz 4 GO NRW (Abweichung vom 10-jährigen Konsolidierungszeitraum) Gebrauch macht, ist die Bezirksregierung für die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzepts zuständig. Die Kommune legt in diesem Fall ihre Haushaltsunterlagen dem Landrat vor, der sie zusammen mit seinem begründeten Entscheidungsvorschlag an die Bezirksregierung weiterleitet. Die Zuständigkeit des Landrats für die Finanzaufsicht über die betroffene kreisangehörige Gemeinde im Übrigen bleibt.

2.1.2 Haushaltssanierungsplan

Abweichend von den allgemeinen Zuständigkeiten normiert das Stärkungspaktgesetz eine Zuständigkeit der Bezirksregierungen für die Genehmigung und die Überwachung des Haushaltssanierungsplans auch der kreisangehörigen Gemeinden.

Um die Einheitlichkeit kommunalaufsichtlichen Handelns zu gewährleisten, stellen die Bezirksregierungen bei diesen kreisangehörigen Gemeinden sicher, dass die untere Aufsichtsbehörde in geeigneter Weise in die Genehmigung und die Überwachung des Haushaltssanierungsplans eingebunden wird.

Dies kann nach dem unter 2.1.1 geschilderten Verfahren für die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten gemäß § 76 Absatz 2 Satz 4 GO NRW so geschehen, dass die Kommune ihre Haushaltsunterlagen dem Landrat vorlegt, der sie zusammen mit seinem begründeten Entscheidungsvorschlag an die Bezirksregierung zur Entscheidung weiterleitet.

2.2 Form

Bei der Vorlage des Haushaltssanierungsplans sind die von den Bezirksregierungen vorzugebenden Formblätter - in elektronischer Form und schriftlich - zu verwenden, um eine sachgerechte und zügige Prüfung zu ermöglichen.



3 Prüfpunkte für die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten und Haushaltssanierungsplänen

3.1 Allgemeines und Konsolidierungsfrist

3.1.1 Haushaltssicherungskonzept

Zu den materiellen Genehmigungsvoraussetzungen für ein Haushaltssicherungskonzept gebe ich folgende Hinweise:

- Es bleibt bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Absatz 1 GO NRW). Die Änderung des § 76 Absatz 2 GO NRW räumt den Kommunen, die ihren Haushalt schneller als in 10 Jahren ausgleichen können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen über 10 Jahre zu strecken. Machbare Haushaltssicherungsmaßnahmen dürfen auch in Haushaltssicherungskonzepten nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.
- Der in § 76 Absatz 2 Satz 3 GO NRW genannte, späteste Zeitpunkt für den Haushaltsausgleich "im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr" gilt auch dann, wenn der die Haushaltssicherungspflicht auslösende Tatbestand nach § 76 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 oder 3 GO NRW erst im Verlauf der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erfüllt wird.
- Haushaltssicherungskonzepte sind im Fall einer Überschuldung nur genehmigungsfähig, wenn sie sowohl den Haushaltsausgleich als auch den Abbau der Überschuldung darstellen. Dies gilt sowohl für eine von Anfang an bestehende als auch für eine im Lauf des Konsolidierungszeitraums eintretende Überschuldung. Der Fall des § 76 Absatz 2 Satz 3 GO NRW ist nur gegeben, wenn das Haushaltssicherungskonzept innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau der Überschuldung darstellt.
- Ein genehmigter Konsolidierungszeitraum bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes). Bei nicht absehbaren und von der Kommune nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen der finanziellen Situation der Kommune kann eine Verlängerung des Zeitraums von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigt werden (Rechtsgedanke des § 8 Absatz 2 Stärkungspaktgesetz).



- Genehmigungen für Haushaltssicherungskonzepte mit einer Laufzeit über 10 Jahre können von den Bezirksregierungen in der Regel nur erteilt werden, wenn der jahresbezogene Haushaltsausgleich innerhalb von 10 Jahren dargestellt wird. Die Zeit nach Ablauf der 10-Jahres-Frist steht nur für den darzustellenden Abbau der aufgelaufenen Überschuldung zur Verfügung.

3.1.2 Haushaltssanierungsplan

Der Haushaltssanierungsplan muss bis zum erstmaligen Erreichen des Haushaltsausgleichs grundsätzlich eine Konsolidierung in gleichmäßigen jährlichen Schritten darstellen. Ein Abweichen von dieser Vorgabe bedarf der Zustimmung der Bezirksregierung. Die Entscheidung steht im pflichtgemäßen Ermessen der Behörde.

3.2 Planungsgrundlage

Für das Haushaltssicherungskonzept sowie den Haushaltssanierungsplan ist grundsätzlich von folgenden Planungsgrundlagen auszugehen:

Im Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum sind - wie bisher auch - die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten (siehe Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) anzuwenden. Eine Übernahme der Orientierungsdaten, die Landesdurchschnittswerte sind, kommt aber nur solange in Betracht, wie keine abweichenden gemeindeschaffen Erkenntnisse vorliegen. Liegen diese vor, können die Orientierungsdaten insoweit nicht mehr zugrunde gelegt werden.

Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für die folgenden Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen
- Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände
- Landschaftsverbands- und Kreisumlage



- Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre. Die Einzelheiten des Rechenweges einschließlich einer Beispielrechnung sind als **Anlage 1** beigefügt.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Sozialtransferaufwendungen (soweit keine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zu Grunde zu legen.

Bei den Personalaufwendungen und den Sach- und Dienstleistungen stellen die Orientierungsdaten keine Prognose, sondern einen Zielwert dar, der gerade von Stärkungspaktgemeinden noch unterschritten werden sollte. Das bedeutet, dass dieser Wert nicht einfach der Planung zugrunde gelegt und fortgeschrieben werden darf, sondern dass Anstrengungen ergriffen werden müssen, diesen Wert tatsächlich zu erreichen. Die hierzu erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen müssen im Haushaltssanierungsplan oder im Haushaltssicherungskonzept nachvollziehbar dargestellt sein.

Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten (analog zum entsprechenden Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden. Sofern Wachstumsraten mathematisch ermittelt werden, die unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Vorjahre zweifelhaft erscheinen, ist ebenfalls eine entsprechende Anpassung vorzunehmen und nachvollziehbar zu begründen.

Die Wachstumsraten sind jährlich auf der Grundlage der aktuellen Daten anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Für die Haushaltssanierungsplanung ergibt sich eine Besonderheit lediglich aus § 6 Abs. 2 Nr. 2 des Stärkungspaktgesetzes; danach ist dem



Haushaltssanierungsplan nach dem erstmaligen Erreichen des Haushaltsausgleichs ein degressiver Abbau der Konsolidierungshilfe zu Grunde zu legen.

Ich gehe davon aus, dass die an der Konsolidierungshilfe teilnehmenden Gemeinden, die bei der Aufstellung der Haushaltssanierungspläne von der GPA oder von Dritten beraten werden, Ihnen das erzielte Beratungsergebnis vollständig zur Kenntnis geben.

4 Berichtspflichten nach dem Stärkungspaktgesetz

Gemäß § 7 Absatz 1 Satz 2 Stärkungspaktgesetz ist der Bürgermeister der Gemeinde verpflichtet, der Bezirksregierung zu den in der Norm festgelegten Stichtagen zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans zu berichten. Die Berichte sind wie folgt zu erstatten:

- der "jährlich mit der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres" vorzulegende Bericht hat den Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans zum 30. September darzustellen und ist spätestens am 1. Dezember vorzulegen. Dabei sind zusätzlich die beigefügten Muster zu verwenden (vgl. **Anlage 2, Muster 1 und 2**);
- der "im laufenden Haushaltsjahr zum 30. Juni" vorzulegende Bericht ist mit dem Stand 30. Juni der Bezirksregierung bis spätestens zum 31. Juli vorzulegen; dieser Bericht ist eine Grundlage für den gemäß § 7 Absatz 2 Stärkungspaktgesetz vorzulegenden Bericht der Bezirksregierung an das Ministerium für Inneres und Kommunales;
- der zum 15. April des Folgejahres mit dem vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses vorzulegende Bericht enthält neben Ausführungen zur aktuellen Entwicklung bis zum 31. März insbesondere eine Darstellung der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans im Vorjahr. Dabei sind zusätzlich die beigefügten Muster zu verwenden (vgl. **Anlage 2, Muster 3 und 4**).

Die Bezirksregierungen stellen den Gemeinden die Muster in elektronischer Form zur Verfügung. Diese Muster sind den Bezirksregierungen mit dem Bericht ausgefüllt in elektronischer Form zu übermitteln.

Weitere Einzelheiten zu den Berichten klärt die Bezirksregierung mit der Gemeinde im Einzelfall.



5 Vorläufige Haushaltsführung

Mit der Verlängerung der Frist des § 76 Absatz 2 GO NRW wurde die Voraussetzung geschaffen, dass jede haushaltssicherungspflichtige Kommune grundsätzlich in der Lage ist, ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Gelingt dies einer Kommune nicht, so gilt für ihre Haushaltsführung § 82 GO NRW. Von der Anwendung dieser Vorschrift können die Aufsichtsbehörden angesichts der äußerst bedrohlichen Lage, in der sich die Haushaltswirtschaft der Kommune befindet, auch nicht unter Opportunitäts Gesichtspunkten absehen.

Ich bitte Sie, die Landräte und die Kommunen Ihres Bezirks entsprechend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Johannes Winkel

Anlage 1 zum Erlass des MIK vom 7.3.2013

Ermittlung der Wachstumsraten

hier: Rechenweg/Beispielrechnung

Rechenweg:

Die Berechnung des Mittelwerts der Wachstumsraten soll in folgenden Schritten erfolgen:

1. Bildung eines Mittelwertes jeweils aus den fünf höchsten (M1) und den fünf niedrigsten Werten (M2) aus dem 10-Jahres-Zeitraum.
2. Errechnung des geometrischen Mittelwertes für die Wachstumsraten
($\sqrt[5]{M1/M2} - 1$)

Beispielrechnung:

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
100	110	90	90	105	130	125	110	130	140

Mittelwert

$$M1=(110+125+130+130+140)/5=127$$

$$M2=(90+90+100+105+110)/5=99$$

$$\sqrt[5]{127/99} - 1 = 0,028$$

Wachstumsrate=2,8 %

Stadt Haan

Haushaltsplan 2013

**Bilanz zum 31.12.2010
gem.
Jahresabschluss 2010**

Bezeichnung	31.12.2009	31.12.2010
	in €	
AKTIVA		
1. Anlagevermögen	173.721.178,28	171.870.463,67
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	168.221,59	133.036,27
1.2 Sachanlagen	166.630.112,79	164.814.583,50
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.017.746,44	14.029.429,39
1.2.1.1 Grünflächen	5.860.908,23	6.872.591,18
1.2.1.2 Ackerland	1.982.515,50	1.982.515,50
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.346.595,07	1.346.595,07
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.827.727,64	3.827.727,64
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56.613.789,45	55.761.851,75
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtung	1.689.147,14	1.657.977,28
1.2.2.2 Schulen	42.038.400,88	41.735.521,65
1.2.2.3 Wohnbauten	1.576.053,95	1.392.614,32
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u Betriebsgebäude	11.310.187,48	10.975.738,50
1.2.3 Infrastrukturvermögen	87.546.881,98	90.122.668,56
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	27.176.032,00	27.165.151,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.288.370,30	1.257.210,60
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.542.400,49	20.013.068,36
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	38.994.862,60	39.200.109,57
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.545.216,59	2.487.129,03
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	23,00	23,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen Fahrzeuge	1.728.671,42	1.522.791,24
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.831.096,37	1.807.550,02
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.891.904,13	1.570.269,54
1.3 Finanzanlagen	6.922.843,90	6.922.843,90
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.883.000,00	6.883.000,00
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögen	0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen	39.843,90	39.843,90
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	39.843,90	39.843,90
2. Umlaufvermögen	26.124.375,50	20.352.533,63
2.1 Vorräte	3.370.456,00	3.370.456,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.370.456,00	3.370.456,00
2.1.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff Waren	0,00	0,00
2.1.1.2 Baugrundstücke Umlaufvermögen	3.370.456,00	3.370.456,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.642.149,72	1.997.398,64
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.352.744,78	1.706.798,69
2.2.1.1 Gebühren	567.746,14	609.314,49
2.2.1.2 Beiträge	24.796,16	5.854,48
2.2.1.3 Steuern	226.826,52	306.255,09
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	144.248,11	121.102,80
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	389.127,85	664.271,83
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	80.382,30	31.047,73
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	63.472,54	30.859,83
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	16.909,76	187,90
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	209.022,64	259.552,22
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	97,48	0,00
2.4 Liquide Mittel	21.111.672,30	14.984.678,99
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	199.792,78	209.416,71
BILANZSUMME AKTIVA	200.045.346,56	192.432.414,01

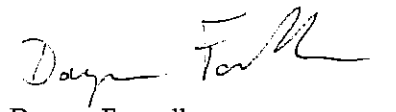
Bezeichnung	31.12.2009	31.12.2010
	in €	
PASSIVA		
1. Eigenkapital	86.799.562,93	81.457.364,80
1.1 Allgemeine Rücklage	78.212.791,01	78.187.530,03
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	19.778.970,84	8.586.771,92
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-11.192.198,92	-5.316.937,15
2. Sonderposten	54.138.982,36	53.574.248,95
2.1 für Zuwendungen	24.310.392,21	24.443.741,51
2.2 für Beiträge	29.153.742,60	28.373.877,22
2.3 für den Gebührenaussgleich	674.847,55	756.630,22
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	28.481.232,18	28.840.110,61
3.1 Pensionsrückstellungen	23.726.951,00	23.897.202,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.848.716,88	2.474.385,98
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.905.564,30	2.468.522,63
4. Verbindlichkeiten	29.081.994,89	26.979.327,45
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.423.805,89	23.009.069,03
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	14.023.603,49	13.354.183,09
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	10.400.202,40	9.654.885,94
4.3 Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.488.050,99	1.025.444,37
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	358.431,12	218.461,16
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.811.706,89	2.726.352,89
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.543.574,20	1.581.362,20
BILANZSUMME PASSIVA	200.045.346,56	192.432.414,01

Haan, 16. April.2012

Bestätigt:

Aufgestellt:


Knut vom Bovekt
Bürgermeister


Dagmar Formella
1. Beigeordnete und Stadtkämmerin

Jahresabschluss
der
Stadtwerke Haan GmbH
für das
Wirtschaftsjahr 2011
mit Lagebericht

Bilanz
zum 31. Dezember 2011

A K T I V A	2011		2010
	€	€	T€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbl. Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	167.884,00		135
2. Geleistete Anzahlungen	<u>71.577,93</u>		71
		239.461,93	206
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.420.151,00		2.353
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.924.532,00		12.719
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	431.104,00		385
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>		0
		15.775.787,00	15.457
		<u>16.015.248,93</u>	15.663
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	205.672,76		242
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>1.891,35</u>		2
		207.564,11	244
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.778.961,00		5.729
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter	0,00		9
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.574.696,57</u>		2.420
		6.353.657,57	8.158
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.667.983,05	1.653
		<u>8.229.204,73</u>	10.055
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		110.281,01	150
		<u>24.354.734,67</u>	25.868

Bilanz
zum 31. Dezember 2011

P A S S I V A	2011		2010
	€	€	T€
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	3.500.000,00		3.500
II. Kapitalrücklage	4.925.872,50		4.926
III. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen	1.709.365,31		1.607
IV. Jahresüberschuss	<u>936.696,41</u>		506
		11.071.934,22	10.539
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		700.044,00	831
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	0,00		168
2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.323.667,57</u>		1.633
		1.323.667,57	1.801
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.915.376,60		3.116
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 211.836,85			
und ein bis 5 Jahre: € 1.124.045,49			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.943.761,21		4.350
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 5.943.761,21			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.007.894,06		1.316
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 1.007.894,06			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	102.763,84		200
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 102.763,84			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	282.793,17		1.617
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 282.793,17			
		<u>10.252.588,88</u>	10.599
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.006.500,00	2.098
		<u><u>24.354.734,67</u></u>	<u>25.868</u>
Haan, den 30.3.2012			
Stefan Chemelli			

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011

	2011		2010
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	14.955.448,54		16.437
b) Erdgassteuer	<u>1.096.119,72</u>		<u>1.429</u>
		13.859.328,82	15.008
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		239.935,44	0
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.517.036,71	820
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.487.992,97		8.976
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>600.930,86</u>		<u>579</u>
		9.088.923,83	9.555
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.615.855,47		1.560
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung: 136.682,73 €; i.Vj. 126 T€)	<u>460.858,44</u>		<u>451</u>
		2.076.713,91	2.011
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.332.815,73	1.310
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	355.945,27		378
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.257.569,08</u>		<u>980</u>
		1.613.514,35	1.358
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus Abzinsungen: 0,00 €; Vj. 9 T€)		23.013,06	28
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsungen: 40.572,00 €; Vj. 15 T€)		220.350,25	273
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.306.995,96</u>	<u>1.349</u>
11. Außerordentliche Erträge	0,00		105
12. Außerordentlicher Aufwand	<u>0,00</u>		25
13. Außerordentliches Ergebnis		0,00	80
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		335.387,21	888
15. Sonstige Steuern		34.912,34	36
16. Jahresüberschuss		<u><u>936.696,41</u></u>	<u><u>505</u></u>
Nachrichtlich:			
Behandlung des Jahresüberschusses:			
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		374.678,41	
Ausschüttung an den Gesellschafter		562.018,00	

Aktivitäten-Bilanz
zum 31. Dezember 2011

	Netzbetrieb Gas €	Sonstige Aktivitäten €	Gesamt €
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
Immaterielle Vermögensgegenstände	111.370,39	128.091,54	239.461,93
Sachanlagen	6.594.260,08	9.181.526,92	15.775.787,00
	<u>6.705.630,47</u>	<u>9.309.618,46</u>	<u>16.015.248,93</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
Vorräte	85.898,58	121.665,53	207.564,11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.212,19	4.731.748,81	4.778.961,00
Forderungen gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1.574.696,57	1.574.696,57
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	116.244,97	1.551.738,08	1.667.983,05
	<u>249.355,74</u>	<u>7.979.848,99</u>	<u>8.229.204,73</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	26.028,83	84.252,18	110.281,01
	<u>6.981.015,04</u>	<u>17.373.719,63</u>	<u>24.354.734,67</u>
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	1.367.100,00	2.132.900,00	3.500.000,00
Ausgleichsposten	2.495.018,02	2.430.854,48	4.925.872,50
Gewinnrücklagen	535.814,13	1.173.551,18	1.709.365,31
Jahresüberschuss	355.934,35	580.762,06	936.696,41
Zugeordnetes Eigenkapital	<u>4.753.866,50</u>	<u>6.318.067,72</u>	<u>11.071.934,22</u>
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE			
	383.002,00	317.042,00	700.044,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	959.978,69	363.688,88	1.323.667,57
	<u>959.978,69</u>	<u>363.688,88</u>	<u>1.323.667,57</u>
D. VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	584.926,94	2.330.449,66	2.915.376,60
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21.689,65	5.922.071,56	5.943.761,21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.100,95	868.793,11	1.007.894,06
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	602,52	102.161,32	102.763,84
Sonstige Verbindlichkeiten	137.847,79	144.945,38	282.793,17
	<u>884.167,85</u>	<u>9.368.421,03</u>	<u>10.252.588,88</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	0,00	1.006.500,00	1.006.500,00
	<u>6.981.015,04</u>	<u>17.373.719,63</u>	<u>24.354.734,67</u>

Aktivitäten-Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011

	Netzbetrieb Gas €	Sonstige Aktivitäten €	Gesamt €
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	2.641.288,56	12.314.159,98	14.955.448,54
b) Erdgassteuer	0,00	-1.096.119,72	-1.096.119,72
	2.641.288,56	11.218.040,26	13.859.328,82
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	80.196,87	159.738,57	239.935,44
3. Sonstige betriebliche Erträge	148.562,87	1.368.473,84	1.517.036,71
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	196.814,69	8.291.178,28	8.487.992,97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	295.025,66	305.905,20	600.930,86
	491.840,35	8.597.083,48	9.088.923,83
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	571.458,34	1.044.397,13	1.615.855,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	165.661,78	295.196,66	460.858,44
	737.120,12	1.339.593,79	2.076.713,91
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	580.425,14	752.390,59	1.332.815,73
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	103.398,44	252.546,83	355.945,27
b) Übrige sonstige betrieblichen Aufwendungen	407.910,09	849.658,99	1.257.569,08
	511.308,53	1.102.205,82	1.613.514,35
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.594,13	21.418,93	23.013,06
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101.720,94	118.629,31	220.350,25
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	449.227,35	857.768,61	1.306.995,96
11. Außerordentlicher Ertrag	0,00	0,00	0,00
12. Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	0,00
13. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	88.767,00	246.620,21	335.387,21
15. Sonstige Steuern	4.526,00	30.386,34	34.912,34
16. Jahresüberschuss	355.934,35	580.762,06	936.696,41



ANHANG

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach Maßgabe des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) vom 29. Mai 2009 aufgestellt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Besonderheiten der Versorgungswirtschaft sind in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung durch hinzufügen oder Untergliederung einzelner Posten berücksichtigt.

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl verteilt sich auf folgende Gruppen:

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
Geschäftsführer	1,0	1,0
Angestellte	33,8	33,4
Auszubildende	<u>1,0</u>	<u>1,0</u>
Gesamt	35,8	35,4

Geschäftsführer der Stadtwerke Haan GmbH ist Stefan Chemelli.

Anhang

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Haan GmbH bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Aufsichtsratsvorsitzender:

Holberg, Gerd Diplom Kaufmann

Aufsichtsratsmitglieder:

Vossieg, Arnd	Kaufmann, 1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Wolfesperger, Heinrich	Geologiedirektor, 2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
vom Bovert, Knut	Bürgermeister
Dr. Gräßler, Dieter	Unternehmensberater
Koziol, Wolfgang	Ministerialrat a.D.
Lemke, Jens	Sparkassenbetriebswirt
Lemmer, Jürgen	leit. Verw.-Angestellter
Dr. Meier, Hermann	Unternehmensberater
Schneider, Michael	Rechtsanwalt

Anhang

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Für die Gebäudeabschreibungen gelten die Grundsätze des § 7 EStG.

Die beweglichen Anlagegüter werden nach Maßgabe der jeweils kürzesten steuerlich für zulässig gehaltenen Nutzungsdauer degressiv und linear abgeschrieben, wobei auf die Zugänge der Abschreibungssatz monatsgenau verrechnet wird. Die gemäß § 7 Abs. 3 EStG mögliche Umstellung von der degressiven Abschreibung auf die lineare Verteilung des Restwertes auf die Restnutzungsdauer erfolgt in dem Jahr, in dem der Übergang zu einem höheren linearen Abschreibungsbetrag führt, als die Fortführung der degressiven Absetzung.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt mit den Anschaffungskosten zu gewogenen Durchschnittspreisen.

Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer, geminderter Verwendbarkeit usw. ergeben, sind durch angemessene Teilwertabschläge berücksichtigt worden.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wird allen erkennbaren Risiken durch angemessene Abwertungen Rechnung getragen.

Ertragszuschüsse

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit 5 % des bilanzierten Betrages aufgelöst.

Die ab dem 1.1.2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden gemäß geänderter steuerrechtlicher Vorschriften dem Anschaffungswert des Wirtschaftsgutes gegenübergestellt. Die erfolgswirksame Auflösung dieser Baukostenzuschüsse erfolgt in gleicher Höhe wie die Abschreibung des Wirtschaftsgutes.

Anhang

Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Bei einer sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung wird vom Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht. Die Bewertung ist mit einem Steuersatz von 29,7% erfolgt.

2. Bilanzerläuterungen

Anlagevermögen (T€ 16.015)

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist auf den folgenden Seiten dargestellt.

Als Anschaffungs- und Herstellungskosten sind bei den Sachanlagen die historischen Werte angesetzt.

Anlagennachweis 2011

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Residuumwert		Kennzahlen			
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	31.12.2011	31.12.2010	Abschrei- bungs- satz	v.H.	v.H.	Rest- buchwert	
																	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Konzessionen, gewerbli. Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	218.385,91	73.698,22	0,00	0,00	292.084,13	83.481,91	40.718,22	0,00	0,00	124.200,13	167.884,00	134.904,00	42,5	57,5			
2. Geleistete Anzahlungen	71.577,93	0,00	0,00	0,00	71.577,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.577,93	71.577,93	0,0	100,0			
	289.963,84	73.698,22	0,00	0,00	363.662,06	83.481,91	40.718,22	0,00	0,00	124.200,13	239.461,93	206.481,93	34,2	65,8			
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.045.180,52	180.728,82	0,00	0,00	5.225.909,34	2.691.832,52	113.925,82	0,00	0,00	2.805.758,34	2.420.151,00	2.353.348,00	53,7	46,3			
2. Technische Anlagen und Maschinen	21.901.273,69	1.287.052,37	0,00	0,00	23.188.326,06	9.182.359,69	1.081.434,37	0,00	0,00	10.263.794,06	12.924.532,00	12.718.914,00	44,3	55,7			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	859.609,64	142.607,32	0,00	0,00	1.002.216,96	474.375,64	96.737,32	0,00	0,00	571.112,96	431.104,00	385.234,00	57,0	43,0			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0			
	27.806.063,85	1.610.388,51	0,00	0,00	29.416.452,36	12.348.567,85	1.292.097,51	0,00	0,00	13.640.665,36	15.775.787,00	15.457.496,00	46,4	53,6			
Gesamt	28.096.027,69	1.684.086,73	0,00	0,00	29.780.114,42	12.432.049,76	1.332.815,73	0,00	0,00	13.764.865,49	16.015.248,93	15.663.977,93	46,2	53,8			

Anhang

Vorräte (T€ 208)

	2011 T€	2010 T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	206	242
Waren	2	2

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (T€ 6.354)

	2011 T€	2010 T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	4.779 0	5.729 0
Forderungen gegenüber Gesellschaftern (davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	0 0	9 0
Sonstige Vermögensgegenstände (davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	1.575 0	2.420 0

Die aktivisch abgesetzten Wertberichtigungen beliefen sich auf T€ 209.

Die sonstigen Vermögensgegenstände resultieren u. a. aus Zuschüssen und Steuer-rückforderungen.

Anhang

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 110)

	<u>2011</u> T€	<u>2010</u> T€
Sonstige Abgrenzungsposten	110	150

Eigenkapital (T€ 11.072)

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt T€ 3.500.

Die Rücklagen weisen T€ 6.635 aus. Der Jahresüberschuss 2011 beläuft sich auf T€ 937.

Empfangene Ertragszuschüsse (T€ 700)

Im Berichtsjahr wurden aus diesem Passivposten T€ 131 aufgelöst.

Rückstellungen (T€ 1.324)

	<u>2011</u> T€	<u>2010</u> T€
Steuerrückstellungen	0	168
Sonstige Rückstellungen	1.324	1.633

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Mehrerlösabschöpfung, periodenübergreifende Saldierung und Altersteilzeit.

Anhang

Verbindlichkeiten (T€ 10.253)

Siehe nachstehenden Verbindlichkeitspiegel.

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2011				
	unter 1 Jahr €	Restlaufzeit		Insgesamt €
		1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	211.836,85	1.124.045,49	1.579.494,26	2.915.376,60
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.943.761,21	0,00	0,00	5.943.761,21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.007.894,06	0,00	0,00	1.007.894,06
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	102.763,84	0,00	0,00	102.763,84
Sonstige Verbindlichkeiten	282.793,17	0,00	0,00	282.793,17
Gesamt	7.549.049,13	1.124.045,49	1.579.494,26	10.252.588,88

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind die von den Kunden geleisteten Abschlagszahlungen auf die Jahresverbrauchsabrechnung.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern, Kundenüberzahlungen, Sicherheitseinbehalte, Kautionen und Zinsen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 1.007)

Dieser Posten beinhaltet dem Folgejahr zuzuordnende erhaltene Zuschüsse.

Anhang

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse (T€ 14.955)

Die Stadtwerke Haan GmbH erzielt ihre Umsatzerlöse aus dem Netzbetrieb, dem Handel mit Gas und Wasser sowie aus den Betrieb von zwei Tiefgaragen.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2011 T€	2010 T€
Gasversorgung	10.386	12.409
Wasserversorgung	3.652	3.589
Tiefgaragen	266	240
Baukostenzuschussentnahme	131	148
Netzentgelte	520	51
	<u>14.955</u>	<u>16.437</u>
Erdgassteuer	1.096	1.429
Umsatzerlöse (Netto)	<u>13.859</u>	<u>15.008</u>

Dem Fachausschuss für öffentliche Unternehmen und Verwaltungen (ÖFA) beim Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) folgend, wird die in den Umsatzerlösen enthaltene Energiesteuer für Erdgas offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Sonstige betriebliche Erträge (T€ 1.517)

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten unter anderem Vergütungen aus Inkassotätigkeit Kanalbenutzungsgebühren, Erlöse aus Installationsarbeiten und Vermögensveräußerung.

Materialaufwand (T€ 9.089)

	2011 T€	2010 T€
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.488	8.976
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	601	579

Anhang

Personalaufwand (T€ 2.077)

	2011 T€	2010 T€
Gehälter	1.616	1.560
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung)	461 (137)	451 (126)

Sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 1.614)

	2011 T€	2010 T€
a) Konzessionsabgabe	356	378
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.258	980

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten unter anderem den Verwaltungs- und Betriebsaufwand.

Zinsergebnis (T€ 197)

	2011 T€	2010 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	28
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	220	273

Anhang

4. Sonstige Angaben

Segmentierung nach dem Energiewirtschaftsgesetz

Das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verpflichtet unter anderem dazu, dass die Aktivitäten von integrierten Gasversorgungsunternehmen buchhalterisch in die Bereiche Netzbetrieb Gas und sonstige Aktivitäten aufgeteilt und veröffentlicht werden (Unbundling).

Die Stadtwerke Haan GmbH hat dafür die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach folgenden Grundsätzen in die Bereiche Netzbetrieb Gas und sonstige Aktivitäten aufgeteilt.

Sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung werden auf Basis von Einzelkonten und Kostenstellen die wesentlichen Aktiv- und Passivposten sowie die Aufwendungen und Erträge den Bereichen direkt zugeordnet.

In den Fällen, wo dies nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist, erfolgt die Zuordnung durch Schlüsselung auf der Basis prozessorientierter und tätigkeitsbezogener Bezugsgrößen.

Die fiktive Ermittlung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erfolgt unter der Annahme, dass die Unternehmensaktivität "Netzbetrieb Gas" selbst Steuerschuldner ist.

Angabe über bestimmte Geschäfte gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft nicht von untergeordneter Bedeutung sind, liegen nicht vor.

Honorar für den Abschlussprüfer

Für das Geschäftsjahr 2011 wurde für die Jahresabschlussprüfung ein Honorar von Euro 14.950 netto vereinbart. Für Steuerberatungshonorare wurde ein Betrag von Euro 5.500 zurückgestellt.

Anhang

Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Auf die Ausweisung der Bezüge der Geschäftsführung wird im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

An ehemalige Mitglieder der Unternehmensleitung oder deren Hinterbliebenen wurden keine Zahlungen geleistet.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden für das Geschäftsjahr 2011 Sitzungsgelder in Höhe von € 7.900 gezahlt; Vergünstigungen hinsichtlich Energie- und Wasserbezug wurden nicht gewährt.

Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder

Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder wurden nicht gewährt.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2011 beträgt € 936.696,41.

Haan, den 30.3.2012

Stefan Chemelli

Anhang

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Haan GmbH, Haan, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Düsseldorf, den 11. Mai 2012

EversheimStuible Treiberater GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Faasch
Wirtschaftsprüfer

Friedrich
Wirtschaftsprüfer

L A G E B E R I C H T

zum

Jahresabschluss 2011

der

STADTWERKE HAAN GMBH

Rechtsform	:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wasserversorgung		
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Wasserhandel	:	Bezug von der Stadtwerke Solingen GmbH
Gasversorgung		
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Gashandel	:	Bezug von der E.ON Ruhrgas AG, Essen
Tiefgaragen	:	Tiefgarage Dieker Straße Tiefgarage Schillerstraße

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2011 wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 30. November 2010 beraten und genehmigt.

Unter Vorsitz von Dipl.-Kfm. Gerd Holberg beriet der Aufsichtsrat 2011 in sieben Sitzungen über die wirtschaftlichen und betrieblichen Belange der Gesellschaft. Durch die per 31.3., 30.6. und 30.09.2011 vorgelegten Quartalsübersichten wurde der Aufsichtsrat kontinuierlich über den aktuellen Geschäftsverlauf informiert.

Die im Geschäftsjahr 2011 getätigten Investitionen belaufen sich auf insgesamt 1.684 T€. Hiervon entfallen 1.501 T€ auf den Netzbetrieb, wobei 737 T€ dem Netzbetrieb Gas und 764 T€ dem Netzbetrieb Wasser zuzuordnen sind.

Die Zahl der Beschäftigten, einschließlich der Teilzeitkräfte (4 Personen), betrug durchschnittlich 35,8, hierunter 7 weibliche Beschäftigte. Acht Mitarbeiter sind länger als 20 Jahre, weitere acht Mitarbeiter länger als 10 Jahre im Unternehmen tätig. Zwei der vorgenannten Mitarbeiter sind als Behinderte mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50% anerkannt.

Auf Beschluss des Aufsichtsrates vom 27. Juli 2011 wurde die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der EversheimStuible Treuberater GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, übertragen.

Der bisherige Geschäftsverlauf in 2012 lässt für das Unternehmen ein weiterhin positives Jahresergebnis auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten fünf Jahre erwarten.

Das eingerichtete Risiko-Management-System ist darauf ausgerichtet, wesentliche Risiken frühzeitig zu erkennen, um gegebenenfalls rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ihrer Abwehr einleiten zu können. Im Berichtsjahr wie auch im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2012 sind keine bestandsgefährdenden Risiken zu verzeichnen.

Im Zuge der Erschließung des Geschäftsfeldes "Energiecontracting" hat die Stadtwerke Haan GmbH im städtischen Hallenbad sowohl eine Großheizkesselanlage als auch ein Blockheizkraftwerk errichtet. Beide Anlagen sind seit August 2011 sehr erfolgreich in Betrieb.

Die für das Geschäftsjahr 2011 im Wege der Gesamtrechtsnachfolge geplante gesellschaftsrechtliche Eingliederung des städtischen Hallenbades in die Stadtwerke Haan GmbH scheidet auf Grund des festgestellten negativen Verkehrswertes des Badbetriebes aus. Auf der Basis der zwischenzeitlich angelaufenen politischen Interessensfindungs- und Abwägungsprozesse zur zukünftigen Ausrichtung eines Badangebotes in Haan, z. B. Sanierung des alten Bades oder Bau eines neuen auf die aktuellen Bedürfnisse ausgerichteten Bades, sollen dann die weiteren Veranlassungen herbeigeführt werden.

Allgemeines

Vor dem Hintergrund des Auslaufens des Stromkonzessionsvertrages zwischen der Stadt Haan und der RWE Deutschland AG zum 22.12.2013 beabsichtigt die Stadtwerke Haan GmbH die Geschäftsfelderweiterung um die Stromsparte (Netz und Vertrieb). Eine entsprechende Bewerbung um die Stromkonzession der Stadt Haan ist bereits erfolgt.

Für den Fall der Konzessionsentscheidung zu Gunsten der Stadtwerke Haan GmbH wird erwogen, den Aufbau der Stromsparte gemeinsam mit einem strategischen Partner umzusetzen.

Gasversorgung - Netzbetrieb

Im Berichtsjahr erhöhte sich nach Abzug der Entfernung stillgelegter Hausanschlüsse die Anzahl um 65 (Vj. 47) auf 5.410 Stück; 43 (Vj. 28) Hausanschlüsse wurden ausgewechselt.

Die Zahl der eingebauten Zähler erhöhte sich um 93 Stück auf 6.164 Zähler (Vj. 6.071 Zähler).

Die Länge des Gasrohrnetzes betrug ohne Hausanschlussleitungen zum Bilanzstichtag 133,1 km (Vj. 132,5 km). Im Berichtsjahr wurden 1.168 m (Vj. 956 m) des Rohrnetzes ausgewechselt.

Die im Rahmen der Neufassung des Energiewirtschaftsgesetzes für die Versorgungssparte "Gas" eingeführte informatorische und buchhalterische Entflechtung von Netzbetrieb und Gashandel ist praxisgerecht etabliert.

Zur Bestimmung der zukünftigen Netzentgelte hatten alle Gasnetzbetreiber ihre Netzkosten bis zum 31.01.2006 bei der Bundesnetzagentur einzureichen. Die Netzentgelte der Stadtwerke Haan GmbH wurden durch Bescheid der zuständigen Landesregulierungsbehörde mit Wirkung ab dem 01.09.2007 genehmigt.

Für den Zeitraum vom 30.01.2006 bis zum 31.08.2007 waren die auf der Basis der Verbändevereinbarung II (Gas) zum 03.05.2002 zu ermittelnden Netzentgelte maßgebend. Da diese Berechnungsgrundlage branchenüblich ein erheblich höheres Netzentgeltniveau ausweist, gilt die Differenz zu den anschließend genehmigten Netzentgelten als so genannter Mehrerlös. Zur Sicherstellung dieses Verfahrens wurde im Vorjahr eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Im Bescheid der Regulierungsbehörde vom 03.09.2010 wurde die endgültige Höhe der Mehrerlösabschöpfung festgesetzt. Im Zeitraum 2011 bis 2017 erfolgt eine Senkung der Netzentgelte in Höhe des Festsetzungsbescheides bei gleichzeitiger Auflösung der entsprechenden Rückstellung.

Auf Grundlage der bisher genehmigten Netzentgelte, die bis zum 31.12.2010 fest standen, wurden für die Zeit ab dem 01.01.2011 nach den Regeln des vereinfachten Verfahrens angepasste Netzentgelte genehmigt, die auch für 2012 eine Ergebnisentwicklung auf dem Niveau des Vorjahres erwarten lassen.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Gasversorgung - Gashandel

Die witterungs- und marktbedingte Entwicklung der Gasbezugsmenge liegt im Berichtsjahr mit 200,384 Mio. kWh um 55,131 Mio. kWh bzw. um 21,6 % unter der des Vorjahres (255,515 Mio. kWh).

Die in Ansatz gebrachte gemittelte Tageshöchstmenge von 1,763 Mio. kWh wurde im Gaswirtschaftsjahr 2010/2011 (01.10.2010 - 01.10.2011) mit 1,371 Mio. kWh in Anspruch genommen.

Die Belieferung mit Erdgas erfolgte über einen mit der E.ON Ruhrgas AG zum 01. Oktober 2010 abgeschlossenen und bis zum 01. Oktober 2012 gültigen Kaufvertrag. Für den Nachfolgezeitraum wurde ein neuer Erdgaskaufvertrag mit der E.ON Ruhrgas AG abgeschlossen.

Auf Grund der Bindung des Erdgaspreises an den Preis für leichtes Heizöl (HEL) erfolgten durch die E.ON Ruhrgas AG vertragsgemäß quartalsweise Anpassungen der Bezugspreise im Rahmen der HEL-Preisentwicklung.

Der klauselrelevante Ölpreis lag im ersten Quartal 2011 um rd. 23,7 % über dem gewichteten Mittelwert des Vorjahres. Im Verlauf des Jahres 2011 stieg der klauselrelevante Ölpreis um rd. 23,5 % in Bezug auf den Wert des ersten Quartals 2011.

Auf Grund der nachhaltig atypisch und in immer kürzer werdenden Zeiträumen stark schwankenden HEL-Referenzölpreisentwicklung sind die Bezugskosten der Stadtwerke Haan GmbH kaum mehr über einen längeren Zeitraum sicher einschätzbar. Zur ständigen Gewährleistung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Bezugs- und Abgabepreisen sind die Abgabetarife nach mehrmaliger Senkung in Folge zum 1. August 2011 angehoben worden.

Die Stadtwerke fördern die Umstellung von Alternativheizanlagen auf Erdgas mit bis zu 1.250,- €. Insgesamt 38 Umstellungen von Heizungsanlagen sowie 4 Anschaffungen von sonstigen erdgasverwendenden Geräten wurden im Berichtsjahr bezuschusst.

Der Gashandel weist ein positives Spartenergebnis auf, welches nachhaltig durch kundenfreundliche Sonder- und Kombiprodukte stabilisiert wird.

Gasversorgung - Gashandel

In dem von der Stadtwerke Haan GmbH angestregten Verfahren zur Feststellung der Billigkeit der erfolgten Preisanpassungen hat die 4. Kammer für Handelssachen des Landgerichts Düsseldorf mit Urteil vom 04.06.2008 nach eingehender Prüfung der entsprechenden Unterlagen und Urkunden anerkannt, dass die Gaspreiserhöhungen der Stadtwerke Haan GmbH ausschließlich auf eine Weitergabe der Erhöhung ihrer Beschaffungskosten beruhen und sie diese Erhöhungen noch nicht einmal im vollen Umfang weiter gegeben haben.

Für die Billigkeit und Wirksamkeit der Erhöhungen spricht - so das Gericht - auch die Tatsache, dass die Preise der Stadtwerke Haan GmbH zu den besonders günstigen Gaspreisen in der BRD und insbesondere in NRW zählen.

Gegen das Urteil wurde seitens der Beklagten am 24.06.2008 Berufung beim OLG Düsseldorf eingelegt. Der 2. Kartellsenat des OLG Düsseldorf hat mit Urteil vom 13.04.2011 die Berufung der Beklagten zurückgewiesen. Die Revision ist beim Bundesgerichtshof anhängig.

Wasserversorgung

Das gesamte Wasseraufkommen betrug im Berichtsjahr 1,732 Mio. m³ (Vorjahr 1,699 Mio. m³).

Der mit der Stadtwerke Solingen GmbH geschlossene Wasserlieferungsvertrag vom 12.11.2001/04.03.2002 wurde zuletzt mit Wirkung zum 1. Januar 2008 den veränderten Marktbedingungen angepasst.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2011 konnten die Abgabetarife für Trinkwasser auf einem unverändert günstigen Niveau gehalten werden.

Das Wasserrohrnetz wurde im Berichtsjahr um rd. 388 m (Vj. 326 m) erweitert, weitere 1.678 m (Vj. 1.112 m) Rohrnetz wurden ausgewechselt. Die Gesamtlänge des Rohrnetzes beträgt jetzt 136,7 km (Vj. 136,3 km).

Die Anzahl der Hausanschlüsse erhöhte sich um 56 (Vj. 30) auf 6.874 (Vj. 6.818). Darüber hinaus wurden 71 (Vj. 52) Hausanschlüsse ausgewechselt; dieses erfolgte überwiegend im Rahmen der Erneuerungen von Hauptleitungen.

Die Wasserversorgung weist ein positives Spartenergebnis auf.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Tiefgaragen

Die Stadtwerke Haan GmbH betreiben zwei Tiefgaragen mit insgesamt 503 Stellplätzen (Tiefgarage "Dieker Straße" 353 Stellplätze und "Schillerstraße" 150 Stellplätze).

Die Gesamtanzahl der Einfahrten (Kurzparker) ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,4 % angestiegen. So erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der Einfahrten um 4.827 auf 204.699 (Vj. 199.872).

Bei Betrachtung der Leistungszahlen der einzelnen Tiefgaragen beträgt der Anstieg der Kurzparker-Einfahrtszahlen für die Tiefgarage Dieker Straße 2,4 % (3.222 Einfahrten) und für die Tiefgarage Schillerstraße ebenfalls 2,4% (1.605 Einfahrten).

Die Anzahl der Dauerparker betrug zum Stichtag 290 (Vj. 264).

In der Sparte "Tiefgaragen" ist auch weiterhin mit aufgabenbedingten Fehlbeträgen zu rechnen.

Sonstiges

Die Höhe der Investitionen wurde wesentlich durch die im Rahmen der Neuerschließung notwendig gewordene Erweiterung sowie durch die alters-, störungs- und präventivbedingten Auswechslungsmaßnahmen des Rohrnetzes geprägt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten betragen zum Stichtag 31. Dezember 2011 nach Tilgungen in Höhe von rd. 201 T€ 2.915 T€.

Das Eigenkapital beträgt zum Ende des Berichtsjahres 11.072 T€; es zeigt folgende Gliederung und Entwicklung:

Gezeichnetes Kapital 01.01.2011	3.500.000,00 €
Kapitalrücklage	4.925.872,50 €
Andere Gewinnrücklagen	1.607.187,70 €
Jahresüberschuss 2010	505.445,61 €
<u>Gewinnverwendung:</u>	
Ausschüttung an den Gesellschafter	403.268,00 €
Zuführung zu den Gewinnrücklagen	102.177,61 €
	10.135.237,81 €
Jahresüberschuss 2011	936.696,41 €
	<u>11.071.934,22 €</u>

Darüber hinaus sind Änderungen des Bestandes der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte nicht eingetreten. Eine Änderung im Bestand der Übernahmestationen und Speicherbehälter ist nicht zu verzeichnen.

Personalwesen

Nachrichtliche Darstellung der Gehälter und Sozialabgaben für die Geschäftsjahre 2007 - 2011

Jahr	Gehälter €	Soz. Abgaben €	Gesamt €
2007	1.312.650,58	242.564,32	1.555.214,90
2008	1.479.092,00	336.805,60	1.815.897,60
2009	1.510.681,70	296.257,48	1.806.939,18
2010	1.559.671,37	311.629,83	1.871.301,20
2011	1.615.855,47	306.884,13	1.922.739,60

Die Personalaufwendungen berücksichtigen die erforderliche Aufstockung der Altersteilzeitrückstellungen auf der Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens.

Zahl der Beschäftigten zum Bilanzstichtag

Jahr	Arbeitnehmer	Auszubildende	Gesamt
2007	32	1	33
2008	32	1	33
2009	35	1	36
2010	35	1	36
2011	35	1	36

Gasversorgung

Bezugs- und Absatzmengen

	2011 kWh	%	2010 kWh	%	Veränderungen zum Vorjahr %
Bezug	<u>200.384.384</u>	<u>100,00</u>	<u>255.515.003</u>	<u>100,00</u>	-21,58
Abgabe					
Abgerechnete Menge	204.826.172		251.674.193		
Abgrenzung	-4.441.788		3.840.810		
Gesamtmenge	<u>200.384.384</u>		<u>255.515.003</u>		
rechn. nutzbare Abgabe	198.893.910	99,26	255.090.082	99,83	-22,03
Eigenverbrauch	1.490.474	0,74	424.921	0,17	250,76
Gesamtmenge	<u>200.384.384</u>	<u>100,00</u>	<u>255.515.003</u>	<u>100,00</u>	-21,58
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Heizgas	6.238.188	3,14	9.947.709	3,90	-37,29
Vollversorgung	11.478.338	5,77	14.627.673	5,73	-21,53
Basistarif	310.543	0,16	276.453	0,11	12,33
Sonderabnehmer und Gewerbe	180.866.841	90,94	230.238.247	90,26	-21,44
Abgabe an Kunden	<u>198.893.910</u>	<u>100,00</u>	<u>255.090.082</u>	<u>100,00</u>	-22,03

Wasserversorgung

Bezugs- und Absatzmengen

	2011	%	2010	%	Veränderungen zum Vorjahr
	m ³		m ³	%	%
Bezug	<u>1.732.091</u>	<u>100,00</u>	<u>1.699.349</u>	<u>100,00</u>	1,93
Abgabe					
Abgerechnete Menge	1.496.666		1.651.166		
Abgrenzung	<u>146.755</u>		<u>-38.479</u>		
Abgabemenge	<u>1.643.421</u>		<u>1.612.687</u>		
Abgabe an Kunden	1.642.333	94,82	1.611.528	94,83	1,91
Eigenverbrauch	1.088	0,06	1.159	0,07	-6,13
rechn. Unterschied	<u>88.670</u>	<u>5,12</u>	<u>96.491</u>	<u>5,10</u>	-8,11
Gesamtmenge	<u>1.732.091</u>	<u>100,00</u>	<u>1.699.349</u>	<u>100,00</u>	1,93
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Normaltarif	1.249.233	100,00	1.222.267	100,00	2,21
Sonderabnehmer	<u>393.100</u>	<u>0,00</u>	<u>389.261</u>	<u>0,00</u>	0,99
nutzbare Abgabe	<u>1.642.333</u>	<u>100,00</u>	<u>1.611.528</u>	<u>100,00</u>	1,91

Schlusswort

Prognose- und Risikomanagement-Bericht

Die im Vortext enthaltene Berichterstattung enthält auch Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft sowie zum Risikomanagement.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

Haan, den 30.3.2012

Stefan Chemelli

